

Statistisches Jahrbuch der Stadt Köln
63. Jahrgang, Berichtsjahr 1977

Im Auftrag des Oberstadtdirektors
herausgegeben vom Statistischen Amt
der Stadt Köln

Vorwort

Die publizierten Daten für das Berichtsjahr beziehen sich im 63. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Köln nach der mit Wirkung vom 01.07.1976 erfolgten Ausgliederung der Stadt Wesseling nunmehr erstmals auf den endgültigen Gebietsstand nach der kommunalen Neugliederung.

Nach der 1977 zum Abschluß gekommenen Einrichtung der Bezirksverwaltungsstellen ist zur Unterrichtung über die Vorgänge in den Stadtbezirken der regionale Nachweis von Daten an einigen Stellen erweitert worden.

Einige Tabellen im Bereich der Krankenhausstatistik sind wegen neuer Erkenntnisse und Ergebnisse aus den einschlägigen Erhebungen neu gestaltet.

Der über Maßnahmen der Stadt im Abschnitt Soziale Angelegenheiten geführte tabellarische Nachweis konnte ergänzt werden.

Das Kapitel Wirtschaft wurde in Anlehnung an die amtliche Statistik neu geordnet und ergänzt. Wesentlich war hierfür das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 06. November 1975, wodurch die Grundlage für eine methodische Vereinheitlichung und Abstimmung der einzelnen Erhebungen über das Produzierende Gewerbe geschaffen worden ist.

Die Berichterstattung im Abschnitt Arbeitsmarkt erfuhr eine wesentliche Ausweitung durch verschiedene tabellarische Nachweisungen über sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer; ebenso konnten neue Tabellen in das Kapitel Geld, Kredit und Versicherungen aufgenommen werden.

Allen Stellen, die Material für das Jahrbuch bereitgestellt und damit zu einer ausführlichen Berichterstattung beigetragen haben, sei besonders gedankt.

Köln, August 1978

Dr. Göb
Beigeordneter

Zeichenerklärung

Die in den Tabellen angegebenen Daten beziehen sich - sofern nichts anderes vermerkt ist - auf den Gebietsstand vom 1. Juli 1976.

Soweit für 1977 weitere Besonderheiten zu beachten sind, wird im Vorspann der Abschnitte oder in Fußnoten eigens darauf hingewiesen.

Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist.

In den Tabellen bedeutet:

* = Gebietsstand 1. 1. 1975, d. h. einschließlich Stadt Wesseling;

** = Gebietsstand 1. 7. 1976, d. h. ohne Stadt Wesseling;

p = vorläufige Zahl;

r = berichtigte Zahl;

s = geschätzte Zahl;

x = Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage;

— = Zahlenwert ist genau Null;

0 = Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher nicht durch diese ausdrückbar;

· = Zahlenwert ist unbekannt bzw. aus technischen Gründen nicht feststellbar;

VZ = Volkszählung.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Auf- bzw. Abrundungen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Schaubilder	5
Verzeichnis der Tabellen	6
I. Stadtgebiet und Naturverhältnisse	11
II. Bevölkerung	16
III. Gesundheit	61
IV. Soziale Angelegenheiten	73
V. Bau- und Wohnungswesen	82
VI. Wirtschaft	100
VII. Verkehr	138
VIII. Schule und Wissenschaft	157
IX. Kultur	169
X. Recht und Sicherheit	174
XI. Finanzen	178
Alphabetisches Sachregister	187

Verzeichnis der Schaubilder

	nach Seite		nach Seite
1. Stadtteile und Stadtbezirke der Stadt Köln	10	10. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeiter und Angestellten in der Kölner Industrie	114
2. Verteilung der Lebendgeburten und Sterbefälle auf die Monate des Jahres 1977	38	11. Preisindex für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen	138
3. Säuglingssterblichkeit und Lebend- geborene 1900 – 1977	44	12. Übernachtungen in Kölner Beherbergungsstätten	138
4. Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Alter 1977	44	13. Entwicklung der Hauptunfallursachen im Straßen- verkehr von 1975 bis 1977	150
5. Der Kölner Wanderungssaldo 1975 – 1977 nach der Entfernung	46	14. Güterumschlag nach Empfang und Versand in den Kölner Häfen 1977	154
6. Auswärtige Patienten in den Kölner Krankenhäusern 1977	64	15. Wasserstände Pegel Köln 1977 und durchschnittliche Auslastung der be- und entladenen Schiffe	154
7. Niedergelassene Kassenärzte in den Stadtteilen und Stadtbezirken Ende 1976	68	16. Ausländische Schüler an den allgemeinbildenden Schulen seit 1972	158
8. Fertiggestellte Wohnungen 1968 bis 1977 nach Stadtteilen in Köln	92	17. Ermittelte Straftatverdächtige in Köln 1977	176
9. Bodennutzung in Köln 1976 und 1975	110	18. Investitionen der Stadt Köln 1950 – 1977	180

Verzeichnis der Tabellen

	Seite		
I. Stadtgebiet und Naturverhältnisse*		36. Lebendgeborene nach Geburts- und Eheschließungsjahr der Mutter	36
Erläuterungen	11	37. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge	37
Stadtgebiet		38. Lebendgeborene nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	37
Geographische Lage	12	39. Geborene nach Alter der Mutter und Ehelichkeit ..	38
1. Flächennutzung des Stadtgebietes	12	40. Ehelich Geborene (einschl. Totgeborene) nach Alter der Mutter und Geburtenfolge	38
2. Städtischer Grundbesitz	12	41. Mehrlingsgeburten	39
3. Flächen in regionaler Gliederung	13	Sterbefälle	
Naturverhältnisse		42. Gestorbene nach Alter und Familienstand	39
4. Witterungsbeobachtungen	15	43. Gestorbene nach Todesursachengruppen und Alter	40
5. Rheinwasserstand	15	44. Gestorbene nach Religion und Familienstand	44
II. Bevölkerung		45. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter	44
Erläuterungen	16	46. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach dem Alter der gestorbenen Säuglinge	44
Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung		47. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach der Legitimität der gestorbenen Säuglinge	45
6. Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	17	48. Tödlich Verunglückte nach Ursache und Alter	45
7. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit	17	49. In Krankenanstalten Gestorbene	45
8. Mittlere fortgeschriebene Wohnbevölkerung	17	Wanderungen	
9. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand	18	50. Zugezogene Personen nach Herkunft und Familienstand	46
10. Ausländer nach Geburtsjahren, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	20	51. Weggezogene Personen nach Ziel und Familienstand	47
11. Mittlere fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach Stadtteilen u. Stadtbezirken	22	52. Gewanderte Personen nach Berufsbereichen und Altersgruppen	48
12. Mittlere Jahresbevölkerung nach dem Alter	22	53. Wanderungsbewegung nach Stadtbezirken und Stadtteilen	50
13. Bevölkerungsbewegung	23	54. Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen	54
14. Natürliche Bevölkerungsbewegung	23	55. Gewanderte Personen nach Monaten	60
15. Bewegung der Bevölkerung nach Stadtteilen u. Stadtbezirken	24	56. Gewanderte Personen nach Familienstand und Religion	60
16. Lebendgeborene und Gestorbene in kleinräumiger Gliederung	26	III. Gesundheit	
17. Bevölkerungsbewegung	28	Erläuterungen	61
18. Bevölkerungsbewegung der Ausländer	28	Krankenhäuser	
Eheschließungen und -lösungen		57. Krankenhäuser in Köln am 31.12.1977.	62
19. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	28	58. Belegung der Krankenhäuser	64
20. Eheschließende nach Alter und Familienstand	29	59. Entwicklung des Krankenbestandes in den Krankenhäusern	64
21. Eheschließungen nach Altersgruppen	30	60. Einzugsbereich der Kölner Krankenhäuser	65
22. Wohnort vor der Eheschließung	30	61. Ärzte in Krankenhäusern nach Fachrichtung und Stellung	66
23. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	30	62. Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser	67
24. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner	31	Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge	
25. Ehelösungen durch Tod	31	63. Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektionskrankheiten	68
26. Ehelösungen durch Gerichtsurteil nach dem Alter der Geschiedenen	31	64. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal	68
27. Ehelösungen durch Gerichtsurteil nach der Religion der Geschiedenen	32	65. Apotheken nach Art der Einrichtung, Personal ...	68
28. Urteile in Ehesachen nach dem Kläger	32	66. Apotheken nach Stadtbezirken	68
29. Ehescheidungsgründe und Dauer der geschiedenen Ehen	32	67. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge	69
30. Ehescheidungsgründe und Kinderzahl der geschiedenen Ehen	33	68. Reihenuntersuchungen in den Schulen	69
Geburten		69. Kindergenesungs- und Heilfürsorge des Gesundheitsamtes	69
31. Ehelich und nichtehelich Lebend- und Totgeborene	33	70. Ersterkrankungen an Tuberkulose	69
32. In Krankenanstalten Geborene	33	71. Geschlechtskrankheiten	70
33. Geborene nach Monaten	34	72. Städtische Schulzahnpflege	70
34. Erstgeborene des ersten Ehejahres nach dem Alter der Mutter	34	73. Amtliche Lebensmittel- und Weinkontrolle	70
35. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Nichtehelichen der Mutter	35	Sport	
		74. Besucher der Städtischen Bäder	71

75. Sportvereine, Sportarten und Mitglieder	71	106. Rohzugang an Nutzflächen in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen nach der Art der Erstellung und der Bauherren	89
76. Stadion	71	107. Aufgewandte Baukosten nach Bauherren und Erstellungsart	89
Friedhöfe und Krematorium		108. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach der Raumzahl sowie nach Stadtteilen und Stadtbezirken	90
77. Friedhöfe	72	109. Bautätigkeit des Hochbauamtes	92
78. Städtisches Krematorium	72	110. Bautätigkeit im Tiefbau	92
IV. Soziale Angelegenheiten		111. Tiefbaumaßnahmen der Stadt Köln und der GEW-Werke Köln AG	92
Erläuterungen	73	Bauüberhang	
Sozialhilfe		112. Bauüberhang am Jahresende nach Erstellungsart, Bauherren und baulichem Zustand	93
79. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz	74	113. Umlegungsausschuß	93
80. Andere Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe ..	74	114. Bauüberhang an Wohnungen nach Stadtteilen und Stadtbezirken	94
81. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge ..	74	Grundeigentumswechsel	
82. Fälle der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	75	115. Grundeigentumswechsel nach der Art des Eigentumswechsels und der Nutzungsart der Grundstücke	95
83. Sozialhilfefälle nach Stadtbezirken - Durchschnittlich im Jahr	75	116. Verkaufte Grundstücke nach Veräußerern und Erwerbern	95
84. Kriegsopfer und Schwerbehinderte	75	117. Grundeigentumswechsel in Stadtteilen und Stadtbezirken nach der Nutzungsart der Grundstücke ..	96
85. In städtischen Altenheimen untergebrachte	75	118. Verkaufte Grundstücke in Stadtteilen und Stadtbezirken nach der Nutzungsart	98
86. Einrichtungen der geschlossenen Altenhilfe am Jahresende nach Stadtbezirken	76	VI. Wirtschaft	
87. Unterbringung von Obdachlosen in städtischen Unterkünften	76	Erläuterungen	100
88. Wohngeld	77	Erwerbstätigkeit	
Jugendpflege und Jugendhilfe		119. Arbeitslose nach Berufsgruppen	102
89. Jugendorganisationen	78	120. Arbeitslose, Kurzarbeiter, Arbeitsvermittlung, offene Stellen	103
90. Einrichtungen der Jugendhilfe	79	121. Arbeitslose in Köln nach Geschlecht und Alter ...	103
91. Ausgaben aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe	79	122. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt	104
92. Fälle der Jugendhilfe	80	123. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	104
93. Kindergeld	80	Unternehmen und Arbeitsstätten	
Krankenversicherung		124. Eintragungen in den öffentlichen Registern	105
94. Krankenkassenmitglieder	81	125. Gewerbean- und -abmeldungen nach Monaten ...	105
95. Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln ..	81	126. Konkurse und Vergleichsverfahren	106
96. Eigenunfallversicherung	81	127. Mahnbescheide	106
V. Bau- und Wohnungswesen		128. Lebensmittelbetriebe in Köln	107
Erläuterungen	82	129. Aktiengesellschaften in Köln nach Kapitalgrößenklassen	108
Gebäude und Wohnungen		130. Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Köln nach Kapitalgrößenklassen	108
97. Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte	83	Landwirtschaft	
98. Bestand an Wohnungen und Wohnräumen	83	131. Viehhalter und Viehbestände	109
99. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken	84	132. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Nutzungsarten	109
Bautätigkeit		133. Landwirtschaftliche Betriebe und genutzte Fläche nach Größenklassen	109
100. Baugenehmigungen nach der Art der Erstellung, Bauherren und der Bauvorhaben	86	134. Anlieferung von Milch	110
101. Zugang an Wohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe ..	87	135. Viehauftrieb und Schlachtungen im Schlacht- und Viehhof	110
102. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren und der Gebäude	87	136. Schlachtgewichte	110
103. Zugang an Wohnungen nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen	88		
104. Zugang an Wohnräumen nach ihrer Art und Größe ..	88		
105. Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	88		

Produzierendes Gewerbe	
137. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftshauptabteilungen	111
138. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz ausgewählter Gewerbeklassen des Einzelhandels	111
139. Industrierichterstattung nach Monaten	112
140. Industrieumsatz in 1000 DM nach Monaten und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen	112
141. Industrierichterstattung nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen	113
142. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch in der Industrie 1968-1977	114
142a. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz nach Regierungsbezirken und Kreisen	115
143. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie Kölns und Nordrhein-Westfalen nach Größenklassen	116
Bauhauptgewerbe	
144. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe	117
145. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Juni 1977 und Juni 1976	118
146. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen Juni 1977 und Juni 1976	118
147. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Bauhauptgewerbe	118
148. Bestand an ausgewählten, verfügbaren Geräten im Bauhauptgewerbe in Köln	119
Handwerk	
149. Handwerksbetriebe in Köln nach Handwerksgruppen und -zweigen	120
150. Handwerksbetriebe in Köln nach Rechtsformen und Eintragungsvoraussetzungen	122
151. Berufsausbildungsverhältnisse im Kölner Handwerk	122
Geld, Kredit und Versicherungen	
152. Zahl der Kreditinstitute in Köln	123
153. Geschäftsergebnis der Kreissparkasse Köln	123
154. Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln	124
155. Spareinlagen bei der Stadtparkasse Köln nach Größenklassen	124
156. Spareinlagen bei der Kreissparkasse Köln nach Größenklassen	124
157. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen - Hauptstelle Köln, Zweigstelle Köln-Mülheim	125
158. Eingelieferte Zahlungsverpflichtungen bei der Abrechnungsstelle der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen - Hauptstelle Köln, Zweigstelle Köln-Mülheim	125
159. Postsparkassendienst im Oberpostdirektionsbezirk Köln	125
160. Postscheckverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln	126
161. Zahlkarten, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln	126
162. Versicherungen in Köln	126
163. Versicherungsunternehmen mit Geschäftssitz in Köln	127
Energieversorgung	
164. Gasversorgungsnetz	128
165. Gasaufkommen und -abgabe	128

166. Elektrizitätsversorgungsnetz	128
167. Elektrizitätsaufkommen und -abgabe	128
168. Wasserversorgungsnetz	129
169. Wasseraufkommen und -abgabe	129
170. Fernwärme- und Dampfversorgung	129

Preise

171. Einzelhandelspreise für Lebensmittel	130
172. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren	132
173. Einzelhandelspreise für Hausrat und Brennmaterial	133
174. Preisindex für die Lebenshaltung	134
175. Preisindex für die Lebenshaltung für 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen nach Bedarfsgruppen in Nordrhein-Westfalen	134
176. Erzeuger- und Großhandelspreise für Schlachtvieh am Marktort Köln	135
177. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden, NW	135
178. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden, BRD	135
179. Preisindizes für Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk	136
180. Preisindizes für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	136

Bruttoinhaltsprodukt

181. Bruttoinlandsprodukt in Köln und Nordrhein-Westfalen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	137
--	-----

VII. Verkehr

Erläuterungen	138
---------------------	-----

Reiseverkehr

182. Beherbergungsbetriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen	139
183. Gäste und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Monaten	139
184. Auslandsfremde nach Wohnsitz und Monaten ..	139
185. Gäste nach Wohnsitz, Unterbringung und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben	140
186. Betriebe, Zimmer, Betten, Gäste und Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben Kölns, 1977, nach Größenklassen	142
187. Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in gewerblichen Beherbergungsstätten von 1972 bis 1977	143
188. Messen und Ausstellungen	143

Personen- und Güterverkehr

189. Betriebs- und Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG	144
190. Beförderte Personen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG nach Tarifarten	144
191. Personen- und Güterverkehr der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn	145
192. Köln-Bonner Eisenbahnen AG	145
193. Verkehr auf dem Omnibusbahnhof	145
194. Postreisedienst der Deutschen Bundespost	146
195. Reisezüge auf dem Kölner Hauptbahnhof	146
196. Züge über die Eisenbahnbrücken	146
197. Post- und Fernmeldewesen der Deutschen Bundespost in Köln	146

Straßenverkehr

198. Straßen und Verkehrsanlagen	147
--	-----

Öffentliche Ordnung

256. Feuerwehr	177
257. Kranken- und Unfalltransporte	177
258. Straßenreinigung und Müllabfuhr	177
259. Stadtentwässerung	177

XI. Finanzen

Erläuterungen	178
---------------------	-----

260. Stand der Rücklagen am Jahresende	179
261. Einnahmen und Ausgaben 1975 bis 1977 nach Verwaltungszweigen	180
262. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Einnahme- und Ausgabearten in 1000 DM	180
263. Aufwendungen der Stadt Köln für Investitionen	181

Gemeindesteuern

264. Steuereinnahmen seit 1968	181
265. Steuersätze	181
266. Entwicklung der persönlichen Ausgaben	181

Personal

267. Arbeitsplätze nach den Stellenplan der Stadt Köln	182
268. Personal der Stadtverwaltung 1966-1976	184
269. Zugänge und Abgänge des vollbeschäftigten Personals der Stadtverwaltung	184

Schulden

270. Gesamtschuldenstand vom 31. Dezember 1977 ...	185
271. Schuldenstand und Schuldenbewegung	185
272. Entwicklung des Schuldenstandes	186
273. Schuldverpflichtungen nach Nominal-Zinssätzen	186
274. Schuldenaufnahme und Schuldendienst nach der Gemeindefinanzstatistik	186
275. Übernommene Bürgschaften der Stadt Köln	186

KÖLN

0 1 2 3 km

ZEICHENERKLÄRUNG

- Stadtgrenze
- Stadtbezirk
- Stadtteil
- Autobahn
- Bundesstraße
- Durchgangsstraße
- Eisenbahn
- Anschlußgleis
- Wohnbebauung
- Industrie
- Wald
- Grünfläche
- Friedhof

HERGESTELLT: LIEGENSCHAFTSAMT DER STADT KÖLN, VERMESSUNGSABTEILUNG



AACHEN

OLPE

FRANKFURT

I. Stadtgebiet und Naturverhältnisse

Stadtgebiet

Die Angaben über die Fläche des Stadtgebietes ergeben sich aus den erweiterten Hauptübersichten des Katasteramtes. Die Flächennutzung stützt sich auf die für das Kataster vorgeschriebenen Begriffsbestimmungen.

Regionale Gliederung

Den Regionaltabellen liegt das Stadtgebiet in der Abgrenzung nach § 1 des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Köln vom 5. 11. 1974 unter Berücksichtigung des Gesetzes zur Wiederherstellung der Selbständigkeit der Stadt Wesseling vom 1. 6. 1976 zugrunde. Die Einteilung des Stadtgebietes in 9 Stadtbezirke erfolgte nach § 13 der Gemeindeordnung NW. Die Abgrenzung der Stadtbezirke ist aus dem vorstehenden Übersichtsplan zu ersehen. Einzelheiten können dem amtlichen Stadtplan 1 : 25 000, Stand 1. 7. 1976, entnommen werden.

Städtischer Grundbesitz

Die Angaben stellt das Liegenschaftsamt aus dem städtischen Lagerbuch zusammen.

Witterungsbeobachtungen

Bei den meteorologischen Aufzeichnungen handelt es sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – um Werte, die von der meteorologischen Station des Deutschen Wetterdienstes in Köln-Riehl, Botanischer Garten, festgestellt wurden. Sie liegt 45 m über NN. Diese Station wird vom Wetteramt Essen betreut.

Die langjährigen Mittelwerte für Lufttemperatur und Niederschlag sind aus den Werten von 1931–1960 errechnet.

Rheinwasserstand

Der Rheinwasserstand wird vom Wasser- und Schiffsamt Köln am Kölner Pegel gemessen, dessen Nullpunkt 35,98 m über NN des Amsterdamer Pegels liegt. Der Standort des Kölner Pegels befindet sich unterhalb der Deutzer Brücke, gegenüber der Markmannsgasse.

Stadtgebiet

Geographische Lage

Die geographische Lage der Stadt Köln ist – bezogen auf den Dachreiter des Kölner Domes – 50° 56' 33,2607'' nördlicher Breite und 6° 57' 32,3136'' östlicher Länge von Greenwich. Die Plattung des Domes liegt 55,167 m über NN des Amsterdamer Pegels, der Nullpunkt des Kölner Pegels 35,98 m über NN.

Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt in der Höhe des Domes +32' 10''.

Der Gesamtumfang des Stadtgebietes bei einem Flächeninhalt von

40 518 ha beträgt rd. 130 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West 27,6 km und von Süd nach Nord 28,1 km.

Der höchste Punkt im Stadtgebiet liegt mit 116,3 m an der Kreuzung Wolfsweg/Possilweg (Königsforst), der tiefste im Worringer Bruch mit 37,5 m.

Länge des Rheinuferes im Stadtgebiet:

linksrheinisch von Strom-km 671,2 bis 711,2 (= 40,0 km)
rechtsrheinisch von Strom-km 671,6 bis 698,9 (= 27,3 km)

1. Flächennutzung des Stadtgebietes

Nutzungsart	1977		1976	
	Fläche in ha	in %	Fläche in ha	in %
1. Bebaute Flächen (Haus- und Hoffläche, Betriebsgelände, Baustellen)	10 313 ¹⁾	25,5	10 246 ¹⁾	25,3
2. Verkehrsflächen (Straßen, Plätze, Bahngelände, Hafen- und Werftgelände)	5 551 ¹⁾	13,7	5 518 ¹⁾	13,6
3. Parks, Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe	2 320 ¹⁾	5,7	2 292 ¹⁾	5,7
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Gartenland, Wiese, Weide)	12 636	31,2	12 801	31,6
5. Waldflächen	4 756	11,7	4 764	11,8
6. Wasserflächen (ohne wasserbauliche Anlagen)	1 613	4,0	1 613	4,0
7. Sonstige Flächen (u. a. Öd- und Unland, Abbauland, militärisches Gelände)	959 ¹⁾	2,4	970 ¹⁾	2,4
8. Ohne Angabe nach der Nutzungsart	2 370 ²⁾	5,8	2 314 ²⁾	5,7
Insgesamt	40 518	100	40 518	100

¹⁾ einschließlich der Flächen in den eingemeindeten Gebieten, soweit nach Nutzungsart aufgegliedert.
²⁾ Flächen in den eingemeindeten Gebieten, die noch nicht nach der Nutzungsart aufgegliedert sind.

2. Städtischer Grundbesitz

Art des Grundbesitzes	Im Stadtgebiet Köln		In auswärtigen Gemeinden		Insgesamt	
	1977	1976	1977	1976	1977	1976
Fläche in ha						
Hofgüter	451	465	12	46	463	511
Landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Einzelgrundstücke	1 919	1 980	94	117	2 013	2 097
Kleingarten- und Kleinsiedlungsflächen für organisierte Pächter ¹⁾	397	373	–	–	397	373
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	2 263	2 829	166	166	2 429	2 995
Sandgruben	85	80	–	–	85	80
Lager- und Werkplätze	195	195	1	1	196	196
Für öffentliche Zwecke verwerteter und in Bereitschaft gehaltener Besitz ²⁾	2 895	2 318	51	24	2 946	2 342
Behelfsheimgrundstücke und Forts	27	28	–	–	27	28
Park-, Friedhofs- u. ä. Anlagen	2 413	2 434	–	–	2 413	2 434
Insgesamt	10 645	10 702	324	354	10 969	11 056

¹⁾ Die Kleingärten verteilen sich auf 85 Kleingärtnervereine, die Kleinsiedlerflächen auf 3 Siedlergemeinschaften.
²⁾ Das sind Dienstgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Bahn- und Hafengelände, Miethäuser, Erbbaugrundstücke, Trümmergrundstücke usw. – Hinzu kommen noch 1977: 2 987 ha (1976: 2 934 ha) Straßenland.

3. Flächen nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Gebietsstand: 8. 2. 1977

Stadtteil Stadtbezirk	Land	Wasser	Insgesamt	Einwohner je ha Landfläche
	Flächen in ha			
Altstadt-Süd	207	25	232	134,7
Neustadt-Süd	260	18	278	155,5
Altstadt-Nord	219	24	243	88,4
Neustadt-Nord	341	13	354	89,6
Deutz	423	96	519	42,2
Stadtbezirk 1, Innenstadt	1 450	176	1 626	93,9
Bayenthal	110	18	128	69,3
Marienburg	290	25	315	19,2
Raderberg	99	-	99	52,6
Raderthal	305	2	307	16,7
Zollstock	510	6	516	39,5
Rondorf ¹⁾	809	1	810	7,9
Hahnwald	312	3	315	3,2
Rodenkirchen	655	50	705	27,3
Weiß	399	83	482	13,0
Sürth	265	70	335	26,7
Godorf	430	42	472	6,4
Immendorf	510	18	528	3,9
Meschenich	473	-	473	12,0
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	5 167	318	5 485	17,7
Klettenberg	167	1	168	69,2
Sülz	487	13	500	73,9
Lindenthal	760	16	776	40,1
Braunsfeld	150	-	150	73,2
Müngersdorf	482	1	483	12,5
Junkersdorf ²⁾	768	1	769	12,2
Weiden	370	-	370	34,9
Lövenich	370	2	372	16,3
Widdersdorf	569	1	570	7,9
Stadtbezirk 3, Lindenthal	4 123	35	4 158	31,0
Ehrenfeld	381	-	381	87,6
Neuehrenfeld	246	2	248	90,9
Bickendorf	249	-	249	60,6
Vogelsang	335	14	349	25,7
Bocklemünd/Mengenich	483	16	499	26,4
Ossendorf	655	2	657	8,7
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	2 349	34	2 383	41,7
Nippes	315	-	315	109,6
Mauenheim	51	-	51	122,7
Riehl	209	54	263	66,9
Niehl	1 015	146	1 161	17,6
Weidenpesch	386	2	388	33,8
Longerich	650	-	650	24,6
Bilderstöckchen	367	4	371	40,5
Stadtbezirk 5, Nippes	2 993	206	3 199	38,9
Merkenich	1 051	140	1 191	4,4
Fühlingen	491	23	514	2,4
Seeberg	177	-	177	69,5
Heimersdorf	150	-	150	54,7
Lindweiler	120	-	120	33,6
Pesch	312	-	312	21,6
Esch/Auweiler	769	4	773	6,0
Volkhoven/Weiler	453	2	455	3,9
Chorweiler	144	-	144	49,7
Blumenberg	317	-	317	-
Roggendorf/Thenhoven	1 364	2	1 366	2,2
Worringen	1 106	74	1 180	9,0
Stadtbezirk 6, Chorweiler	6 454	245	6 699	9,9

¹⁾ einschließlich Hochkirchen, Hönigen, Konraderhöhe. ²⁾ einschließlich Marsdorf und Horbell.

noch: 3. Flächen nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Gebietsstand: 8. 2. 1977

Stadtteil Stadtbezirk	Land	Wasser	Insgesamt	Einwohner je ha Landfläche
	Flächen in ha			
Poll	447	72	519	23,2
Westhoven	370	50	420	12,2
Ensen	140	30	170	43,2
Gremberghoven	576	18	594	6,6
Eil	1 603	1	1 604	4,8
Porz	331	25	356	43,9
Urbach	270	-	270	46,4
Elsdorf	188	-	188	4,5
Grengel	1 004	1	1 005	5,7
Wahnheide	295	-	295	26,7
Wahn	250	-	250	17,2
Lind	220	-	220	12,1
Libur	626	2	628	1,0
Zündorf	728	70	798	10,2
Langel	498	60	558	3,7
Stadtbezirk 7, Porz	7 546	329	7 875	12,0
Humboldt-Gremberg	283	-	283	57,3
Kalk	299	-	299	71,5
Vingst	109	-	109	125,0
Höhenberg	212	-	212	62,2
Ostheim	386	3	389	27,8
Merheim	401	4	405	18,0
Brück	836	2	838	23,3
Rath/Heumar	1 327	6	1 333	7,4
Stadtbezirk 8, Kalk	3 853	15	3 868	29,0
Mülheim	630	75	705	67,5
Buchforst	86	-	86	82,5
Buchheim	289	-	289	46,8
Holweide	409	-	409	43,4
Dellbrück	988	2	990	19,2
Höhenhaus	512	-	512	31,1
Dünwald	1 081	4	1 085	9,6
Stammheim	316	57	373	29,1
Flittard	730	46	776	13,0
Stadtbezirk 9, Mülheim	5 041	184	5 225	28,7
Gesamtstadt	38 976	1 542	40 518	25,2
davon linksrheinisch	22 113	918	23 031	27,8
rechtsrheinisch	16 863	624	17 487	21,7

Naturverhältnisse

4. Witterungsbeobachtungen

Beobachtung		Monat												Jahr
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Langjährige Mittelwerte														
Lufttemperatur	°C	1,8	2,6	6,0	10,0	14,2	17,2	18,8	18,2	15,3	10,5	6,2	3,0	10,3
Niederschlagsmenge	mm	56	51	40	52	55	79	66	83	58	54	59	55	708
Beobachtungen im Kalenderjahr 1977														
Lufttemperatur	°C	3,4	5,8	8,5	7,7	13,5	16,4	18,5	17,4	13,4	12,2	7,1	4,8	10,7
Monatsmittel	°C	1,6	3,2	2,5	-2,3	-0,7	-0,8	-0,3	-0,8	-1,9	1,7	0,9	1,8	0,4
Abweichung vom langjährigen Mittel	°C	26.	22.	9.	26.	25.	13.	12.	6.	2.	6.	3./10.	24.	13. 6.
Maximum	Tag	12,2	14,5	20,2	21,3	27,0	33,0	30,5	28,5	26,0	22,0	17,8	16,8	33,0
Minimum	Tag	31.	28.	1./30.	9.	9.	1.	16.	2.	20.	18.	28.	6.	31. 1.
	°C	-5,5	-5,0	-3,6	-1,2	4,2	3,8	8,0	9,6	2,6	5,4	-3,4	-4,0	-5,5
Heiße Tage (Maximum 30°C u. m.)	Anzahl	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	3
Sommertage (Maximum 25°C b. u. 30°)	Anzahl	-	-	-	-	1	4	10	5	2	-	-	-	22
Frosttage (Minimum u. 0°C)	Anzahl	11	6	4	5	-	-	-	-	-	-	5	8	39
Eistage (Maximum u. 0°C)	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Niederschläge														
Monatsmenge	mm	67,1	95,9	45,9	69,7	44,5	102,8	50,6	176,9	21,0	43,4	92,1	57,3	867,2
Monatsmenge														
in % des langjährigen Mittels	%	120	188	115	134	81	130	77	213	36	80	156	104	122
Höchster Tageswert	Tag	9.	12.	27.	13.	12.	14.	25.	22.	8.	2.	2.	11.	22. 8.
	mm	11,1	12,0	6,9	9,7	12,0	20,7	13,3	32,1	5,4	8,4	20,6	15,0	32,1
Tage mit Niederschlag	Anzahl	20	22	19	20	15	16	12	16	9	18	20	19	206
mindestens 0,1 mm)														
Tage mit Schnee oder Schneeregen	Anzahl	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	4	12
(mindestens 0,1 mm)														
Tage mit Schneedecke	Anzahl	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Gewittertage	Anzahl	-	-	-	2	1	4	1	6	-	1	1	1	17
Nebeltage	Anzahl	1	1	2	-	-	5	1	3	5	7	-	1	26
Relative Luftfeuchtigkeit														
Monatsmittel	%	82	77	72	71	64	73	68	76	76	80	79	80	75
Bewölkung														
Monatsmittel (Achtel der Himmelsfläche)		5,9	4,9	5,0	5,1	4,0	5,9	4,9	4,9	4,9	4,4	6,1	5,0	5,1
Heitere Tage (unter 1,7 Achtel	Anzahl	3	2	2	1	8	1	6	4	3	4	-	6	40
der Himmelsfläche)														
Trübe Tage (über 6,3 Achtel	Anzahl	16	7	7	7	7	15	12	10	10	7	16	14	128
der Himmelsfläche)														
Sonnenscheindauer ¹⁾														
Monatssumme	Stunden	38,3	72,5	108,7	142,9	226,6	124,7	171,2	139,3	127,8	105,2	40,2	59,0	1356,4
Tagesmittel	Stunden	1,2	2,6	3,5	4,8	7,3	4,2	5,5	4,5	4,3	3,4	1,3	1,9	3,7
Wind														
Stärke (Monatsmittel in Beaufort) ²⁾		2,3	2,3	2,4	2,5	2,4	2,2	2,1	1,5	1,6	2,0	2,9	2,6	2,2
Hauptwindrichtung		S	S	S	W	S	W	SW/W	W	W	SW	SW	S	S
Sturmtage (Windstärke 8 u. m.)	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Luftdruck ¹⁾														
Monatsmittel	mm	750,6	748,1	755,5	752,5	753,9	752,7	752,7	752,1	758,7	754,8	749,0	755,9	753,0

¹⁾ nach Messungen der Flugwetterwarte des Flughafens Köln-Bonn (92 m über NN). - ²⁾ nach der Beaufort-Skala (1-12).

5. Rheinwasserstand

Monat	Wasserstand					Zahl der Tage mit einem mittleren Wasserstande						Mittlere Wassertemperatur 9 Uhr °C	
	höchster		niedrigster		Monatsmittel m	bis unter 1 m	1 bis unter 2 m	2 bis unter 3 m	3 bis unter 4 m	4 bis unter 5 m	5 bis unter 6 m		6 m und mehr
	Tag	m	Tag	m									
Januar	29.	5,49	1.	0,77	1,78	5	19	2	1	2	2	-	4,5
Februar	23.	6,93	5.	2,74	4,94	-	-	3	3	9	7	6	6,3
März	1.	4,41	28.	1,88	2,68	-	4	19	6	2	-	-	9,2
April	18.	3,46	2.	2,03	2,26	-	-	24	6	-	-	-	9,5
Mai	3./4.	3,91	31.	2,41	3,00	-	-	15	16	-	-	-	13,8
Juni	24.	2,65	14./15.	2,01	2,24	-	-	30	-	-	-	-	18,3
Juli	1.	2,52	23./24.	1,71	2,05	-	13	18	-	-	-	-	20,4
August	5.	2,86	1.	1,86	2,38	-	4	27	-	-	-	-	19,6
September	1.	2,32	31.	0,86	1,62	4	13	13	-	-	-	-	17,4
Oktober	7.	1,12	28.	0,69	0,82	30	1	-	-	-	-	-	14,5
November	18.	4,36	1.	0,76	2,74	3	5	7	13	2	-	-	10,0
Dezember	30./31.	4,00	7./8.	1,64	2,49	-	8	16	7	-	-	-	5,7
Insgesamt 1977	23.2.	6,93	28.10.	0,69	2,42	42	67	174	52	15	9	6	12,4
1976	26.1.	3,86	9.7.	0,18	1,14	209	114	34	9	-	-	-	13,1
1975	1.1.	5,62	14.11.	0,52	2,32	29	101	160	59	12	4	-	12,4
1974	20.12.	6,18	25.9.	0,81	2,26	13	185	91	29	30	15	2	12,4

II. Bevölkerung

Wohnbevölkerung

Den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen liegt die sogenannte Wohnbevölkerung zugrunde, die bei den großen Volkszählungen – zuletzt am 27. Mai 1970 – festgestellt wird. Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die am Zählungstichtag in der Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz hatten. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft hatten, wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich als Nichterwerbspersonen überwiegend aufhielten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) wurden grundsätzlich der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Ausländer mit weiterer Wohnung im Ausland wurden zur Wohnbevölkerung der inländischen Gemeinde gezählt, wenn sie von dieser aus zur Arbeit gingen bzw. sich überwiegend in dieser aufhielten.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung wurden der Wohngemeinde, in der sie vor ihrer Einberufung wohnten, zugeordnet. Entsprechend wurde bei nicht meldepflichtigen Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, desgleichen Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal wurden in der Anstaltsgemeinde zur Wohnbevölkerung gezählt.

Ausländer wurden grundsätzlich wie die deutsche Bevölkerung gezählt. Ausgenommen waren lediglich die Mitglieder der im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) tätigen Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und die Familienangehörigen dieser Personenkreise.

Fortgeschriebene Wohnbevölkerung

Das Ergebnis der am 27. Mai 1970 festgestellten Wohnbevölkerung wird monatlich und jährlich fortgeschrieben. Es wird um die in dem jeweiligen Zeitintervall von ortsansässigen Müttern Lebendgeborenen und um die von außerhalb Kölns zugezogenen Personen erhöht, abgerechnet werden hiervon die verstorbenen und fortgezogenen Einwohner. Zur Fortschreibung der Einwohnerzahlen nach der regionalen Gliederung werden außerdem die Umzüge innerhalb des Stadtgebiets berücksichtigt. Der Rahmen für die Bevölkerungsfortschreibung ist im Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I, S. 694) umrissen.

Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung

Der Monatsdurchschnitt wird als Mittel des Monatsanfangs- und Monatsendbestandes berechnet. Die mittlere Jahresbevölkerung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zwölf Monatsdurchschnitte. Das Jahresmittel der Bevölkerung nach Altersgruppen mußte aus den Jahresanfangs- und -endzahlen gerechnet werden. Geringe Abweichungen zwischen den Mittelwerten ergeben sich aus diesen unterschiedlichen Berechnungsmethoden.

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

Über die in Köln beurkundeten Personenstandsfälle legen die Standesämter Zählkarten zur statistischen Auswertung an. Zählkarten über Geburten und Sterbefälle von Kölner Einwohnern, die außerhalb des Stadtgebietes erfolgten, werden im Austausch mit den Ereignisgemeinden in die Kölner Statistik einbezogen. Die in Köln beurkundeten Personenstandsfälle Ortsfremder werden besonders ausgewiesen. Der Todesursachensystematik liegt die deutsche Ausgabe des Handbuches der internationalen statistischen Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen zugrunde, nach der die ärztlichen Todesbescheinigungen vom Gesundheitsamt verschlüsselt werden.

Ehescheidungen

Nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechtes am 1. Juli 1977 ist eine Aufbereitung der von den Gerichten erstellten Zählkarten über rechtskräftig entschiedene Fälle von Ehelösungen durch die städtestatistischen Ämter bundesweit vorerst nicht mehr möglich, so daß im vorliegenden Jahrbuch lediglich die Ergebnisse des ersten Halbjahres 1977 veröffentlicht werden können.

Sie umfassen alle rechtskräftigen Urteile des Landgerichts Köln für diesen Zeitraum, soweit die Ehegatten ihren gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalt bei Klageerhebung in Köln hatten.

Wanderungen und Umzüge

Die Statistik der räumlichen Bevölkerungsbewegung stützt sich auf die An- und Abmeldescheine, die bei den Meldestellen der Bezirksverwaltungsstellen abgegeben werden. Bei Umzügen innerhalb des Stadtgebietes gilt die Anmeldung in der neuen Wohnung gleichzeitig als Abmeldung vom bisherigen Wohnsitz. Diese Meldungen sind nach dem Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Mai 1960 (GV NW, S. 81) für jede Wohnungsänderung zwingend vorgeschrieben.

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

6. Fortgeschriebene Wohnbevölkerung

Monat (Anfang)	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
	1975**			1976			1977		
Januar	474 266	520 648	994 914	468 662	518 060	986 722	466 826	517 142	983 968
Februar	473 492	520 451	993 943	468 737	518 274	987 011	466 941	517 107	984 048
März	472 703	520 060	992 763	468 798	518 286	987 084	466 873	517 118	983 991
April	472 105	519 530	991 635	468 212	517 906	986 118	466 502	516 786	983 288
Mai	471 416	519 387	990 803	467 820	517 835	985 655	466 354	516 691	983 045
Juni	471 290	519 343	990 633	467 779	517 704	985 483	466 223	516 581	982 804
Juli	470 887	518 972	989 859	467 479	517 479	984 958	465 873	516 287	982 160
August	470 437	518 438	988 875	467 204	517 055	984 259	465 562	515 787	981 349
September	470 188	518 403	988 591	467 032	516 981	984 013	465 372	515 612	980 984
Oktober	469 853	518 359	988 212	467 165	517 064	984 229	465 182	515 783	980 965
November	469 523	518 411	987 934	467 244	517 307	984 551	465 401	516 186	981 587
Dezember	469 236	518 346	987 582	467 237	517 385	984 622	465 364 ¹⁾	516 146 ¹⁾	981 510 ¹⁾

¹⁾ am Monatsende 464 949 männlich, 515 911 weiblich, 980 860 insgesamt.

7. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit¹⁾

– ausgewählte Staaten –

Staatsangehörigkeit	Personen				Anteil an den Ausländern insgesamt in %			
	1974	1975*	1976	1977	1974	1975*	1976	1977
Belgien	1 123	1 455	1 456	1 457	1,1	1,3	1,3	1,2
Frankreich	1 403	1 546	1 524	1 599	1,4	1,3	1,3	1,3
Griechenland	8 012	10 603	9 469	8 897	7,9	9,2	8,2	7,5
Großbritannien	1 048	1 299	1 339	1 496	1,0	1,1	1,2	1,3
Italien	19 209	20 370	19 463	20 342	18,9	17,7	16,9	17,1
Jugoslawien	7 958	9 362	8 870	8 845	7,8	8,1	7,7	7,4
Niederlande	2 257	2 813	2 628	2 620	2,2	2,4	2,3	2,2
Österreich	2 309	2 649	2 573	2 600	2,3	2,3	2,2	2,2
Portugal	3 141	3 355	3 386	3 435	3,1	2,9	2,9	2,9
Spanien	4 615	4 898	4 543	4 306	4,5	4,2	4,0	3,6
Türkei	38 582	42 446	44 898	47 980	37,9	36,8	39,1	40,3
Übrige Staaten, Staatenlose, Doppelstaatler, Ungeklärte Staatsangehörigkeit	12 221	14 543	14 765	15 513	12,0	12,6	12,9	13,0
Ausländer insgesamt	101 878	115 339	114 914	119 090	100	100	100	100

¹⁾ Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt nach dem Stand vom 30. 9.

8. Mittlere fortgeschriebene Wohnbevölkerung

in Tausend

Monat	1975**			1976			1977		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Januar	473,9	520,6	994,4	468,7	518,2	986,9	466,9	517,1	984,0
Februar	473,1	520,3	993,4	468,8	518,3	987,0	466,9	517,1	984,0
März	472,4	519,8	992,2	468,5	518,1	986,6	466,7	517,0	983,6
April	471,8	519,5	991,2	468,0	517,9	985,9	466,4	516,7	983,2
Mai	471,4	519,4	990,7	467,8	517,8	985,6	466,3	516,6	982,9
Juni	471,1	519,2	990,2	467,6	517,6	985,2	466,0	516,4	982,5
Juli	470,7	518,7	989,4	467,3	517,3	984,6	465,7	516,0	981,8
August	470,3	518,4	988,7	467,1	517,0	984,1	465,5	515,7	981,2
September	470,0	518,4	988,4	467,1	517,0	984,1	465,3	515,7	981,0
Oktober	469,7	518,4	988,1	467,2	517,2	984,4	465,3	516,0	981,3
November	469,4	518,4	987,8	467,2	517,3	984,6	465,4	516,2	981,5
Dezember	468,9	518,2	987,2	467,0	517,3	984,3	465,2	516,0	981,2
Mittlere Bevölkerung im Jahre ¹⁾	471,1	519,1	990,1	467,7	517,6	985,3	466,0	516,4	982,3

¹⁾ berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

9. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	männlich			weiblich			zusammen		
		Personen	%	darunter ledig	Personen	%	darunter ledig	Personen	%	darunter ledig
1977	- 1	4 578	9,8	4 578	4 208	8,2	4 208	8 786	9,0	8 786
1976	1- 2	4 613	9,9	4 613	4 419	8,6	4 419	9 032	9,2	9 032
1975	2- 3	4 355	9,4	4 355	4 191	8,1	4 191	8 546	8,7	8 546
1974	3- 4	3 738	8,0	3 738	3 801	7,4	3 801	7 539	7,7	7 539
1973	4- 5	4 158	8,9	4 158	4 060	7,9	4 060	8 218	8,4	8 218
1977-1973	- 5	21 442	46,1	21 442	20 679	40,1	20 679	42 121	42,9	42 121
1972	5- 6	4 915	10,6	4 915	4 628	9,0	4 628	9 543	9,7	9 543
1971	6- 7	4 935	10,6	4 935	5 082	9,9	5 082	10 017	10,2	10 017
1970	7- 8	5 447	11,7	5 447	5 102	9,9	5 102	10 549	10,8	10 549
1969	8- 9	6 168	13,3	6 168	5 852	11,3	5 852	12 020	12,3	12 020
1968	9-10	6 749	14,5	6 749	6 408	12,4	6 408	13 157	13,4	13 157
1972-1968	5-10	28 214	60,7	28 214	27 072	52,5	27 072	55 286	56,4	55 286
1967	10-11	7 174	15,4	7 174	6 736	13,1	6 736	13 910	14,2	13 910
1966	11-12	7 403	15,9	7 403	7 056	13,7	7 056	14 459	14,7	14 459
1965	12-13	7 458	16,0	7 458	6 915	13,4	6 915	14 373	14,7	14 373
1964	13-14	7 580	16,3	7 580	7 083	13,7	7 083	14 663	14,9	14 663
1963	14-15	7 065	15,2	7 065	6 917	13,4	6 917	13 982	14,3	13 977
1967-1973	10-15	36 680	78,9	36 680	34 707	67,3	34 702	71 387	72,8	71 382
1962	15-16	6 761	14,5	6 761	6 606	12,8	6 599	13 367	13,6	13 360
1961	16-17	7 034	15,1	7 034	6 685	13,0	6 652	13 719	14,0	13 686
1960	17-18	7 068	15,2	7 066	6 733	13,1	6 592	13 801	14,1	13 658
1959	18-19	7 088	15,2	7 043	6 818	13,2	6 338	13 906	14,2	13 381
1958	19-20	6 968	15,0	6 791	7 138	13,8	6 117	14 106	14,4	12 908
1962-1958	15-20	34 919	75,1	34 695	33 980	65,9	32 298	68 899	70,2	66 993
1957	20-21	7 109	15,3	6 716	7 530	14,6	5 885	14 639	14,9	12 601
1956	21-22	7 324	15,8	6 655	8 202	15,9	5 687	15 526	15,8	12 342
1955	22-23	7 609	16,4	6 520	8 284	16,1	5 167	15 893	16,2	11 687
1954	23-24	7 877	16,9	6 306	8 553	16,6	4 797	16 430	16,8	11 103
1953	24-25	7 595	16,3	5 615	8 210	15,9	3 892	15 805	16,1	9 507
1957-1953	20-25	37 514	80,7	31 812	40 779	79,0	25 428	78 293	79,8	57 240
1952	25-26	7 564	16,3	5 088	8 121	15,7	3 375	15 685	16,0	8 463
1951	26-27	7 654	16,5	4 685	7 879	15,3	2 855	15 533	15,8	7 540
1950	27-28	8 045	17,3	4 373	8 366	16,2	2 560	16 411	16,7	6 933
1949	28-29	8 137	17,5	4 005	8 044	15,6	2 145	16 181	16,5	6 150
1948	29-30	8 011	17,2	3 468	7 606	14,7	1 651	15 617	15,9	5 119
1952-1948	25-30	39 411	84,8	21 619	40 016	77,6	12 586	79 427	81,0	34 205
1947	30-31	7 453	16,0	2 830	6 886	13,3	1 232	14 339	14,6	4 062
1946	31-32	7 077	15,2	2 346	6 638	12,9	1 042	13 715	14,0	3 388
1945	32-33	6 239	13,4	1 805	5 855	11,3	766	12 094	12,3	2 571
1944	33-34	7 620	16,4	1 889	7 310	14,2	914	14 930	15,2	2 803
1943	34-35	7 902	17,0	1 698	7 164	13,9	701	15 066	15,4	2 399
1947-1943	30-35	36 291	78,1	10 568	33 853	65,6	4 655	70 144	71,5	15 223
1942	35-36	7 979	17,2	1 547	6 668	12,9	636	14 647	14,9	2 183
1941	36-37	9 249	19,9	1 678	7 660	14,8	690	16 909	17,2	2 368
1940	37-38	9 881	21,3	1 530	8 403	16,3	710	18 284	18,6	2 240
1939	38-39	9 623	20,7	1 364	8 088	15,7	723	17 711	18,1	2 087
1938	39-40	8 754	18,8	1 100	7 717	15,0	719	16 471	16,8	1 819
1942-1938	35-40	45 486	97,8	7 219	38 536	74,7	3 478	84 022	85,7	10 697
1937	40-41	8 194	17,6	906	7 335	14,2	633	15 529	15,8	1 539
1936	41-42	8 085	17,4	873	7 418	14,4	610	15 503	15,8	1 483
1935	42-43	7 670	16,5	732	7 185	13,9	592	14 855	15,1	1 324
1934	43-44	7 532	16,2	611	6 876	13,3	588	14 408	14,7	1 199
1933	44-45	6 050	13,0	501	5 351	10,4	426	11 401	11,6	927
1937-1933	40-45	37 531	80,7	3 623	34 165	66,2	2 849	71 696	73,1	6 472
1932	45-46	5 882	12,7	467	5 454	10,6	449	11 336	11,6	916
1931	46-47	6 096	13,1	511	5 788	11,2	489	11 884	12,1	1 000
1930	47-48	6 668	14,3	519	6 159	11,9	522	12 827	13,1	1 041
1929	48-49	6 442	13,9	451	6 200	12,0	538	12 642	12,9	989
1928	49-50	6 398	13,8	379	6 292	12,2	574	12 690	12,9	953
1932-1928	45-50	31 486	67,7	2 327	29 893	57,9	2 572	61 379	62,6	4 899
1927	50-51	5 791	12,5	321	6 236	12,1	590	12 027	12,3	911
1926	51-52	5 535	11,9	286	6 355	12,3	577	11 890	12,1	863
1925	52-53	5 530	11,9	263	6 813	13,2	714	12 343	12,6	977
1924	53-54	4 935	10,6	261	6 819	13,2	764	11 754	12,0	1 025
1923	54-55	4 276	9,2	198	6 365	12,3	672	10 641	10,8	870
1927-1923	50-55	26 067	56,1	1 329	32 588	63,2	3 317	58 655	59,8	4 646

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	männlich			weiblich			zusammen		
		Personen	%	darunter ledig	Personen	%	darunter ledig	Personen	%	darunter ledig
1922	55-56	4 889	10,5	204	6 746	13,1	685	11 635	11,9	889
1921	56-57	5 056	10,9	197	7 338	14,2	768	12 394	12,6	965
1920	57-58	4 982	10,7	182	7 619	14,8	738	12 601	12,8	920
1919	58-59	4 163	9,0	152	5 876	11,4	522	10 039	10,2	674
1918	59-60	2 647	5,7	100	3 923	7,6	371	6 570	6,7	471
1922-1918	55-60	21 737	46,8	835	31 502	61,1	3 084	53 239	54,3	3 919
1917	60-61	2 649	5,7	103	3 657	7,1	373	6 306	6,4	476
1916	61-62	2 786	6,0	95	4 130	8,0	392	6 916	7,1	487
1915	62-63	3 653	7,9	156	5 183	10,0	523	8 836	9,0	679
1914	63-64	4 244	9,1	154	6 342	12,3	577	10 586	10,8	733
1913	64-65	4 238	9,1	154	6 321	12,3	545	10 559	10,8	699
1917-1913	60-65	17 570	37,8	662	25 633	49,7	2 410	43 203	44,0	3 072
1912	65-66	4 288	9,2	174	6 376	12,4	535	10 664	10,9	709
1911	66-67	3 712	8,0	149	5 907	11,4	497	9 619	9,8	646
1910	67-68	3 858	8,3	149	6 165	11,9	525	10 023	10,2	674
1909	68-69	3 787	8,1	147	6 380	12,4	602	10 167	10,4	749
1908	69-70	3 760	8,1	160	6 326	12,3	572	10 086	10,3	732
1912-1908	65-70	19 405	41,7	779	31 154	60,4	2 731	50 559	51,5	3 510
1907	70-71	3 619	7,8	137	5 930	11,5	565	9 549	9,7	702
1906	71-72	3 396	7,3	146	5 784	11,2	601	9 180	9,4	747
1905	72-73	3 275	7,0	135	5 362	10,4	529	8 637	8,8	664
1904	73-74	3 008	6,5	125	5 093	9,9	528	8 101	8,3	653
1903	74-75	2 683	5,8	126	4 592	8,9	514	7 275	7,4	640
1907-1903	70-75	15 981	34,4	669	26 761	51,9	2 737	42 742	43,6	3 406
1902	75-76	2 450	5,3	90	4 469	8,7	541	6 919	7,1	631
1901	76-77	2 246	4,8	92	4 320	8,4	547	6 566	6,7	639
1900	77-78	1 869	4,0	77	3 757	7,3	448	5 626	5,7	525
1899	78-79	1 516	3,3	60	3 275	6,3	359	4 791	4,9	419
1898	79-80	1 274	2,7	33	3 008	5,8	366	4 282	4,4	399
1902-1898	75-80	9 355	20,1	352	18 829	36,5	2 261	28 184	28,7	2 613
1897	80-81	1 031	2,2	34	2 572	5,0	303	3 603	3,7	337
1896	81-82	839	1,8	38	2 375	4,6	300	3 214	3,3	338
1895	82-83	745	1,6	20	2 087	4,0	267	2 832	2,9	287
1894	83-84	675	1,5	28	1 808	3,5	206	2 483	2,5	234
1893	84-85	509	1,1	23	1 421	2,8	185	1 930	2,0	208
1897-1893	80-85	3 799	8,2	143	10 263	19,9	1 261	14 062	14,3	1 404
1892	85-86	416	0,9	14	1 296	2,5	146	1 712	1,7	160
1891	86-87	347	0,7	19	968	1,9	94	1 315	1,3	113
1890	87-88	301	0,6	17	783	1,5	99	1 084	1,1	116
1889	88-89	258	0,6	10	627	1,2	74	885	0,9	84
1888	89-90	175	0,4	6	492	1,0	44	667	0,7	50
1892-1888	85-90	1 497	3,2	66	4 166	8,1	457	5 663	5,8	523
1887	90-91	151	0,3	13	369	0,7	25	520	0,5	38
1886	91-9									

10. Ausländer nach Geburtsjahren, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten¹⁾

Geburtsjahr	Ausländer insgesamt			darunter									
				Griechen		Italiener		Jugoslawen		Spanier		Türken	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1977	966	509	1475	30	29	124	124	54	52	16	11	658	236
1976	1491	1027	2518	68	59	195	178	94	83	18	23	978	562
1975	1539	1114	2653	74	63	191	173	97	109	19	30	1001	593
1974	1562	969	2531	84	70	203	193	99	95	32	33	995	433
1973	1595	1002	2597	96	83	190	208	72	98	32	27	1035	463
1972	1725	1018	2743	119	88	186	189	92	85	35	33	1131	517
1971	1568	865	2433	98	73	193	205	67	76	28	24	982	337
1970	1372	775	2147	89	58	179	194	62	39	28	26	841	325
1969	1322	785	2107	86	73	190	172	35	33	40	39	801	313
1968	1289	747	2036	126	90	188	158	45	44	39	32	712	272
1967	1064	715	1779	106	97	199	165	23	30	30	37	538	228
1966	1073	657	1730	91	69	172	164	21	28	38	19	591	231
1965	978	606	1584	75	55	143	133	24	34	38	36	575	237
1964	910	608	1518	62	51	143	140	26	20	29	28	506	244
1963	732	538	1270	61	66	130	113	21	25	21	26	379	190
1962	659	512	1171	55	59	130	141	9	15	26	23	334	176
1961	691	477	1168	48	51	126	108	22	17	32	18	353	177
1960	756	589	1345	51	65	168	150	13	20	34	19	375	221
1959	810	571	1381	57	53	270	200	10	12	31	21	301	174
1958	773	675	1448	73	58	270	210	11	33	27	27	246	190
1957	801	673	1474	37	49	284	192	10	35	30	23	263	172
1956	852	930	1782	39	61	315	214	7	65	24	35	264	285
1955	851	1066	1917	40	78	321	222	15	99	19	22	196	334
1954	892	1174	2066	42	60	341	227	20	132	40	28	159	377
1953	887	1259	2146	37	60	290	171	65	145	28	36	129	447
1952	1074	1403	2477	51	78	333	198	108	169	43	25	118	505
1951	1173	1489	2662	49	88	347	186	132	167	29	41	135	499
1950	1370	1641	3011	43	83	342	172	213	197	38	28	242	712
1949	1564	1718	3282	54	69	371	200	264	190	37	47	317	684
1948	1802	1751	3553	70	75	341	210	307	128	45	32	457	755
1947	1883	1558	3441	92	89	343	158	294	122	39	40	554	697
1946	1925	1370	3295	116	104	318	127	219	100	59	36	649	598
1945	1807	1390	3197	90	103	279	114	194	81	58	51	705	665
1944	1787	1226	3013	83	73	215	126	178	68	53	35	791	567
1943	1845	1103	2948	80	71	225	126	183	62	61	41	913	499
1942	2073	998	3071	96	72	207	107	203	67	45	38	1125	458
1941	2272	873	3145	91	69	247	105	181	59	45	30	1364	384
1940	2664	901	3565	135	97	275	115	206	56	47	36	1628	386
1939	2495	823	3318	149	102	263	116	169	46	37	25	1477	325
1938	2249	795	3044	144	101	240	121	173	53	51	30	1300	327
1937	1822	645	2467	135	96	221	89	160	43	60	32	953	249
1936	1649	610	2259	158	104	229	95	129	39	76	44	748	210
1935	1407	567	1974	140	106	215	90	144	32	66	45	560	167
1934	1436	506	1942	182	87	189	93	119	32	79	40	626	146
1933	1373	511	1884	145	60	173	95	107	35	80	51	614	163
1932	1068	447	1515	109	82	179	78	105	30	61	39	391	122
1931	884	358	1242	104	56	188	70	83	23	51	28	258	86
1930	839	406	1245	103	73	173	94	104	29	75	35	187	78
1929	683	346	1029	92	49	119	75	77	17	54	31	140	80
1928	651	364	1015	99	57	128	69	72	23	66	36	101	56
1927	544	314	858	73	43	134	65	46	15	54	24	75	49
1926	527	317	844	74	46	137	50	36	12	52	28	60	48
1925	442	267	709	48	41	125	44	32	21	41	23	39	29
1924	430	246	676	28	23	120	49	25	16	44	25	33	26
1923	378	197	575	26	8	103	40	27	11	36	19	26	16

Geburtsjahr	Ausländer insgesamt			darunter									
				Griechen		Italiener		Jugoslawen		Spanier		Türken	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1922	345	185	530	16	15	95	43	17	4	41	13	18	15
1921	299	183	482	21	6	73	25	13	8	28	12	15	12
1920	275	163	438	22	14	91	40	17	5	17	8	7	10
1919	192	147	339	12	7	39	22	14	7	11	6	12	9
1918	138	93	231	10	3	19	17	6	4	6	6	7	9
1917	139	95	234	9	5	50	18	5	2	5	6	5	6
1916	126	67	193	8	5	39	4	5	2	7	6	5	9
1915	133	91	224	7	3	43	18	2	1	2	6	1	7
1914	129	99	228	7	8	27	18	6	3	2	-	5	6
1913	115	75	190	4	3	26	11	4	-	2	-	4	7
1912	109	85	194	2	3	27	18	4	2	4	2	-	13
1911	83	83	166	1	4	7	12	9	4	5	-	4	7
1910	74	77	151	3	1	14	6	1	2	-	2	-	9
1909	71	76	147	1	2	13	11	1	1	-	1	2	9
1908	72	80	152	2	6	8	8	1	1	1	1	1	10
1907	49	68	117	-	3	9	6	-	1	-	-	3	6
1906	35	55	90	1	4	3	4	1	3	1	1	3	6
1905	48	48	96	-	2	6	1	1	1	2	1	-	5
1904	42	64	106	-	1	2	8	-	3	-	2	1	3
1903	41	63	104	-	3	5	5	2	1	-	1	1	2
1902 und früher	259	435	694	2	10	25	32	4	13	-	2	12	10
	72 048	47 333	119 381	4 731	3 931	12 541	7 948	5 417	3 435	2 449	1 788	31 035	17 490

1) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt nach dem Stand vom 31. 12. 1977.

11. Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Mittlere Jahresbevölkerung
Altstadt-Süd	28 258
Neustadt-Süd	40 548
Altstadt-Nord	19 704
Neustadt-Nord	30 734
Deutz	18 056
Stadtbezirk 1, Innenstadt	137 300
Bayenthal	7 651
Marienburg	5 592
Raderberg	5 283
Raderthal	5 116
Zollstock	19 824
Rondorf ¹⁾	6 391
Hahnwald	976
Rodenkirchen	17 840
Weiß	5 182
Sürth	7 170
Godorf	2 798
Immendorf	1 999
Meschenich	5 646
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	91 468
Klettenberg	11 589
Sülz	36 141
Lindenthal	30 237
Braunsfeld	10 955
Müngersdorf	5 966
Junkersdorf ²⁾	9 281
Weiden	12 760
Lövenich	5 958
Widdersdorf	4 487
Stadtbezirk 3, Lindenthal	127 374
Ehrenfeld	33 904
Neuehrenfeld	22 429
Bickendorf	15 221
Vogelsang	8 740
Bocklemünd/Mengenich	12 924
Ossendorf	5 753
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	98 971
Nippes	34 817
Mauenheim	6 265
Riehl	13 962
Niehl	17 617
Weidenpesch	13 200
Longerich	16 001
Bilderstöckchen	14 942
Stadtbezirk 5, Nippes	116 804

¹⁾ einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ einschl. Marsdorf und Horbell.

Stadtteil Stadtbezirk	Mittlere Jahresbevölkerung
Merkenich	4 634
Fühlingen	1 191
Seeberg	12 017
Heimersdorf	8 257
Lindweiler	3 904
Pesch	6 648
Esch/Auweiler	4 557
Volkhoven/Weiler	1 699
Chorweiler	5 823
Blumenberg	-
Roggendorf/Thenhoven	3 089
Worringen	10 062
Stadtbezirk 6, Chorweiler	61 881
Poll	10 484
Westhoven	4 323
Ensen	6 060
Gremberghoven	3 860
Eil	7 586
Porz	14 692
Urbach	12 464
Elsdorf	794
Grenge	5 743
Wahnheide	7 808
Wahn	4 288
Lind	2 657
Libur	609
Zündorf	7 368
Langel	1 811
Stadtbezirk 7, Porz	90 547
Humboldt-Gremberg	16 292
Kalk	21 366
Vingst	13 671
Höhenberg	13 317
Ostheim	10 902
Merheim	7 139
Brück	19 562
Rath/Heumar	9 808
Stadtbezirk 8, Kalk	112 057
Mülheim	43 000
Buchforst	7 206
Buchheim	13 584
Holweide	17 851
Dellbrück	18 986
Höhenhaus	16 100
Dünnwald	10 437
Stammheim	9 185
Flittard	5 595
Stadtbezirk 9, Mülheim	145 944
Gesamtstadt	982 346

12. Mittlere Jahresbevölkerung¹⁾ nach dem Alter

Alter Jahre	Personen			Anteil in %		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
bis unter 5	21 788	20 989	42 777	4,7	4,1	4,4
5 bis unter 10	29 659	28 316	57 975	6,4	5,5	5,9
10 bis unter 15	36 511	34 676	71 187	7,8	6,7	7,2
15 bis unter 20	34 615	33 430	68 045	7,4	6,5	6,9
20 bis unter 25	36 876	40 538	77 414	7,9	7,8	7,9
25 bis unter 30	39 439	39 642	79 081	8,5	7,7	8,0
30 bis unter 35	36 795	34 063	70 858	7,9	6,6	7,2
35 bis unter 40	46 046	39 116	85 162	9,9	7,6	8,7
40 bis unter 45	36 700	33 391	70 091	7,9	6,5	7,1
45 bis unter 50	31 662	30 400	62 062	6,8	5,9	6,3
50 bis unter 55	25 821	33 011	58 832	5,5	6,4	6,0
55 bis unter 60	20 814	30 136	50 950	4,5	5,8	5,2
60 bis unter 65	18 793	27 230	46 023	4,0	5,3	4,7
65 bis unter 70	19 540	31 265	50 805	4,2	6,1	5,2
70 bis unter 75	15 946	26 487	42 433	3,4	5,1	4,3
75 bis unter 80	9 078	18 429	27 507	1,9	3,6	2,8
80 bis unter 85	3 768	10 160	13 928	0,8	2,0	1,4
85 und mehr	2 040	5 252	7 292	0,4	1,0	0,7
Insgesamt 1977	465 891	516 531	982 422	100	100	100
1976	467 749	517 605	985 354	x	x	x

¹⁾ errechnet als Mittel aus der Geburtsjahrgliederung der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung zu Jahresanfang und Jahresende.

13. Bevölkerungsbewegung¹⁾
 ohne Ortsfremde

Kalender- jahr	Mittlere Jahres- bevölke- rung ²⁾	Ehe- schlie- ßende Personen	Lebendgeborene			Totge- borene	Gestor- bene (ohne Totgebo- rene)	Ge- burten- überschuß bzw. Sterbe- überschuß (-)	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung			
			insgesamt	darunter nichtehelich geboren						Eheschlie- ßende Personen	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Tot- geborene)	Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)
				Anzahl	in % der Lebend- geborenen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
männlich													
1973	395 157	5 708	4 020	356	8,9	23	5 044	-1 024	-2 393	14,4	10,2	12,8	-6,1
1974	392 611	5 254	3 827	292	7,6	34	4 948	-1 121	-1 033	13,4	9,7	12,6	-2,6
1975**	471 050	6 530	4 724	357	7,6	42	5 857	-1 133	-4 471	13,9	10,0	12,4	-9,5
1976	467 705	6 000	4 947	412	8,3	39	5 341	- 394	-1 442	12,8	10,6	11,4	-3,1
1977	465 962	5 540	4 692	413	8,8	26	5 403	- 711	-1 166	11,9	10,1	11,6	-2,5
weiblich													
1973	439 456	5 708	3 907	332	8,5	31	5 013	-1 106	-2 079	13,0	8,9	11,4	-4,7
1974	436 771	5 254	3 711	305	8,2	32	4 987	-1 276	- 737	12,0	8,5	11,5	-1,7
1975**	519 088	6 530	4 492	339	7,6	40	5 928	-1 436	-1 152	12,6	8,7	11,4	-2,2
1976	517 573	6 000	4 606	399	8,7	25	5 584	- 978	60	11,6	8,9	10,8	0,1
1977	516 384	5 540	4 309	417	9,7	31	5 476	-1 167	- 64	10,7	8,3	10,6	-0,1
zusammen													
1973	834 613	11 416	7 927	688	8,7	54	10 057	-2 130	-4 472	13,7	9,5	12,0	-5,4
1974	829 382	10 508	7 538	597	7,9	66	9 935	-2 397	-1 770	12,7	9,1	12,0	-2,1
1975**	990 137	13 060	9 216	696	7,6	82	11 785	-2 569	-5 623	13,2	9,3	11,9	-5,7
1976	985 278	12 000	9 553	811	8,5	64	10 925	-1 372	-1 382	12,2	9,7	11,1	-1,4
1977	982 346	11 080	9 001	830	9,2	57	10 879	-1 878	-1 230	11,3	9,2	11,1	-1,3

¹⁾ jeweiliger Gebietsstand. ²⁾ berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

 14. Natürliche Bevölkerungsbewegung
 ohne Ortsfremde

Monat	Mittlere Monats- bzw. Jahres- bevölke- rung	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Ge- borene überhaupt	Gestorbene (o. Totgeborene)		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung u. aufs Jahr			Ge- storbene Säuglinge auf 100 Lebend- geborene
			insgesamt	darunter nicht- eheliche	insgesamt	darunter nicht- eheliche		insgesamt	darunter im 1. Le- bensjahr	Eheschlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Januar	984 008	273	734	64	6	3	740	982	14	3,3	8,8	11,8	1,9
Februar	984 020	312	734	62	5	-	739	881	18	4,1	9,7	11,7	2,5
März	983 640	503	731	61	7	-	738	894	17	6,0	8,8	10,7	2,3
April	983 167	445	736	74	2	2	738	1 098	28	5,5	9,1	13,6	3,8
Mai	982 925	559	788	76	6	-	794	789	15	6,7	9,4	9,5	1,9
Juni	982 482	525	794	59	5	2	799	838	13	6,5	9,8	10,4	1,6
Juli	981 755	492	786	72	2	-	788	877	15	5,9	9,4	10,5	1,9
August	981 167	494	812	76	6	1	818	880	18	5,9	9,7	10,6	2,2
September	980 975	604	857	78	5	-	862	857	14	7,5	10,6	10,6	1,6
Oktober	981 276	426	645	80	6	-	651	828	12	5,1	7,7	9,9	1,9
November	981 549	322	673	71	5	-	678	975	17	4,0	8,3	12,1	2,5
Dezember	981 185	585	711	57	2	1	713	980	16	7,0	8,5	11,8	2,3
Insgesamt 1977	982 346 ¹⁾	5 540	9 001	830	57	9	9 058	10 879	197	5,6	9,2	11,1	2,2
1976	985 278 ¹⁾	6 000	9 553	811	64	9	9 617	10 925	191	6,1	9,7	11,1	2,0

¹⁾ berechnet aus den 12 Monatsmitteln.

15. Bewegung der Bevölkerung nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Wohnbevölkerung am Anfang des Jahres 1977	Wanderungen von und nach auswärts			Wohnungswechsel innerhalb der Stadt			Lebend- gebo- rene ¹⁾	Gestor- bene ¹⁾	Über- schuß an Geburten bzw. an Sterbe- fällen (-)	Mehr- zuzug bzw. Mehr- wegzug (-) ins- gesamt	Bevölke- rungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Wohn- bevölke- rung am Ende des Jahres 1977
		Zuzug	Wegzug	Mehr- zuzug bzw. Mehr- wegzug (-)	Zuzug	Wegzug	Mehr- zuzug bzw. Mehr- wegzug (-)						
Altstadt-Süd	28 615	2 017	2 037	-20	3 314	3 864	-550	208	379	-171	-570	-741	27 874
Neustadt-Süd	40 704	3 223	2 717	506	5 111	5 834	-723	389	434	-45	-217	-262	40 442
Altstadt-Nord	19 998	2 232	2 282	-50	2 962	3 474	-512	182	262	-80	-562	-642	19 356
Neustadt-Nord	30 770	2 197	2 024	173	3 884	4 244	-360	348	361	-13	-187	-200	30 570
Deutz	18 225	832	841	-9	1 474	1 730	-256	155	260	-105	-265	-370	17 855
Stadtbezirk 1, Innenstadt	138 312	10 501	9 901	600	16 745	19 146	-2 401	1 282	1 696	-414	-1 801	-2 215	136 097
Bayenthal	7 703	456	437	19	652	734	-82	70	88	-18	-63	-81	7 622
Marienburg	5 612	315	303	12	391	430	-39	38	67	-29	-27	-56	5 556
Raderberg	5 326	174	221	-47	505	548	-43	46	73	-27	-90	-117	5 209
Raderthal	5 122	211	254	-43	379	375	4	54	50	4	-39	-35	5 087
Zollstock	19 672	724	628	96	2 020	1 463	557	135	313	-178	653	475	20 147
Rondorf ²⁾	6 417	211	223	-12	469	489	-20	51	34	17	-32	-15	6 402
Hahnwald	958	25	32	-7	68	23	45	3	3	-	38	38	996
Rodenkirchen	17 807	1 050	987	63	1 381	1 192	189	101	251	-150	252	102	17 909
Weiß	5 092	128	159	-31	368	225	143	44	44	-	112	112	5 204
Sürth	7 212	188	373	-185	450	366	84	39	70	-31	-101	-132	7 080
Godorf	2 827	96	110	-14	84	153	-69	14	15	-1	-83	-84	2 743
Immendorf	2 006	53	69	-16	87	98	-11	18	6	12	-27	-15	1 991
Meschenich	5 574	736	621	115	697	715	-18	68	44	24	97	121	5 695
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	91 328	4 367	4 417	-50	7 551	6 811	740	681	1 058	-377	690	313	91 641
Klettenberg	11 615	447	472	-25	858	818	40	68	145	-77	15	-62	11 553
Sülz	36 297	2 022	1 889	133	3 251	3 488	-237	263	487	-224	-104	-328	35 969
Lindenthal	30 275	2 217	1 904	313	2 843	2 795	48	198	350	-152	361	209	30 484
Braunsfeld	10 936	618	512	106	920	902	18	78	164	-86	124	38	10 974
Müngersdorf	5 913	264	183	81	651	449	202	32	194	-162	283	121	6 034
Junkersdorf ³⁾	9 202	473	437	36	634	480	154	56	64	-8	190	182	9 384
Weiden	12 568	710	726	-16	1 059	773	286	131	71	60	270	330	12 898
Lövenich	5 951	274	308	-34	462	371	91	61	55	6	57	63	6 014
Widdersdorf	4 432	180	270	-90	423	274	149	48	32	16	59	75	4 507
Stadtbezirk 3, Lindenthal	127 189	7 205	6 701	504	11 101	10 350	751	935	1 562	-627	1 255	628	127 817
Ehrenfeld	34 365	2 421	2 782	-361	5 038	5 688	-650	419	410	9	-1 011	-1 002	33 363
Neuehrenfeld	22 492	941	841	100	1 705	1 808	-103	166	285	-119	-3	-122	22 370
Bickendorf	15 242	343	425	-82	1 197	1 159	38	118	217	-99	-44	-143	15 099
Vogelsang	8 841	161	251	-90	519	608	-89	57	99	-42	-179	-221	8 620
Bocklemünd/Mengenich	12 987	337	502	-165	992	1 035	-43	103	136	-33	-208	-241	12 746
Ossendorf	5 753	135	149	-14	415	422	-7	45	46	-1	-21	-22	5 731
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	99 680	4 338	4 950	-612	9 866	10 720	-854	908	1 193	-285	-1 466	-1 751	97 929
Nippes	35 143	1 984	2 129	-145	4 343	4 776	-433	391	422	-31	-578	-609	34 534
Mauenheim	6 323	220	238	-18	517	520	-3	45	91	-46	-21	-67	6 256
Riehl	14 014	487	528	-41	1 308	1 088	220	99	310 ²⁾	-211	179	-32	13 982
Niehl	17 548	926	974	-48	2 132	1 793	339	179	179	-	291	291	17 839
Weidenpesch	13 465	475	591	-116	1 205	1 446	-241	96	153	-57	-357	-414	13 051
Longerich	16 107	677	826	-149	1 176	1 132	44	103	147	-44	-105	-149	15 958
Bilderstöckchen	14 987	351	508	-157	1 070	1 056	14	131	104	27	-143	-116	14 871
Stadtbezirk 5, Nippes	117 587	5 120	5 794	-674	11 751	11 811	-60	1 044	1 406	-362	-734	-1 096	116 491
Merkenich	4 605	220	164	56	426	447	-21	45	39	6	35	41	4 646
Fühlingen	1 194	38	41	-3	91	92	-1	9	11	-2	-4	-6	1 188
Seeberg	11 865	484	472	12	1 694	1 379	315	174	68	106	327	433	12 298
Heimersdorf	8 313	226	237	-11	694	741	-47	45	95	-50	-58	-108	8 205
Lindweiler	3 827	79	74	5	358	168	190	32	24	8	195	203	4 030
Pesch	6 564	193	227	-34	649	461	188	54	30	24	154	178	6 742
Esch/Auweiler	4 541	118	168	-50	395	298	97	27	28	-1	47	46	4 587
Volkhoven/Weiler	1 592	68	43	25	284	130	154	14	17	-3	179	176	1 768
Chorweiler	4 672	867	269	598	2 571	762	1 809	136	55	81	2 407	2 488	7 160
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	3 081	124	141	-17	227	262	-35	45	29	16	-52	-36	3 045
Worringen	10 190	295	458	-163	487	612	-125	92	84	8	-288	-280	9 910
Stadtbezirk 6, Chorweiler	60 444	2 712	2 294	418	7 876	5 352	2 524	673	480	193	2 942	3 135	63 579

noch 15. Bewegung der Bevölkerung nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Wohnbevölkerung am Anfang des Jahres 1977	Wanderungen von und nach auswärts			Wohnungswechsel innerhalb der Stadt			Lebend- geborene ¹⁾	Gestor- bene ¹⁾	Über- schuß an Geburten bzw. an Sterbe- fällen (-)	Mehr- zuzug bzw. Mehr- wegzug (-) ins- gesamt	Bevölke- rungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Wohn- bevölke- rung am Ende des Jahres 1977
		Zuzug	Wegzug	Mehr- zuzug bzw. Mehr- wegzug (-)	Zuzug	Wegzug	Mehr- zuzug bzw. Mehr- wegzug (-)						
Poll	10 611	350	412	-62	922	1 054	-132	79	114	-35	-194	-229	10 382
Westhoven	4 127	229	93	136	497	276	221	49	31	18	357	375	4 502
Ensen	6 055	184	203	-19	495	488	7	52	47	5	-12	-7	6 048
Gremberghoven	3 896	82	123	-41	203	257	-54	31	23	8	-95	-87	3 809
Eil	7 511	245	283	-38	688	511	177	74	52	22	139	161	7 672
Porz	14 710	754	931	-177	1 904	1 991	-87	220	142	78	-264	-186	14 524
Urbach	12 396	384	435	-51	998	817	181	89	100	-11	130	119	12 515
Elsdorf	760	30	45	-15	161	64	97	8	5	3	82	85	845
Grengel	5 760	134	190	-56	407	409	-2	64	30	34	-58	-24	5 736
Wahnheide	7 723	381	362	19	703	622	81	85	45	40	100	140	7 863
Wahn	4 216	139	185	-46	463	339	124	49	34	15	78	93	4 309
Lind	2 674	145	184	-39	266	266	-	37	17	20	-39	-19	2 655
Libur	603	14	9	5	47	38	9	6	6	-	14	14	617
Zündorf	7 364	297	320	-23	751	665	86	62	49	13	63	76	7 440
Langel	1 806	40	78	-38	144	104	40	25	12	13	2	15	1 821
Stadtbezirk 7, Porz	90 212	3 408	3 853	-445	8 649	7 901	748	930	707	223	303	526	90 738
Humboldt-Gremberg	16 352	552	621	-69	1 676	1 733	-57	166	165	1	-126	-125	16 227
Kalk	21 431	1 290	1 233	57	2 515	2 728	-213	313	219	94	-156	-62	21 369
Vingst	13 713	577	507	70	1 164	1 375	-211	176	127	49	-141	-92	13 621
Höhenberg	13 479	593	488	105	1 172	1 594	-422	154	139	15	-317	-302	13 177
Ostheim	10 967	449	444	5	936	1 184	-248	108	86	22	-243	-221	10 746
Merheim	7 089	222	299	-77	774	567	207	64	74	-10	130	120	7 209
Brück	19 601	633	814	-181	1 381	1 250	131	168	227	-59	-50	-109	19 492
Rath/Heumar	9 771	274	342	-68	765	595	170	70	92	-22	102	80	9 851
Stadtbezirk 8, Kalk	112 403	4 590	4 748	-158	10 383	11 026	-643	1 219	1 129	90	-801	-711	111 692
Mülheim	43 561	1 754	2 175	-421	4 569	5 094	-525	456	553	-97	-946	-1 043	42 518
Buchforst	7 254	120	148	-28	458	514	-56	51	123	-72	-84	-156	7 098
Buchheim	13 616	351	393	-42	1 011	1 080	-69	137	115	22	-111	-89	13 527
Holweide	17 965	603	773	-170	1 809	1 848	-39	172	165	7	-209	-202	17 763
Dellbrück	18 959	739	874	-135	1 726	1 510	216	165	237	-72	81	9	18 968
Höhenhaus	16 271	256	387	-131	1 069	1 221	-152	104	166	-62	-283	-345	15 926
Dünnwald	10 493	255	383	-128	752	696	56	85	123	-38	-72	-110	10 383
Stammheim	8 998	760	444	316	781	911	-130	80	68	12	186	198	9 196
Flittard	9 696	251	325	-74	467	573	-106	79	98	-19	-180	-199	9 497
Stadtbezirk 9, Mülheim	146 813	5 089	5 902	-813	12 642	13 447	-805	1 329	1 648	-319	-1 618	-1 937	144 876
Gesamtstadt	466 826	26 073	27 239	-1 166	50 776	50 776	-	4 692	5 403	-711	-1 166	-1 877	464 949
männlich	517 142	21 257	21 321	-64	45 788	45 788	-	4 309	5 476	-1 167	-64	-1 231	515 911
weiblich													
insgesamt	983 968	47 330	48 560	-1 230	96 564	96 564	-	9 001	10 879	-1 878	-1 230	-3 108	980 860
davon													
linksrheinisch	616 315	33 411	33 216	195	63 416	62 460	956	5 368	7 135	-1 767	1 151	-616	615 699
rechtsrheinisch	367 653	13 919	15 344	-1 425	33 148	34 104	-956	3 633	3 744	-111	-2 381	-2 492	365 161

¹⁾ ohne Ortsfremde. ²⁾ darunter 176 Bewohner der Altenheime Riethl. ³⁾ einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ⁴⁾ einschl. Marsdorf und Horbell.

16. Lebendgeborene und Gestorbene nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Lebendgeborene					Gestorbene			darunter gestorbene Säuglinge		
	männlich		weiblich		Lebendgeborene zus. auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung	männlich	weiblich	Gestorbene zus. auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung	männlich	weiblich	Gestorbene Säuglinge in % aller Gestorbenen
	zusammen	darunter ehelich	zusammen	darunter ehelich							
Altstadt-Süd	113	99	95	85	7,4	171	208	13,4	3	2	1,3
Neustadt-Süd	191	164	198	178	9,6	196	238	10,7	3	3	1,4
Altstadt-Nord	96	80	86	81	9,2	129	133	13,3	2	1	1,1
Neustadt-Nord	185	170	163	148	11,3	183	178	11,7	1	1	0,6
Deutz	70	66	85	81	8,6	133	127	14,4	2	1	1,2
Stadtbezirk 1, Innenstadt	655	579	627	573	9,3	812	884	12,4	11	8	1,1
Bayenthal	38	28	32	23	9,1	57	31	11,5	1	3	4,5
Marienburg	17	16	21	20	6,8	28	39	12,0	2	1	4,5
Raderberg	21	16	25	23	8,7	34	39	13,8	-	-	-
Raderthal	30	22	24	21	10,6	26	24	9,8	-	3	6,0
Zollstock	67	63	68	60	6,8	173	140	15,8	2	3	1,6
Rondorf ¹⁾	20	18	31	29	8,0	15	19	5,3	-	-	-
Hahnwald	2	2	1	1	3,1	1	2	3,1	-	-	-
Rodenkirchen	49	47	52	46	5,7	108	143	14,1	-	1	0,4
Weiß	20	19	24	22	8,5	24	20	8,5	3	-	6,8
Sürth	24	23	15	15	5,4	25	45	9,8	-	-	-
Godorf	5	5	9	7	5,0	8	7	5,4	-	-	-
Immendorf	6	6	12	10	9,0	5	1	3,0	-	-	-
Meschenich	23	21	45	41	12,0	28	16	7,8	2	2	9,1
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	322	286	359	318	7,4	532	526	11,6	10	13	2,2
Klettenberg	35	33	33	31	5,9	72	73	12,5	-	-	-
Sülz	137	127	126	118	7,3	242	245	13,5	1	4	1,0
Lindenthal	114	105	84	80	6,5	159	191	11,6	1	3	1,1
Braunsfeld	43	43	35	34	7,1	71	93	15,0	1	-	0,6
Müngersdorf	21	19	11	10	5,4	75	119	32,5	-	-	-
Junkersdorf ²⁾	36	36	20	19	6,0	33	31	6,9	1	-	1,6
Weiden	57	56	74	71	10,3	33	38	5,6	-	-	-
Lövenich	27	26	34	34	10,2	32	23	9,2	1	1	3,6
Widdersdorf	22	22	26	24	10,7	18	14	7,1	-	1	3,1
Stadtbezirk 3, Lindenthal	492	467	443	421	7,3	735	827	12,3	5	9	0,9
Ehrenfeld	221	200	198	174	12,4	207	203	12,1	6	1	1,7
Neuehnenfeld	90	80	76	69	7,4	145	140	12,7	3	-	1,1
Bickendorf	62	50	56	48	7,8	113	104	14,3	3	-	1,4
Vogelsang	35	33	22	17	6,5	52	47	11,3	2	-	2,0
Bocklemünd/Mengenich	54	47	49	42	8,0	66	70	10,5	-	2	1,5
Ossendorf	30	27	15	13	7,8	24	22	8,0	-	-	-
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	492	437	416	363	9,2	607	586	12,1	14	3	1,4
Nippes	196	187	195	170	11,2	210	212	12,1	8	3	2,6
Mauenheim	21	21	24	22	7,2	48	43	14,5	3	-	3,3
Riehl	51	49	48	44	7,1	147	163	22,2	2	3	1,6
Niehl	103	92	76	67	10,2	91	88	10,2	3	-	1,7
Weidenpesch	57	49	39	34	7,3	83	70	11,6	2	1	2,0
Longerich	52	49	51	49	6,4	67	80	9,2	-	-	-
Bilderstöckchen	68	59	63	56	8,8	47	57	7,0	2	1	2,9
Stadtbezirk 5, Nippes	548	506	496	442	8,9	693	713	12,0	20	8	2,0
Merkenich	24	23	21	19	9,7	21	18	8,4	1	-	2,6
Fühlingen	7	7	2	2	7,6	6	5	9,2	1	-	9,1
Seeberg	90	82	84	76	14,5	36	32	5,7	2	-	2,9
Heimersdorf	17	15	28	25	5,4	47	48	11,5	-	-	-
Lindweiler	15	15	17	15	8,2	11	13	6,1	-	2	8,3
Pesch	27	26	27	26	8,1	13	17	4,5	-	1	3,3
Esch/Auweiler	14	14	13	13	5,9	17	11	6,1	-	-	-
Volkhoven/Weiler	9	8	5	5	8,2	4	13	10,0	-	-	-
Chorweiler	79	74	57	53	23,4	25	30	9,4	2	1	5,5
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	28	27	17	17	14,6	19	10	9,4	1	-	3,4
Worringen	50	47	42	34	9,1	43	41	8,3	-	3	3,6
Stadtbezirk 6, Chorweiler	360	338	313	285	10,9	242	238	7,8	7	7	2,9

noch 16. Lebendgeborene und Gestorbene nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Lebendgeborene					Gestorbene			darunter gestorbene Säuglinge		
	männlich		weiblich		Lebendgeborene zus. auf 1000 Ein- wohner der mit- telren Be- völkerung	männlich	weiblich	Gestor- bene zus. auf 1000 Einwoh- ner der mittleren Bevölke- rung	männlich	weiblich	Gestor- bene in % aller Gestorben- en
	zusammen	darunter ehelich	zusammen	darunter ehelich							
Poll	43	39	36	33	7,5	54	60	10,9	2	-	1,8
Westhoven	29	26	20	19	11,3	17	14	7,2	1	2	9,7
Ensen	17	17	35	34	8,6	24	23	7,8	1	-	2,1
Gremberghoven	14	14	17	17	8,0	11	12	6,0	-	-	-
Eil	38	37	36	35	9,6	29	23	6,9	-	-	-
Porz	118	106	102	94	15,0	70	72	9,7	2	1	2,1
Urbach	44	41	45	44	7,1	50	50	8,0	1	-	1,0
Elsdorf	4	4	4	4	10,1	3	2	6,3	1	-	20,0
Grengel	44	41	20	18	11,1	21	9	5,2	1	-	3,3
Wahnheide	47	46	38	36	10,9	27	18	5,8	-	-	-
Wahn	20	18	29	25	11,4	17	17	7,9	-	1	2,9
Lind	18	16	19	18	13,9	10	7	6,4	-	-	-
Libur	2	2	4	3	9,9	2	4	9,9	-	-	-
Züндorf	28	27	34	33	8,4	27	22	6,7	-	1	2,0
Langel	16	16	9	9	13,8	4	8	6,6	-	-	-
Stadtbezirk 7, Porz	482	450	448	422	10,3	366	341	7,8	9	5	2,0
Humboldt-Gremberg	83	77	83	71	10,2	93	72	10,1	3	2	3,0
Kalk	177	163	136	113	14,6	102	117	10,2	3	4	3,2
Vingst	85	74	91	77	12,9	69	58	9,3	2	2	3,1
Höhenberg	89	71	65	54	11,6	68	71	10,4	3	-	2,2
Ostheim	58	54	50	44	9,9	47	39	7,9	4	1	5,8
Merheim	30	29	34	33	9,0	40	34	10,4	1	1	2,7
Brück	87	81	81	77	8,6	76	151	11,6	1	1	0,9
Rath/Heumar	43	43	27	23	7,1	54	38	9,4	-	-	-
Stadtbezirk 8, Kalk	652	592	567	492	10,9	549	580	10,1	17	11	2,5
Mülheim	227	198	229	199	10,6	279	274	12,9	8	5	2,4
Buchforst	26	25	25	24	7,1	79	44	17,1	3	-	2,4
Buchheim	68	62	69	64	10,1	56	59	8,5	1	3	3,5
Holweide	99	86	73	66	9,6	95	70	9,2	3	2	3,0
Dellbrück	89	84	76	68	8,7	112	125	12,5	6	3	3,8
Höhenhaus	49	47	55	46	6,5	89	77	10,3	-	2	1,2
Dünnwald	44	42	41	37	8,1	68	55	11,8	1	1	1,6
Stammheim	46	40	34	34	8,7	43	25	7,4	1	-	1,5
Flittard	41	40	38	38	8,2	46	52	10,2	1	-	1,0
Stadtbezirk 9, Mülheim	689	624	640	576	9,1	867	781	11,3	24	16	2,4
Gesamtstadt 1977	4 692	4 279	4 309	3 892	9,2	5 403	5 476	11,1	117	80	1,8
1976	4 947	4 535	4 606	4 207	9,7	5 341	5 584	11,1	107	84	1,7

¹⁾ Einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ Einschließlich Marsdorf und Horbell.

17. Bevölkerungsbewegung

Jährliche Verhältniszahlen - ohne Ortsfremde

Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975**	1976	1977
Eheschließungen	8,2	8,2	8,1	7,4	7,2	6,8	6,3	6,6	6,1	5,6
Ehescheidungen	1,9	2,0	2,0	2,3	2,2	1,9	2,2	2,3	2,1	.
Lebendgeborene	14,5	13,4	11,6	11,3	10,4	9,5	9,1	9,3	9,7	9,2
Gestorbene (ohne Totgeborene)	12,3	12,5	12,3	12,4	12,0	12,0	12,0	11,9	11,1	11,1
Geburtenüberschuß bzw. Sterbeüberschuß (-)	2,2	1,0	- 0,7	- 1,1	- 1,6	- 2,6	- 2,9	- 2,6	- 1,4	- 1,9
Zugezogene	60,3	72,4	69,9	66,7	65,9	65,6	59,8	48,3	46,9	48,2
Weggezogene	63,1	64,9	72,9	70,0	70,2	71,0	62,0	54,0	48,3	49,4
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	- 2,8	7,5	- 3,0	- 3,3	- 4,3	- 5,4	- 2,1	- 5,7	- 1,4	- 1,3
Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-)	- 0,6	8,5	- 3,7	- 4,4	- 5,9	- 7,9	- 5,0	- 8,3	- 2,8	- 3,2
Umgezogene innerhalb der Stadt	99,3	101,1	94,0	89,3	93,1	101,4	108,4	104,3	98,2	98,3
Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene	2,4	2,4	2,2	2,2	3,0	2,5	2,6	2,2	2,0	2,2
insgesamt nichteheliche	6,1	5,0	3,1	3,4	5,1	4,2	4,2	4,0	3,1	3,0

18. Bevölkerungsbewegung der Ausländer

Jahr	Mittlere Ausländerzahl	Lebend- geburten	Sterbefälle	Geburten- überschuß	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Ausländer								
1974	99 180	2 762	172	2 590	20 183	17 164	3 019	5 609
1975**	113 279	3 155	184	2 971	15 295	20 186	-4 891	-1 920
1976	113 231	3 246	189	3 057	15 018	17 475	-2 457	600
1977	115 040	2 809	171	2 638	15 715	15 072	643	3 281
auf 1 000 der mittleren Ausländerzahl								
1974	1 000	27,8	1,7	26,1	203,5	173,1	30,4	56,6
1975**	1 000	27,9	1,6	26,2	135,0	178,2	-43,2	-16,9
1976	1 000	28,7	1,7	27,0	132,6	154,3	-21,7	5,3
1977	1 000	24,4	1,5	22,9	136,6	131,0	5,6	28,5

Eheschließungen und -lösungen

19. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Familienstand vor der Eheschließung	1973		1974		1975*		1976		1977	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann und Frau										
ledig	3 842	67,3	3 435	65,4	4 379	67,1	3 800	63,3	3 454	62,3
verwitwet	106	1,9	88	1,7	82	1,3	107	1,8	79	1,4
geschieden	547	9,6	547	10,4	644	9,7	714	11,9	665	12,0
Mann Frau										
ledig verwitwet	42	0,7	53	1,0	39	0,6	39	0,7	30	0,5
ledig geschieden	420	7,4	391	7,4	484	7,4	483	8,1	509	9,2
verwitwet ledig	97	1,7	83	1,6	90	1,4	90	1,5	71	1,3
verwitwet geschieden	100	1,8	110	2,1	141	2,2	116	1,9	111	2,0
geschieden ledig	496	8,7	483	9,2	605	9,3	588	9,8	574	10,4
geschieden verwitwet	58	1,0	64	1,2	66	1,0	63	1,1	47	0,8
Eheschließungen insgesamt	5 708	100	5 254	100	6 530	100	6 000	100	5 540	100

20. Eheschließende nach Alter und Familienstand

Alter Jahre	Männer				Frauen			
	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt
14 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 " " 16	-	-	-	-	10	-	-	10
16 " " 17	-	-	-	-	34	-	-	34
17 " " 18	11	-	-	11	78	-	-	78
18 " " 19	74	-	-	74	449	-	-	449
19 " " 20	173	-	-	173	416	-	2	418
20 bis unter 21	229	-	1	230	456	-	14	470
21 " " 22	307	-	4	311	450	-	16	466
22 " " 23	356	-	3	359	405	-	31	436
23 " " 24	346	-	7	353	334	-	39	373
24 " " 25	390	-	13	403	281	2	43	326
25 bis unter 26	306	-	28	334	242	1	47	290
26 " " 27	318	-	47	365	165	2	46	213
27 " " 28	245	1	44	290	152	3	59	214
28 " " 29	208	1	67	276	102	1	73	176
29 " " 30	185	4	53	242	90	2	64	156
30 bis unter 31	147	-	72	219	70	1	78	149
31 " " 32	89	2	48	139	39	4	56	99
32 " " 33	87	1	66	154	42	5	55	102
33 " " 34	83	2	68	153	30	3	51	84
34 " " 35	65	-	57	122	31	3	48	82
35 bis unter 36	70	1	51	122	27	1	66	94
36 " " 37	50	2	58	110	28	2	40	70
37 " " 38	49	3	57	109	32	1	52	85
38 " " 39	38	5	52	95	18	2	45	65
39 " " 40	24	4	54	82	14	6	34	54
40 bis unter 41	32	2	51	85	10	4	34	48
41 " " 42	18	1	38	57	6	1	26	33
42 " " 43	20	1	40	61	4	2	21	27
43 " " 44	14	5	28	47	10	2	31	43
44 " " 45	8	4	25	37	6	5	21	32
45 bis unter 46	4	5	23	32	5	3	14	22
46 " " 47	13	8	24	45	2	3	21	26
47 " " 48	9	4	16	29	7	1	16	24
48 " " 49	6	7	28	41	3	2	20	25
49 " " 50	1	5	19	25	6	3	13	22
50 bis unter 51	-	4	14	18	2	5	8	15
51 " " 52	1	1	15	17	3	3	9	15
52 " " 53	1	6	7	14	3	2	14	19
53 " " 54	-	6	7	13	6	4	8	18
54 " " 55	1	8	8	17	3	7	7	17

Alter Jahre	Männer				Frauen			
	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt
55 bis unter 56	2	9	10	21	1	8	8	17
56 " " 57	1	10	12	23	2	6	7	15
57 " " 58	-	7	8	15	6	7	9	22
58 " " 59	1	6	5	12	2	5	5	12
59 " " 60	-	1	3	4	2	6	2	10
60 bis unter 61	2	4	5	11	3	1	2	6
61 " " 62	-	6	7	13	1	7	3	11
62 " " 63	3	6	4	13	2	4	8	14
63 " " 64	2	8	8	18	-	3	2	5
64 " " 65	2	13	4	19	2	3	2	7
65 bis unter 66	1	7	4	12	-	2	2	4
66 " " 67	-	9	3	12	1	3	4	8
67 " " 68	-	8	6	14	-	4	3	7
68 " " 69	-	3	3	6	1	3	3	7
69 " " 70	-	6	4	10	3	1	-	4
70 bis unter 71	-	11	2	13	1	2	1	4
71 " " 72	-	8	-	8	-	3	1	4
72 " " 73	1	5	-	6	-	-	1	1
73 " " 74	-	1	2	3	-	-	-	-
74 " " 75	-	7	1	8	-	1	-	1
75 bis unter 76	-	6	-	6	-	1	-	1
76 " " 77	-	5	1	6	-	-	-	-
77 " " 78	-	4	-	4	-	-	-	-
78 " " 79	-	5	-	5	-	-	-	-
79 " " 80	-	5	-	5	-	-	-	-
80 bis unter 81	-	2	-	2	-	-	-	-
81 " " 82	-	2	-	2	-	-	-	-
82 " " 83	-	-	1	1	-	-	-	-
83 " " 84	-	-	-	-	1	-	-	1
84 " " 85	-	1	-	1	-	-	-	-
85 bis unter 86	-	1	-	1	-	-	-	-
86 " " 87	-	-	-	-	-	-	-	-
87 " " 88	-	1	-	1	-	-	-	-
88 " " 89	-	-	-	-	-	-	-	-
89 " " 90	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	1	-	1	-	-	-	-
Insgesamt 1977	3 993	261	1 286	5 540	4 099	156	1 285	5 540
Durchschnittsalter	26,67	59,55	38,05	30,86	23,50	50,59	36,45	27,27
Insgesamt 1976	4 322	313	1 365	6 000	4 478	209	1 313	6 000
Durchschnittsalter	25,41	58,05	38,32	30,64	23,74	50,07	35,12	27,15

21. Eheschließungen nach Altersgruppen

Alter des Mannes Jahre	Alter der Frau Jahre													Männer insgesamt	
		unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr		
unter 20		191	55	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	258
20-25		594	927	109	19	4	2	1	-	-	-	-	-	-	1 656
25-30		159	755	453	98	32	7	2	1	-	-	-	-	-	1 507
30-35		31	207	289	173	62	16	7	-	1	-	-	-	1	787
35-40		13	86	132	132	114	29	7	2	1	1	-	-	1	518
40-45		1	32	37	46	80	56	24	6	2	1	2	-	-	287
45-50		-	6	10	21	44	36	37	16	2	-	-	-	-	172
50-55		-	1	4	12	14	18	15	8	6	-	1	-	-	79
55-60		-	1	5	9	13	9	13	13	10	2	-	-	-	75
60-65		-	-	1	2	1	7	9	20	22	8	3	1	-	74
65-70		-	1	1	-	1	2	6	10	12	11	8	2	-	54
70 und mehr		-	-	-	-	-	1	1	8	20	20	16	7	-	73
Frauen insgesamt		989	2 071	1 049	516	365	183	122	84	76	43	30	12		5 540

22. Wohnort vor der Eheschließung

Wohnort der Frau Wohnort des Mannes	Wohnort der Frau						Männer insgesamt
	Köln	Nordrhein- Westfalen	Übriges Bundesgebiet	Berlin	DDR und Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	Ausland	
Köln	4 585	238	70	-	-	10	4 903
Nordrhein-Westfalen	308	158	-	-	-	-	466
Übriges Bundesgebiet	96	4	22	-	-	-	122
Berlin	7	-	1	1	-	-	9
DDR und Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	38	2	-	-	-	-	40
Frauen insgesamt	5 034	402	93	1	-	10	5 540

23. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit vor der Eheschließung		Eheschließungen											
		1972		1973		1974		1975		1976		1977	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann	Frau												
deutsch	deutsch	5 204	85,8	4 807	84,2	4 498	85,6	5 607	85,9	5 195	86,6	4 730	85,4
sonstige	sonstige	336	5,5	374	6,6	297	5,6	282	4,3	210	3,5	257	4,6
ohne	ohne	1	0,0	2	0,0	1	0,0	2	0,0	1	0,0	9	0,2
deutsch	amerikanisch (USA)	6	0,1	4	0,1	5	0,1	7	0,1	12	0,2	7	0,1
deutsch	belgisch	14	0,2	13	0,2	11	0,2	24	0,4	12	0,2	8	0,1
deutsch	britisch	13	0,2	8	0,1	6	0,1	13	0,2	7	0,1	6	0,1
deutsch	französisch	13	0,2	11	0,2	16	0,3	21	0,3	21	0,4	14	0,3
deutsch	italienisch	11	0,2	12	0,2	9	0,2	19	0,2	16	0,3	15	0,3
deutsch	niederländisch	29	0,5	22	0,4	19	0,4	28	0,4	18	0,3	11	0,2
deutsch	sonstige	112	1,8	133	2,3	107	2,0	167	2,6	149	2,5	142	2,6
deutsch	ohne	20	0,3	20	0,4	8	0,1	18	0,3	10	0,2	5	0,1
amerikanisch (USA)	deutsch	8	0,1	5	0,1	6	0,1	11	0,2	8	0,1	7	0,1
belgisch	deutsch	11	0,2	6	0,1	16	0,3	15	0,2	24	0,4	12	0,2
britisch	deutsch	8	0,1	7	0,1	9	0,2	4	0,1	15	0,3	12	0,2
französisch	deutsch	10	0,2	11	0,2	10	0,2	8	0,1	11	0,2	12	0,2
italienisch	deutsch	76	1,3	77	1,4	56	1,1	85	1,3	78	1,3	71	1,3
niederländisch	deutsch	18	0,3	30	0,5	11	0,2	21	0,3	20	0,3	20	0,4
sonstige	deutsch	153	2,5	149	2,6	155	3,0	178	2,7	179	3,0	188	3,4
ohne	deutsch	25	0,4	17	0,3	14	0,3	20	0,3	14	0,2	14	0,3
Eheschließungen insgesamt		6 068	100	5 708	100	5 254	100	6 530	100	6 000	100	5 540	100

24. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit	1972		1973		1974		1975		1976		1977	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann und Frau												
katholisch	2 536	41,8	2 326	40,8	2 166	41,2	2 739	42,0	2 412	40,2	2 195	39,6
evangelisch	590	9,7	579	10,1	479	9,1	576	8,8	515	8,6	538	9,7
jüdisch	2	0,0	1	0,0	-	-	3	0,0	1	0,0	3	0,1
sonstige Religion	155	2,6	230	4,0	98	1,9	117	1,8	89	1,5	208	3,8
gemeinschaftslos	214	3,5	227	4,0	335	6,4	336	5,1	297	5,0	267	4,8
Mann												
katholisch	871	14,4	850	14,9	721	13,7	876	13,4	831	13,9	742	13,4
evangelisch	999	16,5	879	15,4	772	14,7	955	14,6	894	14,9	723	13,1
Frau												
evangelisch	701	11,6	616	10,8	683	13,0	928	14,2	961	16,0	864	15,6
übrige Kombinationen												
Eheschließungen insgesamt	6 068	100	5 708	100	5 254	100	6 530	100	6 000	100	5 540	100

25. Ehelösungen durch Tod

	Dauer der Ehe											Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 und mehr	
Gelöste Ehen insgesamt	115	143	189	268	385	560	398	612	748	631	860	4 909
davon durch Tod												
des Mannes	87	107	133	198	269	395	299	463	543	443	575	3 512
der Frau	28	36	56	70	116	165	99	149	205	188	285	1 397
Anteil an der Gesamtzahl der gelösten Ehen %	2,3	2,9	3,9	5,5	7,8	11,4	8,1	12,5	15,2	12,9	17,5	100

26. Ehelösungen durch Gerichtsurteil nach dem Alter der Geschiedenen¹⁾

Alter des geschiedenen Mannes	Alter der geschiedenen Frau													Männer insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr		
unter 20 Jahre	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
20 bis unter 25 Jahre	11	73	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	97	
25 bis unter 30 Jahre	6	103	129	12	7	1	1	-	1	-	-	-	260	
30 bis unter 35 Jahre	-	23	126	106	27	5	2	2	-	-	-	-	291	
35 bis unter 40 Jahre	1	13	34	91	89	15	5	2	-	-	-	-	250	
40 bis unter 45 Jahre	-	2	7	20	60	36	6	2	-	-	-	-	133	
45 bis unter 50 Jahre	-	-	4	4	10	18	28	7	4	-	-	-	75	
50 bis unter 55 Jahre	-	-	-	3	7	7	9	8	7	-	-	-	41	
55 bis unter 60 Jahre	-	-	1	2	4	2	3	10	7	-	-	1	30	
60 bis unter 65 Jahre	-	-	-	-	1	-	-	2	4	2	-	-	9	
65 bis unter 70 Jahre	-	-	-	-	-	1	-	-	1	4	-	-	6	
70 und mehr Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	3	
Frauen insgesamt	19	214	313	239	205	85	54	33	26	6	1	1	1 196	

¹⁾ Berichtszeitraum I. Halbjahr 1977.

27. Ehelösungen durch Gerichtsurteil nach der Religion der Geschiedenen

	1972		1973		1974		1975		1976		1977 ¹⁾	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann und Frau												
katholisch	1 030	56,4	1 044	64,2	956	53,4	1 288	56,3	1 182	58,5	732	61,2
evangelisch	250	13,7	225	13,8	236	13,2	343	15,0	344	17,0	172	14,4
jüdisch	1	0,1	-	-	-	-	2	0,1	-	-	1	0,1
sonstige Religion	5	0,3	5	0,3	5	0,3	9	0,4	9	0,5	1	0,1
gemeinschaftslos	71	3,9	54	3,3	174	9,7	161	7,0	132	6,5	91	7,6
Mann												
katholisch	216	11,8	130	8,0	175	9,8	211	9,2	181	9,0	104	8,7
evangelisch	174	9,5	130	8,0	175	9,8	207	9,1	128	6,3	70	5,9
katholisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
evangelisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
übrige Kominationen	79	4,3	37	2,3	70	3,9	66	2,9	43	2,1	25	2,1
Ehescheidungsfälle insgesamt	1 826	100	1 625	100	1 791	100	2 287	100	2 020	100	1 196	100

¹⁾ Berichtszeitraum I. Halbjahr 1977.

28. Urteile in Ehesachen nach dem Kläger¹⁾

Urteil	Kläger					Insgesamt	
	Mann		Frau		Staats-anwaltschaft	1977	1976 ²⁾
	allein	Frau Widerklägerin	allein	Mann Widerkläger			
Scheidung	284	91	683	138	-	1 196	2 020
Aufhebung	-	-	-	-	-	-	1
Nichtigkeit	-	-	-	-	-	-	2
Insgesamt	284	91	683	138	-	1 196	2 023
Abweisung der Klage	2	-	1	2	-	5	11

¹⁾ Berichtszeitraum I. Halbjahr 1977. ²⁾ Berichtszeitraum Kalenderjahr

29. Ehescheidungsgründe und Dauer der geschiedenen Ehen¹⁾

Geschiedene laut Ehegesetz ²⁾ nach §	Ehescheidungs-fälle insgesamt	Schuldausspruch Aufhebungs- und Scheidungsbegehren gegen				Dauer der Ehe											
		Mann	Frau	beide	keinen von beiden	bis unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 und mehr	
						Jahre											
17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32 i. Vbdg. 33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42	18	8	8	2	-	-	2	1	1	-	5	7	2	-	-	-	
42 i. Vbdg. 43	24	16	8	-	-	1	-	2	-	5	10	4	2	-	-	-	
43	1 122	685	280	157	-	34	68	89	89	96	361	208	111	36	20	10	
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
48	32	14	10	-	8	-	-	-	-	-	12	8	5	3	2	2	
Insgesamt 1977	1 196	723	306	159	8	35	70	92	90	101	388	227	120	39	22	12	

¹⁾ Berichtszeitraum I. Halbjahr 1977. ²⁾ Ehegesetz Nr. 16 vom 20. 2. 1946 und Familienrechtsänderungsgesetz vom 11. 8. 1961.

30 Ehescheidungsgründe und Kinderzahl der geschiedenen Ehen¹⁾

Geschieden laut Ehegesetz ²⁾ nach §	Ehe- scheidungs- fälle insgesamt	davon mit . . . Kindern									Kinder		
		0	1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	insgesamt	darunter minderjährige	
17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32 i. Vbdg. 33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	18	7	7	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
42 i. Vbdg. 43	24	14	9	-	1	-	-	-	-	-	-	17	17
43	1 122	561	326	150	56	18	8	1	1	1	927	824	
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	32	18	8	4	1	1	-	-	-	-	23	16	
Insgesamt 1977	1 196	600	350	156	60	19	8	1	1	1	979	869	

¹⁾ Berichtszeitraum 1. Halbjahr 1977. ²⁾ Ehegesetz Nr. 16 vom 20. 2. 1946 und Familienrechtsänderungsgesetz vom 11. 8. 1961.

Geburten

31. Ehelich und nichtehelich Lebend- und Totgeborene ohne Ortsfremde

		1972	1973	1974	1975**	1976	1977
Lebendgeborene	ehelich						
	männlich	4 236	3 664	3 535	4 367	4 535	4 279
	weiblich	3 867	3 575	3 406	4 153	4 207	3 892
	zusammen	8 103	7 239	6 941	8 520	8 742	8 171
nichtehelich	männlich	368	356	292	357	412	413
	weiblich	320	332	305	339	399	417
	zusammen	688	688	597	696	811	830
Totgeborene	ehelich						
	männlich	41	19	30	36	33	24
	weiblich	35	28	27	36	22	24
	zusammen	76	47	57	72	55	48
nichtehelich	männlich	4	4	4	6	6	2
	weiblich	9	3	5	4	3	7
	zusammen	13	7	9	10	9	9
Geborene insgesamt		8 880	7 981	7 604	9 298	9 617	9 058
Anteil der Totgeborenen in %							
bei den ehelich Geborenen		0,9	0,6	0,8	0,9	0,6	0,6
bei den nichtehelich Geborenen		1,9	1,0	1,5	1,4	1,1	1,1
bei sämtlichen Geborenen		1,0	0,7	0,9	0,9	0,7	0,6
Anteil der Nichtehelichen in %							
bei den Lebendgeborenen		7,8	8,7	7,9	8,2	8,5	9,2
bei den Totgeborenen		14,6	13,0	13,6	12,2	14,1	15,8
Knaben auf 100 Mädchen							
bei den ehelich Geborenen		109,6	102,2	103,8	105,1	108,0	109,9
bei den nichtehelich Geborenen		113,1	107,5	95,5	105,8	104,0	97,9
bei sämtlichen Geborenen		109,9	102,7	103,2	105,2	107,7	108,7

32. In Krankenhäusern Geborene

	Lebendgeborene			Totgeborene			Geborene überhaupt		
	ehelich	nichtehelich	zusammen	ehelich	nichtehelich	zusammen	ehelich	nichtehelich	zusammen
Geborene insgesamt, ohne Ortsfremde	8 171	830	9 001	48	9	57	8 219	839	9 058
darunter in Krankenhäusern	8 101	797	8 898	43	6	49	8 144	803	8 947
Auf Krankenhäuser entfielen %	99,1	96,0	98,9	89,6	66,7	86,0	99,1	95,7	98,8
Ortsfremde insgesamt	1 893	84	1 977	12	2	14	1 905	86	1 991
darunter in Krankenhäusern	1 889	84	1 973	12	2	14	1 901	86	1 987
Auf Krankenhäuser entfielen %	99,8	100	99,8	100	100	100	99,8	100	99,8

33. Geborene nach Monaten
ohne Ortsfremde

Monat	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt					
	insgesamt			darunter nichteheliche			insgesamt			darunter nichteheliche			insgesamt			darunter nichteheliche		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusamm.
Januar	368	366	734	32	32	64	3	3	6	1	2	3	371	369	740	33	34	67
Februar	363	371	734	28	34	62	3	2	5	-	-	-	366	373	739	28	34	62
März	382	349	731	37	24	61	2	5	7	-	-	-	384	354	738	37	24	61
April	380	356	736	34	40	74	-	2	2	-	2	2	380	358	738	34	42	76
Mai	406	382	788	37	39	76	2	4	6	-	-	-	408	386	794	37	39	76
Juni	399	395	794	30	29	59	2	3	5	-	2	2	401	398	799	30	31	61
Juli	413	373	786	41	31	72	-	2	2	-	-	-	413	375	788	41	31	72
August	450	362	812	40	36	76	4	2	6	-	1	1	454	364	818	40	37	77
September	458	399	857	39	39	78	3	2	5	-	-	-	461	401	862	39	39	78
Oktober	361	284	645	36	44	80	3	3	6	-	-	-	364	287	651	36	44	80
November	338	335	673	35	36	71	2	3	5	-	-	-	340	338	678	35	36	71
Dezember	374	337	711	24	33	57	2	-	2	1	-	1	376	337	713	25	33	58
Insgesamt 1977	4 692	4 309	9 001	413	417	830	26	31	57	2	7	9	4 718	4 340	9 058	415	424	839
1976	4 947	4 606	9 553	412	399	811	39	25	64	6	3	9	4 986	4 631	9 617	418	402	820

34. Erstgeborene des ersten Ehejahres nach dem Alter der Mutter
ohne Ortsfremde

Alter der Mutter Jahre	Erstgeborene (einschließlich Totgeborene) des ersten Ehejahres												
	insgesamt	davon im ... Ehe Monat											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
14 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
16 bis unter 17	13	2	4	-	1	1	-	-	-	-	-	2	3
17 bis unter 18	42	7	6	7	3	2	4	1	-	1	4	5	2
18 bis unter 19	98	7	11	8	6	24	12	9	3	6	7	3	2
19 bis unter 20	136	7	10	12	15	17	19	12	7	8	11	6	12
20 bis unter 25	505	14	24	31	36	56	93	69	37	27	45	42	31
25 bis unter 30	256	3	10	18	18	25	44	36	23	11	26	16	26
30 bis unter 35	94	9	5	3	7	12	11	12	6	9	6	10	4
35 bis unter 40	26	3	2	2	3	3	2	-	2	1	3	2	3
40 bis unter 45	5	-	-	1	-	-	2	-	1	-	-	1	-
45 bis unter 46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46 bis unter 47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47 bis unter 48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48 bis unter 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49 bis unter 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1977	1 177	52	72	83	89	140	187	139	79	63	102	88	83
1976	1 276	55	84	103	112	130	167	162	69	72	103	110	109

35. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Nichtehelichen der Mutter
ohne Ortsfremde

Religion	1972		1973		1974		1975		1976		1977		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Eheliche Kinder													
Beide Eltern	katholisch	3 309	40,8	2 821	39,0	2 722	39,2	3 239	38,0	3 177	36,3	3 071	37,6
	evangelisch	811	10,0	690	9,5	660	9,5	891	10,5	794	9,1	662	8,1
	jüdisch	6	0,1	3	0,0	2	0,0	5	0,1	4	0,0	4	0,1
	sonstige Religion	1 851	22,8	1 892	26,1	1 883	27,1	2 196	25,8	2 254	25,8	1 927	23,6
	gemeinschaftslos	128	1,6	143	2,0	171	2,5	318	3,7	303	3,5	321	3,9
Vater	katholisch	774	9,6	624	8,6	562	8,1	665	7,8	719	8,2	682	8,3
Mutter	evangelisch	816	10,1	733	10,1	613	8,8	779	9,1	818	9,4	790	9,7
	katholisch												
	sonstige Angaben	408	5,0	333	4,6	328	4,7	427	5,0	673	7,7	714	8,7
	Insgesamt	8 103	100	7 239	100	6 941	100	8 520	100	8 742	100	8 171	100
Nichteheliche Kinder													
Mutter	katholisch	449	65,3	454	66,0	421	70,5	445	63,9	537	66,2	512	61,7
	evangelisch	182	26,5	167	24,3	117	19,6	179	25,7	196	24,2	230	27,7
	jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	sonstige Religion	34	4,9	46	6,7	33	5,5	35	5,0	40	4,9	45	5,4
	gemeinschaftslos	23	3,3	21	3,1	26	4,4	37	5,3	38	4,7	43	5,2
	Insgesamt	688	100	688	100	597	100	696	100	811	100	830	100

36. Lebendgeborene nach Geburts- und Eheschließungsjahr der Mutter
ohne Ortsfremde

Geburtsjahr der Mutter \ Eheschließungsjahr	Geburtsjahr der Mutter																			
	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945
1977	-	-	-	2	17	50	65	65	55	57	36	34	28	32	23	23	18	12	12	6
1976	-	-	1	5	13	27	85	112	116	107	82	78	60	60	58	50	38	29	20	15
1975	-	-	-	-	8	17	22	68	110	112	106	93	77	52	42	36	30	35	18	10
1974	-	-	-	-	1	2	18	20	50	72	75	107	94	91	69	49	42	33	20	22
1973	-	-	-	-	-	3	5	10	34	75	86	95	105	106	79	68	46	34	28	11
1972	-	-	-	-	-	1	1	3	13	19	51	74	73	109	88	78	66	40	31	18
1971	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	23	25	45	68	86	94	101	63	45	38
1970	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14	33	38	57	72	80	71	42	42	31
1969	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7	17	27	44	57	62	61	52	33	18
1968	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11	14	38	45	42	34	33	29
1967	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	10	27	36	27	30	20
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	4	24	18	23	23	24	21
1965	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	2	7	11	14	25	15	25
1964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	13	9	15	23
1963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	9	7	11
1962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	7	10
1961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1959	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1953 und früher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eheliche zusammen	-	-	1	7	39	100	196	280	387	479	483	583	585	667	672	658	568	452	374	299
Nichteheliche	1	2	6	28	57	86	67	68	82	58	55	35	36	34	28	25	24	20	19	14
Insgesamt	1	2	7	35	96	186	263	348	469	537	538	618	621	701	700	683	592	472	393	313

Fortsetzung

Geburtsjahr der Mutter \ Eheschließungsjahr	Geburtsjahr der Mutter																1929 und früher	Lebendgeborene insgesamt		
	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930					
1977	7	6	8	1	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	566
1976	19	13	11	6	10	6	5	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1031
1975	18	11	8	3	7	4	2	2	2	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	901
1974	13	6	10	6	8	6	2	1	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	822
1973	19	12	7	8	4	8	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	851
1972	29	13	12	6	6	4	5	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	743
1971	20	13	9	6	3	1	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	676
1970	36	23	12	12	7	10	3	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	598
1969	27	22	15	12	7	6	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	474
1968	30	15	18	10	13	4	1	4	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	348
1967	32	11	15	15	7	6	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	266
1966	14	17	11	7	1	8	4	2	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	206
1965	18	15	12	6	7	5	5	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
1964	13	8	6	10	7	8	1	2	5	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	130
1963	13	9	4	7	5	5	6	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
1962	5	8	16	11	9	3	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	78
1961	7	12	6	6	5	4	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
1960	3	6	6	2	9	6	4	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
1959	5	2	4	1	3	9	5	4	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	34
1958	-	-	6	3	8	2	2	4	5	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1957	-	-	2	1	4	-	3	-	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	17
1956	-	-	-	1	2	-	1	2	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	12
1955	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
1954	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	7
1953 und früher	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	3	-	-	-	1	2	-	-	-	9
Ehelich zusammen	328	222	198	140	138	108	67	42	38	21	20	12	3	1	1	2	-	-	-	8171
Nichtehelich	8	12	6	10	15	3	5	11	5	5	3	1	1	1	1	-	-	-	-	830
Insgesamt	336	234	204	150	153	111	72	53	43	26	23	13	4	1	1	2	-	-	-	9001

37. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge
 ohne Ortsfremde

Ehedauer Jahre	Lebend- geborene zusammen	Geburtenfolge (das wievielte Kind)									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und mehr
bis unter 1	1 227	1 170	49	4	3	1	-	-	-	-	-
1 " " 2	861	724	122	11	1	-	1	-	-	-	-
2 " " 3	851	553	268	24	1	4	1	1	-	-	1
3 " " 4	820	419	349	39	8	4	1	-	-	-	-
4 " " 5	804	382	328	71	13	7	3	-	-	-	-
5 bis unter 6	720	254	349	95	18	4	-	-	-	-	-
6 " " 7	667	185	336	103	31	9	-	2	1	-	-
7 " " 8	518	107	255	102	39	10	4	-	-	1	-
8 " " 9	401	69	159	116	35	18	3	1	-	-	-
9 " " 10	295	39	87	104	42	12	10	1	-	-	-
10 bis unter 11	231	31	71	79	39	6	2	2	1	-	-
11 " " 12	187	16	52	51	50	11	4	2	1	-	-
12 " " 13	149	12	42	36	37	14	4	2	1	1	-
13 " " 14	115	6	27	28	22	18	9	3	2	-	-
14 " " 15	75	7	15	17	16	9	4	5	2	-	-
15 bis unter 16	59	4	6	12	14	10	6	3	1	1	2
16 " " 17	50	3	4	13	10	11	6	1	2	-	-
17 " " 18	44	-	4	10	8	7	4	3	4	1	3
18 " " 19	35	1	5	9	6	5	2	4	2	-	1
19 " " 20	18	1	1	8	3	5	-	-	-	-	-
20 bis unter 25	39	1	6	5	8	5	2	2	2	4	4
25 " " 30	5	-	-	-	1	-	-	2	-	-	4
30 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Insgesamt 1977	8 171	3 984	2 535	937	405	170	66	34	19	8	13
1976	8 742	4 302	2 627	1 016	394	215	92	49	28	6	13

 38. Lebendgeborene nach Legitimität und Staatsangehörigkeit
 ohne Ortsfremde

Staatsangehörigkeit	Lebendgeborene		
	Ehelich	Nichtehelich	Zusammen
Belgien	14	3	17
Dänemark	-	-	-
Bundesrepublik Deutschland	5 443	749	6 192
Frankreich	14	3	17
Großbritannien	14	1	15
Luxemburg	1	-	1
Niederlande	16	2	18
Irland	4	-	4
Italien	428	11	439
EG-Länder zusammen	5 934	769	6 703
Türkei	1 518	30	1 548
Griechenland	143	1	144
Jugoslawien	183	10	193
übriges Ausland	393	20	413
Insgesamt	8 171	830	9 001

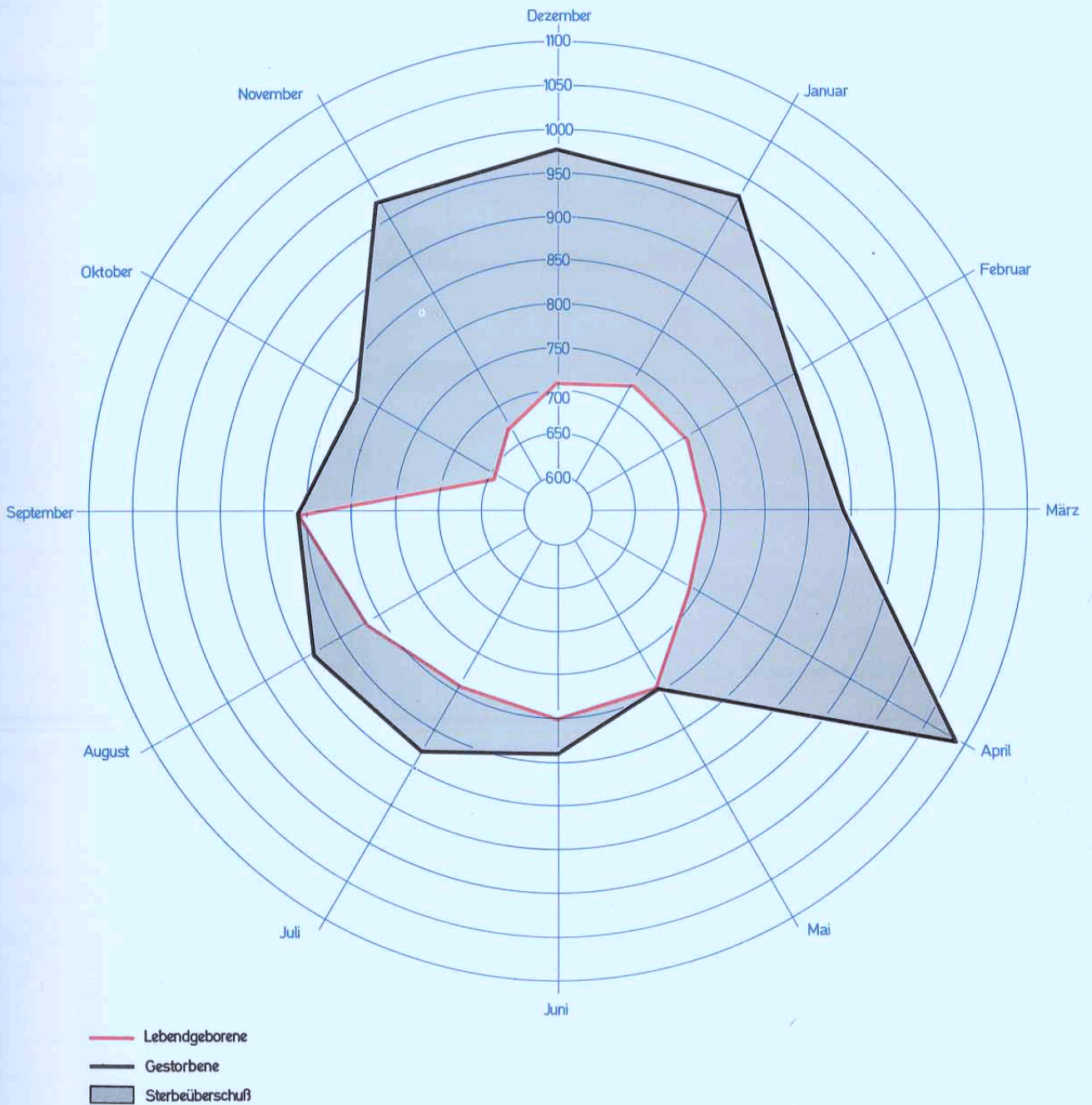
37. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge
 ohne Ortsfremde

Ehedauer Jahre	Lebend- geborene zusammen	Geburtenfolge (das wievielte Kind)									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und mehr
bis unter 1	1 227	1 170	49	4	3	1	-	-	-	-	-
1 " " 2	861	724	122	11	1	-	1	1	-	-	1
2 " " 3	851	553	268	24	1	4	1	-	-	-	-
3 " " 4	820	419	349	39	8	4	1	-	-	-	-
4 " " 5	804	382	328	71	13	7	3	-	-	-	-
5 bis unter 6	720	254	349	95	18	4	-	-	-	-	-
6 " " 7	667	185	336	103	31	9	-	2	1	-	-
7 " " 8	518	107	255	102	39	10	4	-	-	1	-
8 " " 9	401	69	159	116	35	18	3	1	-	-	-
9 " " 10	295	39	87	104	42	12	10	1	-	-	-
10 bis unter 11	231	31	71	79	39	6	2	2	1	-	-
11 " " 12	187	16	52	51	50	11	4	2	1	-	-
12 " " 13	149	12	42	36	37	14	4	2	1	1	-
13 " " 14	115	6	27	28	22	18	9	3	2	-	-
14 " " 15	75	7	15	17	16	9	4	5	2	-	-
15 bis unter 16	59	4	6	12	14	10	6	3	1	1	2
16 " " 17	50	3	4	13	10	11	6	1	2	-	-
17 " " 18	44	-	4	10	8	7	4	3	4	1	3
18 " " 19	35	1	5	9	6	5	2	4	2	-	1
19 " " 20	18	1	1	8	3	5	-	-	-	-	-
20 bis unter 25	39	1	6	5	8	5	2	2	2	4	4
25 " " 30	5	-	-	-	1	-	-	2	-	-	2
30 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1977	8 171	3 984	2 535	937	405	170	66	34	19	8	13
1976	8 742	4 302	2 627	1 016	394	215	92	49	28	6	13

 38. Lebendgeborene nach Legitimität und Staatsangehörigkeit
 ohne Ortsfremde

Staatsangehörigkeit	Lebendgeborene		
	Ehelich	Nichtehelich	Zusammen
Belgien	14	3	17
Dänemark	-	-	-
Bundesrepublik Deutschland	5 443	749	6 192
Frankreich	14	3	17
Großbritannien	14	1	15
Luxemburg	1	-	1
Niederlande	16	2	18
Irland	4	-	4
Italien	428	11	439
EG-Länder zusammen	5 934	769	6 703
Türkei	1 518	30	1 548
Griechenland	143	1	144
Jugoslawien	183	10	193
übriges Ausland	393	20	413
Insgesamt	8 171	830	9 001

Verteilung der Lebendgeborenen und Sterbefälle auf die Monate des Jahres 1977



41. Mehrlingsgeburten ohne Ortsfremde

Art der Mehrlingsgeburt	Mehrlingsgeburten			Ehelich Geborene			Nichtehelich Geborene			Geborene insgesamt		
	ehelich	nicht-ehelich	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.
Zwillinge:												
davon 2 Knaben	21	3	24	42	-	42	6	-	6	48	-	48
1 Knabe, 1 Mädchen	26	2	28	52	-	52	4	-	4	56	-	56
2 Mädchen	27	2	29	54	-	54	4	-	4	58	-	58
Drillinge:												
davon 2 Knaben, 1 Mädchen	1	-	1	3	-	3	-	-	-	3	-	3
1 Knabe, 2 Mädchen	1	-	1	3	-	3	-	-	-	3	-	3
Insgesamt 1977	76	7	83	154	-	154	14	-	14	168	-	168
1976	105	11	116	208	4	212	22	-	22	230	4	234

Sterbefälle

42. Gestorbene nach Alter und Familienstand ohne Ortsfremde

Alter	Familienstand und Geschlecht								Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
unter 1 Jahr	117	80	-	-	-	-	-	-	117	80	197
1 bis unter 5 Jahre	11	9	-	-	-	-	-	-	11	9	20
5 " " 10 "	13	11	-	-	-	-	-	-	13	11	24
10 " " 15 "	15	9	-	-	-	-	-	-	15	9	24
15 " " 20 "	35	15	-	2	-	-	-	-	35	17	52
20 " " 25 "	22	17	3	7	-	-	-	-	25	24	49
25 " " 30 "	19	5	15	9	3	-	2	-	39	14	53
30 " " 35 "	17	8	26	16	1	1	4	6	48	31	79
35 " " 40 "	21	3	38	36	1	1	16	10	76	50	126
40 " " 45 "	23	3	88	54	6	6	25	12	142	75	217
45 " " 50 "	24	8	143	75	8	6	31	9	206	98	304
50 " " 55 "	18	20	153	102	13	24	25	14	209	160	369
55 " " 60 "	13	15	232	137	10	49	19	20	274	221	495
60 " " 65 "	33	26	411	144	43	112	33	27	520	309	829
65 " " 70 "	38	58	620	232	97	265	46	49	801	604	1405
70 " " 75 "	43	66	772	263	203	490	44	57	1062	876	1938
75 " " 80 "	31	109	554	192	249	648	26	57	860	1006	1866
80 " " 85 "	12	120	310	94	199	725	15	63	536	1002	1538
85 " " 90 "	13	68	111	24	161	492	5	20	290	604	894
90 und mehr "	4	25	36	10	82	229	2	12	124	276	400
Insgesamt 1977	522	675	3 512	1 397	1 076	3 048	293	356	5 403	5 476	10 879
1976	515	716	3 550	1 450	1 001	3 054	275	364	5 341	5 584	10 925

43. Gestorbene nach Todesursachengruppen und Alter

Todesursachen mit Nummern des ab 1. 1. 1968 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene männliche Personen							
	im Alter von							
	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35
	Jahren							
000-136 Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter 010-012 Tuberkulose der Atmungsorgane 013-018 Tuberkulose sonstiger Organe 040-043 Poliomyelitis ohne Spätfolge	5	1	-	-	-	-	-	-
140-199 bösartige Neubildungen darunter 150-154 des Magen- und Darmkanals 155-157 der Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse 160-163 der Atmungsorgane 174 der Brustdrüsen 180-184 der weiblichen Geschlechtsorgane 185-187 der männlichen Geschlechtsorgane	-	1	-	3	-	1	5	5
200-209 Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe 210-239 gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	-	-	3	2	2	-	-	-
240-279 Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter 250 Diabetes mellitus	1	-	1	-	-	-	-	-
280-289 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe 290-389 seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter 290 senile und präsenile Demenz	1	-	-	-	-	-	-	-
390-458 Krankheiten des Kreislaufsystems darunter 400-404 Bluthochdruck 410 akuter Herzmuskelinfarkt 411-414 sonstige ischämische Herzkrankheiten 425, 428 chronische, nichtrheumatische Herzmuskel- krankheiten 429 mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten 430-438 Hirngefäßkrankheiten 440-448 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	3	1	-	1	-	2	2	1
460-519 Krankheiten der Atmungsorgane darunter 470-474 Grippe 480-486 Lungenentzündung 466, 490-491 Bronchitis	3	1	-	1	-	-	-	6
520-577 Krankheiten der Verdauungsorgane darunter 531-532 Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre 560 Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs 571 Leberzirrhose 570, 572-576 sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase, Gallengänge 577 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	4	-	-	-	1	1	3	3
580-629 Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter 580-584 Nephritis und Nephrose 600 Prostatahypertrophie	1	-	-	-	-	-	1	1
630-678 Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett darunter 640-645 Fehlgeburt	x	x	x	x	x	x	x	x
680-738 Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	-	-	-	-	-	-
740-759 angeborene Mißbildungen 760-779 bestimmte Ursache der perinatalen Sterblichkeit 780-796 Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter 794 Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	18	1	1	-	-	2	1	1
800-949 Unfälle und Vergiftungen darunter 810-823 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs 800-807, 825-845 sonstige Verkehrsunfälle 850-877 Vergiftungen 880-887 Unfälle durch Sturz 890-899 Unfälle durch Feuer	2	5	7	3	17	6	10	9
950-959 Selbstmord und Selbstbeschädigung 960-969 Mord und Totschlag 970-999 sonstige Verletzungen	-	-	-	1	11	10	11	11
Insgesamt	117	11	13	15	35	25	39	48

Gestorbene männliche Personen														zusammen		Außer- dem Orts- fremde						
im Alter von														Zahl	auf 10000 der mittl. männl. Bevölke- rung							
35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90	90 und mehr											
Jahren																						
-	2	1	1	5	7	4	5	1	1	1	2	36	0,8	7								
-	2	1	1	2	3	4	1	1	1	1	1	18	0,4	-								
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1								
9	17	48	38	75	143	221	264	208	104	51	18	1 211	26,0	146								
-	4	14	10	14	39	59	65	53	24	16	6	306	6,6	35								
-	1	4	6	11	16	16	17	20	8	4	1	104	2,2	8								
4	5	17	14	28	49	91	105	61	28	12	-	415	8,9	47								
-	-	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	4	0,1	1								
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x								
2	1	3	1	3	5	22	36	29	28	15	7	157	3,4	9								
1	4	1	7	2	10	12	9	9	1	3	2	68	1,5	44								
1	1	5	2	5	9	6	12	11	11	3	2	70	1,5	20								
1	3	1	3	3	5	22	32	30	12	13	2	129	2,8	13								
1	1	1	2	3	3	21	31	29	12	12	2	118	2,5	10								
-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	1	6	0,1	2								
-	7	5	6	4	8	9	9	3	1	6	-	68	1,5	9								
-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	4	0,1	-								
12	21	62	71	98	202	322	462	395	268	125	48	2 097	45,0	184								
-	1	1	3	2	7	13	23	21	10	7	4	92	2,0	6								
6	15	35	39	58	107	163	187	141	68	15	1	837	18,0	66								
-	1	3	8	8	14	23	39	48	39	33	13	230	4,9	17								
-	-	1	1	3	5	12	24	31	24	12	4	117	2,5	13								
-	-	1	2	-	1	4	5	-	1	-	1	16	0,3	-								
1	1	6	9	14	32	70	109	100	91	40	13	491	10,5	41								
-	1	2	3	5	18	15	31	27	18	12	7	139	3,0	21								
2	3	5	9	9	36	75	97	91	74	39	15	487	10,5	24								
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	0,0	-								
1	-	2	5	3	12	29	40	49	37	23	8	219	4,7	13								
-	2	-	2	3	13	33	25	26	20	7	5	136	2,9	3								
6	17	20	20	28	40	53	67	40	21	10	5	336	7,2	61								
-	-	1	2	3	5	8	13	5	3	-	-	40	0,9	11								
1	1	-	2	1	3	6	7	4	-	-	1	26	0,6	3								
4	12	14	12	20	24	29	26	13	7	4	2	168	3,6	25								
-	1	1	1	2	1	2	8	5	3	2	1	27	0,6	5								
-	1	1	1	1	2	1	2	3	-	1	-	14	0,3	5								
-	2	2	5	3	5	7	10	16	11	6	8	77	1,7	8								
-	1	1	5	2	2	2	2	5	3	2	2	28	0,6	4								
-	-	-	-	-	-	2	4	5	4	3	4	22	0,5	3								
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x								
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x								
-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	2	-	10	0,2	2								
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	26	0,6	22								
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	43	0,9	18								
12	-	1	1	1	2	2	4	11	27	21	23	21	25	44	56	34	20	19	17	341	7,3	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	7	10	13	33	0,7	-
12	15	8	10	13	13	11	21	14	6	10	4	196	4,2	102								
4	9	5	1	3	8	1	9	2	1	1	-	79	1,7	63								
2	-	-	1	3	-	2	-	2	-	-	-	14	0,3	5								
2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	0,1	-								
1	1	1	4	5	4	4	10	8	5	9	3	60	1,3	21								
-	1	1	1	2	1	-	-	1	-	-	1	12	0,3	-								
18	17	19	10	6	13	12	11	6	4	-	-	160	3,4	25								
1	3	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	14	0,3	5								
2	3	5	1	4	1	-	2	-	1	2	-	28	0,6	7								
76	142	206	207	276	520	801	1 062	860	536	290	124	5 403	116,0	736								

noch: 43. Gestorbene nach Todesursachengruppen und Alter

Todesursachen mit Nummern des ab 1. 1. 1968 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene weibliche Personen								
	im Alter von								
	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40
	Jahren								
000-136 Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter 010-012 Tuberkulose der Atmungsorgane 013-018 Tuberkulose sonstiger Organe 040-043 Poliomyelitis ohne Spätfolge	2	1	-	1	-	2	1	-	-
140-199 bösartige Neubildungen darunter 150-154 des Magen- und Darmkanals 155-157 der Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse 160-163 der Atmungsorgane 174 der Brustdrüsen 180-184 der weiblichen Geschlechtsorgane 185-187 der männlichen Geschlechtsorgane	3	-	1	-	3	-	2	8	16
200-209 Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	-	-	-	1	1	-	1	-
210-239 gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntem Charakters	-	-	-	1	1	1	-	-	1
240-279 Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter 250 Diabetes mellitus	-	-	-	-	-	1	-	-	1
280-289 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	1	1	-	-	-	-	-
290-389 seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter 290 senile und präsenile Demenz	-	-	1	-	-	-	-	1	1
390-458 Krankheiten des Kreislaufsystems darunter 400-404 Bluthochdruck 410 akuter Herzmuskelinfarkt 411-414 sonstige ischämische Herzkrankheiten 425,428 chronische, nichtrheumatische Herzmuskel- krankheiten 429 mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten 430-438 Hirngefäßkrankheiten 440-448 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	3	1	-	-	-	2	1	2	8
460-519 Krankheiten der Atmungsorgane darunter 470-474 Grippe 480-486 Lungenentzündung 466, 490-491 Bronchitis	7	1	1	-	-	-	-	-	-
520-577 Krankheiten der Verdauungsorgane darunter 531-532 Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre 560 Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs 571 Leberzirrhose 570, 572-576 sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase, Gallengänge 577 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	1	1	-	1	1	1	2	5	3
580-629 Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter 580-584 Nephritis und Nephrose 600 Prostatahypertrophie	-	-	-	-	-	1	-	-	-
630-678 Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett darunter 640-645 Fehlgeburt	-	-	-	-	1	-	2	-	-
680-738 Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	-	-	-	-	-	-	-
740-759 angeborene Mißbildungen	14	2	1	1	-	-	-	-	-
760-779 bestimmte Ursache der perinatalen Sterblichkeit	38	x	x	x	x	x	x	x	x
780-796 Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter 794 Alterschwäche ohne Angabe von Psychose	9	1	-	-	-	2	1	5	5
800-949 Unfälle und Vergiftungen darunter 810-823 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs 800-807, 825-845 sonstige Verkehrsunfälle 850-877 Vergiftungen 880-887 Unfälle durch Sturz 890-899 Unfälle durch Feuer	2	2	6	2	4	2	1	5	5
950-959 Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	-	-	1	5	11	3	1	8
960-969 Mord und Totschlag	1	-	-	-	1	-	1	1	1
970-999 sonstige Verletzungen	-	-	-	1	-	-	-	1	2
Insgesamt	80	9	11	9	17	24	14	30	51

Todesursachen mit Nummern des ab 1. 1. 1968 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene weibliche Personen														zusammen		Außer- dem Orts- fremde	Gestorb. männl. u. weibl. Pers. insges.		
	im Alter von														Zahl	auf 10 000 der mittl. weibl. Bevölke- rung		Zahl	auf 10 000 der mittl. Bevölke- rung	außerdem Ortsfremde
	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90	90 und mehr									
	Jahren																			
000-136 Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter 010-012 Tuberkulose der Atmungsorgane 013-018 Tuberkulose sonstiger Organe 040-043 Poliomyelitis ohne Spätfolge	1	2	2	3	2	2	2	3	3	1	1	29	0,6	9	65	0,7	16			
140-199 bösartige Neubildungen darunter 150-154 des Magen- und Darmkanals 155-157 der Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse 160-163 der Atmungsorgane 174 der Brustdrüsen 180-184 der weiblichen Geschlechtsorgane 185-187 der männlichen Geschlechtsorgane	22	41	56	78	94	186	204	218	151	70	27	1 180	22,9	156	2 391	24,3	302			
200-209 Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1	3	4	4	7	7	15	9	13	3	-	69	1,3	30	137	1,4	74			
210-239 gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntem Charakters	1	2	4	3	7	8	11	14	20	13	5	92	1,8	18	162	1,6	38			
240-279 Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter 250 Diabetes mellitus	2	1	3	3	8	23	55	61	56	32	7	253	4,9	12	382	3,9	25			
280-289 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	1	-	-	-	1	1	3	2	2	-	12	0,2	1	18	0,2	3			
290-389 seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter 290 senile und präsenile Demenz	1	2	6	3	6	6	7	8	10	3	1	56	1,1	5	124	1,3	14			
390-458 Krankheiten des Kreislaufsystems darunter 400-404 Bluthochdruck 410 akuter Herzmuskelinfarkt 411-414 sonstige ischämische Herzkrankheiten 425,428 chronische, nichtrheumatische Herzmuskel- krankheiten 429 mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten 430-438 Hirngefäßkrankheiten 440-448 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	12	19	35	62	95	249	410	478	530	312	135	2 354	45,6	146	4 451	45,3	330			
460-519 Krankheiten der Atmungsorgane darunter 470-474 Grippe 480-486 Lungenentzündung 466, 490-491 Bronchitis	4	2	4	6	18	32	40	72	77	45	25	334	6,5	35	821	8,4	59			
520-577 Krankheiten der Verdauungsorgane darunter 531-532 Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre 560 Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs 571 Leberzirrhose 570, 572-576 sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase, Gallengänge 577 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	6	14	15	23	27	42	53	51	43	21	12	322	6,2	27	658	6,7	88			
580-629 Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter 580-584 Nephritis und Nephrose 600 Prostatahypertrophie	-	-	-	-	-	3	3	11	10	12	-	59	1,1	13	136	1,4	21			
630-678 Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett darunter 640-645 Fehlgeburt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,1	-	3	0,0	-			
680-738 Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	1	-	3	2	2	2	4	1	4	-	19	0,4	1	29	0,3	3			
740-759 angeborene Mißbildungen	1	-	1	2	4	1	-	-	1	-	-	28	0,5	11	54	0,5	33			
760-779 bestimmte Ursache der perinatalen Sterblichkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	38	0,7	21	81	0,8	39			
780-796 Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter 794 Alterschwäche ohne Angabe von Psychose	5	5	9	15	18	21	37	42	40	52	45	312	6,0	16	653	6,6	53			
800-949 Unfälle und Vergiftungen darunter 810-823 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs 800-807, 825-845 sonstige Verkehrsunfälle 850-877 Vergiftungen 880-887 Unfälle durch Sturz 890-899 Unfälle durch Feuer	4	1	7	4	7	6	15	25	41	34	18	191	3,7	42	387	3,9	144			
950-959 Selbstmord und Selbstbeschädigung	2	1	2	2	3	3	5	5	3	1	-	43	0,8	28	122	1,2	91			
960-969 Mord und Totschlag	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	4	0,1	3	18	0,2	8			
970-999 sonstige Verletzungen	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	5	0,1	-	9	0,1	-			
Insgesamt	75	98	160	221	309	604	876	1 006	1 002	604	276	5 476	106,0	561	10 879	110,7	1 297			

44. Gestorbene nach Religion und Familienstand

ohne Ortsfremde

Religion	Familienstand und Geschlecht								Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
katholisch	295	471	2 314	979	744	2 223	180	236	3 533	3 909	7 442
evangelisch	102	123	871	323	249	702	64	74	1 286	1 222	2 508
jüdisch	-	2	4	3	-	4	2	2	6	11	17
sonst. Religion	26	12	36	25	6	22	2	12	70	71	141
gemeinschaftslos und ohne Angabe	99	67	287	67	77	97	45	32	508	263	771
Insgesamt 1977	522	675	3 512	1 397	1 076	3 048	293	356	5 403	5 476	10 879
1976	515	716	3 550	1 450	1 001	3 054	275	364	5 341	5 584	10 925

45. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter

ohne Ortsfremde

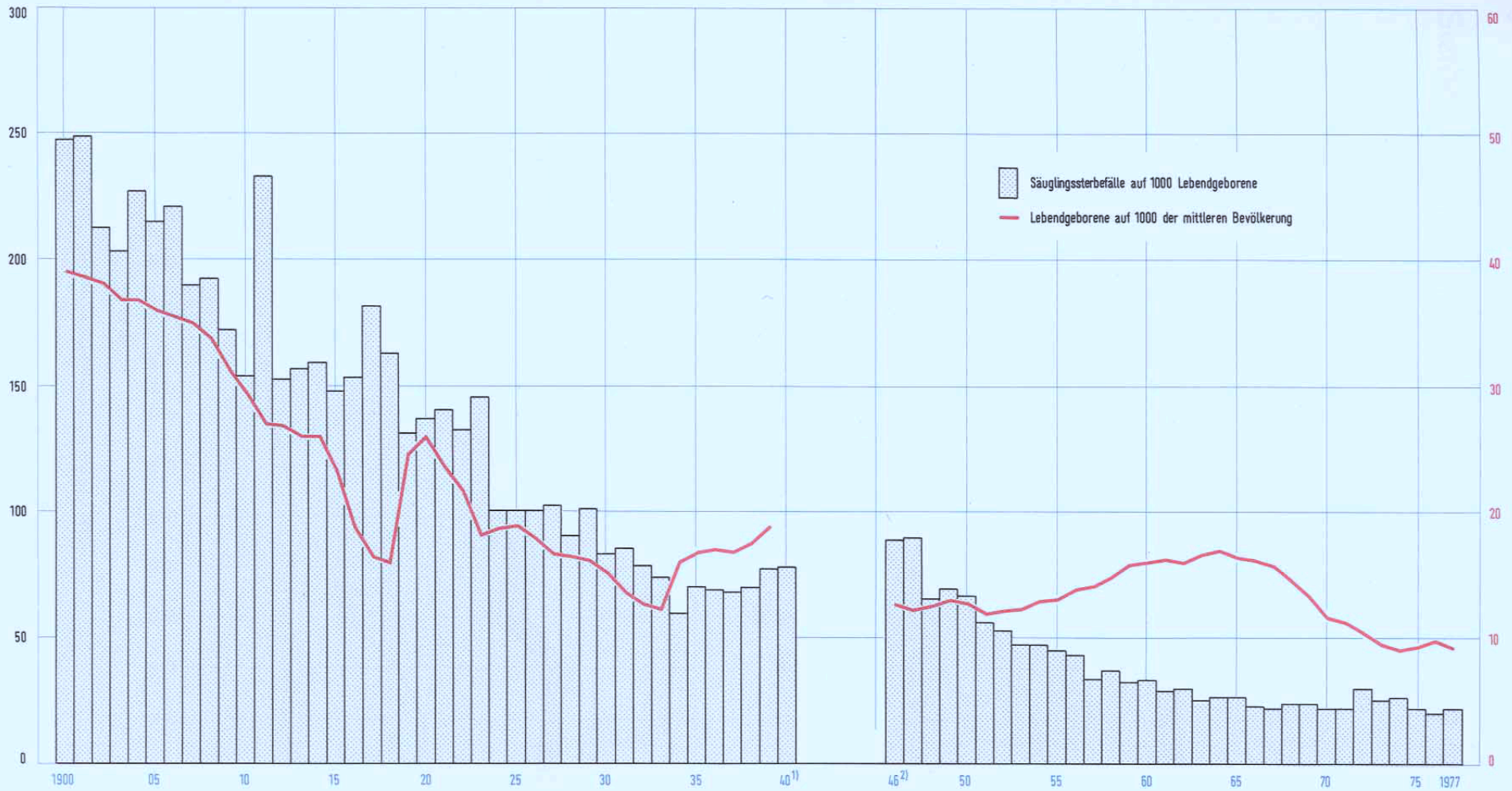
Alter	Ehelich			Nichtehelich			Insgesamt			Auf je 1 000 Lebendgeborene sind gestorben		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
unter 1 Tag	18	16	34	4	4	8	22	20	42	4,7	4,6	4,7
1 Tag bis unter 3 Tage	10	9	19	1	-	1	11	9	20	2,3	2,1	2,2
3 Tage bis unter 1 Woche	17	11	28	-	2	2	17	13	30	3,6	3,0	3,3
1 Woche " " 2 Wochen	9	5	14	-	1	1	9	6	15	1,9	1,4	1,7
2 Wochen " " 3 " "	2	2	4	-	-	-	2	2	4	0,4	0,5	0,4
3 " " " 4 " "	-	2	2	-	-	-	-	2	2	-	0,5	0,2
4 " " " " 1 Monat	1	-	1	-	-	-	1	-	1	0,2	-	0,1
zusammen unter 1 Monat	57	45	102	5	7	12	62	52	114	13,2	12,1	12,7
1 bis unter 2 Monate	14	7	21	2	2	4	16	9	25	3,4	2,1	2,8
2 " " 3 " "	7	6	13	4	1	5	11	7	18	2,3	1,6	2,0
3 " " 4 " "	6	4	10	1	-	1	7	4	11	1,5	0,9	1,2
4 " " 5 " "	2	-	2	-	-	-	2	-	2	0,4	-	0,2
5 " " 6 " "	5	-	5	2	-	2	7	-	7	1,5	-	0,8
6 " " 7 " "	5	-	5	-	1	1	5	1	6	1,1	0,2	0,7
7 " " 8 " "	3	2	5	-	-	-	3	2	5	0,6	0,5	0,6
8 " " 9 " "	-	2	2	2	-	2	2	2	4	0,4	0,5	0,4
9 " " 10 " "	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	0,2	0,1
10 " " 11 " "	1	1	2	-	-	-	1	1	2	0,2	0,2	0,2
11 " " 12 " "	1	1	2	-	-	-	1	1	2	0,2	0,2	0,2
Insgesamt 1977	101	69	170	16	11	27	117	80	197	24,9	18,6	21,9
1976	93	73	166	14	11	25	107	84	191	21,6	18,2	20,0

46. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach dem Alter der gestorbenen Säuglinge

ohne Ortsfremde

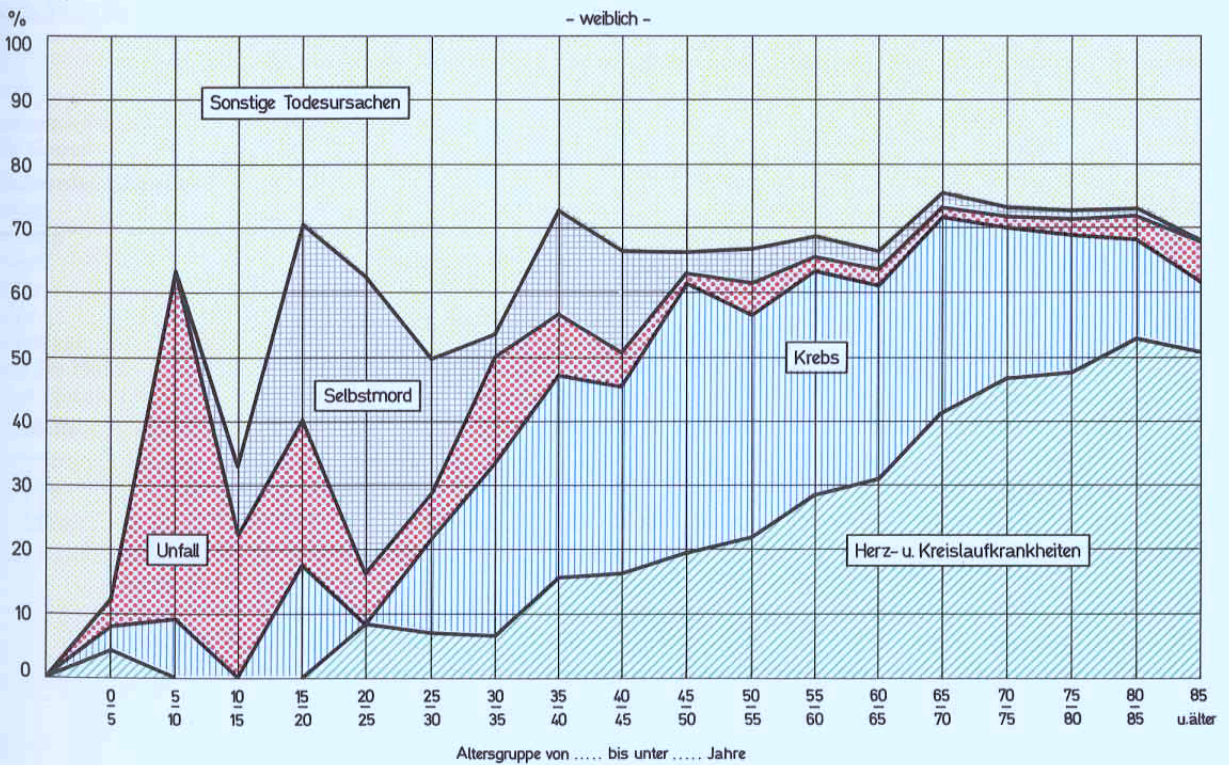
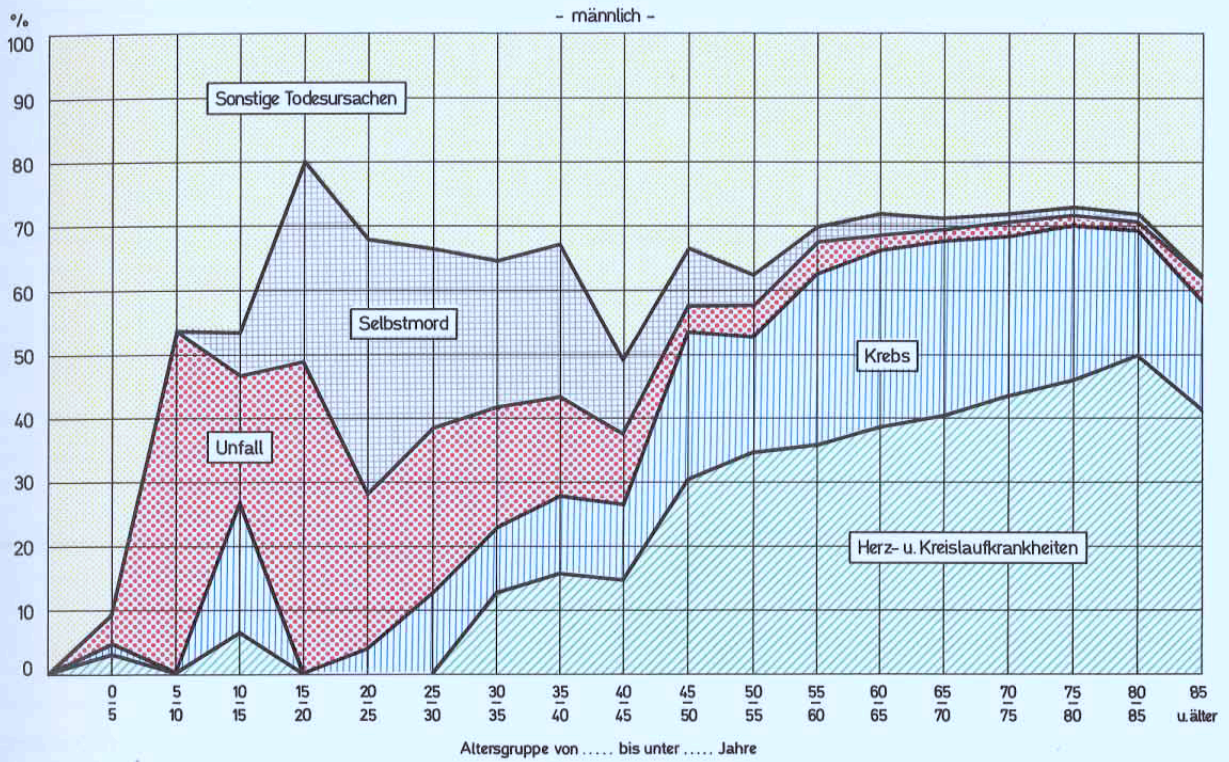
Jahr	Alter der gestorbenen Säuglinge												Insgesamt
	0 bis unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	
	Monate												
1973	139	14	11	11	6	4	5	4	2	1	1	2	200
1974	137	11	12	10	5	3	4	5	5	1	-	2	195
1975	139	15	15	7	3	5	9	2	1	1	2	1	200
1976	123	15	14	8	4	8	5	10	1	2	1	-	191
1977	114	25	18	11	2	7	6	5	4	1	2	2	197

Säuglingssterblichkeit und Lebendgeborene 1900-1977



¹⁾ Für die Jahre 1940 bis 1945 liegen keine Angaben vor. ²⁾ Ab 1946 ohne Ortsfremde.

Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Alter 1977



Sterbefälle insgesamt je Altersgruppe sind gleich 100 %

47. Entwicklung der Säuglichkeitssterblichkeit nach der Legitimität der gestorbenen Säuglinge
ohne Ortsfremde - jeweiliger Gebietsstand

Jahr	Eheliche			Nichteheliche			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gestorbene Säuglinge überhaupt									
1973	101	70	171	17	12	29	118	82	200
1974	110	62	172	13	10	23	123	72	195
1975	103	69	172	17	11	28	120	80	200
1976	93	73	166	14	11	25	107	84	191
1977	100	70	170	17	10	27	117	80	197
Auf 1000 Lebendgeborene									
1973	27,6	19,6	23,6	47,8	36,1	42,2	29,4	21,0	25,2
1974	31,1	18,2	24,8	44,5	32,8	38,5	32,1	19,4	25,9
1975	23,6	16,6	20,2	47,6	32,4	40,2	25,4	17,8	21,7
1976	20,5	17,4	19,0	34,0	27,6	30,8	21,6	18,2	20,0
1977	23,4	18,0	20,8	41,2	24,0	32,5	24,9	18,6	21,9

48. Tödlich Verunglückte nach Ursache und Alter
ohne Ortsfremde

Ursache	Alter der Verunglückten										Verunglückte insgesamt			Außer- dem Orts- fremde
	unter 1	1 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 und mehr	männ- lich	weib- lich	zus.	
	Jahre													
Gas und andere Gifte	-	1	-	-	3	2	1	2	2	-	7	4	11	-
Elektrischer Strom	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
Verbrennen, Verbrühen	-	1	-	1	1	2	5	2	-	2	11	3	14	1
Ertrinken	-	3	1	1	5	-	-	-	-	-	6	4	10	5
Ersticken	2	-	-	-	-	1	3	-	1	1	5	3	8	1
Maschinen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	2
Erschlagenwerden durch stumpfe Gewalt	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	-	2	2
Überfahrenwerden, Stürze usw.														
Eisenbahn	-	-	-	1	-	-	2	1	-	-	4	-	4	4
Straßenbahn	-	-	1	-	1	-	1	2	3	2	6	4	10	3
Kraftwagen	-	9	13	10	12	11	7	11	14	6	58	35	93	83
Krafträder	-	-	3	1	-	3	-	1	-	-	6	2	8	6
Fahrräder	-	-	1	-	-	-	1	-	3	-	4	1	5	2
Landfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sturz aus der Höhe	-	2	3	2	1	1	7	2	5	6	21	8	29	18
Einfaches Hinstürzen	-	-	-	-	2	2	5	8	37	77	35	96	131	12
Sonstige Unfälle	1	1	2	1	-	4	1	-	2	5	7	10	17	5
Insgesamt 1977	3	19	24	19	27	26	33	29	67	99	176	170	346	144
1976	5	15	26	27	35	28	20	45	84	124	205	204	409	142

49. In Krankenhäusern Gestorbene

	Anzahl der Gestorbenen					
	insgesamt			darunter gestorbene Säuglinge		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gestorbene insgesamt						
ohne Ortsfremde	5 403	5 476	10 879	117	80	197
darunter in Krankenhäusern	3 173	3 149	6 322	80	60	140
Auf Krankenhäuser entfielen %	58,7	57,5	58,1	68,4	75,0	71,1
Ortsfremde insgesamt	736	561	1 297	44	31	75
darunter in Krankenhäusern	655	490	1 145	44	31	75
Auf Krankenhäuser entfielen %	89,0	87,3	88,3	100,0	100,0	100,0

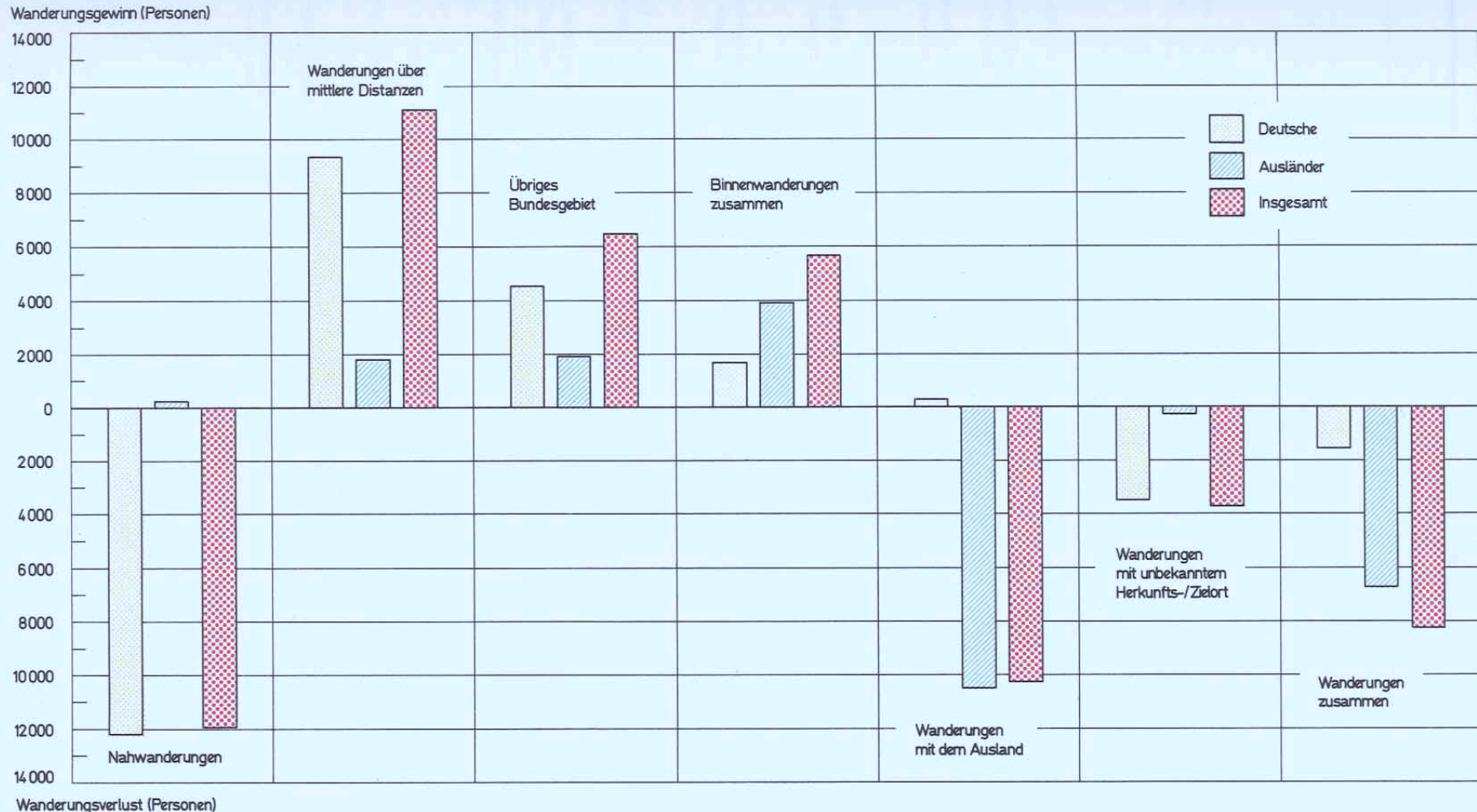
Wanderungen

50. Zugezogene Personen nach Herkunft und Familienstand

Herkunft	Männer					Frauen					Ins- gesamt
	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	
Bedburg	22	12	-	3	37	18	7	1	-	26	63
Bergheim	160	130	4	28	322	139	135	13	33	320	642
Brühl	118	86	5	16	225	97	69	15	19	200	425
Elsdorf	21	17	1	3	42	22	13	4	3	42	84
Erfstadt	92	89	-	14	195	118	78	13	13	222	417
Frechen	118	96	2	27	243	113	105	11	22	251	494
Hürth	183	156	8	32	379	139	145	16	29	329	708
Kerpen	135	147	2	21	305	129	144	22	20	315	620
Pulheim	222	155	5	41	423	217	166	16	39	438	861
Wesseling	85	61	1	7	154	60	49	4	11	124	278
Erftkreis zusammen	1 156	949	28	192	2 325	1 052	911	115	189	2 267	4 592
Bergisch Gladbach	338	283	9	57	687	329	254	54	55	692	1 379
Burscheid	20	9	1	3	33	20	9	1	2	32	65
Kürten	34	21	2	-	57	30	17	2	6	55	112
Leichlingen	21	8	-	1	30	19	7	1	1	28	58
Odenthal	23	17	-	2	42	23	18	3	3	47	89
Overath	50	32	-	6	88	36	31	4	-	71	159
Rösrath	88	66	3	13	170	77	72	10	8	167	337
Wermelskirchen	14	7	-	1	22	14	9	-	2	25	47
Rheinisch-Bergischer Kreis zusammen	588	443	15	83	1 129	548	417	75	77	1 117	2 246
Lindlar	26	14	-	4	44	21	14	5	-	40	84
Übriger Oberbergischer Kreis	230	100	6	29	365	213	92	16	14	335	700
Oberbergischer Kreis zusammen	256	114	6	33	409	234	106	21	14	375	784
Weilerswist	10	13	-	2	25	18	19	2	1	40	65
Übriger Kreis Euskirchen	204	100	5	33	342	178	92	18	18	306	648
Kreis Euskirchen zusammen	214	113	5	35	367	196	111	20	19	346	713
Bornheim	27	19	1	5	52	19	17	1	3	40	92
Lohmar	42	38	1	5	86	36	38	5	6	85	171
Niederkassel	52	61	2	12	127	44	57	9	8	118	245
Troisdorf	85	77	-	13	175	76	60	10	10	156	331
Übriger Rhein-Sieg-Kreis	306	208	7	53	574	230	149	42	31	452	1 026
Rhein-Sieg-Kreis zusammen	512	403	11	88	1 014	405	321	67	58	851	1 865
Aachen	151	76	2	15	244	88	67	11	13	179	423
Bonn	266	129	10	59	464	178	108	17	22	325	789
Leverkusen	254	224	3	30	511	221	183	27	34	465	976
Übriger Regierungsbezirk Köln	397	219	3	37	656	294	188	16	42	540	1 196
Regierungsbezirk Köln zusammen	3 794	2 670	83	572	7 119	3 216	2 412	369	468	6 465	13 584
Düsseldorf	265	149	1	40	455	196	106	18	26	346	801
Dormagen	118	97	2	8	225	66	72	7	10	155	380
Rommerskirchen	9	11	1	2	23	10	16	2	-	28	51
Übriger Kreis Neuss	142	88	-	13	243	112	51	11	8	182	425
Kreis Neuss zusammen	269	196	3	23	491	188	139	20	18	365	856
Langenfeld	6	2	-	-	8	4	2	-	-	6	14
Monheim	12	15	-	6	33	14	10	-	1	25	58
Übriger Regierungsbezirk Düsseldorf	1 149	595	17	115	1 876	910	391	65	78	1 444	3 320
Regierungsbezirk Düsseldorf zusammen	1 701	957	21	184	2 863	1 312	648	103	123	2 186	5 049
Westfalen	1 710	929	27	142	2 808	1 333	688	146	93	2 260	5 068
Nordrhein-Westfalen zusammen	7 205	4 556	131	898	12 790	5 861	3 748	618	684	10 911	23 701
Schleswig-Holstein	178	93	2	19	292	100	78	8	12	198	490
Hamburg	111	75	2	27	215	68	50	5	19	142	357
Niedersachsen	546	333	11	67	957	402	258	43	43	746	1 703
Bremen	60	30	1	10	101	51	21	3	6	81	182
Hessen	464	322	5	68	859	280	215	36	26	557	1 416
Rheinland-Pfalz	1 005	511	14	105	1 635	850	392	70	66	1 378	3 013
Baden-Württemberg	500	322	7	57	886	357	210	33	42	642	1 528
Bayern	486	344	10	69	909	309	211	36	48	604	1 513
Saarland	128	94	2	12	236	98	59	8	9	174	410
Berlin (West)	228	120	5	27	380	101	83	29	21	234	614
Bundesrepublik einschl. Berlin (West) zusammen	10 911	6 800	190	1 359	19 260	8 477	5 325	889	976	15 667	34 927
Berlin (Ost)	1	1	-	-	2	2	1	1	-	4	6
Deutsche Demokratische Republik	16	30	2	7	55	19	31	49	15	114	169
Deutsche Ostgebiete unter polnischer Verwaltung	9	13	1	1	24	11	21	5	-	37	61
Niederlande	86	47	-	13	146	54	37	3	4	98	244
Belgien	72	52	-	13	137	52	47	4	8	111	248
Luxemburg	10	7	-	2	19	6	6	3	2	17	36
Frankreich	122	50	2	15	189	144	31	3	6	184	373
Österreich	89	16	2	9	116	51	16	4	12	83	199
Schweiz	33	10	1	4	48	32	14	-	5	51	99
Italien	1 195	556	4	15	1 770	465	428	25	9	927	2 697
Großbritannien	172	82	1	7	262	107	45	5	9	166	428
Nordische Staaten ¹⁾	26	7	1	4	38	44	11	1	4	60	98
Ostblockstaaten ²⁾	97	167	11	16	291	108	227	77	21	433	724
Übriges Europa	429	180	-	11	620	314	295	28	14	651	1 271
Europa zusammen	13 268	8 018	215	1 476	22 977	9 886	6 535	1 097	1 085	18 603	41 580
Afrika	158	76	1	10	245	58	116	4	2	180	425
Amerika	181	118	2	8	309	110	111	7	8	236	545
Asien	2 080	370	8	12	2 470	1 068	1 026	73	9	2 176	4 646
Australien	14	19	-	5	38	14	17	2	3	36	74
Übrige Erdteile zusammen	2 433	583	11	35	3 062	1 250	1 270	86	22	2 628	5 690
Registerbereinigungen	16	7	-	11	34	18	4	2	2	26	60
Insgesamt	15 717	8 608	226	1 522	26 073	11 154	7 809	1 185	1 109	21 257	47 330

¹⁾ Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden. ²⁾ Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn.

Der Kölner Wanderungssaldo 1975-1977 nach der Entfernung



51. Weggezogene Personen nach Ziel und Familienstand

Ziel	Männer					Frauen					Ins- gesamt
	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	
Bedburg	38	37	1	5	81	28	35	4	6	73	154
Bergheim	183	226	18	21	448	180	208	43	27	458	906
Brühl	105	135	2	21	263	102	112	24	19	257	520
Elsdorf	40	34	1	2	77	35	38	5	5	83	160
Erfstadt	138	178	2	22	340	157	168	18	19	362	702
Frechen	199	223	2	20	444	162	207	25	27	421	865
Hürth	141	171	8	33	353	136	150	31	28	345	698
Kerpen	213	256	3	28	500	175	232	19	24	450	950
Pulheim	449	579	9	41	1078	392	563	42	46	1043	2121
Wesseling	113	110	4	8	235	85	104	12	11	212	447
Erftkreis zusammen	1619	1949	50	201	3819	1452	1817	223	212	3704	7523
Bergisch Gladbach	421	488	11	52	972	377	478	67	59	981	1953
Burscheid	11	9	-	1	21	13	9	2	-	24	45
Kürten	57	37	3	5	102	43	37	7	6	93	195
Leichlingen	16	10	-	1	27	12	12	1	2	27	54
Odenthal	23	34	1	4	62	20	34	2	4	60	122
Overath	56	77	3	7	143	51	71	7	6	135	278
Rösrath	133	143	8	25	309	118	132	22	12	284	593
Wermelskirchen	9	15	-	3	27	10	15	-	-	25	52
Rheinisch-Bergischer Kreis zusammen	726	813	26	98	1663	644	788	108	89	1629	3292
Lindlar	33	47	5	2	87	39	43	8	5	95	182
Übriger Oberbergischer Kreis	199	163	5	15	382	157	142	13	14	326	708
Oberbergischer Kreis zusammen	232	210	10	17	469	196	185	21	19	421	890
Weilerswist	22	21	1	1	45	26	22	4	2	54	99
Übriger Kreis Euskirchen	203	148	5	20	376	154	146	28	17	345	721
Kreis Euskirchen zusammen	225	169	6	21	421	180	168	32	19	399	820
Bornheim	35	29	1	4	69	33	28	6	4	71	140
Lohmar	95	116	3	8	222	87	117	10	8	222	444
Niederkassel	90	92	1	6	189	78	87	9	8	182	371
Troisdorf	109	136	1	13	259	107	127	16	16	266	525
Übriger Rhein-Sieg-Kreis	334	330	10	34	708	277	317	55	37	686	1394
Rhein-Sieg-Kreis zusammen	663	703	16	65	1447	582	676	96	73	1427	2874
Aachen	117	69	2	13	201	102	56	7	7	172	373
Bonn	241	148	14	66	469	176	129	21	35	361	830
Leverkusen	208	172	4	42	426	180	151	29	24	384	810
Übriger Regierungsbezirk Köln	270	185	11	32	498	214	145	23	28	410	908
Regierungsbezirk Köln zusammen	4301	4418	139	555	9413	3726	4115	560	506	8907	18320
Düsseldorf	195	129	2	39	365	198	90	14	31	333	698
Dormagen	82	71	5	13	171	43	66	21	14	144	315
Rommerskirchen	8	6	-	1	15	9	5	3	-	17	32
Übriger Kreis Neuss	90	74	3	11	178	70	49	10	10	139	317
Kreis Neuss zusammen	180	151	8	25	364	122	120	34	24	300	664
Langenfeld	-	7	-	-	7	-	-	-	-	-	7
Monheim	15	11	-	1	27	9	7	1	5	22	49
Übriger Regierungsbezirk Düsseldorf	702	467	16	97	1282	496	313	70	75	954	2236
Regierungsbezirk Düsseldorf zusammen	1092	765	26	162	2045	825	530	119	135	1609	3654
Westfalen	855	467	13	98	1433	590	338	70	55	1053	2486
Nordrhein-Westfalen zusammen	6248	5650	178	815	12891	5141	4983	749	696	11569	24460
Schleswig-Holstein	157	90	3	15	265	120	89	21	14	244	509
Hamburg	121	70	1	18	210	71	56	12	14	153	363
Niedersachsen	376	255	6	45	682	253	210	42	30	535	1217
Bremen	44	25	4	11	84	30	28	-	8	66	150
Hessen	381	280	8	51	720	270	229	35	24	558	1278
Rheinland-Pfalz	723	469	13	74	1279	473	396	82	50	1001	2280
Baden-Württemberg	422	270	7	53	752	242	221	30	53	546	1298
Bayern	428	388	10	66	892	286	293	57	42	678	1570
Saarland	47	40	-	6	93	29	26	1	1	57	150
Berlin (West)	191	84	1	27	303	95	70	22	17	204	507
Bundesrepublik einschl. Berlin (West) zusammen	9138	7621	231	1181	18171	7010	6601	1051	949	15611	33782
Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche Demokratische Republik	5	4	1	-	10	1	4	2	4	11	21
Deutsche Ostgebiete unter polnischer Verwaltung	5	5	1	-	11	3	10	-	-	13	24
Niederlande	138	75	-	15	228	60	39	2	5	106	334
Belgien	119	45	-	10	174	42	54	4	3	103	277
Luxemburg	14	9	-	-	23	6	10	1	-	17	40
Frankreich	137	43	-	8	188	136	33	3	5	177	365
Österreich	69	31	1	11	112	45	30	3	9	87	199
Schweiz	25	20	-	4	49	35	11	1	3	50	99
Italien	965	544	6	16	1531	401	359	17	8	785	2316
Großbritannien	105	54	1	9	169	76	32	3	4	115	284
Nordische Staaten ¹⁾	46	24	-	3	73	42	20	1	2	65	138
Ostblockstaaten ²⁾	63	123	3	8	197	46	137	65	9	257	454
Übriges Europa	887	828	4	23	1742	539	668	30	22	1259	3001
Europa zusammen	11716	9426	248	1288	22678	8442	8008	1183	1023	18656	41334
Afrika	185	111	-	13	309	47	64	2	5	118	427
Amerika	145	105	3	14	267	93	104	14	11	222	489
Asien	2059	911	11	26	3007	859	823	62	16	1760	4767
Australien	14	15	-	1	30	11	11	-	2	24	54
Übrige Erdteile zusammen	2403	1142	14	54	3613	1010	1002	78	34	2124	5737
Registerbereinigungen	506	228	22	192	948	227	190	53	71	541	1489
Insgesamt	14625	10796	284	1534	27239	9679	9200	1314	1128	21321	48560

¹⁾ Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden. ²⁾ Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn.

52. Gewanderte Personen nach Berufsbereichen und Altersgruppen

Berufsbereich		Altersgruppe ... Jahre												Insgesamt		
		bis unter 10		10 bis unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 35				
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
		Zuzug														
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	-	-	-	-	-	3	21	15	30	5	18	5			
II	Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	1	-	9	-	4	-	2	-			
III	Fertigungsberufe	-	-	-	-	559	134	1 550	255	1 305	128	974	64			
IV	Technische Berufe	-	-	-	-	13	12	156	91	365	56	327	27			
V	Dienstleistungsberufe	-	-	-	5	555	912	1 740	2 438	1 893	1 640	1 479	795			
VI	Sonstige Arbeitskräfte	-	-	-	-	63	68	109	44	81	12	43	6			
	Berufstätige insgesamt	-	-	-	5	1 191	1 129	3 585	2 843	3 678	1 841	2 843	897			
	Kinder, die noch keine Schule besuchen ¹⁾	1 996	1 581	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Schüler und Studierende	1 158	894	1 168	1 054	1 062	1 258	2 162	1 775	853	306	169	51			
	Nicht berufstätige Hausfrauen	-	-	-	4	-	257	-	797	-	875	-	765			
	Nicht berufstätige Rentenbezieher	-	-	-	-	2	1	2	2	5	3	5	4			
	Berufslose zusammen	3 154	2 475	1 168	1 058	1 064	1 516	2 164	2 574	858	1 184	174	820			
	Insgesamt	3 154	2 475	1 168	1 063	2 255	2 645	5 749	5 417	4 536	3 025	3 017	1 717			
	darunter Ausländer	1 876	1 273	580	467	918	661	1 549	1 153	1 447	959	1 130	614			
	Verheiratete	-	-	-	4	62	400	845	1 746	1 845	1 771	1 813	1 200			
		Wegzug														
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	-	-	-	-	8	3	20	16	33	1	27	3			
II	Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	2	-			
III	Fertigungsberufe	-	-	-	-	425	101	1 397	211	1 421	194	1 228	125			
IV	Technische Berufe	-	-	-	-	5	10	113	58	338	61	376	38			
V	Dienstleistungsberufe	-	-	-	-	195	441	1 224	1 967	1 798	1 818	1 582	1 007			
VI	Sonstige Arbeitskräfte	-	-	-	-	125	77	169	61	179	25	138	13			
	Berufstätige insgesamt	-	-	-	-	758	632	2 924	2 313	3 771	2 099	3 353	1 186			
	Kinder, die noch keine Schule besuchen ²⁾	2 486	1 919	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Schüler und Studierende	1 525	1 084	1 379	1 194	740	642	833	638	683	266	135	46			
	Nicht berufstätige Hausfrauen	-	-	-	2	-	77	-	558	-	1 057	-	1 056			
	Nicht berufstätige Rentenbezieher	-	-	-	-	1	-	1	1	4	2	6	4			
	Berufslose zusammen	4 011	3 003	1 379	1 196	741	719	834	1 197	687	1 325	141	1 106			
	Insgesamt	4 011	3 003	1 379	1 196	1 499	1 351	3 758	3 510	4 458	3 424	3 494	2 292			
	darunter Ausländer	2 097	1 186	527	371	484	376	1 125	682	1 345	904	1 179	711			
	Verheiratete	-	-	-	1	28	161	606	1 247	1 824	2 134	2 237	1 698			

¹⁾ darunter 1 147 männlich und 831 weibliche Ausländer bis unter 5 Jahre männlich 1 593 (Ausländer 910), weiblich 1 282 (Ausländer 666).

²⁾ darunter 1 200 männliche und 704 weibliche Ausländer bis unter 5 Jahre männlich 1 903 (Ausländer 897), weiblich 1 458 (Ausländer 514).

Berufsbereich		Altersgruppe ... Jahre														Insgesamt		
		35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und älter				
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
		Zuzug																
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	19	1	11	4	15	1	8	1	6	3	4	-	1	-	133	38	171
II	Bergleute, Mineralgewinner	11	-	13	-	7	-	-	-	1	-	-	-	-	-	48	-	48
III	Fertigungsberufe	876	52	492	41	333	39	151	27	68	22	24	6	7	4	6 339	772	7 111
IV	Technische Berufe	219	21	124	13	68	9	48	4	28	1	9	-	3	-	1 360	234	1 594
V	Dienstleistungsberufe	1 202	571	700	321	381	202	230	156	143	107	71	28	34	20	8 428	7 195	15 623
VI	Sonstige Arbeitskräfte	52	3	35	3	12	5	1	5	4	7	-	1	2	-	402	154	556
	Berufstätige insgesamt	2 379	648	1 375	382	816	256	438	193	250	140	108	35	47	24	16 710	8 393	25 103
	Kinder, die noch keine Schule besuchen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 996	1 581	3 577
	Schüler und Studierende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 572	5 338	11 910
	Nicht berufstätige Hausfrauen	-	557	-	376	-	222	-	218	-	191	-	124	-	209	-	4 595	4 595
	Nicht berufstätige Rentenbezieher	10	17	10	8	23	15	17	21	46	64	114	219	561	996	795	1 350	2 145
	Berufslose zusammen	10	574	10	384	23	237	17	239	46	255	114	343	561	1 205	9 363	12 864	22 227
	Insgesamt	2 389	1 222	1 385	766	839	493	455	432	296	395	222	378	608	1 229	26 073	21 257	47 330
	darunter Ausländer	874	379	442	215	242	142	127	108	61	102	38	80	89	189	9 373	6 342	15 715
	Verheiratete	1 527	868	888	545	541	338	304	274	221	231	167	153	395	279	8 608	7 809	16 417
		Wegzug																
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	24	3	14	-	10	2	9	-	2	-	1	-	3	1	151	29	180
II	Bergleute, Mineralgewinner	3	-	7	-	5	-	1	-	1	-	-	-	-	-	22	-	22
III	Fertigungsberufe	1 293	113	916	83	488	54	266	41	145	31	60	4	8	1	7 647	958	8 605
IV	Technische Berufe	344	18	193	9	106	3	65	4	33	2	17	1	2	-	1 592	204	1 796
V	Dienstleistungsberufe	1 337	715	689	400	375	240	285	194	177	130	115	29	22	25	7 799	6 966	14 765
VI	Sonstige Arbeitskräfte	190	10	100	8	76	5	32	2	22	-	4	-	-	1	1 035	202	1 237
	Berufstätige insgesamt	3 191	859	1 919	500	1 060	304	658	241	380	163	197	34	35	28	18 246	8 359	26 605
	Kinder, die noch keine Schule besuchen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 486	1 919	4 405
	Schüler und Studierende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 295	3 870	9 165
	Nicht berufstätige Hausfrauen	-	846	-	556	-	340	-	320	-	310	-	188	-	280	-	5 590	5 590
	Nicht berufstätige Rentenbezieher	12	23	12	-	13	3	24	19	56	60	235	290	848	1 181	1 212	1 583	2 795
	Berufslose zusammen	12	869	12	556	13	343	24	339	56	370	235	478	848	1 461	8 993	12 962	21 955
	Insgesamt	3 203	1 728	1 931	1 056	1 073	647	682	580	436	533	432	512	883	1 489	27 239	21 321	48 560
	darunter Ausländer	1 107	445	712	290	388	180	197	124	110	111	72	68	112	170	9 455	5 618	15 073
	Verheiratete	2 237	1 329	1 373	806	754	477	482	402	319	321	342	259	594	365	10 796	9 200	19 996

¹⁾ darunter 1 147 männlich und 831 weibliche Ausländer bis unter 5 Jahre männlich 1 593 (Ausländer 910), weiblich 1 282 (Ausländer 666).

²⁾ darunter 1 200 männliche und 704 weibliche Ausländer bis unter 5 Jahre männlich 1 903 (Ausländer 897), weiblich 1 458 (Ausländer 514).

53. Wanderungsbewegung nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtteil Stadtbezirk	Männliche Personen							Zuzug	
	Zuzug			Wegzug			Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾
	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt	nach auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt			
Altstadt-Süd	1 212	1 900	3 112	1 235	2 134	3 369	- 257	805	1 414
Neustadt-Süd	1 801	2 871	4 672	1 590	3 155	4 745	- 73	1 422	2 240
Altstadt-Nord	1 433	1 777	3 210	1 546	2 000	3 546	- 336	799	1 185
Neustadt-Nord	1 245	2 226	3 471	1 231	2 351	3 582	- 111	952	1 658
Deutz	464	803	1 267	458	937	1 395	- 128	368	671
Stadtbezirk 1, Innenstadt	6 155	9 577	15 732	6 060	10 577	16 637	- 905	4 346	7 168
Bayenthal	239	342	581	229	373	602	- 21	217	310
Marienburg	211	198	409	179	217	396	13	104	193
Raderberg	97	239	336	110	265	375	- 39	77	266
Raderthal	111	164	275	127	175	302	- 27	100	215
Zollstock	375	984	1 359	342	740	1 082	277	349	1 036
Rondorf ²⁾	119	238	357	117	234	351	6	92	231
Hahnwald	12	32	44	11	12	23	21	13	36
Rodenkirchen	648	634	1 282	582	598	1 180	102	402	747
Weiß	65	183	248	87	115	202	46	63	185
Sürth	96	218	314	239	188	427	- 113	92	232
Godorf	63	45	108	66	88	154	- 46	33	39
Immendorf	29	43	72	40	50	90	- 18	24	44
Meschenich	384	373	757	335	392	727	30	352	324
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	2 449	3 693	6 142	2 464	3 447	5 911	231	1 918	3 858
Klettenberg	225	410	635	238	389	627	8	222	448
Sülz	1 069	1 659	2 728	991	1 765	2 756	- 28	953	1 592
Lindenthal	1 009	1 311	2 320	888	1 318	2 206	114	1 208	1 532
Braunsfeld	297	452	749	249	421	670	79	321	468
Müngersdorf	150	279	429	113	221	334	95	114	372
Junkersdorf ³⁾	249	315	564	245	246	491	73	224	319
Weiden	356	511	867	388	377	765	102	354	548
Lövenich	133	233	366	148	179	327	39	141	229
Widdersdorf	93	211	304	138	134	272	32	87	212
Stadtbezirk 3, Lindenthal	3 581	5 381	8 962	3 398	5 050	8 448	514	3 624	5 720
Ehrenfeld	1 455	2 924	4 379	1 671	3 137	4 808	- 429	966	2 114
Neuehrenfeld	459	893	1 352	391	933	1 324	28	482	812
Bickendorf	173	604	777	200	582	782	- 5	170	592
Vogelsang	85	282	367	138	329	467	- 100	76	237
Bocklemünd/Mengenich	162	497	659	250	515	765	- 106	175	495
Ossendorf	75	211	286	86	227	313	- 27	60	204
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	2 409	5 411	7 820	2 736	5 723	8 459	- 639	1 929	4 455
Nippes	1 132	2 550	3 682	1 226	2 605	3 831	- 149	852	1 793
Mauenheim	161	318	479	152	309	461	18	59	199
Riehl	223	594	817	251	531	782	35	264	714
Niehl	664	1 176	1 840	637	1 042	1 679	161	262	956
Weidenpesch	298	711	1 009	374	944	1 318	- 309	177	494
Longerich	476	563	1 039	563	586	1 149	- 110	201	613
Bilderstöckchen	184	543	727	272	529	801	- 74	167	527
Stadtbezirk 5, Nippes	3 138	6 455	9 593	3 475	6 546	10 021	- 428	1 982	5 296
Merkenich	133	236	369	92	251	343	26	87	190
Fühlingen	26	54	80	29	54	83	- 3	12	37
Seeberg	232	858	1 090	250	695	945	145	252	836
Heimersdorf	105	346	451	125	366	491	- 40	121	348
Lindweiler	38	177	215	37	87	124	91	41	181
Pesch	93	316	409	115	243	358	51	100	333
Esch/Auweiler	57	212	269	88	159	247	22	61	183
Volkhoven/Weiler	36	154	190	23	62	85	105	32	130
Chorweiler	415	1 207	1 622	157	390	547	1 075	452	1 364
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	66	120	186	84	136	220	- 34	58	107
Worringen	155	253	408	238	313	551	- 143	140	234
Stadtbezirk 6, Chorweiler	1 356	3 933	5 289	1 238	2 756	3 994	1 295	1 356	3 943

Stadtteil Stadtbezirk	Weibliche Personen				Personen insgesamt			
	insgesamt	nach auswärts	Wegzug		Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	Zuzug	Wegzug	Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)
			Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt				
Altstadt-Süd	2 219	802	1 730	2 532	- 313	5 331	5 901	- 570
Neustadt-Süd	3 662	1 127	2 679	3 806	- 144	8 334	8 551	- 217
Altstadt-Nord	1 984	736	1 474	2 210	- 226	5 194	5 756	- 562
Neustadt-Nord	2 610	793	1 893	2 686	- 76	6 081	6 268	- 187
Deutz	1 039	383	793	1 176	- 137	2 306	2 571	- 265
Stadtbezirk 1, Innenstadt	11 514	3 841	8 569	12 410	- 896	27 246	29 047	- 1 801
Bayenthal	527	208	361	569	- 42	1 108	1 171	- 63
Marienburg	297	124	213	337	- 40	706	733	- 27
Raderberg	343	111	283	394	- 51	679	769	- 90
Raderthal	315	127	200	327	- 12	590	629	- 39
Zollstock	1 385	286	723	1 009	376	2 744	2 091	653
Rondorf ²⁾	323	106	255	361	- 38	680	712	- 32
Hahnwald	49	21	11	32	17	93	55	38
Rodenkirchen	1 149	405	594	999	150	2 431	2 179	252
Weiß	248	72	110	182	66	496	384	112
Sürth	324	134	178	312	12	638	739	- 101
Godorf	72	44	65	109	- 37	180	263	- 83
Immendorf	68	29	48	77	- 9	140	167	- 27
Meschenich	676	286	323	609	67	1 433	1 336	97
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	5 776	1 953	3 364	5 317	459	11 918	11 228	690
Klettenberg	670	234	429	663	7	1 305	1 290	15
Sülz	2 545	898	1 723	2 621	- 76	5 273	5 377	- 104
Lindenthal	2 740	1 016	1 477	2 493	247	5 060	4 699	361
Braunsfeld	789	263	481	744	45	1 538	1 414	124
Müngersdorf	486	70	228	298	188	915	632	283
Junkersdorf ³⁾	543	192	234	426	117	1 107	917	190
Weiden	902	338	396	734	168	1 769	1 499	270
Lövenich	370	160	192	352	18	736	679	57
Widdersdorf	299	132	140	272	27	603	544	59
Stadtbezirk 3, Lindenthal	9 344	3 303	5 300	8 603	741	18 306	17 051	1 255
Ehrenfeld	3 080	1 111	2 551	3 662	- 582	7 459	8 470	- 1 011
Neuehrenfeld	1 294	450	875	1 325	- 31	2 646	2 649	- 3
Bickendorf	763	225	577	802	- 39	1 540	1 584	- 44
Vogelsang	313	113	279	392	- 79	680	859	- 179
Bocklemünd/Mengenich	670	252	520	772	- 102	1 329	1 537	- 208
Ossendorf	264	63	195	258	6	550	571	- 21
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	6 384	2 214	4 997	7 211	- 827	14 204	15 670	- 1 466
Nippes	2 645	903	2 171	3 074	- 429	6 327	6 905	- 578
Mauenheim	258	86	211	297	- 39	737	758	- 21
Riehl	978	277	557	834	144	1 795	1 616	179
Niehl	1 218	337	751	1 088	130	3 058	2 767	291
Weidenpesch	671	217	502	719	- 48	1 680	2 037	- 357
Longerich	814	263	546	809	5	1 853	1 958	- 105
Bilderstöckchen	694	236	527	763	- 69	1 421	1 564	- 143
Stadtbezirk 5, Nippes	7 278	2 319	5 265	7 584	- 306	16 871	17 605	- 734
Merkenich	277	72	196	268	9	646	611	35
Fühlingen	49	12	38	50	- 1	129	133	- 4
Seeberg	1 088	222	684	906	182	2 178	1 851	327
Heimersdorf	469	112	375	487	- 18	920	978	- 58
Lindweiler	222	37	81	118	104	437	242	195
Pesch	433	112	218	330	103	842	688	154
Esch/Auweiler	244	80	139	219	25	513	466	47
Volkhoven/Weiler	162	20	68	88	74	352	173	179
Chorweiler	1 816	112	372	484	1 332	3 438	1 031	2 407
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	165	57	126	183	- 18	351	403	- 52
Worringen	374	220	299	519	- 145	782	1 070	- 288
Stadtbezirk 6, Chorweiler	5 299	1 056	2 596	3 652	1 647	10 588	7 646	2 942

noch 53. Wanderungsbewegung nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtteil Stadtbezirk	Männliche Personen							Zuzug	
	Zuzug			Wegzug			Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾
	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt	nach auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt			
Poll	219	483	702	248	599	847	-145	131	439
Westhoven	115	254	369	50	144	194	175	114	243
Ensen	102	240	342	101	253	354	-12	82	255
Gremberghoven	51	126	177	77	156	233	-56	31	77
Eil	132	336	468	152	247	399	69	113	352
Porz	373	966	1 339	478	974	1 452	-113	381	938
Urbach	184	504	688	224	412	636	52	200	494
Elsdorf	12	62	74	25	32	57	17	18	99
Grenge	77	201	278	99	211	310	-32	57	206
Wahnheide	249	361	610	199	317	516	94	132	342
Wahn	78	239	317	93	169	262	55	61	224
Lind	73	128	201	105	130	235	-34	72	138
Libur	10	22	32	5	21	26	6	4	25
Zündorf	154	400	554	161	362	523	31	143	351
Langel	22	77	99	40	56	96	3	18	67
Stadtbezirk 7, Porz	1 851	4 399	6 250	2 057	4 083	6 140	110	1 557	4 250
Humboldt-Gremberg	310	882	1 192	342	906	1 248	-56	242	794
Kalk	694	1 418	2 112	728	1 468	2 196	-84	596	1 097
Vingst	303	597	900	274	726	1 000	-100	274	567
Höhenberg	294	610	904	265	786	1 051	-147	299	562
Ostheim	229	497	726	261	612	873	-147	220	439
Merheim	103	369	472	147	262	409	63	119	405
Brück	329	627	956	428	602	1 030	-74	304	754
Rath/Heumar	154	398	552	190	307	497	55	120	367
Stadtbezirk 8, Kalk	2 416	5 398	7 814	2 635	5 669	8 304	-490	2 174	4 985
Mülheim	909	2 476	3 385	1 170	2 667	3 837	-452	845	2 093
Buchforst	63	238	301	84	268	352	-51	57	220
Buchheim	188	503	691	217	522	739	-48	163	508
Holweide	290	938	1 228	375	912	1 287	-59	313	871
Dellbrück	398	802	1 200	484	722	1 206	-6	341	924
Höhenhaus	121	548	669	212	635	847	-178	135	521
Dünnwald	128	378	506	215	349	564	-58	127	374
Stammheim	499	415	914	259	555	814	100	261	366
Flittard	122	231	353	160	295	455	-102	129	236
Stadtbezirk 9, Mülheim	2 718	6 529	9 247	3 176	6 925	10 101	-854	2 371	6 113
Köln insgesamt	26 073	50 776	76 849	27 239	50 776	78 015	-1 166	21 257	45 788

¹⁾ einschl. Umzüge innerhalb desselben Stadtbezirks. ²⁾ einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ³⁾ einschl. Marsdorf und Horbell.

Stadtteil Stadtbezirk	Weibliche Personen					Personen insgesamt		
	insgesamt	nach auswärts	Wegzug		Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	Zuzug	Wegzug	Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)
			Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt				
Poll	570	164	455	619	-49	1 272	1 466	-194
Westhoven	357	43	132	175	182	726	369	357
Ensen	337	102	235	337	-	679	691	-12
Gremberghoven	108	46	101	147	-39	285	380	-95
Eil	465	131	264	395	70	933	794	139
Porz	1 319	453	1 017	1 470	-151	2 658	2 922	-264
Urbach	694	211	405	616	78	1 382	1 252	130
Elsdorf	117	20	32	52	65	191	109	82
Grenge	263	91	198	289	-26	541	599	-58
Wahnheide	474	163	305	468	6	1 084	984	100
Wahn	285	92	170	262	23	602	524	78
Lind	210	79	136	215	-5	411	450	-39
Libur	29	4	17	21	8	61	47	14
Zündorf	494	159	303	462	32	1 048	985	63
Langel	85	38	48	86	-1	184	182	2
Stadtbezirk 7, Porz	5 807	1 796	3 818	5 614	193	12 057	11 754	303
Humboldt-Gremberg	1 036	279	827	1 106	-70	2 228	2 354	-126
Kalk	1 693	505	1 260	1 765	-72	3 805	3 961	-156
Vingst	841	233	649	882	-41	1 741	1 882	-141
Höhenberg	861	223	808	1 031	-170	1 765	2 082	-317
Ostheim	659	183	572	755	-96	1 385	1 628	-243
Merheim	524	152	305	457	67	996	866	130
Brück	1 058	386	648	1 034	24	2 014	2 064	-50
Rath/Heumar	487	152	288	440	47	1 039	937	102
Stadtbezirk 8, Kalk	7 159	2 113	5 357	7 470	-311	14 973	15 774	-801
Mülheim	2 938	1 005	2 427	3 432	-494	6 323	7 269	-946
Buchforst	277	64	246	310	-33	578	662	-84
Buchheim	671	176	558	734	-63	1 362	1 473	-111
Holweide	1 184	398	936	1 334	-150	2 412	2 621	-209
Dellbrück	1 265	390	788	1 178	87	2 465	2 384	81
Höhenhaus	656	175	586	761	-105	1 325	1 608	-283
Dünnwald	501	168	347	515	-14	1 007	1 079	-72
Stammheim	627	185	356	541	86	1 541	1 355	186
Flittard	365	165	278	443	-78	718	898	-180
Stadtbezirk 9, Mülheim	8 484	2 726	6 522	9 248	-764	17 731	19 349	-1 618
Köln insgesamt	67 045	21 321	45 788	67 109	-64	143 894	145 124	-1 230

54. Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen

Zuzug nach	Wegzug von																				Zuzug nach									
	Altstadt-Süd	Neustadt-Süd	Altstadt-Nord	Neustadt-Nord	Deutz	Bayenthal	Marienburg	Raderberg	Raderthal	Zollstock	Rondorf ¹⁾	Hahnwald	Rodenkirchen	Weiß	Sürth	Godorf	Immendorf	Meschenich	Klettenberg	Sülz		Lindenthal	Braunsfeld	Müngersdorf	Junkersdorf ²⁾	Weiden	Lövenich	Widdersdorf	Ehrenfeld	
Altstadt-Süd	836	475	260	220	49	34	11	18	23	46	4	1	26	2	2	3	1	32	22	125	67	42	12	9	14	6	6	150	Altstadt-Süd	
Neustadt-Süd	559	1689	275	336	48	75	30	49	24	127	9	2	53	4	12	6	1	43	40	255	160	47	13	11	14	14	8	180	Neustadt-Süd	
Altstadt-Nord	211	235	770	369	34	16	8	2	10	27	4	-	37	2	8	2	-	15	19	80	66	28	7	7	9	6	2	139	Altstadt-Nord	
Neustadt-Nord	199	434	393	937	60	30	15	13	11	33	7	1	31	5	2	1	2	15	35	110	87	48	10	8	22	9	5	189	Neustadt-Nord	
Deutz	64	76	47	48	425	5	2	7	1	7	3	-	13	1	5	-	-	4	4	37	29	7	7	11	3	2	-	43	Deutz	
Bayenthal	41	91	28	11	9	160	22	27	7	18	5	-	13	2	3	-	-	9	4	26	20	4	-	5	4	2	-	11	Bayenthal	
Marienburg	22	31	13	11	2	12	74	13	5	12	5	4	23	2	3	-	3	5	1	13	31	5	2	3	1	-	3	6	Marienburg	
Raderberg	27	45	9	11	8	29	10	128	26	32	2	-	1	-	-	1	1	13	2	17	4	3	1	-	1	-	-	23	Raderberg	
Raderthal	29	13	17	10	5	15	8	29	59	16	-	-	17	1	-	-	-	12	9	11	10	5	2	-	5	-	-	18	Raderthal	
Zollstock	130	199	52	83	15	36	17	57	45	504	8	-	25	2	4	1	1	16	65	124	78	25	3	5	7	3	3	60	Zollstock	
Rondorf ¹⁾	-	10	10	3	-	15	6	1	6	13	181	-	32	14	28	7	15	21	4	22	13	-	4	3	2	-	-	3	Rondorf ¹⁾	
Hahnwald	2	2	-	2	-	-	10	-	-	4	10	-	5	-	-	2	-	-	-	4	2	2	-	4	5	-	-	3	Hahnwald	
Rodenkirchen	42	64	34	43	16	25	16	14	16	24	101	4	451	39	51	13	6	26	11	45	34	5	4	9	22	7	4	16	Rodenkirchen	
Weiß	8	15	3	7	3	7	8	1	1	2	18	2	69	81	47	12	2	18	1	4	4	7	1	-	3	1	-	3	Weiß	
Sürth	32	13	7	4	-	9	5	2	2	9	9	3	64	26	145	13	5	8	-	8	6	1	1	-	1	2	-	4	Sürth	
Godorf	-	6	-	1	-	-	-	3	-	-	3	1	6	3	4	38	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Godorf	
Immendorf	1	-	1	-	-	-	1	-	2	1	10	-	5	3	3	8	34	2	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Immendorf	
Meschenich	26	51	24	24	8	9	9	8	8	22	23	-	26	2	2	8	5	161	2	24	7	6	2	2	5	1	1	23	Meschenich	
Klettenberg	30	70	11	40	6	4	4	2	4	25	3	-	14	1	1	-	1	7	126	146	66	11	3	6	1	1	1	42	Klettenberg	
Sülz	121	270	119	151	38	33	7	13	10	58	12	-	24	-	2	5	1	31	131	994	323	34	14	10	20	18	7	119	Sülz	
Lindenthal	118	215	88	82	25	22	16	8	6	26	6	1	18	4	2	-	1	20	51	369	895	89	20	43	34	6	2	146	Lindenthal	
Braunsfeld	47	47	35	38	6	5	4	2	1	22	-	-	6	-	1	-	-	4	3	43	96	153	32	19	6	7	6	76	Braunsfeld	
Müngersdorf	12	29	24	16	12	1	3	2	1	16	-	1	5	-	3	-	-	1	11	24	17	22	90	9	20	5	1	50	Müngersdorf	
Junkersdorf ²⁾	23	35	20	18	2	2	10	3	1	10	5	-	7	-	2	4	-	5	3	26	47	35	25	126	51	31	2	21	Junkersdorf ²⁾	
Weiden	32	35	18	20	2	3	5	7	5	14	3	-	10	-	3	1	-	2	10	58	62	35	16	63	317	62	16	32	Weiden	
Lövenich	18	9	11	11	2	3	1	1	-	8	4	-	1	1	-	-	-	-	1	25	26	13	8	20	44	95	12	22	Lövenich	
Widdersdorf	7	6	2	4	4	-	3	5	3	-	4	-	3	-	1	-	-	-	4	9	21	7	3	20	14	7	120	Widdersdorf		
Ehrenfeld	154	256	174	220	35	23	17	21	5	48	11	1	20	2	1	-	2	29	26	107	102	52	32	17	12	11	10	1974	Ehrenfeld	
Neuehrenfeld	66	76	63	85	21	5	1	7	6	10	2	-	7	-	-	3	-	6	4	36	45	14	7	8	6	2	2	321	Neuehrenfeld	
Bickendorf	38	38	31	32	13	6	3	8	2	13	-	-	6	-	-	-	-	3	11	13	11	13	6	3	3	1	5	234	Bickendorf	
Vogelsang	3	15	17	14	12	4	1	2	3	-	-	-	1	-	-	-	-	4	3	27	13	1	9	2	3	4	5	61	Vogelsang	
Bocklemünd/Mengen.	13	4	16	22	8	2	4	1	5	8	-	-	5	2	-	-	-	10	17	29	10	7	9	5	7	8	2	125	Bocklemünd/Mengen.	
Ossendorf	11	15	15	9	15	2	-	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	3	3	10	6	3	3	-	-	-	61	Ossendorf	
Nippes	112	186	173	318	25	5	5	11	6	22	3	-	9	-	2	2	1	17	23	81	30	15	5	5	15	1	9	210	Nippes	
Mauenheim	13	19	19	18	5	2	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-	1	-	11	4	1	1	-	-	-	-	27	Mauenheim	
Riehl	34	35	53	89	17	7	6	1	8	12	-	-	6	-	2	-	-	4	8	36	21	8	2	3	2	3	-	57	Riehl	
Niehl	55	65	53	98	26	16	-	2	10	14	5	-	8	-	-	2	1	15	4	46	25	10	11	2	2	-	6	81	Niehl	
Weidenpesch	34	51	21	46	17	7	4	1	6	6	1	-	4	-	1	2	-	3	1	23	15	3	3	2	2	3	-	50	Weidenpesch	
Longerich	28	42	20	39	13	8	12	3	4	4	-	-	3	-	-	1	-	5	5	14	17	5	3	6	5	2	4	68	Longerich	
Bilderstöckchen	19	27	29	63	5	8	4	3	1	14	1	-	7	-	-	-	-	5	4	9	11	8	6	-	4	-	2	105	Bilderstöckchen	
Merkenich	4	7	11	5	2	2	-	1	1	4	-	-	1	-	-	1	-	4	-	5	5	-	-	-	1	-	-	12	Merkenich	
Fühlingen	-	1	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	Fühlingen
Seeburg	51	50	33	28	4	8	1	5	-	30	-	-	-	-	1	3	-	8	18	18	4	12	2	-	5	-	-	83	Seeburg	
Heimersdorf	16	13	11	14	13	3	1	2	1	9	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	2	3	4	1	7	-	-	35	Heimersdorf	
Lindweiler	5	13	9	11	6	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	5	-	-	-	-	2	15	Lindweiler	
Pesch	14	3	3	9	4	4	-	2	2	2	-	-	6	-	1	-	-	3	7	23	12	5	5	-	5	6	1	35	Pesch	
Esch/Auweiler	3	5	1	9	-	3	1	3	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	14	4	-	-	1	-	-	-	23	Esch/Auweiler	
Volkhoven/Weiler	-	6	1	5	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	-	-	2	-	-	3	Volkhoven/Weiler	
Chorweiler	50	108	35	81	35	7	7	4	8	24	-	-	14	2	1	-	1	33	15	62	33	12	14	2	5	4	3	142	Chorweiler	
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	Blumenberg
Roggendorf/Thenhoven	1	2	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-	-	4	Roggendorf/Thenhoven	
Worringen	7	6	6	10	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	4	4	1	1	1	-	1	-	6	8	Worringen	

Zuzug nach	Wegzug von																				Zuzug nach								
	Neuehrenfeld	Bickendorf	Vogelsang	Bocklemünd/Mengenich	Ossendorf	Nippes	Mauenheim	Riehl	Niehl	Weidenpesch	Longerich	Bilderstöckchen	Merkenich	Fühlingen	Seeburg	Heimersdorf	Lindweiler	Pesch	Esch/Auweiler	Volkhoven/Weiler		Chorweiler	Blumenberg	Roggendorf/Thenhoven	Worringen	Poll	Westhoven	Elsen	Gremberghoven
Altstadt-Süd	64	16	18	30	11	88	17	27	53	31	7	20	4	2	13	9	1	6	1	9	12	-	-	5	10	-	-	-	Altstadt-Süd
Neustadt-Süd	60	24	15	23	16	126	16	26	34	28	25	35	5	-	45	26	1	4	3	1	10	-	8	6	36	3	4	1	Neustadt-Süd
Altstadt-Nord	51	26	5	19	5	142	15	18	52	28	19	16	-	-	20	8	2	10	9	2	8	-	-	10	15	1	2	2	Altstadt-Nord
Neustadt-Nord	78	30	22	19	17	236	19	43	65	40	28	27	11	1	19	10	1	5	12	4	8	-	5	12	17	1	4	1	Neustadt-Nord
Deutz	15	7	3	5	9	32	2	7	19	5	7	1	-	1	16	7	4	1	1	-	4	-	-	2	41	6	13	5	Deutz
Bayenthal	7	4	1	-	-	16	4	1	21	3	4	-	-	-	5	2	1	1	-	-	5	-	-	3	5	-	-	1	Bayenthal
Marienburg	1	-	1	6																									

noch: 54. Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen

Zuzug nach	Wegzug von																												Zuzug nach
	Altstadt-Süd	Neustadt-Süd	Altstadt-Nord	Neustadt-Nord	Deutz	Bayenthal	Marienburg	Raderberg	Raderthal	Zollstock	Rondorf ¹⁾	Hahnwald	Rodenkirchen	Weiß	Sürth	Godorf	Immendorf	Meschenich	Klettenberg	Stülz	Lindenthal	Braunsfeld	Müngersdorf	Junkersdorf ²⁾	Weiden	Lövenich	Widdersdorf	Ehrenfeld	
Poll	14	21	15	21	42	2	2	1	1	8	-	-	10	-	-	1	4	4	6	8	3	1	2	-	1	2	13		
Westhoven	12	9	9	11	21	1	-	-	3	8	-	-	3	-	-	-	8	-	-	4	-	1	-	2	1	-	11		
Ensen	16	12	8	6	16	5	-	4	-	-	-	5	-	-	-	1	1	7	4	1	-	-	3	1	-	-	8		
Gremberghoven	-	1	6	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	5		
Eil	2	10	1	6	4	-	1	1	1	3	-	-	2	-	2	-	2	-	3	3	-	-	-	-	1	1	7		
Porz	21	33	24	29	17	2	1	-	-	15	-	-	4	2	1	1	-	11	1	11	11	4	5	4	5	2	13		
Urbach	6	14	2	10	9	-	5	3	-	6	3	-	7	-	-	1	-	-	10	4	4	2	-	2	6	-	11		
Elsdorf	1	8	-	2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	1	-	-	4		
Grenge	4	4	4	3	1	-	-	3	-	3	1	-	3	-	2	-	-	-	2	2	2	-	-	-	1	-	6		
Wahnheide	3	5	2	10	3	-	-	-	1	2	-	-	4	-	-	-	2	1	13	4	3	-	2	-	3	-	6		
Wahn	4	6	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	3	3	-	-	1	2	-	-	4		
Lind	6	-	1	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Libur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
Zündorf	22	4	7	2	9	-	3	-	-	6	-	-	5	-	-	-	7	2	4	7	2	-	1	2	-	-	2		
Langel	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	2	-	-	-	1	-	-	2		
Humboldt/Gremberg	25	52	30	31	69	12	3	3	1	13	4	-	4	-	3	-	2	3	6	25	24	4	3	-	4	1	42		
Kalk	47	58	33	59	91	2	6	1	9	10	3	-	15	-	-	-	1	2	30	28	8	5	1	4	2	-	72		
Vingst	21	20	11	20	38	3	1	2	2	1	1	-	1	-	1	1	1	4	6	6	3	4	2	3	2	1	15		
Höhenberg	22	19	16	29	23	3	-	-	-	4	3	-	5	-	1	2	-	15	17	10	7	1	2	4	-	1	22		
Ostheim	11	15	19	14	16	4	1	1	3	7	1	2	5	-	-	1	3	5	9	10	1	1	-	-	5	-	9		
Merheim	29	5	10	17	14	4	-	3	-	4	-	-	2	-	2	-	2	2	18	6	4	-	1	9	6	-	11		
Brück	23	33	25	13	38	1	9	10	1	2	1	-	3	6	-	-	2	4	28	9	8	2	-	-	-	-	27		
Rath/Heumar	26	24	15	26	12	-	10	-	-	2	-	-	3	2	1	-	1	6	11	8	3	-	-	1	-	-	14		
Mülheim	81	132	74	91	92	10	10	3	6	23	5	-	10	-	-	-	13	8	50	25	15	7	8	7	2	2	119		
Buchforst	9	18	9	19	22	-	-	-	-	5	-	-	-	-	4	-	2	1	4	1	-	1	-	-	-	1	21		
Buchheim	17	25	14	7	22	2	3	1	-	3	-	-	2	-	-	-	3	3	8	5	1	2	1	-	-	-	11		
Holweide	27	30	19	27	52	-	2	1	2	12	2	-	1	3	-	1	2	5	8	7	8	5	4	4	6	1	17		
Dellbrück	18	28	12	21	22	7	-	4	-	8	-	-	7	1	1	-	1	10	17	21	1	4	1	4	1	1	30		
Höhenhaus	10	11	16	7	18	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-	3	9	12	9	-	-	1	-	-	-	15		
Dünnwald	6	11	9	11	4	-	-	-	-	-	-	-	4	1	2	1	4	2	4	5	1	-	-	1	-	-	9		
Stammheim	3	12	7	8	8	-	1	8	-	3	-	-	2	1	1	-	4	1	8	7	-	1	-	1	-	-	12		
Flittard	10	3	6	11	1	1	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-	1	-	3	6	-	-	-	-	-	-	4		
Umgezogene Personen insgesamt	3864	5834	3474	4244	1730	734	430	548	375	1463	489	23	1192	225	366	153	98	715	818	3488	2795	902	449	480	773	371	274	5688	

¹⁾ Einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ Einschl. Marsdorf und Horbell.

Zuzug nach	Wegzug von																												Zuzug nach		
	Neuheitenfeld	Bickendorf	Vogelsang	Bockleimünd/Mengenich	Ossendorf	Nippes	Mauenheim	Riehl	Niehl	Weidenpesch	Longerich	Bidersstöckchen	Merkenich	Fühligen	Seeberg	Heimersdorf	Lindweiler	Pesch	Esch/Auweiler	Volkhoven/Weiler	Chorweiler	Blumenberg	Roggendorf/Thenhoven	Worrigen	Poll	Westhoven	Ensen	Gremberghoven			
Poll	5	5	5	13	3	16	2	1	9	2	4	1	-	-	2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	4	311	7	31	-	Poll	
Westhoven	8	-	-	2	-	5	1	4	-	7	4	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	17	74	52	3	Westhoven
Ensen	-	1	-	-	-	3	-	-	5	1	1	-	-	-	4	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	14	40	114	13	Ensen
Gremberghoven	-	-	-	-	-	5	1	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100	Gremberghoven
Eil	2	1	7	2	-	9	1	2	5	3	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	9	13	24	11	Eil
Porz	1	1	-	7	7	24	3	9	12	7	2	1	-	-	2	-	-	1	-	2	1	-	-	-	1	27	36	66	21	Porz	
Urbach	2	1	-	-	-	6	1	1	2	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	15	31	3	Urbach	
Elsdorf	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	7	-	Elsdorf	
Grenge	-	3	-	1	1	1	-	-	-	11	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	9	8	Grenge	
Wahnheide	-	3	-	-	-	5	-	-	3	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	3	3	5	12	14	9	Wahnheide
Wahn	3	-	-	-	4	6	-	-	2	-	-	-	-	1	-	4	-	6	-	-	-	-	-	-	-	2	6	12	9	Wahn	
Lind	6	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	6	2	Lind	
Libur	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	Libur	
Zündorf	2	5	-	-	2	13	-	-	2	3	2	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	13	15	20	6	Zündorf	
Langel	-	-	-	-	-	4	-	-	2	3	-	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	Langel	
Humboldt/Gremberg	20	11	8	6	-	35	6	3	4	7	11	8	1	-	2	-	4	1	-	-	9	-	-	8	50	1	-	4	Humboldt/Gremberg		
Kalk	18	21	5	3	1	43	2	9	20	14	5	21	5	-	11	10	1	5	1	4	5	-	1	3	68	1	5	7	Kalk		
Vingst	9	3	-	2	2	11	2	1	11	2	3	9	-	-	9	2	-	-	-	2	-	-	-	1	26	2	2	-	Vingst		
Höhenberg	3	5	1	4	5	16	1	10	7	8	4	9	-	-	12	-	-	5	1	-	4	-	1	-	12	1	3	3	Höhenberg		
Ostheim	2	3	2	-	3	16	2	11	-	5	12	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	11	3	3	1	Ostheim	
Merheim	10	4	3	-	5	16	1	1	2	6	-	1	4	-	1	-	-	4	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	Merheim	
Brück	16	6	2	13	4	15	6	2	13	8	3	13	1	-	9	2	3	1	-	1	1	-	-	-	8	1	2	-	Brück		
Rath/Heumar	3	7	1	3	-	11	-	10	7	2	6	4	1	-	2	-	-	1	-	6	-	-	-	4	8	3	10	7	Rath/Heumar		
Mülheim	17	22	15	12	5	96	14	42	34	21	25	16	19	3	22	9	4	2	3	1	9	-	-	6	50	2	3	7	Mülheim		
Buchforst	-	3	1	1	-	6	-	4	1	-	2	1	-	-	1	1	-	-	-	7	-	-	-	-	9	-	-	-	-	Buchforst	
Buchheim	7	10	2	6	-	22	4	4	24	-	4	4	3	-	4	-	-	1	-	-	1	-	-	1	3	-	2	1	-	Buchheim	
Holweide	10	15	2	8	4	36	2	11	9	9	4	1	-	-	9	2	1	2	-	-	2	-	-	1	10	2	-	3	Holweide		
Dellbrück	11	8	19	10	4	24	4	13	13	7	13	2	-	4	9	6	-	-	1	-	8	-	2	5	5	-	1	1	-	Dellbrück	
Höhenhaus	7	3	3	8	1	24	7	1	12	-	6	8	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	Höhenhaus	
Dünnwald	-	-	-	2	2	15	1	2	6	5	3	3	1	-	4	-	-	-	3	-	7	1	-	-	12	1	-	-	-	Dünnwald	
Stammheim	-	-	-	2	-	5	1	2	8	7	4	-	1	-	1	-	-	3	-	-	1	-	-	-	7	-	-	-	-	Stammheim	
Flittard	-	1	-	4	-	3	-	1	3	-	1	-	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	Flittard	
Umgezogene Personen insgesamt																															

noch: 54. Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen

Zuzug nach	Wegzug von																											Umgezogene Personen insgesamt		
	Eil	Porz	Urbach	Elsdorf	Grenge	Wahnbeide	Wahn	Lind	Libur	Zündorf	Langel	Humboldt/Grenberg	Kalk	Vingst	Höhenberg	Ostheim	Merheim	Brück	Rath/Heumar	Mülheim	Buchforst	Buchheim	Holweide	Delbrück	Höhenhaus	Dünwald	Stammheim		Flittard	
Altstadt-Süd	1	24	1	-	2	3	9	-	1	6	-	19	37	19	13	21	14	23	8	58	5	13	24	20	18	6	17	2	3314	
Neustadt-Süd	2	27	10	-	-	2	1	1	1	3	-	38	57	18	18	13	16	10	12	99	8	16	25	18	21	10	20	-	5111	
Altstadt-Nord	1	19	4	1	3	2	2	-	1	-	-	13	30	29	20	23	7	10	4	83	8	14	15	21	16	6	24	8	2962	
Neustadt-Nord	1	17	3	-	1	2	1	1	-	3	-	31	54	22	23	26	8	20	11	85	3	12	29	30	19	12	17	6	3884	
Deutz	2	23	6	-	-	2	-	3	2	2	2	63	70	21	27	22	4	8	9	64	9	15	11	12	12	11	9	1	1474	
Bayenthal	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	4	5	-	2	-	5	2	7	-	-	3	4	-	-	3	-	652	
Marienburg	3	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	2	-	6	1	12	-	1	4	-	-	-	-	-	391	
Raderberg	-	1	-	-	-	3	1	-	-	-	-	8	6	-	8	2	4	9	2	10	-	-	5	-	1	1	-	1	505	
Raderthal	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	8	1	1	-	-	3	-	7	-	4	-	4	-	-	6	1	379	
Zollstock	4	12	-	-	-	-	-	-	-	1	2	26	21	21	10	6	1	10	3	33	5	8	11	10	7	-	5	1	2020	
Rondorf ¹⁾	2	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	1	2	5	-	-	-	7	-	2	-	-	469	
Hahnwald	2	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	
Rodenkirchen	3	12	-	-	-	-	-	-	-	6	-	5	14	7	4	4	-	8	4	22	3	6	17	6	3	2	3	-	1381	
Weiß	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6	-	-	-	4	-	-	-	2	5	-	1	-	368	
Sürth	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	1	-	-	2	-	-	8	4	-	-	-	-	-	2	3	450	
Godorf	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	84	
Immeldorf	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	87	
Meschenich	-	5	-	-	-	1	4	1	-	2	-	9	11	6	3	5	2	12	6	21	-	4	4	4	3	-	-	-	697	
Klettenberg	3	7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	12	5	2	3	12	5	5	4	20	4	1	6	3	1	2	14	2	858	
Sülz	1	19	3	-	1	3	1	2	-	1	2	16	36	5	18	13	5	29	9	72	11	12	23	8	21	5	7	4	3251	
Lindenthal	1	8	1	-	1	3	4	-	-	5	-	12	18	6	5	19	6	16	10	28	-	11	19	13	8	9	8	6	2843	
Braunsfeld	1	6	-	-	-	5	1	4	-	1	-	5	1	11	15	3	5	5	2	18	10	-	18	1	2	2	1	-	920	
Müngersdorf	-	1	-	-	-	3	1	-	-	2	-	4	8	3	10	9	3	1	3	30	7	3	2	-	2	1	-	-	651	
Junkersdorf ²⁾	1	-	3	-	-	-	-	-	2	-	-	9	3	2	4	3	-	4	5	12	-	2	1	2	1	-	-	3	634	
Weiden	5	6	1	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	2	7	1	5	10	2	21	1	2	3	1	4	2	-	-	1059	
Lövenich	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	2	4	-	5	1	-	2	3	8	-	-	3	3	1	3	-	3	462	
Widdersdorf	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	1	5	-	2	6	3	-	6	-	-	423	
Ehrenfeld	1	40	2	-	1	6	-	4	1	-	1	31	60	20	16	16	6	17	5	90	8	23	19	21	21	8	29	5	5038	
Neuehrenfeld	1	18	1	-	1	2	3	1	-	-	-	7	21	5	11	5	2	3	6	19	4	3	2	14	4	4	1	-	1705	
Bickendorf	1	7	1	-	-	-	-	5	-	-	-	4	25	11	9	-	1	2	-	12	-	6	14	7	10	-	5	5	1197	
Vogelsang	-	2	-	-	4	-	-	-	-	3	-	13	5	5	4	2	-	2	1	2	-	2	4	-	3	1	4	1	519	
Bocklemünd/Mengenich	-	5	-	-	-	-	-	-	-	2	6	11	18	8	9	-	-	-	2	21	-	4	11	4	4	4	2	13	992	
Ossendorf	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12	6	1	1	4	-	-	1	10	-	-	-	1	1	-	1	1	415	
Nippes	-	26	4	1	-	1	-	2	-	5	2	27	55	27	19	14	8	16	5	77	8	18	27	24	25	18	26	11	4343	
Mauenheim	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	4	7	-	1	1	5	-	17	2	2	8	1	1	3	3	-	517	
Riehl	1	5	3	-	-	-	-	1	-	1	-	19	18	12	16	8	1	15	1	48	8	13	22	13	5	6	5	4	1308	
Niehl	-	18	1	-	5	-	-	-	-	1	-	15	37	17	16	8	10	16	5	85	5	26	19	8	19	7	15	11	2132	
Weidenpesch	1	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-	12	6	8	5	6	-	6	1	22	1	-	11	9	5	2	10	1	1205	
Longerich	-	8	-	-	-	1	-	-	-	-	3	8	17	1	2	2	-	2	-	28	3	2	10	10	5	1	4	1	1176	
Bilderstöckchen	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	27	7	11	5	1	6	1	23	3	3	10	2	7	1	6	1	1070	
Merkenich	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	7	1	4	-	-	9	-	-	1	-	-	-	-	4	426	
Fühlingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	91	
Seeberg	-	17	2	-	-	-	-	1	-	2	-	14	18	35	11	26	-	10	5	37	-	29	8	4	7	-	2	2	1694	
Heimersdorf	-	3	-	1	-	1	-	1	-	-	1	5	11	2	5	16	-	3	1	13	1	5	1	8	3	1	3	3	694	
Lindweiler	1	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	9	11	1	7	-	-	-	3	10	-	-	-	1	4	2	-	-	358	
Pesch	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	11	5	-	1	5	2	4	1	12	3	3	2	2	4	1	10	5	649	
Esch/Auweiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	2	1	-	7	1	5	2	4	-	-	1	-	-	1	-	1	395	
Volkhoven/Weiler	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4	-	6	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	284	
Chorweiler	1	5	-	-	2	4	3	1	1	13	8	33	36	51	99	38	5	29	1	82	-	22	11	17	18	6	18	7	2571	
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	2	-	-	1	1	-	7	-	-	227	
Worringen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	2	-	3	1	3	-	-	2	-	-	-	4	3	487	

noch 54: Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen

Zuzug nach	Wegzug von																				Umgezogene Personen insgesamt								
	Eil	Porz	Urbach	Elsdorf	Grenzel	Wahnheide	Wahn	Lind	Libur	Zündorf	Langel	Humboldt/Gremberg	Kalk	Vingst	Höhenberg	Ostheim	Merheim	Brück	Rath/Heumar	Mülheim		Buchforst	Buchheim	Holweide	Dellbrück	Höhenhaus	Dünnwald	Stammheim	Flittard
Poll	1	22	11	-	-	5	-	-	-	5	-	59	50	19	13	13	3	19	8	40	17	6	3	6	2	7	1	-	922
Westhoven	23	30	13	-	6	30	2	7	-	11	2	13	3	6	13	5	2	8	8	20	3	-	4	-	3	-	-	-	497
Ensen	7	36	15	-	12	13	6	9	-	19	3	4	6	4	5	3	7	8	4	7	10	1	6	5	2	3	2	-	495
Gremberghoven	5	8	1	2	5	4	1	2	-	-	1	7	4	1	2	-	-	-	4	9	-	-	-	1	-	-	-	1	203
Eil	145	129	76	-	25	23	8	12	1	14	2	7	7	9	4	11	4	6	19	16	7	-	3	8	1	-	7	-	688
Porz	87	663	123	6	49	36	23	19	5	108	6	22	27	32	32	32	1	21	32	33	7	15	16	25	19	9	7	1	1904
Urbach	61	183	237	14	65	48	27	16	5	44	1	6	13	11	19	12	1	9	4	12	1	4	5	3	2	1	5	2	998
Elsdorf	5	27	30	21	11	6	5	3	-	4	-	-	1	-	1	-	-	3	1	3	1	2	-	-	-	-	-	-	161
Grenzel	19	55	50	5	90	32	21	3	1	14	-	-	-	3	3	6	-	1	4	8	1	4	-	1	2	1	-	4	407
Wahnheide	25	51	56	4	35	214	27	55	-	24	4	12	19	3	3	-	-	18	6	13	1	4	2	2	1	1	3	1	703
Wahn	25	47	29	2	18	49	137	19	-	30	1	2	3	3	3	-	-	1	1	-	-	1	4	1	-	-	-	-	463
Lind	5	19	20	-	14	46	17	55	2	12	4	5	6	-	3	1	-	4	2	8	-	3	-	-	-	-	-	-	266
Libur	5	4	-	-	1	5	8	4	10	1	-	-	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	47
Zündorf	31	113	49	2	16	16	16	10	4	269	7	2	6	-	-	4	-	6	-	18	1	2	1	3	1	2	-	-	751
Langel	1	23	6	-	6	6	1	-	-	12	41	2	-	-	-	4	2	-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	-	144
Humboldt/Gremberg	3	15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	481	181	88	92	44	17	24	3	72	9	20	22	10	9	4	10	7	1676
Kalk	6	27	1	-	6	3	-	2	1	7	-	154	874	86	91	35	15	28	14	162	29	54	46	16	22	16	34	10	2515
Vingst	-	7	-	-	-	2	-	-	-	-	-	55	113	328	119	64	25	27	6	73	3	20	20	12	8	4	2	7	1164
Höhenberg	-	16	5	-	1	1	-	-	-	3	-	46	84	69	302	46	27	28	6	90	9	21	37	28	13	5	10	4	1172
Ostheim	-	25	4	-	5	4	-	-	-	-	1	36	39	63	47	252	15	48	18	67	7	20	24	8	14	9	6	1	936
Merheim	-	1	-	-	2	2	-	-	-	-	-	28	21	25	32	18	194	98	18	45	5	14	27	20	7	1	7	-	774
Brück	4	7	12	-	-	5	-	-	-	-	-	32	78	43	73	60	60	334	48	84	9	46	39	28	22	8	12	2	1381
Rath/Heumar	9	9	4	-	4	3	3	4	-	4	-	28	23	18	12	20	14	54	201	25	10	9	8	6	13	8	5	9	765
Mülheim	-	32	2	1	8	4	-	9	-	7	2	89	130	57	55	50	11	46	13	1906	40	171	184	90	157	73	112	68	4569
Buchforst	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	7	47	8	10	11	1	3	1	56	111	14	7	12	4	3	3	1	458
Buchheim	1	16	2	-	2	-	-	-	-	-	-	19	48	21	58	11	5	18	2	214	20	193	58	35	24	4	20	6	1011
Holweide	1	11	1	-	-	1	1	2	-	2	-	28	60	11	20	31	5	31	8	194	16	65	628	135	99	22	22	17	1809
Dellbrück	-	12	3	2	2	1	-	-	1	-	-	19	33	22	38	30	19	38	8	140	25	42	150	655	47	23	18	8	1726
Höhenhaus	-	2	3	-	-	-	4	-	-	2	-	18	15	13	34	35	6	14	5	136	31	20	76	33	340	50	18	11	1069
Dünnwald	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-	13	17	8	16	7	2	6	2	94	1	23	43	29	59	260	16	9	752
Stammheim	-	4	-	-	1	-	-	-	-	2	-	12	24	15	22	13	1	5	3	120	11	13	18	9	47	19	271	41	781
Flittard	-	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	4	5	2	7	1	1	-	52	2	6	1	8	12	10	34	243	467
Umgezogene Personen insgesamt	511	1991	817	64	409	622	339	266	38	665	104	1733	2728	1375	1594	1184	567	1250	595	5094	514	1080	1848	1510	1221	696	911	573	96564

55. Gewanderte Personen nach Monaten

a = insgesamt b = darunter Ausländer

Monat		Zuzug			Wegzug			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	a	2 050	1 579	3 629	1 804	1 497	3 301	246	82	328
	b	611	435	1 046	571	389	960	40	46	86
Februar	a	1 634	1 216	2 850	1 602	1 158	2 760	32	58	90
	b	553	364	917	569	316	885	- 16	48	32
März	a	1 893	1 527	3 420	2 218	1 742	3 960	- 325	- 215	- 540
	b	632	430	1 062	775	461	1 236	- 143	- 31	- 174
April	a	1 772	1 557	3 329	1 747	1 463	3 210	25	94	119
	b	479	340	819	539	355	894	- 60	- 15	- 75
Mai	a	1 900	1 460	3 360	2 045	1 555	3 600	- 145	- 95	- 240
	b	601	401	1 002	650	373	1 023	- 49	28	- 21
Juni	a	1 870	1 460	3 330	2 196	1 734	3 930	- 326	- 274	- 600
	b	656	466	1 122	660	386	1 046	- 4	80	76
Juli	a	2 201	1 669	3 870	2 500	2 090	4 590	- 299	- 421	- 720
	b	730	446	1 176	797	565	1 362	- 67	- 119	- 186
August	a	2 542	2 079	4 621	2 739	2 179	4 918	- 197	- 100	- 297
	b	1 139	736	1 875	965	587	1 552	174	149	323
September	a	2 528	2 266	4 794	2 710	2 103	4 813	- 182	163	- 19
	b	1 160	847	2 007	1 086	596	1 682	74	251	325
Oktober	a	2 986	2 683	5 669	2 748	2 116	4 864	238	567	805
	b	1 096	797	1 893	1 008	511	1 519	88	286	374
November	a	2 580	2 032	4 612	2 488	1 899	4 387	92	133	225
	b	985	602	1 587	978	597	1 575	7	5	12
Dezember	a	2 117	1 729	3 846	2 442	1 785	4 227	- 325	- 56	- 381
	b	731	478	1 209	857	481	1 338	- 126	- 3	- 129
Insgesamt 1977	a	26 073	21 257	47 330	27 239	21 321	48 560	-1 166	- 64	-1 230
	b	9 373	6 342	15 715	9 455	5 617	15 072	- 82	725	643
1976	a	25 311	20 920	46 231	26 753	20 860	47 613	-1 442	60	-1 382
	b	8 664	6 354	15 018	11 014	6 461	17 475	-2 350	- 107	-2 457

56. Gewanderte Personen nach Familienstand und Religion

Familienstand	Geschlecht	katholisch	evangelisch	jüdisch	andergläubig	gemeinschaftslos und ohne Angabe	Insgesamt
Zuzug							
ledig	männlich	7 317	3 589	23	3 045	1 743	15 717
	weiblich	5 619	2 917	10	1 526	1 082	11 154
verheiratet	männlich	3 631	1 798	25	1 834	1 320	8 608
	weiblich	3 587	1 717	19	1 617	869	7 809
verwitwet	männlich	111	77	-	14	24	226
	weiblich	569	414	6	108	88	1 185
geschieden	männlich	669	472	5	47	329	1 522
	weiblich	500	375	-	38	196	1 109
Insgesamt	männlich	11 728	5 936	53	4 940	3 416	26 073
	weiblich	10 275	5 423	35	3 289	2 235	21 257
	zusammen	22 003	11 359	88	8 229	5 651	47 330
Wegzug							
ledig	männlich	6 565	3 054	16	3 155	1 835	14 625
	weiblich	4 880	2 356	7	1 406	1 030	9 679
verheiratet	männlich	4 651	2 458	20	1 989	1 678	10 796
	weiblich	4 399	2 331	17	1 472	981	9 200
verwitwet	männlich	160	69	-	22	33	284
	weiblich	709	409	3	116	77	1 314
geschieden	männlich	626	460	-	66	382	1 534
	weiblich	518	343	1	51	215	1 128
Insgesamt	männlich	12 002	6 041	36	5 232	3 928	27 239
	weiblich	10 506	5 439	28	3 045	2 303	21 321
	zusammen	22 508	11 480	64	8 277	6 231	48 560

III. Gesundheit

Die statistische Berichterstattung über das Gesundheitswesen gehört zum Standardprogramm der Kölner Kommunalstatistik.

Krankenhausstatistik

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik werden anhand der eigenen Monatsstatistik des Statistischen Amtes in Verbindung mit der jährlichen Bundesstatistik bei den öffentlichen, freien gemeinnützigen und privaten Allgemein- und Sonderkrankenhäusern zusammengestellt. Rechtsgrundlage für die Bundesstatistik sind Vereinbarungen mit den Ländern. Nachgewiesen werden u. a. Betten, Patienten, deren Pfl egetage und Herkunftsbe reiche. Bei dieser Statistik werden nur Einrichtungen mit 10 und mehr Betten erfaßt.

Statistiken über Krankheiten

Das städtische Gesundheitsamt liefert vor allem Zahlen über die meldepflichtigen Infektionskrankheiten, über Tuberkulose- und Geschlechtskrankheitsfälle. Die Meldungen beruhen auf dem Bundesseuchengesetz in der Fassung vom 18. Juli 1961 (BGBl. I, S. 1012, berichtigt S. 1300) und dem geänderten Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I, S. 1351).

Todesfälle und deren Ursachen sowie Daten über die Säuglingssterblichkeit sind den einschlägigen Tabellen im Abschnitt „Bevölkerung“ zu entnehmen.

Statistiken zur Förderung der Gesundheitsverhältnisse

Einige Tabellen berichten über bestimmte Aufgaben des Gesundheitsamtes wie etwa der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge sowie den Reihenuntersuchungen in den Schulen. Auch Übersichten über die ärztliche Versorgung zählen hierzu.

Sport

Im weiteren Sinne sind zum Gesundheitswesen auch die Sportvereine und die sportlichen Einrichtungen hinzuzurechnen. Quelle für die Zahlenangaben sind Eigenermittlungen der Stadtverwaltung.

Gleiches gilt für die Untersuchungen der amtlichen Lebensmittel- und Weinkontrolle und das Bestattungswesen.

Krankenhäuser

57. Krankenhäuser in Köln am 31. 12. 1977

Name des Krankenhauses Anschrift	Stadt- bezirk	Zweck- bestimmung	Rechtsträger	Tatsächlich betriebene Betten	Fachabteilungen/Betten (B) = Belegbetten
A. Allgemeinkrankenhäuser					
1. Öffentliche Krankenhäuser					
Universitätsklinik Josef-Stelzmann-Str. 9, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Land Nord- rhein-West- falen	1 724	Allgemeine Chirurgie 181, Mund- und Kieferchirurgie 40, Unfallchirurgie 36, Neuro-Chirurgie 75, Orthopädie 197, Urologie 41, Innere Medizin 193, Lungenheilkunde 24, Frauenheil- kunde 151, Geburtshilfe 61, Kinderheil- kunde 186, HNO ¹)-Heilkunde 78, Dermatologie 88, Neurologie 173, Sonstige ²) 83
Stiftung Dr. Dormagen, Lachemer Weg 22, 5000 Köln 60	5	Fachkranken- haus für Orthopädie	Stadt Köln	34	Orthopädie 34
Kinderkrankenhaus, Amsterdamer Str. 59, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus für Säuglings- und Kinderheil- kunde	Stadt Köln	366	Kinderheilkunde 266, Kinderchirurgie 100
Krankenhaus Worringen, St.-Tönnis-Str. 63 5000 Köln 71	6	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Stadt Köln	74	Allgemeine Chirurgie 50, Innere Medizin 24
Krankenhaus Merheim, Ostmerheimer Str. 200, 5000 Köln 91	8	Allgemein- krankenhaus mit Fach- teilungen	Stadt Köln	691	Allgemeine Chirurgie 172, Innere Medizin 223, Lungen- und Bronchial- heilkunde 197, Neurologie 59, Radiologie 40
Krankenhaus Holweide, Neufelder Str. 32, 5000 Köln 80	9	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Stadt Köln	555	Allgemeine Chirurgie 149, Urologie 63, Innere Medizin 149, Frauenheil- kunde 61, Geburtshilfe 34, HNO ¹)-Heil- kunde 63, Sonstige ²) 36
	6	Krankenhäuser mit zusammen		3 444	Betten
2. Freie, gemeinnützige und private Krankenhäuser					
Krankenhaus der Augustinerinnen, Jakobstr. 27-31, 5000 Köln 1	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Genossenschaft der Cellitinnen nach der Regel des hl. Augustinus	403	Allgemeine Chirurgie 72, Unfall- Chirurgie 40, Orthopädie 73, Innere Medizin 120, Frauenheilkunde 36, Geburtshilfe 22, HNO ¹)-Heilkunde (B) 35, Augenheilkunde (B) 2, Radiologie (B) 3
Eduardus-Krankenhaus, Custodisstr. 3, 5000 Köln 21	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Josef-Gesell- schaft, e.V., 5000 Köln 21	373	Allgemeine Chirurgie 49, Ortho- pädie 195, Innere Medizin 99, HNO ¹)-Heilkunde (B) 17, Augen- heilkunde (B) 13
Frauenklinik Alteburger Str., Alteburger Str. 8-12, 5000 Köln 1	1	Fachkranken- haus für Gynäkologie und Geburtsh.	Königliche Stiftung	105	Frauenheilkunde 68, Geburtshilfe 31, Radiologie 6
St. Marienhospital, Kunibertstr. 11, 5000 Köln 1	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	private Stiftung	290	Allgemeine Chirurgie 81, Urologie 46, Innere Medizin 112, Frauenheil- kunde 37, HNO ¹)-Heilkunde (B) 14
St.-Vincenz-Krankenhaus, Eintrachtstr. 129-147, 5000 Köln 1	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Stiftung mit eigener Rechts- persönlichkeit	204	Allgemeine Chirurgie 82, Urologie (B) 8, Innere Medizin 100, Frauenheil- kunde (B) 6, HNO ¹)-Heilkunde (B) 6, Augenheilkunde (B) 2
St.-Antonius-Krankenhaus, Schillerstraße 23, 5000 Köln 51	2	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Genossenschaft der Cellitinnen nach der Regel des hl. Augustinus	315	Allgemeine Chirurgie 148, Innere Medizin 127, (dar. (B) 29), Frauen- heilkunde (B) 29, HNO ¹)-Heil- kunde (B) 11
St.-Anna-Hospital, Herderstr. 32, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Kloster der Cellitinnen zur hl. Maria	120	Innere Medizin 107, HNO ¹)- Heilkunde (B) 13
Dreifaltigkeitskrankenhaus, Aachener Str. 445, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Dreifaltigkeits- krankenhaus GmbH	150	Orthopädie 65 (dar. (B) 5), Innere Medizin 60, HNO ¹)-Heilkunde (B) 25
St.-Elisabeth-Krankenhaus, Werthmannstr. 1, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	St.-Elisabeth- Krankenhaus GmbH	592	Allgemeine Chirurgie 144, Urologie 74, Innere Medizin 158, Frauenheil- kunde 55, Geburtshilfe 27, Kinderheil- kunde 9, HNO ¹)-Heilkunde 60, Augen- heilkunde 51, Radiologie 4, Sonstige ²) 10

noch 57. Krankenhäuser in Köln am 31. 12. 1977

Name des Krankenhauses Anschrift	Stadt- bezirk	Zweck- bestimmung	Rechtsträger	Tatsächlich betriebene Betten	Fachabteilungen/Betten (B) = Belegbetten
Evang. Krankenhaus Lindenthal, Weyertal 76, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Evangelischer Krankenhaus- verein	465	Allgemeine Chirurgie 134, Innere Medizin 152, Frauenheilkunde 102, Geburtshilfe 40, HNO ¹)-Heilkunde (B) 16, Augenheilkunde (B) 12, Radiologie 9
St.-Hildegardis-Krankenhaus, Bachemer Str. 29, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Kloster zur hl. Elisabeth, Gleueler Str. 365	352	Allgemeine Chirurgie 104, Urologie 64, Innere Medizin 113, Frauenheil- kunde 28, Geburtshilfe 25, HNO ¹)-Heil- kunde (B) 18
St.-Franziskus-Hospital e.V., Schönsteinstr. 63, 5000 Köln 30	4	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	St.-Franziskus- Hospital e.V.	414	Allgemeine Chirurgie 115, Ortho- pädie 113, Innere Medizin 152, HNO ¹)-Heilkunde 34
St.-Agatha-Krankenhaus Feldgärtenstr. 97, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Genossenschaft der Cellitinnen e.V.	202	Allgemeine Chirurgie 103, Innere Medizin 82, Frauenheilkunde (B) 10, HNO ¹)-Heilkunde (B) 7
Heilig-Geist-Krankenhaus, Graseggerstr. 105, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Krankenhaus Longerich, Gartenstadt/ Nord GmbH	347	Allgemeine Chirurgie 96, Urologie 52, Innere Medizin 92, Frauenheilkunde 44, Geburtshilfe 45, HNO ¹)-Heilkunde (B) 10, Radiologie 8
St.-Vincenz-Hospital, Merheimer Str. 217, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Caritative Vereinigung e.V., Merheimer Str. 217	391	Allgemeine Chirurgie 102, Unfall- Chirurgie 65, Urologie 56, Innere Medizin 113, Frauenheilkunde 28, Geburtshilfe 15, HNO ¹)-Heilkunde (B) 6, Augenheilkunde (B) 6
St.-Josefs-Krankenhaus, Wilhelm-Ruppert-Str. 2, 5000 Köln 90	7	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Arme Dienst- mägde, Jesu Christi e.V., Dernbach	101	Allgemeine Chirurgie (B) 26, Ortho- pädie (B) 10, Innere Medizin (B) 42, Frauenheilkunde (B) 20, HNO ¹)- Heilkunde (B) 3
Krankenhaus Porz, Urbacher Weg 19, 5000 Köln 90	7	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Krankenhaus- stiftung Porz am Rhein	531	Allgemeine Chirurgie 132, Urologie (B) 24, Innere Medizin 150, Frauenheil- kunde 87, Geburtshilfe 23, Kinderheil- kunde 80, HNO ¹)-Heilkunde (B) 30, Augenheilkunde (B) 5
Evangelisches Krankenhaus Kalk, Johann-Classen-Str. 50, 5000 Köln 91	8	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Evang. Kran- kenhaus Kalk GmbH	280	Allgemeine Chirurgie 86, Mund- und Kieferchirurgie (B) 3, Innere Medizin 93, Frauenheilkunde 48, Geburtshilfe 36, HNO ¹)-Heilkunde (B) 12, Augen- heilkunde (B) 2
St.-Josef-Hospital, Hollwegstr. 26, 5000 Köln 91	8	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Kath. Pfarr- gemeinde, St. Marien, Köln-Kalk	305	Allgemeine Chirurgie 95, Urologie 38, Innere Medizin 96, Frauenheilkunde 41, Geburtshilfe 24, HNO ¹)-Heil- kunde (B) 11
B. Sonderkrankenhäuser	19	Krankenhäuser mit zusammen		5 940	Betten
Psychiatrische Untersuchungs- abteilung, JVA Köln, Rochusstr. 350	4	Krankenhaus für Psychiatrie	Land Nord- rhein-West- falen	27	Psychiatrie 27
Alexianer Krankenhaus, Kölner Str. 64 5000 Köln 90	7	Krankenhaus für Psychiatrie	Alexianer- Brudergemein- schaft e.V. Aachen	350	Geriatric 40, Psychiatrie 310
Rhein.-Landesklinik, Wilhelm-Griesinger-Str. 23 5000 Köln 91	8	Krankenhaus für Psychiatrie	Landschafts- verband Rheinland	308	Psychiatrie 308
Sanatorium Prof. Kahle, Bergisch Gladbacher Str. 1202, 5000 Köln 80	9	Krankenhaus für Sucht- krankheiten	Dr. Klaus Kahle	40	Psychiatrie 40
	4	Krankenhäuser mit zusammen		725	Betten
Außerdem Waldkrankenhaus der Stadt Köln, 5227 Windeck/Sieg ³)	-	Sonderkranken- haus (Rehabili- tationsklinik)	Stadt Köln	135	Innere Medizin 115, Lungen- und Bronchialheilkunde 20
Ritter-Klinik Fürstenbergstr. 80 5000 Köln 80 ⁴)	9	Fachkranken- haus für Chirurgie	Dr. Ulrich Ritter	6	Unfallchirurgie 6

¹) Hals-, Nasen-, Ohren - ²) Nuklearmedizin, Rehabilitation, Nachsorge, Arbeits- und Sozialmedizin - ³) Sonderkrankenhaus der Stadt Köln außerhalb des Stadtgebietes - ⁴) Fachkrankenhaus mit weniger als 10 Betten.

58. Belegung der Krankenhäuser¹⁾

Krankenhäuser	Tatsächlich betriebene Betten ²⁾	Stationär behandelte Personen	Pflegetage				Bettenausnutzung ³⁾	
			Selbstzahler	Krankenkassenmitglieder	Rechnung des Sozialamtes	Insgesamt	Tage je Bett	in %
Universitätskliniken			A. Allgemeinkrankenhäuser					
1977	1 724	31 535	79 360	428 881	5 873	514 114	298	81,7
1976	1 731	33 598	84 545	418 820	7 953	511 318	295	80,9
Städtische Krankenhäuser			B. Sonderkrankenhäuser					
Stiftung Dr. Dormagen	34	299	312	2 612	-	2 924	86	23,6
Kinderkrankenhaus								
Amsterdamer Straße	366	8 858	7 008	93 875	3 164	104 047	284	77,9
Krankenhaus Worringen	74	1 642	951	21 740	236	22 927	310	84,9
Krankenhaus Merheim	691	10 564	30 124	170 507	4 876	205 507	297	81,5
Krankenhaus Holweide	555	14 139	20 166	145 222	2 309	167 697	302	82,8
zusammen	1 720	35 502	58 561	433 956	10 585	503 102	293	80,1
1976	1 738	34 297	67 113	418 140	11 476	496 729	286	78,3
6 Öffentliche Krankenhäuser			A. Allgemeinkrankenhäuser					
zusammen	3 444	67 037	137 921	862 837	16 458	1 017 216	295	80,9
1976	3 469	67 895	151 658	836 960	19 429	1 008 047	291	79,6
19 Freie gemeinnützige und private Krankenhäuser			B. Sonderkrankenhäuser					
zusammen	5 940	108 997	275 100	1 443 013	28 994	1 747 107	294	80,6
1976	6 027	107 720	283 693	1 465 097	27 924	1 776 714	295	80,7
25 Krankenhäuser insgesamt			A. Allgemeinkrankenhäuser					
1977	9 384	176 034	413 021	2 305 850	45 452	2 764 323	295	80,7
1976	9 496	175 615	435 351	2 302 057	47 353	2 784 761	293	80,3
darunter Abteilungen für Geburtshilfe			B. Sonderkrankenhäuser					
1977	383	10 506	16 933	75 475	1 436	93 844	245	67,1
1976	384	11 489	18 846	78 958	1 737	99 541	259	71,0
3 Sonderkrankenhäuser			A. Allgemeinkrankenhäuser					
zusammen	698	2 901	33 834	72 276	106 291	212 401	304	83,4
1976	675	2 645	32 005	66 003	94 246	192 254	285	78,0
28 Krankenhäuser insgesamt			B. Sonderkrankenhäuser					
1977	10 082	178 935	446 855	2 378 126	151 743	2 976 724	295	80,9
1976	10 171	178 260	467 356	2 368 060	141 599	2 977 015	293	80,2

¹⁾ Ohne Waldkrankenhaus Rosbach/Sieg, Psychiatrische Untersuchungsabteilung der Justizvollzugsanstalt Köln und Ritterklinik

²⁾ Alle Betten, die im Krankenhaus für Patienten betrieben werden, außer Funktionsbetten.

³⁾ Bettenausnutzung in Tagen: $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{betriebene Betten insgesamt}}$; Bettenausnutzung in %: $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{betriebene Betten} \times 365}$

59. Entwicklung des Krankenbestandes in den Krankenhäusern¹⁾

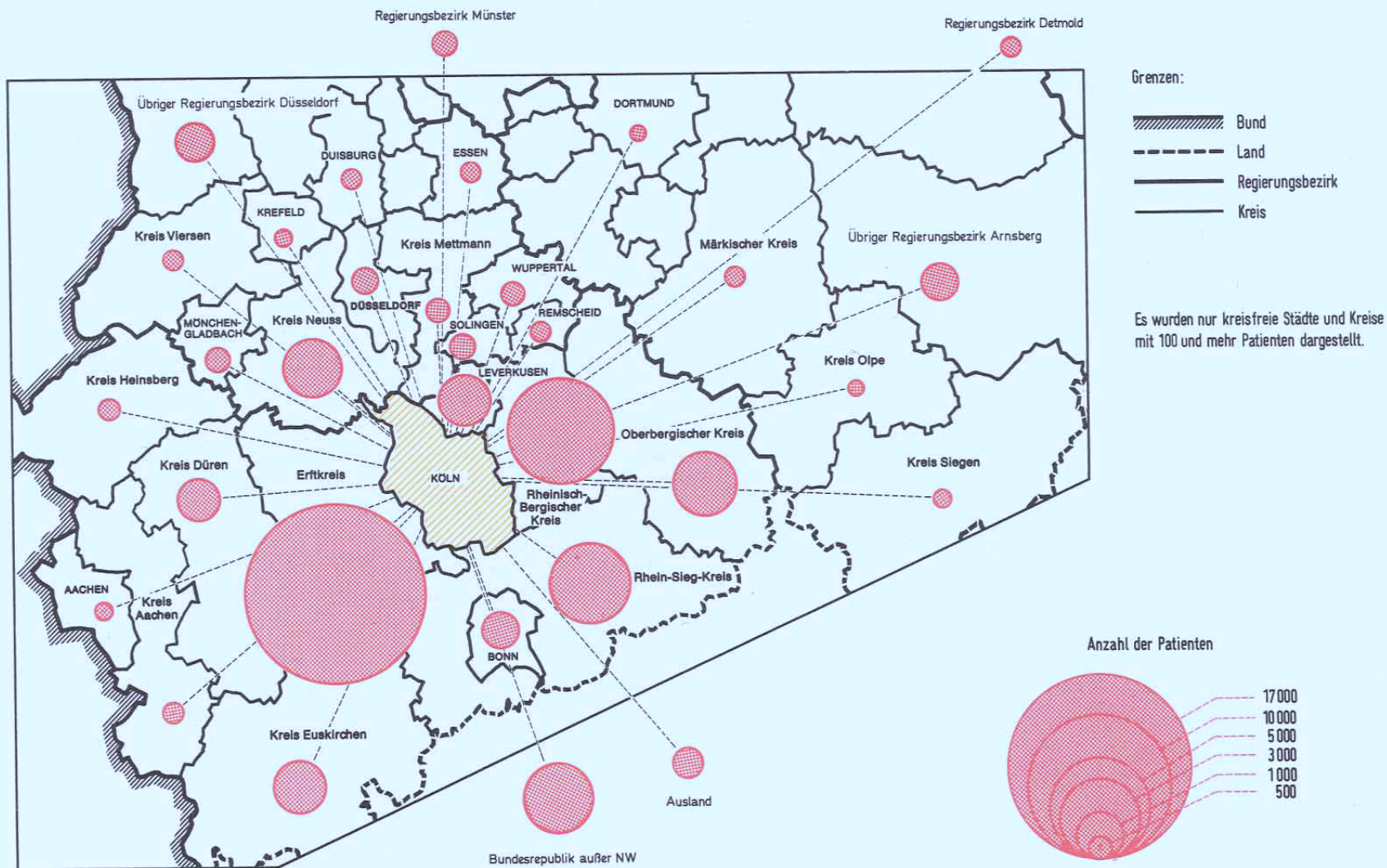
Krankenhäuser	Tatsächlich betriebene Betten ²⁾	Krankenbestand am Anfang des Jahres		Zugang		Abgang	Krankenbestand am Ende des Jahres		Verweildauer in Tagen ³⁾
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
Universitätskliniken			A. Allgemeinkrankenhäuser						
1977	1 724	817	439	30 718	14 808	30 688	847	428	16,7
1976	1 731	675	325	32 923	17 371	32 781	817	439	15,6
Städtische Krankenhäuser			B. Sonderkrankenhäuser						
Stiftung Dr. Dormagen	34	-	-	299	14	299	-	-	9,7
Kinderkrankenhaus									
Amsterdamer Str.	366	205	89	8 653	3 453	8 651	207	93	12,0
Krankenhaus Worringen	74	48	24	1 594	752	1 594	48	29	14,4
Krankenhaus Merheim	691	385	169	10 179	4 887	10 183	381	162	19,9
Krankenhaus Holweide	555	296	160	13 843	8 221	13 866	273	145	12,1
zusammen	1 720	934	442	34 568	17 327	34 593	909	429	14,5
1976	1 738	920	439	33 377	16 502	33 363	934	442	15,9
6 Öffentliche Krankenhäuser			A. Allgemeinkrankenhäuser						
zusammen	3 444	1 751	881	65 286	32 135	65 281	1 756	857	15,6
1976	3 469	1 595	764	66 300	33 873	66 144	1 751	881	15,7
19 Freie gemeinnützige und private Krankenhäuser			B. Sonderkrankenhäuser						
zusammen	5 940	3 340	1 912	105 657	62 355	105 605	3 392	1 986	16,5
1976	6 027	3 280	1 983	104 445	62 157	104 385	3 340	1 912	16,3
25 Allgemeinkrankenhäuser			A. Allgemeinkrankenhäuser						
zusammen	9 384	5 091	2 793	170 943	94 490	170 886	5 148	2 843	16,2
1976	9 496	4 875	2 747	170 745	96 030	170 529	5 091	2 793	16,1
darunter Abteilungen für Geburtshilfe			B. Sonderkrankenhäuser						
1977	383	194	194	10 767	10 767	10 750	211	211	8,9
1976	384	206	206	11 283	11 283	11 277	212	212	8,8
3 Sonderkrankenhäuser			A. Allgemeinkrankenhäuser						
zusammen	698	536	122	2 365	1 189	2 304	597	143	91,0
1976	675	504	105	2 141	1 155	2 109	536	122	90,5
28 Krankenhäuser insgesamt			B. Sonderkrankenhäuser						
1977	10 082	5 627	2 915	173 308	95 679	173 190	5 745	2 986	17,2
1976	10 171	5 379	2 852	172 886	97 185	172 638	5 627	2 915	17,0

¹⁾ Ohne Waldkrankenhaus Rosbach/Sieg, Psychiatrische Untersuchungsabteilung der Justizvollzugsanstalt Köln und Ritterklinik.

²⁾ Alle Betten, die im Krankenhaus für Patienten betrieben werden, außer Funktionsbetten.

³⁾ Verweildauer = $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Kranken Zugang} + \text{Krankenabgang}}$

Auswärtige Patienten in den Kölner Krankenhäusern 1977



60. Einzugsbereich der Kölner Allgemeinkrankenhäuser 1977

(Stationär behandelte Patienten und deren Pflegetage)

Herkunftsgebiet	Allgemeinkrankenhäuser insgesamt				darunter Krankenhäuser öffentlicher Träger ¹⁾			
	Personen		Pflegetage		Personen		Pflegetage	
	absolut	% ²⁾	absolut	% ²⁾	absolut	% ²⁾	absolut	% ²⁾
Regierungsbezirk Köln	166 926	94,8	2 604 296	94,2	61 047	91,1	903 577	88,8
davon								
Kreisfreie Stadt Köln	135 153	80,9	2 108 722	81,0	43 383	71,1	612 203	67,7
Kreisfreie Stadt Aachen	175	0,1	3 853	0,1	108	0,2	2 846	0,3
Kreisfreie Stadt Bonn	661	0,4	9 950	0,4	307	0,5	5 419	0,6
Kreisfreie Stadt Leverkusen	1 443	0,9	23 880	0,9	1 098	1,8	18 507	2,0
Kreis Aachen	214	0,1	4 232	0,2	172	0,3	3 677	0,4
Erftkreis	16 165	9,7	247 069	9,5	7 597	12,4	121 813	13,5
Kreis Düren	820	0,5	15 344	0,6	626	1,0	12 588	1,4
Kreis Euskirchen	1 297	0,8	22 379	0,9	718	1,2	12 863	1,4
Kreis Heinsberg	202	0,1	4 270	0,2	160	0,3	3 683	0,4
Oberbergischer Kreis	2 080	1,2	37 624	1,4	1 763	2,9	32 888	3,6
Rheinisch-Bergischer Kreis	5 575	3,3	78 466	3,0	3 816	6,3	54 114	6,0
Rhein-Sieg-Kreis	3 141	1,9	48 507	1,9	1 299	2,1	22 976	2,5
Regierungsbezirk Düsseldorf	4 411	2,5	76 167	2,8	3 163	4,7	56 807	5,6
davon								
Kreisfreie Stadt Düsseldorf	330	7,5	5 976	7,8	178	5,6	3 810	6,7
Kreisfreie Stadt Krefeld	120	2,7	1 872	2,5	97	3,1	1 600	2,8
Kreisfreie Stadt Mönchengladbach	324	7,3	5 904	7,7	266	8,4	5 100	9,0
Kreisfreie Stadt Remscheid	212	4,8	3 902	5,1	183	5,8	3 156	5,6
Kreisfreie Stadt Solingen	381	8,6	7 717	10,1	224	7,1	3 923	6,9
Kreisfreie Stadt Wuppertal	282	6,4	5 483	7,2	225	7,1	4 694	8,3
Kreis Mettmann	281	6,4	5 736	7,5	202	6,4	4 443	7,8
Kreis Neuss	1 747	39,6	26 444	34,7	1 251	39,5	19 683	34,6
Übriger Regierungsbezirk Düsseldorf	734	16,6	13 133	17,2	537	17,0	10 398	18,3
Regierungsbezirk Arnberg	1 124	0,6	23 168	0,8	914	1,4	19 872	2,0
davon								
Kreisfreie Stadt Dortmund	111	9,9	2 181	9,4	74	8,1	1 489	7,5
Kreis Olpe	144	12,8	2 922	12,6	130	14,2	2 667	13,4
Kreis Siegen	196	17,4	3 918	16,9	167	18,3	3 441	17,3
Übriger Regierungsbezirk Arnberg	673	59,8	14 147	61,1	543	59,4	12 275	61,7
Regierungsbezirk Münster	328	0,2	5 978	0,2	180	0,3	3 483	0,3
Regierungsbezirk Detmold	162	0,1	3 451	0,1	113	0,2	2 696	0,3
Bundesrepublik außerhalb Nordrhein-Westfalens	2 593	1,5	43 319	1,6	1 356	2,0	25 862	2,5
Ausland	440	0,3	6 971	0,3	250	0,4	4 496	0,4
Unbekannt	50	0,0	973	0,0	14	0,0	423	0,0
Insgesamt	176 034	100	2 764 323	100	67 037	100	1 017 216	100

¹⁾ Universitätskliniken und städtische Krankenhäuser.²⁾ Prozentangaben für die Regierungsbezirke und sonstigen größeren Gebiete sind bezogen auf die Gesamtsumme, für die Kreise auf die Summe der Regierungsbezirke.

61. Ärzte in Krankenhäusern nach Fachrichtung und Stellung

Fachrichtung	Universitätsklinik- niken	Städt. Kranken- häuser	Freie gemeinnützige und priv. Khs.	Allgemein- krankenhäuser zusammen	Sonder- krank- häuser	Kranken- häuser insgesamt
Stellung im Krankenhaus						
Allgemeinärzte	-	-	-	-	1	1
Anästhesisten	12	8	33	53	-	53
Augenärzte	6	-	12	18	-	18
Chirurgen	20	27	48	95	-	95
Frauenärzte	8	4	39	51	-	51
HNO-Ärzte	6	2	30	38	-	38
Hautärzte	7	-	1	8	-	8
Internisten	24	18	49	91	1	92
Kinderärzte	11	10	5	26	-	26
Kinder- und Jugendpsychiater	-	-	-	-	-	-
Laborärzte	2	2	-	4	-	4
Lungenärzte	-	5	-	5	-	5
Mund- und Kieferchirurgen	2	-	1	3	-	3
Neurologen und Psychiater	5	-	1	6	13	19
Neurologen	5	3	3	11	-	11
Psychiater	1	-	-	1	2	3
Neurochirurgen	8	-	-	8	-	8
Orthopäden	8	3	9	20	-	20
Pathologen	9	-	3	12	-	12
Pharmakologen	7	-	-	7	-	7
Radiologen	7	9	19	35	-	35
Urologen	2	5	14	21	-	21
sonstige Ärzte ¹⁾	423	149	281	853	20	873
Ärzte insgesamt	573	245	548	1 366	37	1 403
darunter: weiblich	113	60	95	268	17	285
Ausländer	52	30	64	146	2	148
außerdem Zahnärzte	42	-	-	42	-	42
Von den Ärzten insgesamt waren nach ihrer Stellung im Krankenhaus						
Leitende Ärzte	88	20	89	197	4	201
Oberärzte	36	45	86	167	7	174
Assistenzärzte	449	180	308	937	25	962
Belegärzte ²⁾	-	-	48	48	-	48
Sonstige Ärzte ³⁾	-	-	17	17	1	18

¹⁾ Ärzte, die noch nicht die Facharztanerkennung nach den Richtlinien der Ärztekammer haben. ²⁾ Ärzte in freier Praxis, die in einem Krankenhaus, mit dem sie einen Belegungsvertrag geschlossen haben, ihre Patienten stationär behandeln. ³⁾ z. B. Konsiliarärzte, Gastärzte, hospitiierende Ärzte.

62. Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser
(Krankenhausstatistik nach dem Stande vom 31. 12. 1977)

	Universitäts- kliniken	Städtische Krankenhäuser	Freie gemein- nützige und priv. Krankenhäuser	Allgemein- krankenhäuser zusammen	Sonder- kranken- häuser	Krankenhäuser insgesamt
A. Krankenpflegepersonal zusammen	1 371	1 157	2 936	5 464	167	5 631
davon männlich	182	99	287	568	63	631
weiblich	1 189	1 058	2 649	4 896	104	5 000
darunter teilbeschäftigt	125	137	378	640	4	644
Ausländer	246	77	412	735	24	759
Schüler	16	21	67	104	-	104
Schülerinnen	204	214	689	1 107	-	1 107
B. Sonstiges Personal zusammen	2 272	775	2 417	5 464	128	5 592
davon männlich	645	137	439	1 221	55	1 276
weiblich	1 627	638	1 978	4 243	73	4 316
darunter teilbeschäftigt	108	133	444	685	20	705
Ausländer	579	167	531	1 277	5	1 282
Vom sonstigen Personal waren:						
Wirtschaftspersonal	908	404	1 512	2 824	74	2 898
Verwaltungspersonal	500	176	398	1 074	18	1 092
Sonstige ¹⁾	864	195	507	1 566	36	1 602
Nichtärztliches Personal insgesamt	3 643	1 932	5 353	10 928	295	11 223

¹⁾ Apothekenpersonal, Gymnasten, Masseure, medizinisch-technische Assistenten, Laborkräfte, Desinfektoren und dergleichen.

Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge

63. Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektionskrankheiten ohne Ortsfremde

Krankheitsarten	Erkrankte								zus.
	im Alter von								
	0	1	5	6	15	25	45	65	
bis unter ... Jahren								und mehr Jahren	
1	5	6	15	25	45	65			
Diphtherie	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Scharlach	2	130	77	220	10	7	2	-	448
Kinderlähmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wundstarrkrampf	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Toxoplasmose	-	-	-	-	1	-	1	-	2
Übertragbare Hirnhautentzündung	5	3	2	2	1	4	5	9	31
Typhus	-	-	-	2	3	3	-	-	8
Paratyphus	-	-	-	1	-	1	1	1	4
Ruhr/Amöbenruhr	-	6	1	1	2	1	1	-	12
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Enteritis infectiosa (Lebensmittelvergiftung)	72	91	4	42	32	71	41	19	372
Hepatitis infectiosa (Leberentzündung)	3	52	23	59	87	135	67	25	451
Ornithose	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Brucellose	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Mikrosporidie	-	-	1	5	2	2	1	-	11
Trachom	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malaria	2	-	1	1	3	5	-	-	12

64. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal¹⁾

	1977	1976
Praktizierende Ärzte zusammen ²⁾	2 922	2 800
davon Ärzte ohne Facharztstätigkeit ³⁾ und zwar	1 560	1 318
in freier Praxis	538	415
in Krankenhäusern	878	791
bei Behörden und sonstigen Arbeitgebern	144	112
Fachärzte, und zwar	1 362	1 482
in freier Praxis	848	899
in Krankenhäusern	469	526
bei Behörden und sonstigen Arbeitgebern	45	57
darunter Fachärzte für		
Innere Krankheiten	334	328
Chirurgie	128	136
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	165	157
Kinderkrankheiten	121	126
Praktizierende Zahnärzte ^{4) 5)}	601	607
darunter Assistenzärzte	63	63
Krankenschwestern und -pfleger	3 121	3 019
darunter in Krankenhäusern	3 005	2 879
als Gemeindeschwester und -bruder	108	139
Krankenpfleger- (innen)	646	620
Kinderkrankenschwestern in Krankenhäusern	424	408
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	20	40
Hebammen	93	88
darunter in Krankenhäusern	88	83
Medizinisch-technische Assistenten	660	601
darunter in Krankenhäusern	561	524
Medizinisch-technische Gehilfen	168	171
Diätküchenleiter und -assistenten	55	58
Heilpraktiker	81	60
Krankengymnasten und Beschäftigungstherapeuten	170	132
Masseure und med. Bademeister	168	163

65. Apotheken nach Art der Einrichtung, Personal

	1977	1976
Vollapotheken (mit Betriebserlaubnis)	260	256
Krankenhausapotheken	11	11
Dispensieranstalten	10	8
darunter Arzneimittelausgabestellen	2	-
Tätiges Personal		
Besitzer	226 ¹⁾	203 ¹⁾
Pächter	54	54
Verwalter	3	2
Appropriierte Assistenten	225 ²⁾	254 ²⁾
Pharm.-techn. Assistenten	207	213
Apothekerassistenten ³⁾	112	128
sonstiges pharm. Personal ⁴⁾	3	2
Apothekenhelferinnen und Laboranten	337	340
Apothekenhelferlehrlinge	108	133
sonstiges nicht pharm. Personal	21	17 ⁵⁾

¹⁾ darunter 3 (3) Mitinhaber. ²⁾ darunter 11 (11) als Leiter einer Krankenhausapotheke. ³⁾ Kandidaten und Vorexamierte. ⁴⁾ z. B. Dispensierschwester. ⁵⁾ nur kaufm. Mitarbeiter.

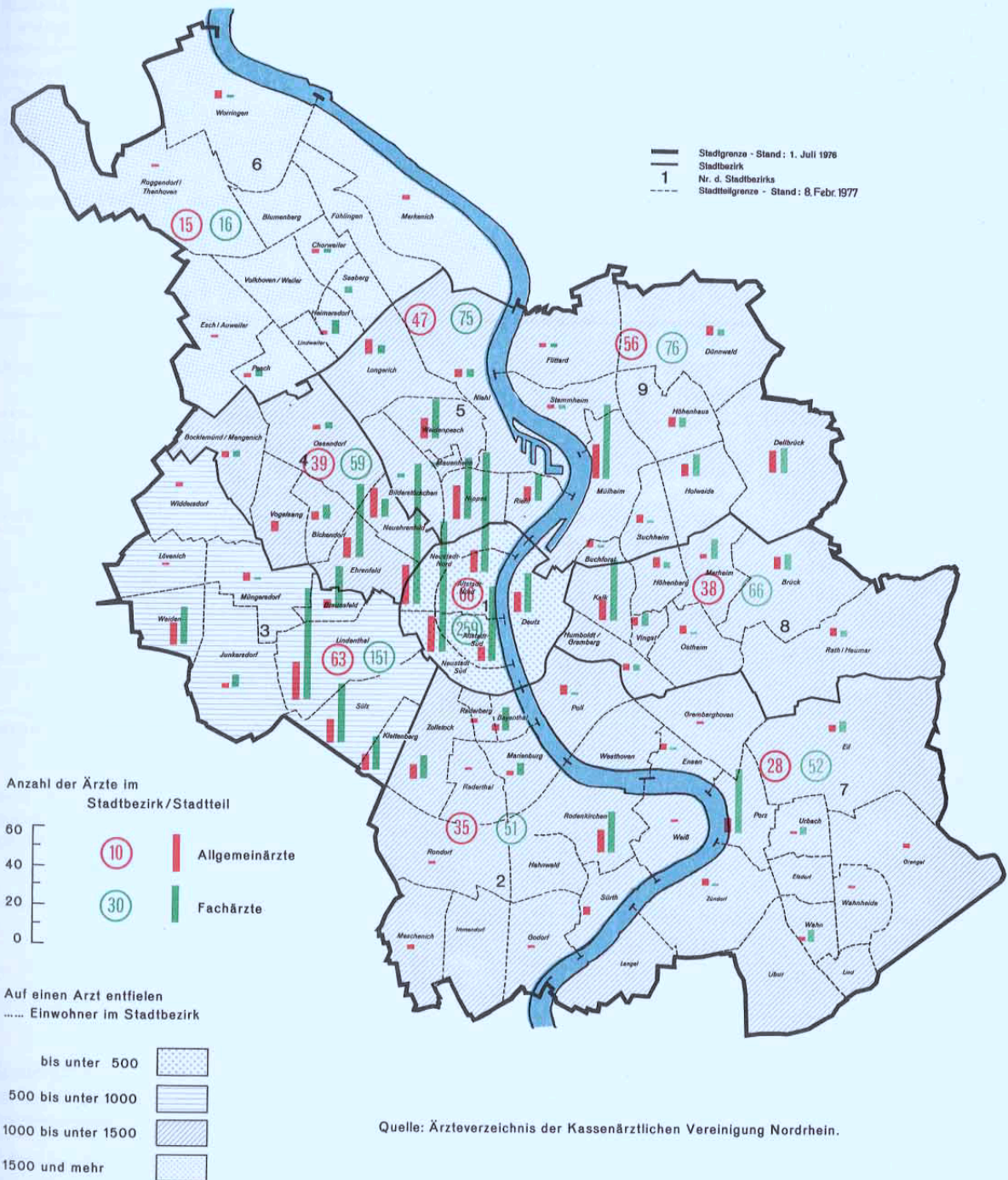
66. Apotheken nach Stadtbezirken

Stadtbezirke	Apotheken ¹⁾	auf eine Apotheke entfallen ... Einwohner
1	63	2 160
2	24	3 818
3	33	3 873
4	23	4 257
5	26	4 480
6	99	7 064
7	22	4 124
8	28	3 989
9	33	4 390
Gesamtstadt	261	3 758

¹⁾ ohne Krankenhausapotheken - nach Unterlagen des Gesundheitsamtes.

¹⁾ einschließlich der in Krankenhäusern tätigen Personen. ²⁾ außerdem 270 (268) Ärzte ohne Berufsausübung, darunter 143 (145) weibliche. ³⁾ Praktische Ärzte, Allgemeinärzte. ⁴⁾ einschließlich Zahnärzte in Krankenhäusern und Gesundheitsamt sowie Fachzahnärzte für Kieferorthopädie. ⁵⁾ außerdem 131 (123) Zahnärzte ohne Berufsausübung.

Niedergelassene Kassenärzte in den Stadtteilen und Stadtbezirken Ende 1976



67. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Stadtbezirk	Zahl der Beratungsstellen	Untersuchungen von		
		Säuglingen (0-1 Jahr)		Kleinkindern (über 1 Jahr)
		insgesamt	darunter erstmals vorgestellte Säuglinge	insgesamt
1 Innenstadt	5	406	88	179
2 Rodenkirchen	4	136	35	73
3 Lindenthal	5	318	55	157
4 Ehrenfeld	8	476	71	206
5 Nippes	3	169	44	159
6 Chorweiler	6	393	94	202
7 Porz	8	328	87	138
8 Kalk	10	231	53	133
9 Mülheim	9	921	165	338
Gesamtstadt 1977	58	3 378	692	1 585
1976	61	3 511	800	1 766

68. Reihenuntersuchungen in Schulen

Schulart und Geschlecht	1975		1976		1977	
	Anzahl	in % der Schüler	Anzahl	in % der Schüler	Anzahl	in % der Schüler
Grund- und Hauptschulen zusammen	18 812	21,8	20 960	25,8	19 124	25,8
davon Jungen	9 638	21,7	10 776	25,8	9 970	26,2
Mädchen	9 174	21,9	10 184	25,8	9 154	25,4
Sonderschulen zusammen	3 802	45,8	3 068	38,9	2 526	33,1
davon Jungen	2 173	44,7	1 784	38,4	1 446	32,3
Mädchen	1 629	47,5	1 284	39,5	1 080	34,2
Realschulen zusammen	404	2,6	1 041	6,6	632	3,6
davon Jungen	156	2,1	588	7,8	193	2,3
Mädchen	248	3,0	453	5,5	439	4,8
Gymnasien zusammen	258	0,8	869	2,7	809	2,5
davon Jungen	95	0,6	448	2,8	309	1,9
Mädchen	163	1,1	421	2,6	500	3,0
Gesamtschulen zusammen	-	-	-	-	589	8,7
davon Jungen	-	-	-	-	325	8,7
Mädchen	-	-	-	-	264	8,7
Berufs-, Berufsgrund-, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen zusammen	3 362	9,1	3 882	9,2	2 141	5,7
davon Jungen	2 653	12,7	2 841	12,6	1 616	8,0
Mädchen	709	4,4	1 041	5,3	525	3,0
insgesamt	26 638	14,9	29 820	16,7	25 821	14,6
davon Jungen	14 715	15,8	16 437	17,8	13 859	15,2
Mädchen	11 923	14,0	13 383	15,5	11 962	14,0

69. Kindergeneungs- und Heilfürsorge des Gesundheitsamtes

Art der Unterbringung	Entsandte Kinder	
	1977	1976
Kinderkrankenhaus Godeshöhe ¹⁾	-	12
Heilstätten	787	899
Solbäder	196	274
Seebäder	244	282
Landerholungsheime	723	908
Insgesamt	1 950	2 375

¹⁾ wurde am 30. 9. 1976 geschlossen.

70. Ersterkrankungen an Tuberkulose

Alter der Erkrankten	1977			1976		
	Erkrankte Personen					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
0 bis unter 15 Jahre	10	6	16	6	9	15
15 bis unter 25 Jahre	39	37	76	31	42	73
25 bis unter 45 Jahre	158	68	226	163	70	233
45 bis unter 65 Jahre	71	34	105	101	49	150
65 Jahre und mehr	45	25	70	51	25	76
Insgesamt	323	170	493	352	195	547

71. Geschlechtskrankheiten

Monat	Untersuchungen			Neuerkrankte Personen						
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	darunter an			
							Gonorrhöe		Lues	
							männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar	322	502	824	173	33	206	151	23	22	10
Februar	271	437	708	175	36	211	151	26	24	10
März	372	544	916	211	51	262	183	42	28	9
April	344	436	780	201	32	233	180	28	21	4
Mai	332	457	789	195	28	223	164	24	31	4
Juni	341	496	837	225	52	277	193	40	32	12
Juli	267	463	730	148	53	201	128	39	20	14
August	289	433	722	162	35	197	139	32	23	3
September	353	453	806	202	37	239	183	30	19	7
Oktober	312	483	795	189	36	225	145	23	43	13
November	351	461	812	226	33	259	194	24	32	9
Dezember	257	421	678	166	35	201	143	27	23	8
Insgesamt 1977 darunter Ausländer	3 811 1 532	5 586 131	9 397 1 663	2 273 1 010	461 58	2 734 1 068	1 954 909	358 46	318 101	103 12
Insgesamt 1976 darunter Ausländer	4 666 1 819	6 054 138	10 720 1 957	2 988 1 238	616 51	3 604 1 289	2 629 1 124	513 44	358 114	103 7

72. Städtische Schulzahnpflege

Art der Untersuchungen	Grund-, Haupt- und Sonderschulen			Gymnasien und Realschulen	Gesamt- schulen	Berufs- schulen	Schulen insgesamt	Kinder- gärten
	1.-4. Klasse	übrige Klassen	zusammen					
	1977							
Erstuntersuchungen	50 669	31 424	82 093	36 503	3 386	-	121 982	17 682
Behandlungsbedürftige	10 882	10 507	21 389	8 422	801	-	30 612	6 211
Kontrolluntersuchungen	9 892	7 077	16 969	3 153	385	-	20 507	-
Behandlungsbedürftige	4 968	4 548	9 516	1 462	218	-	11 196	-
	1976							
Erstuntersuchungen	51 665	31 740	83 405	29 900	-	-	113 305	17 058
Behandlungsbedürftige	11 516	11 028	22 544	7 504	-	-	30 048	6 139
Kontrolluntersuchungen	10 323	7 867	18 190	3 088	-	-	21 198	-
Behandlungsbedürftige	5 588	5 076	10 664	1 644	-	-	12 308	-

73. Amtliche Lebensmittel- und Weinkontrolle

Jahr	Untersuchungen im Rahmen der amtlichen Lebensmittelkontrolle			Untersuchungen für die Weinkontrolle			
	insgesamt	darunter beanstandet	in %	Auslands- wein- kontrolle	darunter beanstandet	amtliche Wein- kontrolle	darunter beanstandet
1975*	5 909	309	5,2	420	36	120	32
1976	5 636	455	8,1	359	12	120	60
1977	5 693	468	8,2	380	25	120	48

74. Besucher der Städtischen Bäder

	1977	1976
Besucher insgesamt	3 510 030	3 893 294
davon		
A. nach Art der Badeanstalten:		
1. Hallenbäder zusammen:	3 200 577	3 177 056
Agrippabad	472 972	520 359
Deutz-Kalker-Bad	121 034	136 200
Kombibad Zollstock ¹⁾	260 578	96 449
Badeanstalt Zollstock	5 243	8 065
Schwimmbad Rodenkirchen	213 527	226 593
Marsiliusbad Sülz	194 328	213 936
Lehrbad im Freibad Stadion	18 535	17 127
Hallenbad Weiden ²⁾	98 932	x
Neptunbad Ehrenfeld	120 610	132 074
Hallenbad Bickendorf	260 302	276 943
Hallenbad Nippes	279 935	275 723
Hallenbad Worringen	156 700	176 549
Schwimmbad Porz	152 540	267 359
Hallenbad Wahn	165 830	188 977
Kombibad Zündorf ³⁾	176 245	68 998
Kombibad Höhenberg	238 269	259 508
Genovevabad Mülheim	262 217	309 678
Badeanstalt Dellbrück	2 780	2 518
2. Freibäder zusammen:	309 453	716 238
Freibad im Stadion	206 908	441 865
Freibad Riehl ⁴⁾	52 329	164 733
Freibad Brück	42 654	65 031
Freibad Vingst ⁵⁾	7 562	44 609
B. nach Art der Bäder:		
Schwimmbäder	3 104 693	3 079 110
Freibäder	309 453	716 238
Wannenbäder	15 493	17 298
Brausebäder	24 435	26 204
sonstige Bäder	55 956	54 444
außerdem		
Teilnehmer am Schwimmunterricht	2 463	2 229

¹⁾ eröffnet am 26. 8. 1976. ²⁾ eröffnet am 16. 6. 1977. ³⁾ eröffnet am 5. 8. 1976
⁴⁾ 1977 nur von Juni-August geöffnet. ⁵⁾ 1977 nur Juli und August geöffnet.

75. Sportvereine, Sportarten, Mitglieder

	Stichtag	
	1. 1. 1977	1. 1. 1976
Zahl der Vereine	410	419
Von diesen betriebene Sportarten		
Fußball	118	113
Handball	30	27
Leichtathletik	19	21
Tennis (einschl. Tischtennis und Hockey)	85	86
Turnen und Gymnastik	73	104
Radsport	15	15
Boxen	5	5
Schwerathletik	7	21
Wassersport (Schwimmen, Rudern, Segeln und Kanusport)	65	55
Wintersport	12	13
Faustball	2	12
Schießen	42	46
sonstige Sportarten	180	137
Mitglieder		
männlich	81 919	90 158
weiblich	45 402	42 515
zusammen	127 321	132 673
in % der Bevölkerung	12,9	13,1

76. Stadion

	Teilnehmer am Übungsbetrieb				Veranstaltungen		
	Volkssportkurse	Schulbetrieb	Sonstiger Übungsbetrieb	Übende insgesamt	Anzahl	Teilnehmer	Zuschauer
Januar	1 413	1 069	7 428	9 910	4	100	30 425
Februar	1 362	1 238	6 518	9 118	4	100	54 261
März	1 460	1 964	10 895	14 319	5	125	98 292
April	987	1 147	9 989	12 123	6	150	114 584
Mai	1 468	3 034	13 519	18 021	4	100	84 496
Juni	1 165	12 399	13 089	26 653	4	375	28 800
Juli	452	935	12 125	13 512	2	180	10 808
August	799	616	8 458	9 873	6	150	100 638
September	1 514	3 551	14 605	19 670	6	200	110 393
Oktober	1 150	1 780	10 712	13 642	3	100	52 509
November	1 186	1 327	7 843	10 356	4	100	68 737
Dezember	831	1 036	6 554	8 421	4	100	50 130
Insgesamt 1977	13 787	30 096	121 735	165 618	52	1 780	804 073
1976	13 406	18 730	130 312	162 448	52	5 639	856 631

Friedhof () Stadtbezirk ¹⁾	Fläche qm ²⁾	Beisetzungen					erworbene Gräber			wieder- erworbene Wahlgrab- stätten ³⁾
		insgesamt	davon in				Wahl- grabstätten	Urnen- wahlgrab- stätten	Tiefgrab- stätten	
			Wahl- grabstätten	darunter Urnen	Reihen- grabstätten	darunter Urnen				
Deutz (1)	254 767	600	418	28	182	8	90	9	152	263
Süd (2)	615 444	1 351	821	124	530	40	237	50	60	518
Steinneuerhof (2)	94 248	133	80	8	53	1	10	3	22	26
Rodenkirchen, Frankstr. (2)	8 576	53	53	1	-	-	14	-	-	38
Rodenkirchen, Sürther Str. (2)	37 914	151	101	9	50	4	89	8	7	41
Weiß (2)	4 988	40	23	-	17	-	9	-	1	10
Sürth (2)	12 163	63	41	1	22	-	24	-	8	23
Godorf (2)	6 004	18	8	-	10	1	2	-	1	7
Meschenich (2)	4 653	29	15	-	14	-	3	-	2	6
Rondorf (2)	5 969	25	18	-	7	-	2	-	3	7
Immendorf (2)	-	12	10	-	2	-	-	-	-	-
Melaten (3)	435 012	1 290	1 073	122	217	15	207	33	176	1 479
Müngersdorf (3)	8 341	37	15	1	22	-	2	-	1	18
Widdersdorf (3)	1 781	32	21	-	11	1	11	-	-	15
Weiden, Gartenweg (3)	11 455	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiden, Albert-Kindle-Str. (3)	36 699	88	69	10	19	1	26	5	25	24
Lövenich (3)	10 400	30	16	2	14	3	2	-	-	9
Junkersdorf (3)	25 102	65	56	3	9	-	22	-	14	14
Klosterfriedhof (3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
West (4)	522 987	1 384	875	108	509	49	485	44	325	488
Bocklemünd (4)	18 825	15	11	-	4	-	22	-	-	6
Nord (5)	461 950	1 342	922	82	420	24	211	37	271	732
Longerich (5)	74 407	144	116	3	28	-	79	-	36	37
Niehl (5)	50 127	125	79	4	46	-	92	-	-	31
Worringen (6)	54 998	92	54	2	38	-	53	-	-	34
Chorweiler (6)	64 743	162	76	4	86	5	48	3	23	9
Merkenich (6)	5 806	7	7	-	-	-	-	-	-	16
Rheinkassel (6)	5 709	16	9	-	7	-	4	-	-	10
Fühlingen (6)	5 058	11	8	-	3	-	5	-	-	3
Volkhoven-Weiler (6)	5 432	5	5	-	-	-	2	-	-	11
Pesch (6)	5 074	28	23	-	5	-	24	-	-	2
Esch (6)	7 332	33	22	-	11	-	21	-	-	2
Porz zentral (7)	68 221	149	79	9	70	3	75	9	36	3
Porz alt (7)	31 647	67	65	9	2	-	14	-	1	89
Westhoven (7)	11 162	73	42	2	31	1	59	2	-	23
Ensen (7)	13 090	15	15	-	-	-	-	-	-	28
Eil (7)	8 012	18	16	-	2	-	6	-	-	27
Urbach (7)	25 513	85	59	1	26	-	12	-	5	85
Wahn (7)	33 553	107	80	4	27	1	66	3	27	54
Nieder-Zündorf (7)	5 722	9	9	-	-	-	-	-	-	7
Ober-Zündorf (7)	11 477	54	35	2	19	1	35	-	12	23
Langel (7)	8 633	11	10	-	1	-	9	-	-	8
Libur (7)	4 248	5	5	-	-	-	4	-	-	4
Mülheim (8)	199 172	456	353	43	103	7	114	18	67	288
Kalk (8)	154 473	432	283	27	149	8	80	7	36	335
Brück (8)	8 976	38	25	-	13	-	21	-	-	31
Lehmbacher Weg (8)	59 365	156	92	5	64	2	59	4	47	-
Rath (8)	53 142	95	78	6	17	1	74	-	-	76
Ost (9)	580 816	388	271	30	117	10	194	19	81	107
Dellbrück (9)	20 433	62	62	2	-	-	17	-	11	72
Holweide (9)	15 516	40	40	-	-	-	19	-	5	50
Schönrather Hof (9)	98 921	355	191	9	164	3	49	7	106	32
Dünnwald (9)	123 495	233	174	12	59	2	109	6	49	90
Flittard (9)	60 714	86	66	1	20	-	35	-	27	33
Stammheim neu (Stammheimer Ring) (9)	26 791	62	46	2	16	1	24	-	14	5
Stammheim alt (Scharffensteinstr.) (9)	8 837	10	10	-	-	-	-	-	2	22
Insgesamt ⁴⁾	4 487 893	10 387	7 151	676	3 236	192	2 871	267	1 653	5 371

¹⁾Stadtbezirk: 1 Innenstadt, 2 Rodenkirchen, 3 Lindenthal, 4 Ehrenfeld, 5 Nippes, 6 Chorweiler, 7 Porz, 8 Kalk, 9 Mülheim. ²⁾als Friedhof bezeichnete Gesamtfläche. ³⁾einschließlich Urnenwahlgrabstätten. ⁴⁾außerdem Alter katholischer Friedhof, Sonderburger Str. (9) mit 65 Beisetzungen in Wahlgrabstätten und Alter Evangelischer Friedhof, Bergisch Gladbacher Str. (9) mit 40 Beisetzungen in Wahlgrabstätten.

78. Städtisches Krematorium

	1977	1976
Eingeäscherte Personen insgesamt	1 663	1 924
davon männlich	808	955
weiblich	855	969
darunter Ortsfremde	769	954
davon katholisch	209	238
evangelisch	587	730
jüdisch	-	-
sonstige	867	956
in Köln verbliebene Urnen	790	883

Soziale Angelegenheiten

Sozialhilfe

Als Rechtsgrundlage gilt das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (BGBl. I, S. 49).

Nach der Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes vom 13. Februar 1976 (BGBl. I, S. 289) erhalten Hilfsbedürftige und deren unterhaltsbedürftige Angehörige im Rahmen der öffentlichen Sozialhilfe – soweit eigene Mittel und Kräfte nicht ausreichen – den notwendigen Lebensunterhalt als laufende oder einmalige Zuwendungen. Die Hilfen können innerhalb und außerhalb von Heimen gewährt werden.

Das Sozialamt meldet monatlich die Zahl der Fälle der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge. Die Einnahmen und Ausgaben für Sozialhilfe entstammen der amtlichen Jahresstatistik der Sozialhilfe.

Die Übersicht zur Kriegsopferfürsorge ist nach der amtlichen Jahresstatistik der Kriegsopferfürsorge erstellt.

Der Tabelle über die Fälle der Altenhilfe in städtischen Heimen ist nunmehr eine weitere über die Plätze in städtischen und nichtstädtischen Einrichtungen hinzugefügt worden.

Jugendhilfe und Jugendpflege

Die Berichterstattung über die Jugendhilfe erfolgt in Anlehnung an die durch das Jugendamt der Stadt Köln für das Land erstellte „Statistik der öffentlichen Jugendhilfe“. Die Aufgaben des Jugendamtes sind u. a. im neugefaßten Gesetz für Jugendwohlfahrt vom 6. August 1970 (BGBl. I, S. 1197) und in landesgesetzlichen Bestimmungen verordnet. Dazu zählen u. a. Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Erziehungshilfe, Heimaufsicht und Betreuung von Kinder- und Jugendeinrichtungen.

In einer besonderen Tabelle wird über die Ausgaben aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe berichtet.

Die Mitglieder der Jugendorganisationen werden durch das Jugendamt ermittelt.

Wohngeld-, Kindergeldstatistik

§ 35 des zweiten Wohngeldgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 1973 (BGBl. I, S. 1863) schreibt den Bewilligungsstellen für Wohngeld entsprechende Aufzeichnungen vor.

Nach dem Bundeskindergeldgesetz vom 31. Januar 1975 (BGBl. I, S. 413) obliegt die Zuweisung des Kindergeldes an die Empfangsberechtigten den Arbeitsämtern. Bei den Angaben ist zu berücksichtigen, daß der Arbeitsamtsbezirk Köln lediglich einen Teil des Kölner Stadtgebietes umfaßt.

Krankenversicherung

Die Angaben über die Zahlen der Krankenkassenmitglieder werden nach Unterlagen des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen in Essen, der Allgemeinen Ortskrankenkasse und der Innungskrankenkasse in Köln zusammengestellt. Die Angaben über die Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln sowie die über die Eigenunfallversicherung stammen von den zuständigen Dienststellen der Stadtverwaltung.

Sozialhilfe

79. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe für Zugewanderte		Sonstige Sozialhilfe		Insgesamt
	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	
Ausgaben in DM					
Hilfe zum Lebensunterhalt					
Laufende Leistungen	90 241	-	66 857 923	-	66 948 164
Einmalige Leistungen	9 897	-	10 505 300	-	10 515 197
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	-	-	-	11 205 229	11 205 229
zusammen	100 138	-	77 363 223	11 205 229	88 668 590
Hilfe in besonderen Lebenslagen					
Hilfe zum Ausbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	-	-	19 149	-	19 149
Ausbildungshilfe	35	-	169 624	46 145	215 804
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	121 138	2 207 759	2 328 897
Krankenhilfe	5 506	-	6 230 855	5 316 489	11 552 850
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	36 674	278 054	314 728
Eingliederungshilfe für Behinderte	-	-	37 234	-	37 234
Blindenhilfe	-	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	6 838	-	7 207 796	10 327 367	17 542 001
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	640 138	-	640 138
Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
Altenhilfe	-	-	20 708	-	20 708
Sonstige Hilfe	-	-	-	-	-
zusammen	12 379	-	14 483 316	18 175 814	32 671 509
Ausgaben insgesamt	112 517	-	91 846 539	29 381 043	121 340 099
Einnahmen in DM					
Kostenbeitrag und Kostenersatz	4 320	32 488	13 813 694	9 471 324	23 321 826
Ersatzleistungen	789	-	6 926 327	137 292	7 064 408
Tilgung von Darlehen	-	-	124 961	-	124 961
Zinsen von Darlehen	-	-	29 259	-	29 259
Einnahmen insgesamt	5 109	32 488	20 894 241	9 608 616	30 540 454
Reinausgaben in DM					
Ausgaben abzüglich Einnahmen	107 408	ab 32 488	70 952 298	19 772 427	90 799 645

80. Andere Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

	Ausgaben	Einnahmen	Reinausg. (Ausgaben abzüglich Einnahmen)
Krankenversorgung	931 525	232 881	698 644
Hilfe für Ungarnflüchtlinge	8 343	-	8 343
Weihnachtsbeihilfen	1 850 053	-	1 850 053
Leistungen der Jugendhilfe ¹⁾	204 581	-	204 581
Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	415 266	-	415 266
Insgesamt	3 409 768	232 881	3 176 887

¹⁾ mit dem Bund verrechnungsfähige Leistungen der Jugendhilfe nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz für Zugewanderte.

81. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferversorgung

	1977	1976 ¹⁾
	DM	
Berufsfördernde Leistungen	-	-
Erziehungsbeihilfen	591 089	562 893
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte für Hinterbliebene	539 938 3 935 780	472 452 3 923 227
Sonstige Hilfen	1 504 217	1 970 781
Ausgaben	6 571 024	6 929 353
Einnahmen	1 805 092	1 623 177
Reinausgaben (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	4 765 932	5 306 176

¹⁾ einschließlich Wesseling bis zum 30. 6. 1976.

82. Fälle der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge

Monat	Sozialhilfe			Kriegsopferfürsorge			Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge zusammen	
	Hilfen zum Lebensunterhalt ¹⁾	Hilfen in besonderen Lebenslagen	Hilfen in Heimen	Hilfen zum Lebensunterhalt ¹⁾	Hilfen in besonderen Lebenslagen	Erziehungsbeihilfen	absolut	auf 1000 Einwohner
Januar	13 340	3 925	3 124	1 083	1 065	105	22 642	23,0
Februar	12 576	3 730	4 084	942	1 114	92	22 538	22,9
März	13 873	4 244	4 128	1 014	1 060	111	24 430	24,9
April	13 144	4 184	4 156	988	1 037	105	23 614	24,0
Mai	13 321	4 162	3 848	991	1 067	99	23 488	23,9
Juni	13 381	4 220	4 179	1 003	1 026	105	23 914	24,4
Juli	13 512	4 205	4 183	921	1 017	91	23 929	24,4
August	18 180	3 867	4 287	1 310	1 034	27	28 705	29,3
September	13 662	3 851	4 308	901	966	15	23 703	24,2
Oktober	14 564	4 057	4 419	1 084	1 001	44	25 169	25,6
November	14 119	3 983	4 487	1 271	1 001	46	24 907	25,4
Dezember	14 941	4 029	4 491	1 625	984	66	26 136	26,7

¹⁾ einschließlich einmalige Heizungs- und Weihnachtsbeihilfen

83. Sozialhilfefälle nach Stadtbezirken - durchschnittlich im Jahr -

Art der Hilfe	Stadtbezirk										Zentral betreute Fälle ¹⁾	Gesamtstadt
	Innenstadt	Rodenkirchen	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Chorweiler	Porz	Kalk	Mülheim			
Hilfe zum Lebensunterhalt laufend	2 066	718	1 022	1 773	1 275	880	845	1 633	1 505	166	11 883	
einmalig	333	110	189	314	288	129	122	410	245	28	2 168	
darunter Heizungsbeihilfen	131	58	65	128	110	12	34	127	97	10	770	
Hilfe in besonderen Lebenslagen	563	369	457	633	411	252	341	504	380	128	4 038	
Hilfe in Heimen	776	522	471	426	582	315	189	351	509	-	4 141	
Fälle der Sozialhilfe insgesamt	3 738	1 719	2 139	3 146	2 556	1 576	1 497	2 898	2 639	322	22 230	
auf 1000 Einwohner	27,2	18,8	16,8	31,8	21,9	25,5	16,5	25,9	18,1	0,3	22,6	

¹⁾ von der Stelle für Kriegsopfer und Schwerbehinderte Betreute, die als Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene Sozialhilfefälle sind sowie vom Vertriebenen- und Wiedergutmachungsamt betreute Spätaussiedler.

84. Kriegsopfer und Schwerbehinderte¹⁾

	1977	1976
Schwerkriegsbeschädigte		
Blinde	56	58
Hirnverletzte	544	553
sonstige Schwerkriegsbeschädigte	6 152	6 288
Leichtkriegsbeschädigte	1 524	1 716
Kriegsbeschädigte insgesamt	8 276	8 615
Kriegerhinterbliebene		
Kriegerwitwen	3 769	3 948
Kriegervollwaisen	-	-
Kriegerhalbwaisen	13	16
Kriegereltern	407	416
Kriegerhinterbliebene insgesamt	4 189	4 380
Schwerbehinderte und Gleichgestellte ²⁾		
Blinde (ohne Kriegsblinde)	1 280	1 226
hochgradig Sehschwache	136	95
Hörgeschädigte	295	200
sonstige Schwerbehinderte	3 122	3 143
Schwerbehinderte und Gleichgestellte insgesamt	4 833	4 664

¹⁾ von der Stelle für Kriegsopfer und Schwerbehinderte Betreute.
²⁾ Behinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30-49 %, die aufgrund des § 2 Schwerbehindertengesetz vom 29. 4. 1974 den Schwerbehinderten gleichgestellt sind.

85. In städtischen Altenheimen untergebrachte Personen

Einrichtung	Insgesamt		darunter männlich	
	1977	1976	1977	1976
Altenheim Riehl	1 296	1 239	322	337
davon Altenwohnheime	612	542	60	50
Altenheime	82	99	33	46
Pflegeheime	602	598	229	241
Altenheim Mülheim	182	160	51	43
davon Wohnheim für Körperbehinderte	16	26	6	11
Altenheim	10	-	3	-
Pflegeheime	156	134	42	32
Altenheim Sülz	111	105	48	43
davon Altenheim	44	36	24	21
Pflegeheim	67	69	24	22
Altenheim Deutz (Gebrüder-Coblenz-Stift)	79	82	25	26
davon Altenwohnheim	31	32	5	5
Altenheim	30	30	11	14
Pflegeheim	18	20	9	7
Altenwohnheim Bocklemünd/Mengenich	273	272	43	47
Altenwohnheim Dellbrück	125	-	18	-
insgesamt	2 066	1 858	507	496

86. Einrichtungen der geschlossenen Altenhilfe am Jahresende nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Heime nach ihrem Träger					Heime insgesamt	Altenwohnheim-	Altenheim-	Pflegeheim-	Plätze insgesamt	heimverbundene Altenwohnungen (WE)
	Caritasverband	Innere Mission ¹⁾	Stadt Köln	Private Träger	sonstige ²⁾						
Innenstadt	9	1	1	-	-	11	40	581	270	891	-
Rodenkirchen	3	1	-	1	2	7	544	332	308	1 184	94
Lindenthal	3	9	1	1	2	16	-	599	530	1 129	98
Ehrenfeld	1	-	1	2	-	4	328	132	67	527	-
Nippes	-	-	1	-	-	1	675	69	647	1 391	-
Chorweiler	-	1	-	-	1	2	32	186	198	416	82
Porz	2	1	-	-	-	3	-	199	80	279	130
Kalk	4	1	-	1	-	6	-	342	175	517	65
Mülheim	4	-	2	3	-	9	113	327	201	641	-
Köln insgesamt	26	14	6	8	5	59	1 732	2 767	2 476	6 975	469

¹⁾ Bzw. Amt für Diakonie. ²⁾ Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsch. Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Synagogengemeinde.
Quelle: Verzeichnis des Sozialamtes

87. Unterbringung von Obdachlosen in städtischen Unterkünften

Art der Unterbringung	Untergebrachte			
	Parteien		Personen	
	1977	1976	1977	1976
Unterkünfte einfacher Art Obdachlosensiedlung	54	116	295	671
Unterkünfte besserer Qualität Sozialhäuser	1 074	989	4 225	4 097
	1 128	1 105	4 520	4 768
Nach § 19 OBG wieder in Wohnungen eingewiesen	4	5	11	26
	1 132	1 110	4 531	4 794

88. Wohngeld¹⁾

Stadtbezirk	a = Zahlfälle ²⁾ b = gezahlte Beträge ³⁾ c = durchschnittlich im Monat je Fall ⁴⁾		Wohngeld	davon	
				Mietzuschuß	Lastenzuschuß
1 Innenstadt	a		7 977	7 956	21
	b	DM	6 836 033	6 813 582	22 451
	c		80	80	86
2 Rodenkirchen	a		3 394	3 338	56
	b	DM	2 695 788	2 619 683	76 105
	c		76	75	120
3 Lindenthal	a		4 419	4 388	31
	b	DM	3 554 950	3 519 364	35 586
	c		78	78	82
4 Ehrenfeld	a		5 579	5 527	52
	b	DM	4 957 832	4 902 183	55 649
	c		85	85	105
5 Nippes	a		5 447	5 423	24
	b	DM	4 095 652	4 077 931	17 721
	c		75	75	76
6 Chorweiler	a		3 134	3 033	101
	b	DM	3 466 027	3 337 355	128 672
	c		117	117	125
7 Porz	a		3 755	3 647	108
	b	DM	3 606 487	3 502 489	103 998
	c		106	105	117
8 Kalk	a		5 955	5 883	72
	b	DM	5 217 177	5 143 558	73 619
	c		88	88	111
9 Mülheim	a		7 006	6 953	53
	b	DM	5 489 397	5 431 818	57 579
	c		80	79	135
Gesamtstadt	a		46 666	46 148	518
	b	DM	39 919 343	39 347 963	571 380
	c		85	85	114

¹⁾ Nach Angaben des Amtes für Wohnungsbau.

²⁾ Wohngeldfälle, bei denen wenigstens eine Zahlung im Jahr erfolgte ohne Berücksichtigung von Häufigkeit, Dauer und Zeitraum der Zahlungen; auch rückwirkend für Monate im Vorjahr.

³⁾ Im Jahr einschließlich Nachzahlungen rückwirkend für das Vorjahr.

⁴⁾ Nach den einzelnen monatlichen Bewilligungsbeträgen.

Jugendpflege und Jugendhilfe

89. Jugendorganisationen

	Mitglieder			
	1977			1976
	Insgesamt	davon		
männlich		weiblich		
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	14 341	7 049	7 292	14 036
Evangelische Jugend	6 987 ¹⁾	3 520 ¹⁾	3 477 ¹⁾	6 997
Sozialistische Jugend „Die Falken“	4 211	2 389	1 822	4 100
Kölner Turn- und Sportjugend	67 713	39 604	28 109	67 400
Deutscher Gewerkschaftsbund, Abt. Jugend	25 001	19 196	5 805	25 001
Deutsche Angestelltengewerkschaft, Abt. Jugend	2 531	1 481	1 050	2 440
Komba-Jugend	363	276	87	282
Touristenverein „Die Naturfreunde“	264	121	143	227
Nerother Wandervogel	161	161	-	125
Bund Deutscher Pfadfinderinnen	137	34	103	137
Deutscher Pfadfinderbund „Westmark“ e.V.	1 250 ¹⁾	762 ¹⁾	488 ¹⁾	1 250
Pfadfinderschaft „Schwarze Schar“ e.V.	1 260	800	460	1 260
Deutsche Jugend des Ostens	109	57	52	109
Deutsche Wanderjugend	20	12	8	20
Jugend im Deutschen Alpenverein	671	409	262	506
Jugendgruppe Synagogengemeinde	187	107	80	198
Altlutherischer Jugendkreis	108	72	36	100
Jugendrotkreuz	182	132	50	105
Jugendgruppe des Arbeiter-Samariter-Bundes	322	291	31	253
Jugendfreizeitwerk Köln e.V.	3 238	2 515	723	3 249
Verschiedene Jugendgruppen	1 419	763	656	1 321
Insgesamt	144 185	87 774	56 411	129 116

¹⁾ Mitgliederbestand Ende 1976.

90. Einrichtungen der Jugendhilfe

Art der Einrichtung	vorhandene Einrichtungen				verfügbare Plätze			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		der öffentlichen Hand	der Träger der freien Jugendhilfe	privater gewerblicher Träger		der öffentlicher Hand	der Träger der freien Jugendhilfe	privater gewerblicher Träger
Wohnheime für Mutter und Kind	5	2	3	-	142	48	94	-
Säuglingsheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinderheime	9	2	7	-	1 089	597	492	-
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	4	2	2	-	60	25	35	-
Kindergärten	-	-	282	12	19 335	4 951	14 159	225
Kinderhorte	553 ¹⁾	111 ¹⁾	136	-	5 589	2 045	3 544	-
Kinderkrippen	-	-	12	-	387	233	154	-
Sonderkindergärten ²⁾	12	7	5	-	304	220	84	-
Jugendherbergen	2	-	2	-	572	-	572	-
Jugendbildungsstätten	3	-	3	-	250	-	250	-
Jugendwohnheime ³⁾	30	1	29	-	1 214	40	1 174	-
Schülerwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einrichtungen ⁴⁾	191	30	161	-	.	.	.	.
Insgesamt	809	155	642	12	28 942	8 159	20 558	225

¹⁾ Die öffentlich getragenen Kindertageseinrichtungen sind überwiegend gemischte Einrichtungen mit Kindergarten-, Kinderhort- und Kinderkrippenplätzen und sind nach Art der Einrichtung daher nicht aufteilbar. ²⁾ und sonstigen Einrichtungen für das behinderte Kind. ³⁾ einschließlich Postwohnheime. ⁴⁾ Erziehungsheime, Ferienkolonien und feste Zeltlagerplätze, Jugendfreizeitstätten (Heime der offenen Tür u. ä.), Jugendverbands- und gruppenheime, Jugendbüchereien, Erziehungsberatungsstellen, Jugendberatungsstellen, Mütter- und Elternschulen, Drogenberatungsstellen.

91. Ausgaben aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe

Art der Ausgaben	Jugendhilfe		Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe	Insgesamt	
	außerhalb von	in			
	Einrichtungen der Jugendhilfe		DM	DM	%
	DM				
Familienpflege	8 913 406	-	-	8 913 406	6,9
Heimpflege	-	44 404 954	-	44 404 954	34,3
Kindertagesstätten	-	25 694 823	34 290 504	59 985 327	46,4
Jugendschutz	45 205	-	-	45 205	0,0
Erholungspflege	257 512	1 189 134	1 881 203	3 327 849	2,6
Freizeithilfen	573 168	-	2 852 303	3 425 471	2,7
Förderung der freien Jugendwohlfahrtspflege	-	-	1 949 840	1 949 840	1,5
Außerschulische Bildung	71 727	-	370 977	442 704	0,3
Ehe-, Familien-, Jugend- und Erziehungsberatung	-	2 856 189	976 363	3 832 552	3,0
Sonstige Ausgaben	2 792 228	-	136 615	2 928 843	2,3
Ausgaben insgesamt	12 653 246	74 145 100	42 457 805	129 256 151	100

¹⁾ ohne allgemeine Verwaltungskosten des Jugendamtes und Aufwendungen für Investitionen.

92. Fälle der Jugendhilfe

	1977
Pflegekinder in Familienpflege (31. 12.)	911 ¹⁾
Minderjährige unter Amtspflegschaft (31. 12.)	4 872
Amtsvormundschaften (31. 12.)	857
Vereinsvormundschaft bzw. -pflegschaften (31. 12.)	1 279
Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft des Jugendamtes (31. 12.)	
Pflegschaften	504
Beistandschaften	978
Adoptionen (im Jahr)	138
zur Vermittlung gemeldete Kinder (31. 12.)	45
zur Vermittlung gemeldete Bewerber (31. 12.)	159
Vaterschaftsfeststellungen (erl. Fälle im Jahr)	1 104
Erziehungsbeistandschaften (31. 12.)	
insgesamt	219
davon freiwillige	217
gerichtliche	2
Formlose erzieherische Betreuung (31. 12.)	8 239
Hilfe zur Erziehung	
Untergebrachte Minderjährige und junge Volljährige insgesamt (31. 12.)	4 355
davon in Heimen	1 855
in anderen Familien	2 500
Jugendgerichtshilfe (erl. Fälle im Jahr)	5 969
davon Jugendliche	2 522
Heranwachsende	3 447

¹⁾ Ohne bei Großeltern oder sonstigen Verwandten untergebrachte Kinder.

93. Kindergeld¹⁾

Jahr	Berechtigte ²⁾			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde					Ausgezählte Beträge DM	
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	davon waren					
					1.	2.	3.	4.		5. und weitere
					Kinder					
1976	91 152	68 922	22 230	168 091	87 178	47 395	19 895	7 799	5 824	22 237 759
1977	90 534	67 992	22 542	165 797	86 296	46 717	19 400	7 572	5 812	21 893 873

¹⁾ Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. ²⁾ Stand: November/Dezember jeden Jahres. Quelle: Nach Angaben des Arbeitsamtes Köln.

Krankenversicherung

94. Krankenkassenmitglieder¹⁾

Jahresdurchschnitt

	Allgemeine Ortskrankenkasse ²⁾		Innungskrankenkasse ²⁾		Betriebskrankenkassen ³⁾		Krankenkassen insgesamt	
	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976
Anzahl der Krankenkassen	1	1	1	1	21	21	23	23
Gesamtzahl der Mitglieder	167 012	165 276	58 083	58 697	184 625	181 458	409 720	405 431
darunter Versicherungspflichtige	96 492	95 595	41 358	42 344	127 907	126 248	265 757	264 187
Freiwillig Versicherte	9 826	9 694	5 774	5 722	15 039	15 494	30 639	30 910
Rentner	60 694	59 987	10 951	10 631	41 679	39 716	113 324	110 334

¹⁾ ohne Ersatzkassen, Betriebskrankenkassen von Bundesbahn und Bundespost sowie Landschaftsverband Rheinland, einschließlich bundesunmittelbare Betriebskrankenkassen.
²⁾ Eine Änderung des Einzugsbereiches durch die kommunale Neugliederung ist bisher

nicht erfolgt. ³⁾ zusammengestellt nach den Unterlagen des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen.

95. Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln

	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ^{*)}	1976 ¹⁾	1977
Gesamtzahl der Mitglieder	23 639	23 950	24 148	24 357	24 874	26 126	26 219	26 213
davon Versicherungspflichtige	14 605	14 833	15 059	15 011	15 262	16 390	16 427	16 492
Freiw. Mitglieder	1 277	1 114	878	912	1 013	1 035	879	667
Rentner	7 757	8 003	8 211	8 434	8 599	8 701	8 913	9 054
Durchschnittlicher Krankenstand (%) ²⁾	7,62	7,92	8,94	9,40	7,84	7,57	7,21	7,10
Arbeitsunfähigkeitsfälle	18 819	20 032	19 506	22 244	20 417	20 812	20 682	18 164
Arbeitsunfähigkeitstage	430 997	409 066	400 056	456 451	431 061	446 504	449 847	405 615
Durchschnittliche Arbeitsunfähigkeitsdauer (Tage)	22,9	20,4	20,5	20,5	21,1	21,5	21,8	22,3
davon Krankenhausfälle	1 157	1 204	1 200	1 276	1 187	1 387	1 414	1 645
Krankenhauspflegetage	31 490	29 380	31 588	31 957	30 497	33 257	32 853	35 548
Durchschnittliche Krankenhausverweildauer (Tage)	27	24	26	25	26	24	23	22
Gesamteinnahme je Mitglied	DM 967,28	1 146,68	1 264,25	1 362,36	1 691,67	1 978,53	2 276,10	2 467,66
Gesamtausgabe je Mitglied	DM 929,73	1 087,75	1 265,57	1 431,76	1 692,17	1 980,81	2 240,90	1 997,23

¹⁾ einschließlich Wesseling bis zum 30. 6. 1976

²⁾ die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Mitglieder.

96. Eigenunfallversicherung

	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ^{*)}	1976	1977
Versicherte Personen	70 337	175 779	175 663	166 158	177 690	207 275	205 637	201 298
darunter Schüler und Kinder in Kindergärten ¹⁾	49 770	157 100	157 100	146 730	157 575	186 290	177 431	173 081
Gemeldete Unfälle insgesamt	1 342	4 854	8 088	8 300	9 716	12 190	13 724	14 714
davon Arbeitsunfälle	1 049	4 179	7 068	7 204	8 591	10 974	12 221	13 287
Wegeunfälle	286	675	1 020	1 075	1 125	1 216	1 480	1 427
Ärztl. Anzeigen über Berufskrankheiten	7	5	11	21	30	20	23	19
Rentenfälle insgesamt	338	341	348	335	341	356	389	400
Rentenbewilligungen und -änderungen	62	65	72	85	103	93	90	112
Ausgaben für Renten	DM 1 001 255	1 136 275	1 258 354	1 378 900	1 607 576	1 732 958	1 970 449	2 337 719
Verletzten- und Hausgeld	DM 127 095	88 983	169 997	211 659	253 597	223 500	279 111	177 176
ambulante Behandlungen ²⁾	DM 30 827	94 053	537 148	750 243	913 408	1 087 787	1 087 963	1 318 112
Krankenhauskosten und Heilanstaltspflege	DM 124 364	211 604	354 601	598 793	613 204	1 265 468	1 194 262	1 167 414
Übrige Ausgaben	DM 127 212	98 833	146 559	238 717	272 107	319 789	599 975	505 698

¹⁾ bis 31. 3. 1971 ohne allgemeinbildende Schulen und Kindergärten

²⁾ der nicht in Krankenhäusern und Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Erkrankten.

V. Bau- und Wohnungswesen

Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Alle Angaben über Gebäude und Wohnungen im Hochbau – außer den Zählungsergebnissen – werden vom Bauaufsichtsamt nach den Richtlinien des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW auf bundeseinheitlichen Zählkarten für die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben dem Statistischen Amt zur Aufbereitung der Statistik gemeldet. Baumaßnahmen unter 350 m³ umbauten Raumes oder – wenn kein umbauter Raum angegeben werden kann – unter 25 000 DM Bauaufwand werden nur erfaßt, wenn Wohnraum zu- oder abgeht. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen werden nur noch berücksichtigt, wenn sie sich in Wohngebäuden befinden. Unter der Bezeichnung „Küchen bis einschließlich 10 m²“ sind ab 1968 auch die Kochküchen unter 6 m² enthalten. Angaben über Unterkünfte (Notbauten) entfallen.

Für die Fortschreibung der Bestandszahlen des Jahres 1956 sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 zugrunde gelegt. Alle Daten in der Tabelle „Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte“ für die Jahre 1939 bis 1961 beziehen sich auf das Stadtgebiet vor Inkrafttreten der Kommunalen Gebietsreform; die Angaben vom 25. Oktober 1968 an auf den Gebietsstand zum 1. 7. 1976.

Die Bestandszahlen zum 25. Oktober 1968 wurden aufgrund der Zählerlistenresultate für den Eingemeindungsbereich über eine Sonderauszählung ergänzt; die Fortschreibung der Daten erfolgte mit Hilfe der Bauzählkarten für die eingegliederten Gebiete.

Der „Bestand an Wohnungen und Wohnräumen“ des Jahres 1961 wurde für die Wohnungen nach dem Ergebnis der Gebäudezählung 1961 durch Fortschreibung festgestellt; die Wohnungsgrößen und Wohnräume sind dagegen nach ihrem Verhältnis vom 31. Dezember 1961 auf der Basis der Wohnungszählung 1956 berechnet. Die Fortschreibung für die Jahre 1976 und 1977 erfolgte nach dem Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968. Bei den Wohnräumen wurden die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden mit berücksichtigt.

Die Tabelle „Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken“ enthält die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 für das erweiterte Stadtgebiet und deren Fortschreibung für die Jahre 1976 und 1977.

Bautätigkeit

Als rechtliche Grundlage für die Statistiken der Bautätigkeit gilt das Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit (BauStatG) vom 20. August 1960 (BGBl. I, S. 704).

Berichtet wird außer über die im Berichtsjahr erteilten Baugenehmigungen über Baufertigstellungen, darunter auch über die in Fertigteilbauweise genehmigten und fertiggestellten Bauvorhaben, aus denen die Zugänge an Gebäuden, Wohnungen, Wohnräumen u. a. m. ersichtlich sind, und über die Abgänge. Ein Bauvorhaben wird als fertig bezeichnet, wenn der Bauherr oder der Ermittler des Bauaufsichtsamtes die Fertigstellung anzeigt bzw. festgestellt hat, ohne Rücksicht darauf, ob noch irgendwelche Schönheitsarbeiten ausstehen. Ebenso ist die amtliche Schlußabnahme als Merkmal für die Baufertigstellung ohne Belang.

Die Angaben über die Bautätigkeit des Hochbauamtes bzw. des Tiefbauamtes (Verausgabte Mittel) werden von den genannten Ämtern zur Verfügung gestellt.

Über die Auftragsvergabe im Tiefbau erhält das Statistische Amt monatlich Meldekarten von den Ämtern für Straßenbau, Stadtentwässerung einschließlich Zweckverband Rechtsrheinischer Kölner Randkanal, Brücken- und U-Bahnbau, den Häfen der Stadt Köln, vom Grünflächenamt sowie von der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG.

Bauüberhang

Der Bauüberhang erfaßt die am Jahresende genehmigten, aber noch nicht begonnenen bzw. noch im Bau befindlichen Bauvorhaben, und zwar nach dem erreichten Baufortschritt. Die im Bau befindlichen festgestellten Bauvorhaben „unter Dach (rohbaufertig)“ mit teilweise bezogenen Wohnungen sind ab 1969 durch die Änderung der Zählkartenvordrucke den noch nicht bezogenen Wohnungen zugerechnet und nicht mehr gesondert ausgewiesen worden.

Grundeigentumswechsel

Grundlage dieser Statistik sind in Köln Auszüge der notariellen Übereignungsverträge, die das Liegenschaftsamt der Stadt als Genehmigungsbehörde für Bodenverkehr anfertigt.

Mehrere benachbarte Parzellen werden als ein Grundstück behandelt, wenn sie in nur einem Übereignungsvertrag übertragen werden. Übertragungen von Grundstücksanteilen, Grunddienstbarkeits- und reine Nießbrauchverträge bleiben unberücksichtigt. Der Wechsel von Wohnungseigentum ist besonders ausgezählt.

Gebäude und Wohnungen

97. Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte

Jahr ¹⁾	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen	Personen ²⁾	
				je Wohnung	je Wohnraum
1939, 17. 5.	s 59 300	252 373 ³⁾	980 674	3,04	0,78
1950, 13. 9.	41 554	122 977	464 660	4,84	1,28
1956, 25. 9.	54 559	198 396	655 441	3,60	1,09
1961, 6. 6.	59 970	246 123	s 826 000	3,29	s 0,98
1968, 25. 10.	89 770	341 446	1 222 455	2,47	0,69
1975	98 760	405 187	1 436 987 ⁴⁾	r 2,43	r 0,68
1976	99 403	410 157	1 454 046 ⁴⁾	r 2,39	r 0,67
1977	100 431	415 453	1 471 056 ⁴⁾	2,36	0,66

¹⁾ soweit nichts anderes angegeben, Stand am Jahresende.

²⁾ Personen ab 31. 10. 1968 aufgrund der nach der VZ 1970 korrigierten fortgeschriebenen Bevölkerung.

³⁾ nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes.

⁴⁾ einschließlich Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

Alle Daten für die Jahre 1939 bis 1961 beziehen sich auf das Stadtgebiet vor Inkrafttreten der Kommunalen Gebietsreform; die Angaben vom 25. Oktober 1968 an auf dem Gebietsstand zum 1. 7. 1976 (vgl. zur Ermittlung der Bestandszahlen am 28. 10. 1968 und der Fortschreibung die Hinweise bei Tab. 93).

98. Bestand an Wohnungen und Wohnräumen

Jahr ¹⁾	In Wohn- und Nichtwohngebäuden befindliche Wohnungen						Wohnräume insgesamt ²⁾
	insgesamt	davon mit					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Wohnräumen einschließlich Küchen							
	1	2	3	4	5	6	7
1956, 25. 9.	198 396	49 965		74 694	46 516	27 221	655 441
1961 ³⁾	251 994	58 513		92 028	66 174	35 279	846 226
1968, 25. 10.	341 446	12 531	48 604	116 974	100 754	62 583	1 222 455
1975	405 187	21 050	56 721	131 690	121 256	74 470	1 436 987 ⁴⁾
1976	410 157	21 653	57 522	132 621	122 790	75 571	1 454 046 ⁴⁾
1977	415 453	22 746	58 537	133 242	124 179	76 749	1 471 056 ⁴⁾

¹⁾ soweit nichts anderes angegeben, Stand am Jahresende.

²⁾ einschließlich Küchen.

³⁾ Spalte 1: fortgeschrieben nach der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961; Spalte 2-7: berechnet nach dem Verhältnis der Gliederung der Wohnungsgrößen und der Wohnräume am 31. 12. 1961 (Basis VZ 1956) und der bei der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961 festgestellten Wohnungen.

⁴⁾ einschließlich Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

Alle Daten für die Jahre 1956 bis 1961 beziehen sich auf das Stadtgebiet vor Inkrafttreten der Kommunalen Gebietsreform; die Angaben vom 25. Oktober 1968 an auf den Gebietsstand zum 1. 7. 1976 (vgl. zur Ermittlung der Bestandszahlen am 28. 10. 1968 und der Fortschreibung die Hinweise bei Tab. 93).

99. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken
 (umgerechnet auf den Gebietsstand vom 1. 7. 1976)

Stadtteil Stadtbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ¹⁾			Wohnräume		
	25. 10. 1968	1976	1977	25. 10. 1968	1976	1977	25. 10. 1968	1976 ²⁾	1977 ³⁾
Altstadt-Süd	1 857	1 962	1 962	12 498	14 105	14 130	39 415	43 446	43 524
Neustadt-Süd	2 018	2 068	2 071	18 202	19 219	19 255	57 184	59 462	59 590
Altstadt-Nord	1 583	1 631	1 632	9 073	9 963	10 059	29 447	31 414	31 564
Neustadt-Nord	1 637	1 660	1 659	14 533	15 679	15 690	46 390	49 152	49 191
Deutz	1 109	1 145	1 148	7 780	8 553	8 570	26 211	28 494	28 526
Stadtbezirk 1 Innenstadt	8 204	8 466	8 472	62 086	67 519	67 704	198 647	211 968	212 395
Bayenthal	678	705	708	2 617	3 447	3 514	9 831	13 109	13 211
Marienburg	665	693	692	1 554	2 177	2 175	7 678	9 828	9 822
Raderberg	342	367	367	2 171	2 497	2 497	6 946	8 012	8 012
Raderthal	541	560	562	1 483	1 818	1 830	5 490	6 638	6 693
Zollstock	1 291	1 348	1 356	7 994	9 574	10 532	26 659	31 578	32 923
Rondorf ³⁾	941	1 078	1 148	1 608	2 045	2 149	6 749	8 537	9 021
Hahnwald	173	219	220	196	247	248	1 390	1 740	1 748
Rodenkirchen	2 211	2 448	2 469	5 291	6 720	6 742	21 530	26 847	27 004
Weiß	623	815	824	1 099	1 508	1 526	4 389	6 220	6 290
Sürth	956	1 060	1 068	1 927	2 267	2 285	7 794	9 251	9 336
Godorf	386	441	442	642	790	791	2 782	3 386	3 395
Immendorf	257	442	444	438	606	609	1 927	2 561	2 574
Meschenich	504	611	624	820	2 213	2 232	3 536	7 792	7 876
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	9 568	10 787	10 924	27 840	35 909	37 130	106 701	135 499	137 905
Klettenberg	1 067	1 075	1 075	5 271	5 399	5 399	20 011	20 392	20 392
Sülz	2 591	2 648	2 651	15 593	17 126	17 167	55 158	59 087	59 159
Lindenthal	2 958	3 087	3 090	12 452	13 757	13 765	46 893	50 341	50 371
Braunsfeld	1 015	1 048	1 049	4 723	5 110	5 117	18 106	19 222	19 249
Müngersdorf	771	812	814	2 088	2 608	2 647	8 033	9 273	9 451
Junkersdorf ⁴⁾	1 489	1 652	1 659	2 670	3 390	3 411	12 217	15 044	15 093
Weiden	1 120	1 418	1 433	2 613	4 416	4 435	10 694	17 215	17 311
Lövenich	1 020	1 299	1 301	1 545	2 123	2 126	6 726	9 293	9 306
Widdersdorf	614	983	1 010	833	1 434	1 463	3 912	6 687	6 830
Stadtbezirk 3 Lindenthal	12 645	14 022	14 082	47 788	55 363	55 530	181 750	206 514	207 162
Ehrenfeld	2 462	2 493	2 490	15 102	16 023	16 015	47 451	49 668	49 640
Neuehrenfeld	2 003	2 043	2 043	9 378	10 702	10 702	33 423	36 335	36 335
Bickendorf	1 618	1 668	1 667	5 359	6 351	6 352	18 730	21 787	21 790
Vogelsang	1 537	1 581	1 587	2 888	3 124	3 134	11 647	12 361	12 408
Bocklemünd/Mengenich	885	1 049	1 053	2 144	4 438	4 474	8 888	16 741	16 838
Ossendorf	827	890	891	1 901	2 322	2 331	7 451	8 943	8 983
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	9 332	9 724	9 731	36 772	42 960	43 008	127 590	145 835	145 994
Nippes	2 562	2 622	2 617	14 875	15 896	15 882	49 760	52 786	52 716
Mauenheim	839	861	860	2 531	2 803	2 801	9 288	10 155	10 146
Riehl	814	831	832	4 760	5 488	5 499	17 178	19 559	19 592
Niehl	1 612	1 711	1 724	6 322	7 152	7 246	21 288	24 032	24 413
Weidenpesch	844	884	888	4 733	5 825	5 876	16 519	20 182	20 366
Longerich	2 365	2 425	2 427	4 841	5 545	5 640	20 507	22 805	23 019
Bilderstöckchen	915	958	965	5 118	5 616	5 693	18 075	19 966	20 285
Stadtbezirk 5 Nippes	9 951	10 292	10 313	43 180	48 325	48 637	152 615	169 458	170 537
Merkenich	809	762	787	1 693	1 596	1 628	6 633	6 348	6 509
Fühligen	208	210	215	349	364	376	1 519	1 574	1 630
Seeberg ⁵⁾	458	734	792	943	3 836	4 137	4 339	15 231	16 463
Heimersdorf	1 275	1 357	1 363	2 239	2 640	2 656	10 027	11 363	11 432
Lindweiler	172	459	489	291	1 291	1 407	1 205	5 225	5 653
Pesch	485	1 055	1 149	756	2 236	2 338	3 479	9 934	10 460
Esch/Auweiler	467	937	989	667	1 427	1 517	3 019	6 484	6 896
Volkhoven/Weiler	195	253	337	353	542	640	1 442	2 242	2 718
Chorweiler	-	39	92	-	1 814	2 977	-	5 170	8 977
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	354	400	408	647	1 015	1 117	2 624	4 068	4 521
Worringen	1 496	1 625	1 628	3 000	3 576	3 581	12 557	14 712	14 743
Stadtbezirk 6 Chorweiler	5 919	7 831	8 249	10 938	20 337	22 374	46 844	82 351	90 002

noch 99. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken
(umgerechnet auf den Gebietsstand vom 1. 7. 1976)

Stadtteil Stadtbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ¹⁾			Wohnräume		
	25. 10. 1968	1976	1977	25. 10. 1968	1976	1977	25. 10. 1968	1976 ²⁾	1977 ²⁾
Poll	1 349	1 446	1 451	3 211	4 285	4 324	11 919	15 671	15 817
Westhoven	394	448	477	1 134	1 296	1 342	4 064	4 671	4 883
Ensen	620	773	778	1 606	2 194	2 221	6 192	8 444	8 585
Gremberghoven	340	351	352	1 084	1 254	1 255	4 036	4 608	4 613
Eil	775	973	984	1 961	3 177	3 221	7 736	12 403	12 573
Porz	1 055	1 401	1 404	3 304	6 429	6 444	12 277	24 039	24 118
Urbach	1 281	1 431	1 437	3 585	4 627	4 642	13 927	17 860	17 922
Elsdorf	111	121	127	254	416	433	1 020	1 435	1 508
Grengel ⁶⁾	625	753	755	1 596	1 956	1 959	6 292	7 644	7 657
Wahnheide	656	873	897	1 955	2 937	2 971	7 434	10 818	11 012
Wahn	403	529	541	1 055	1 708	1 738	4 419	7 162	7 300
Lind	346	465	493	720	1 129	1 165	2 849	4 418	4 584
Libur	126	144	144	177	214	219	782	943	964
Zündorf	819	959	993	2 100	2 574	2 619	8 346	10 279	10 485
Langel	303	384	397	474	622	638	1 981	2 659	2 742
Stadtbezirk 7 Porz	9 203	11 051	11 230	24 216	34 818	35 191	93 274	133 054	134 763
Humboldt-Gremberg	854	962	965	5 479	6 790	6 822	17 651	22 111	22 231
Kalk	1 355	1 389	1 390	8 678	9 393	9 416	26 724	28 638	28 720
Vingst	859	912	913	4 345	5 208	5 231	15 415	17 630	17 635
Höhenberg	899	938	938	5 012	5 805	5 865	16 583	18 625	18 673
Ostheim	1 061	1 125	1 125	3 097	4 452	4 463	11 030	15 421	15 452
Merheim	823	986	1 015	1 987	2 779	2 849	7 842	11 073	11 358
Brück	1 897	2 435	2 452	3 673	7 022	7 154	15 682	28 346	28 641
Rath/Heumar	1 748	2 163	2 215	3 243	4 055	4 117	13 252	16 693	17 028
Stadtbezirk 8 Kalk	9 496	10 910	11 013	35 514	45 504	45 917	124 179	158 537	159 738
Mülheim	2 796	2 881	2 884	16 692	18 388	18 418	55 878	60 304	60 404
Buchforst	497	502	502	3 388	3 439	3 446	10 645	10 834	10 861
Buchheim	1 022	1 099	1 097	4 596	5 589	5 581	15 902	19 170	19 143
Holweide	1 962	2 111	2 141	6 018	7 217	7 304	21 577	25 473	25 778
Dellbrück	2 836	3 094	3 129	6 961	8 037	8 299	26 529	30 171	30 881
Höhenhaus	2 653	2 771	2 778	5 428	5 859	5 926	21 341	22 927	23 164
Dünnwald	1 525	1 603	1 613	3 766	4 173	4 220	14 027	15 439	15 649
Stammheim	848	916	928	2 854	3 207	3 250	11 161	12 306	12 481
Flittard	1 313	1 343	1 345	3 409	3 513	3 518	13 795	14 179	14 199
Stadtbezirk 9 Mülheim	15 452	16 320	16 417	53 112	59 422	59 962	190 855	210 803	212 560
Gesamtstadt ⁷⁾	89 770	99 403	100 431	341 446	410 157	415 453	1 222 455	1 454 046	1 471 056

¹⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden. ²⁾ einschließlich Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau. ³⁾ einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ⁴⁾ einschließlich Marsdorf und Horbell. ⁵⁾ einschließlich eines Wochenend- und Ferien-

hauses mit einer Wohnung. ⁶⁾ einschließlich Flughafen. ⁷⁾ ohne Angaben für Wesseling, Berzdorf und Urfeld.

Die Bestandszahlen zum 25. 10. 1968 wurden aufgrund einer Sonderauswertung des Zählerlistenmaterials der GWZ 68 für den Eingemeindungsbereich auf den neuen Gebietsstand ergänzt. Die Bestandszahlen für Wohnungen und Wohnräume umfassen nur

ständig bewohnte Wohnungen. Die Fortschreibung seit Oktober 1968 bis zum Jahresende 1974 erfolgte mit Hilfe der Bauzählkarten für das Eingliederungsgebiet.

Bautätigkeit

100. Baugenehmigungen nach der Art der Erstellung, Bauherren und der Bauvorhaben

Bauherren ¹⁾	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude durch Neu- und Wiederaufbau				Genehmigungen für Umbau und sonstige Baumaßnahmen, Gebäude und Gebäudeteile				Insgesamt				
	Gebäude zusammen	Wohnungen	mit		Gebäude zusammen	Wohnungen	mit		Gebäude	Wohnungen	mit		
			um-bautem Raum 1 000 m ³	veransch. reinen Baukosten 1 000 DM			um-bautem Raum 1 000 m ³	veransch. reinen Baukosten 1 000 DM			Wohnfläche 1 000 m ²	um-bautem Raum 1 000 m ³	veransch. reinen Baukosten 1 000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Wohnbauten													
a	107	626	221,6	45 456	-	3	-	25	107	629	46,3	221,6	45 481
b	323	805	372,4	74 908	1	16	-	977	324	821	74,1	372,4	75 885
c	57	510	254,6	48 483	-	6	1,0	696	57	516	48,9	255,6	49 179
d	724	1 765	905,9	188 579	1	113	37,2	8 531	725	1 878	165,1	943,1	197 110
e	18	18	8,7	1 906	-	-	-	-	18	18	1,9	8,7	1 906
g	4	52	15,3	4 127	-	-	-	-	4	52	2,1	15,3	4 127
zus.	1 233	3 776	1 778,5	363 459	2	138	38,2	10 229	1 235	3 914	338,4	1 816,7	373 688
Nichtwohnbauten: Anstaltsgebäude													
d	-	-	-	-	-	-	3,3	1 000	-	-	-	3,3	1 000
e	2	-	6,3	1 777	-	-	-	-	2	-	-	6,3	1 777
f	1	-	430,0	174 412	-	-	-	-	1	-	-	430,0	174 412
g	4	4	7,0	1 429	-	-	4,4	1 200	4	4	0,2	11,4	2 629
zus.	7	4	443,3	177 618	-	-	7,7	2 200	7	4	0,2	451,0	179 818
Nichtwohnbauten: Schulen													
e	4	-	105,2	26 170	-	-	-	-	4	-	-	105,2	26 170
Nichtwohnbauten: Bürogebäude													
c	12	10	351,5	55 330	-	-	15,9	4 357	12	10	1,0	367,4	59 687
d	7	3	46,8	10 717	-	1	5,7	1 154	7	4	0,3	52,5	11 871
f	1	-	0,7	190	-	-	-	-	1	-	-	0,7	190
g	2	1	91,5	22 712	-	-	1,4	480	2	1	0,1	92,9	23 192
zus.	22	14	490,5	88 949	-	1	23,0	5 991	22	15	1,4	513,5	94 940
Nichtwohnbauten: Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
a	2	-	7,3	861	-	-	-	-	2	-	-	7,3	861
b	3	-	4,3	323	-	-	-	-	3	-	-	4,3	323
c	47	3	1 028,0	111 519	-	-	67,7	6 641	47	3	0,3	1 095,7	118 160
d	43	22	165,8	18 423	-	6	29,4	3 769	43	28	2,3	195,2	23 292
e	5	1	67,3	15 461	-	-	-	-	5	1	0,1	67,3	15 461
f	4	-	282,0	43 429	-	-	-	-	4	-	-	282,0	43 429
g	3	-	6,4	1 717	-	-	4,3	3 232	3	-	-	10,7	4 949
zus.	107	26	1 561,1	191 733	-	6	101,4	13 642	107	32	2,7	1 662,5	205 375
Sonstige Nichtwohnbauten													
d	3	-	10,6	793	-	-	-	-	3	-	-	10,6	793
e	2	-	94,6	29 336	-	1	-	450	2	1	0,1	94,6	29 786
f	1	-	0,6	543	-	-	-	-	1	-	-	0,6	543
g	9	3	24,2	6 178	-	-	0,4	98	9	3	0,3	24,6	6 276
zus.	15	3	130,0	36 850	-	1	0,4	548	15	4	0,4	130,4	37 398
Insgesamt													
a	109	626	228,9	46 317	-	3	-	25	109	629	46,3	228,9	46 342
b	326	805	376,7	75 231	1	16	-	977	327	821	74,1	376,7	76 208
c	116	523	1 634,1	215 332	-	6	84,6	11 694	116	529	50,2	1 718,7	227 026
d	777	1 790	1 129,1	218 512	1	120	75,6	14 454	778	1 910	167,7	1 204,7	232 966
e	31	19	282,1	74 650	-	1	-	450	31	20	2,1	282,1	75 100
f	7	-	713,3	218 574	-	-	-	-	7	-	-	713,3	218 574
g	22	60	144,4	36 163	-	-	10,5	5 010	22	60	2,7	154,9	41 173
zus. 1977	1 388	3 823	4 508,6	884 779	2	146	170,7	32 610	1 390	3 969	343,1	4 679,3	917 389
1976	1 459	5 942	4 767,6	870 559	6	171	404,9	57 143	1 468	6 115	439,4	5 175,1	928 113

¹⁾ Bauherren a: Gemeinnützige Wohnungsunternehmen. b: Freie Wohnungsunternehmen. c: Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen. d: Sonstige private Bauherren. e: Stadt Köln. f: Gebietskörperschaften. g: Organisationen ohne Erwerbscharakter.

103. Zugang an Wohnungen nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe¹⁾ in ganzen Gebäuden und in Gebäudeteilen

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Wohnungen											Wohn- räume zu- sammen	Brutto- wohn- fläche m ²
	Anzahl	davon mit											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr		
		Räumen ¹⁾											
Rohzugang nach Art der Erstellung													
Neubau	5 537	1 088	1 072	694	1 475	788	283	113	17	5	2	17 852	382 403
Wiederaufbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbau	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	63
sonstige Baumaßnahmen ²⁾	123	7	13	38	41	20	3	1	-	-	-	436	9 012
nach Art der Bauherren													
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	386	-	79	57	117	68	46	19	-	-	-	1 546	29 756
Freie Wohnungsunternehmen	878	64	231	88	182	240	56	17	-	-	-	3 173	67 494
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	690	27	206	149	227	58	23	-	-	-	-	2 222	47 633
Sonstige private Bauherren	3 445	927	478	382	979	420	157	78	17	5	2	10 742	233 630
Stadt Köln	133	22	71	15	8	17	-	-	-	-	-	326	6 683
Gebietskörperschaften	10	-	-	8	-	2	-	-	-	-	-	34	642
Organisationen ohne Erwerbscharakter	119	55	20	34	3	3	4	-	-	-	-	248	5 640
nach Art der Gebäude													
Wohngebäude	5 452	997	1 066	703	1 476	792	280	114	17	5	2	17 789	379 874
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	25	446
Bürogebäude	14	-	1	1	8	4	-	-	-	-	-	57	1 327
Gewerbl. u. landw. Betriebsgebäude	172	98	18	25	26	3	2	-	-	-	-	340	7 910
Sonstige Gebäude	18	-	-	4	6	4	4	-	-	-	-	80	1 921
Rohzugang insgesamt 1977	5 661	1 095	1 085	733	1 516	808	286	114	17	5	2	18 291	391 478
1976	5 394	621	886	1 069	1 633	855	219	75	27	7	2	18 547	408 626

¹⁾ Küchen und Zimmer, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau. ²⁾ betrifft die Gewinnung von Wohnungen in Gebäudeteilen.

104. Zugang an Wohnräumen nach ihrer Art und Größe

	1975	1976	1977
Rohzugang			
Wohnräume innerhalb von Wohnungen	20 429	18 547	18 291
davon			
Zimmer über 10 m ²	14 417	13 493	13 502
bis 10 m ²	1 485	1 016	971
Küchen über 10 m ²	1 151	1 164	2 783
bis 10 m ²	3 376	2 874	1 035
Zusammen über 10 m ²	15 568	14 657	16 285
bis 10 m ²	4 861	3 890	2 006
Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau	8	11	18

105. Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Art des Bestandes	Abgang					
	durch				Insgesamt ¹⁾	
	Umbau, Ausbau, Erweiterung usw.		Abbruch			
1976	1977	1976	1977	1976	1977	
Wohngebäude	-	-	125	116	125	116
Nichtwohngebäude	-	-	35	36	35	36
Wohnungen	9	5	415	360	424	365
Wohnräume	38	14	1 453	1 279	1 491	1 293
Einzelzimmer ²⁾	-	6	8	-	8	6

¹⁾ ohne die an ausländische Streitkräfte privatrechtlich vermieteten Gebäude und Wohnungen.
²⁾ außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

106. Rohzugang an Nutzflächen in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen nach der Art der Erstellung und der Bauherren

Art der Erstellung Art der Bauherren	Nutzflächen in m ²						Insgesamt
	in						
	Wohn- gebäuden	Anstalts- gebäuden	Schulen	Büro- gebäuden	Gewerblichen und landwirt- schaftlichen Betriebs- gebäuden	Sonstigen Gebäuden	
Rohzugang insgesamt	43 608	10 923	57 082	64 970	320 322	26 260	523 165
davon nach Art der Erstellung							
Neubau	43 223	8 928	53 713	62 653	293 977	25 437	487 931
Wiederaufbau	-	-	-	178	122	-	300
Umbau	-	1 770	-	-	360	-	2 130
Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾	385	225	3 369	2 139	25 863	823	32 804
nach Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2 857	-	-	260	-	-	3 117
Freie Wohnungsunternehmen	9 765	578	-	3 329	3 740	-	17 412
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	2 739	654	-	35 604	222 197	7 817	269 011
Sonstige private Bauherren	24 178	-	-	12 491	41 542	7 609	85 820
Stadt Köln	3 708	5 218	57 082	-	30 712	4 821	101 541
Gebietskörperschaften	80	2 197	-	11 778	3 095	1 093	18 243
Organisationen ohne Erwerbscharakter	281	2 276	-	1 508	19 036	4 920	28 021

¹⁾ betrifft die Gewinnung von Nutzflächen in Gebäudeteilen.

107. Aufgewandte Baukosten nach Bauherren und Erstellungsart

Erstellungsart Bauherren	Baukosten in 1 000 DM					
	in ganzen Gebäuden				in Gebäudeteilen Sonstige Bau- maßnahmen	Insgesamt
	Neubau	Wiederaufbau	Umbau	zusammen		
Aufgewandte Baukosten insgesamt	818 202	140	1 473	819 815	34 555	854 370
davon						
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	32 446	-	-	32 446	25	32 471
Freie Wohnungsunternehmen	78 995	-	-	78 995	677	79 672
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	267 587	-	268	267 855	15 992	283 847
Sonstige private Bauherren	282 775	140	95	283 010	10 326	293 336
Stadt Köln	100 957	-	-	100 957	4 706	105 663
Gebietskörperschaften	25 185	-	1 110	26 295	-	26 295
Organisationen ohne Erwerbscharakter	30 257	-	-	30 257	2 829	33 086

108. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach der Raumzahl sowie nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden									ins- gesamt	darin Wohn- räume
			mit								8 und mehr		
			1	2	3	4	5	6	7	Räumen			
Altstadt-Süd	-	3	-	5	21	7	-	-	-	-	33	101	
Neustadt-Süd	4	4	12	6	8	8	3	5	4	-	46	153	
Altstadt-Nord	11	2	71	10	13	8	-	-	-	-	102	162	
Neustadt-Nord	2	1	-	1	11	7	4	-	-	-	23	83	
Deutz	2	4	4	10	1	3	2	-	-	-	20	49	
Stadtbezirk 1, Innenstadt	19	14	87	32	54	33	9	5	4	-	224	548	
Bayenthal	3	3	40	21	5	-	1	-	-	-	67	102	
Marienburg	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	2	7	
Raderberg	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Raderthal	1	2	-	-	2	1	9	-	-	-	12	55	
Zollstock	2	8	652	272	-	21	13	-	-	-	958	1345	
Rondorf ¹⁾	2	70	-	9	18	4	54	11	7	1	104	484	
Hahnwald	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	8	
Rodenkirchen	3	22	-	1	-	1	2	3	20	-	27	174	
Weiß	-	9	2	4	1	5	2	1	3	-	18	70	
Sürth	2	8	-	-	1	7	7	2	1	-	18	85	
Godorf	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	9	
Immendorf	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	3	13	
Meschenich	-	13	-	1	6	4	2	5	-	1	19	84	
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	17	140	694	308	34	46	91	22	31	4	1230	2436	
Klettenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sülz	-	4	22	15	10	-	2	-	-	-	49	92	
Lindenthal	-	3	2	1	1	-	3	-	-	1	8	30	
Braunfeld	-	1	-	-	2	4	1	-	-	-	7	27	
Müngersdorf	2	3	-	1	4	17	8	10	-	-	40	182	
Junkersdorf ²⁾	-	8	2	1	5	6	4	2	3	-	23	96	
Weiden	1	16	2	1	2	3	8	4	2	1	23	108	
Lövenich	-	2	-	-	2	-	-	-	1	-	3	13	
Widdersdorf	1	27	-	1	-	2	23	3	-	-	29	143	
Stadtbezirk 3, Lindenthal	4	64	28	20	26	32	49	19	6	2	182	691	
Ehrenfeld	7	4	-	9	4	6	1	-	-	-	20	59	
Neuehrenfeld	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bickendorf	8	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	8	
Vogelsang	2	6	-	1	1	6	1	2	1	-	12	53	
Bocklemünd/Mengenich	3	6	2	15	13	5	1	1	1	-	38	109	
Ossendorf	5	1	-	-	3	1	3	2	-	-	9	40	
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	26	17	2	25	21	20	6	5	2	-	81	269	
Nippes	5	4	6	13	25	32	1	-	-	-	77	240	
Mauenheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Riehl	-	1	-	-	5	6	-	-	-	-	11	39	
Niehl	2	14	16	8	1	27	24	21	-	-	97	389	
Weidenpesch	-	6	6	7	7	21	7	2	3	-	53	193	
Longerich	5	4	1	79	6	9	1	-	1	-	97	225	
Bilderstöckchen	2	7	-	1	-	63	13	-	-	-	77	319	
Stadtbezirk 5, Nippes	14	36	29	108	44	158	46	23	4	-	412	1405	
Merkenich	2	26	-	-	5	6	17	3	1	1	33	157	
Fühlingen	1	5	1	-	-	5	4	1	-	1	12	56	
Seeberg	2	58	-	1	40	192	62	6	-	-	301	1236	
Heimersdorf	-	6	-	1	3	6	3	2	1	-	16	69	
Lindweiler	3	30	-	34	21	30	20	4	5	2	116	427	
Pesch	5	95	1	3	3	11	53	19	12	1	103	531	
Esch/Auweiler	1	53	2	6	12	11	40	16	3	1	91	419	
Volkhoven/Weiler	1	87	-	12	1	3	61	25	-	-	102	494	
Chorweiler	5	53	26	331	165	583	56	2	-	-	1163	3807	
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Roggenborn/Thenhoven	-	8	-	-	30	8	56	6	1	1	102	453	
Worringen	6	5	-	-	-	-	5	2	1	-	8	44	
Stadtbezirk 6, Chorweiler	26	426	30	388	280	855	377	86	24	7	2047	7693	

noch: 108. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach der Raumzahl sowie nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden									ins- gesamt	darin Wohn- räume
			mit										
			1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr			
			Räumen										
Poll	-	8	-	7	5	34	-	1	-	-	47	171	
Westhoven	4	30	3	8	3	7	7	9	9	1	47	217	
Ensen	4	5	-	-	1	7	11	3	4	1	27	141	
Gremberghoven	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	5	
Eil	5	11	4	-	15	13	4	7	1	-	44	170	
Porz	6	23	-	10	1	4	2	17	-	1	35	159	
Urbach	2	7	-	-	5	7	5	-	-	-	17	68	
Elsdorf	-	6	-	-	5	7	3	-	1	1	17	73	
Gregel ³⁾	4	2	-	-	1	1	-	1	-	-	3	13	
Wahnheide	1	24	-	1	2	5	11	4	10	1	34	194	
Wahn	1	12	1	-	3	12	10	-	2	2	30	138	
Lind	2	29	-	2	4	4	26	2	-	-	38	174	
Libur	-	2	-	-	-	2	4	1	-	-	7	34	
Zündorf	2	34	7	-	-	8	16	11	3	-	45	206	
Langel	-	17	-	-	2	6	8	1	2	2	21	106	
Stadtbezirk 7, Porz	31	211	15	28	47	117	108	57	32	9	413	1869	
Humboldt-Gremberg	2	4	2	2	2	30	-	-	-	-	36	132	
Kalk	3	6	5	2	15	21	4	-	-	-	47	158	
Vingst	-	3	29	2	1	4	3	-	-	-	39	67	
Höhenberg	-	1	64	-	-	-	-	-	-	-	64	64	
Ostheim	2	2	-	1	17	-	-	-	-	-	18	53	
Merheim	2	30	-	10	19	10	20	9	2	1	71	293	
Brück	3	18	72	8	16	21	16	-	-	-	133	300	
Rath/Heumar	4	55	-	1	1	12	20	27	5	-	66	350	
Stadtbezirk 8, Kalk	16	119	172	26	71	98	63	36	7	1	474	1417	
Mülheim	10	3	-	5	15	7	1	2	-	-	30	100	
Buchforst	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-	7	24	
Buchheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Holweide	1	36	11	3	35	28	11	10	1	-	99	356	
Dellbrück	4	40	25	140	43	35	30	8	1	1	283	787	
Höhenhaus	1	9	-	-	43	26	2	2	-	-	73	255	
Dünnwald	5	14	2	-	9	22	12	9	1	-	55	238	
Stammheim	-	13	-	2	5	34	3	1	1	-	46	183	
Flittard	1	2	-	-	2	2	-	1	-	-	5	20	
Stadtbezirk 9, Mülheim	22	117	38	150	156	157	59	33	4	1	598	1963	
Gesamtstadt 1977	175	1144	1095	1085	733	1516	808	286	114	24	5661	18291	
1976	191	768	621	886	1069	1633	855	219	75	36	5394	18547	

¹⁾ einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ einschließlich Marsdorf und Horbell. ³⁾ einschließlich Flughafen.

109. Bautätigkeit des Hochbauamtes

Fachgebiet	Vom Hochbauamt verausgabte Mittel in 1 000 DM				
	1975 zusammen	1976 zusammen	Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten und außerordentliche Instandsetzungen	1977	
				Laufende Unter- haltungsarbeiten	zusammen
Allgemeine Verwaltung	7 365	7 137	4 045	2 751	6 796
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 707	11 160	5 843	520	6 363
Schulen	99 326	171 158	54 983	1 692	56 675
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	7 325	8 946	8 325	3 127	11 452
Soziale Sicherung	33 333	32 013	14 999	5 183	20 182
Gesundheit, Sport, Erholung	50 456	34 695	25 524	6 224	31 748
Bau- und Wohnungsförderung	8 034	7 551	3 551	1 495	5 046
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3 834	3 497	2 710	1 531	4 241
Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	7 496	5 847	2 713	1 724	4 437
Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-
Insgesamt	224 876	282 004	122 693	24 247	146 940

110. Bautätigkeit im Tiefbau

	Vom Tiefbauamt verausgabte Mittel in 1 000 DM						
	1975**	1976	1977				Insgesamt
			Neu-, Um-, Erweiterungsbauten und außerordentliche Instandsetzungen			Laufende Unter- haltungsarbeiten	
			Zusammen	darunter durch Zuschüsse von			
Bund	Land						
Straßenbau	58 325	46 188	41 114	5 156	18 831	14 310	55 424
Kanalbau	43 523	37 222	31 459	-	4 448	2 307	33 766
Wasserbau	1 367	680	347	-	-	503	850
Brückenbau	13 143	19 418	18 384	1)	1)	969	19 353
U-Bahn	47 288	44 976	55 024	-	54 360	1 595	56 619
Insgesamt	163 646	148 484	146 328	5 156	77 639	19 684	166 012

1) im Straßenbau enthalten.

111. Tiefbaumaßnahmen der Stadt Köln und der GEW-Werke Köln AG

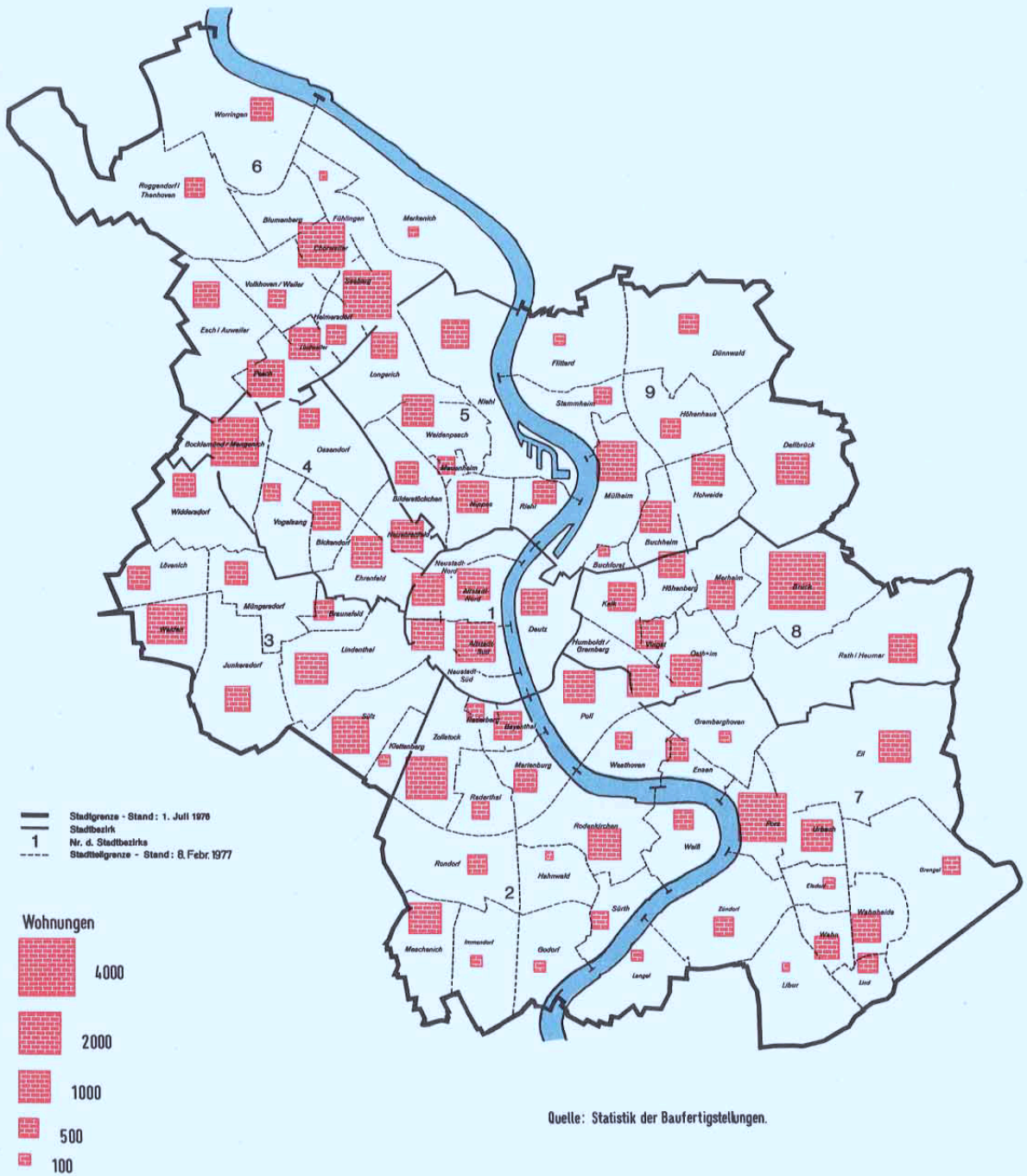
Vergebene Aufträge im Tiefbau in Köln nach Art der Baumaßnahmen, Ausführungszeit und des Auftragswertes

Art der Baumaßnahmen	Vorgesehene Ausführungszeit des Auftrages								Aufträge insgesamt	
	bis 3 Monate		über 3 bis 6 Monate		über 6 bis 12 Monate		über 12 Monate			
	Wert des Auftrags ohne Zulieferung bzw. Wert des vom Auftraggeber gestellten Materials in 1 000 DM									
	Ohne Zu- lieferung	Gestelltes Material	Ohne Zu- lieferung	Gestelltes Material	Ohne Zu- lieferung	Gestelltes Material	Ohne Zu- lieferung	Gestelltes Material	Ohne Zu- lieferung	Gestelltes Material
Straßenbauten	26 350	-	-	-	-	-	-	-	26 350	-
Straßenbrückenbauten	1 033	-	1 498	-	8 194	-	14 469	-	25 194	-
Tiefbauten an Bundeswasser- straßen und an Häfen	85	-	158	-	611	-	-	-	854	-
Wasserwirtschaftliche Tief- bauten (einschl. Abwasseran- lagen und Landeskulturbauten)	5 618	1 136	6 489 ¹⁾	728	11 099	173	3 876	-	27 082 ¹⁾	2 037
Sonstige Tiefbauten	1 604	-	1 065	-	1 198	-	42 628	-	46 495	-
Insgesamt 1977	34 690	1 136	9 210 ¹⁾	728	21 102	173	60 973	-	125 975 ¹⁾	2 037
1976 ²⁾	56 543	1 181	17 243	608	29 095	2 110	46 300	13	149 181	3 912

¹⁾ darunter Auftragswert 50 000 DM vom „Zweckverband Rechtsrheinischer Kölner Randkanal“ (Mitgliedstädte: Köln und Bergisch Gladbach.)

²⁾ einschließlich Wesseling.

Fertiggestellte Wohnungen 1968 bis 1977¹⁾ nach Stadtteilen in Köln



¹⁾ Rohzugang vom 26. 10. 1968 bis zum 31. 12. 1977.

Bauüberhang

112. Bauüberhang am Jahresende nach Erstellungsart, Bauherren und baulichem Zustand

Erstellung Bauherr	Genehmigte, aber noch nicht abgenommene Bau- vorhaben insgesamt ¹⁾		davon					
			im Bau befindlich				noch nicht begonnen	
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach			
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	
Wohngebäude								
Insgesamt	1 777	7 992	875	4 119	295	1 040	607	2 833
davon nach Art der Erstellung								
Neubau	1 766	7 615	870	3 933	293	974	603	2 708
Wiederaufbau	7	70	2	6	1	31	4	33
Umbau	4	35	3	31	1	4	-	-
Sonstige Baumaßnahmen ²⁾	x	272	x	149	x	31	x	92
nach Art der Bauherren								
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	174	756	99	169	16	65	59	522
Freie Wohnungsunternehmen	452	2 260	220	1 430	111	180	121	650
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	115	1 006	73	394	14	166	28	446
Sonstige private Bauherren	999	3 390	470	1 619	153	589	376	1 182
Stadt Köln	23	237	5	218	-	-	18	19
Gebietskörperschaften	1	1	-	-	-	-	1	1
Organisationen ohne Erwerbscharakter	13	342	8	289	1	40	4	13
Nichtwohngebäude								
Insgesamt	301	487	137	313	55	56	109	118
davon nach Art der Erstellung								
Neubau	298	473	135	303	54	55	109	115
Wiederaufbau	2	-	1	-	1	-	-	-
Umbau	1	-	1	-	-	-	-	-
Sonstige Baumaßnahmen ²⁾	x	14	x	10	x	1	x	3
nach Art der Bauherren								
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2	-	-	-	-	-	2	-
Freie Wohnungsunternehmen	8	68	6	67	-	-	2	1
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	99	155	43	125	14	1	42	29
Sonstige private Bauherren	122	175	58	103	24	44	40	28
Stadt Köln	24	2	10	-	6	1	8	1
Gebietskörperschaften	11	56	6	1	1	1	4	54
Organisationen ohne Erwerbscharakter	35	31	14	17	10	9	11	5
Wohngebäude und Nichtwohngebäude zusammen								
Insgesamt 1977	2 078	8 479	1 012	4 432	350	1 096	716	2 951
1976	2 077	10 361	915	4 536	461	2 974	701	2 851

1) ohne Bauvorhaben, deren Genehmigung am 31. 12. erloschen war.

2) betrifft die Gewinnung von Wohnungen in Gebäudeteilen.

113. Umlegungsausschuß

seit 1954 bis zum ...	Eingeleitete Verfahren			Abgeschlossene Verfahren		
	Zahl	Größe (ha)	Eigentums- stämme	Zahl	Größe (ha)	Eigentums- stämme
31. 12. 1970	161	1 218	4 140	126	541	3 071
31. 12. 1971	168	1 261	4 333	129	563	3 099
31. 12. 1972	172	1 276	4 458	135	616	3 179
31. 12. 1973	176	1 325	4 592	136	617	3 182
31. 12. 1974	185	1 372	4 899	142	852	3 726
31. 12. 1975**	188	1 386	4 981	146	915	3 834
31. 12. 1976	196	1 420	5 171	151	969	3 945
31. 12. 1977	200	1 467	5 190	158	996	4 080

114. Bauüberhang an Wohnungen nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Woh- nungen zusammen	davon		
		im Bau befindlich unterDach (rohbau- fertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
Altstadt-Süd	101	15	16	70
Neustadt-Süd	104	22	12	70
Altstadt-Nord	213	152	37	24
Neustadt-Nord	77	8	46	23
Deutz	51	24	-	27
Stadtbezirk 1 Innenstadt	546	221	111	214
Bayenthal	13	7	1	5
Marienburg	50	17	-	33
Raderberg	6	6	-	-
Raderthal	18	-	17	1
Zollstock	15	12	1	2
Rondorf ¹⁾	45	27	11	7
Hahnwald	40	17	-	23
Rodenkirchen	198	168	2	28
Weiß	35	7	6	22
Sürth	10	5	3	2
Godorf	15	3	-	12
Im mendorf	8	3	-	5
Meschenich	26	19	2	5
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	479	291	43	145
Klettenberg	23	10	-	13
Sülz	154	109	28	17
Lindenthal	388	183	89	116
Braunsfeld	57	24	13	20
Müngersdorf	44	32	-	12
Junkersdorf ²⁾	792	607	13	172
Weiden	61	39	9	13
Lövenich	135	67	18	50
Widdersdorf	137	89	25	23
Stadtbezirk 3 Lindenthal	1791	1160	195	436
Ehrenfeld	67	39	8	20
Neuehrenfeld	61	4	-	57
Bickendorf	474	445	15	14
Vogelsang	29	16	7	6
Bocklemünd/Mengenich	27	27	-	-
Ossendorf	50	7	43	-
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	708	538	73	97
Nippes	115	88	25	2
Mauenheim	3	2	1	-
Riehl	383	282	92	9
Niehl	344	38	1	305
Weidenpesch	91	22	-	69
Longerich	56	36	10	10
Bilderstöckchen	98	50	-	48
Stadtbezirk 5 Nippes	1090	518	129	443
Merkenich	27	17	-	10
Fühlingen	14	3	7	4
Seeberg	54	41	1	12
Heimersdorf	29	16	11	2
Lindweiler	34	27	3	4
Pesch	216	132	32	52
Esch/Auweiler	56	38	8	10
Volkhoven/Weiler	39	31	8	-
Chorweiler	774	628	8	138
Blumenberg	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	38	6	19	13
Worringen	19	2	2	15
Stadtbezirk 6 Chorweiler	1300	941	99	260

Stadtteil Stadtbezirk	Woh- nungen zusammen	davon		
		im Bau befindlich unter Dach (rohbau- fertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
Poll	80	31	11	38
Westhoven	14	8	1	5
Ensen	57	9	45	3
Gremberghoven	-	-	-	-
Eil	114	15	16	83
Porz	430	87	66	277
Urbach	158	7	4	147
Elsdorf	6	5	1	-
Grengel ³⁾	22	9	5	8
Wahnheide	65	11	12	42
Wahn	44	24	16	4
Lind	76	19	15	42
Libur	-	-	-	-
Zündorf	136	76	20	40
Langel	31	15	7	9
Stadtbezirk 7 Porz	1233	316	219	698
Humboldt-Gremberg	21	20	-	1
Kalk	70	10	10	50
Vingst	128	9	-	119
Höhenberg	6	-	6	-
Ostheim	106	1	3	102
Merheim	65	44	7	14
Brück	114	18	9	87
Rath/Heumar	73	43	10	20
Stadtbezirk 8 Kalk	583	145	45	393
Mülheim	214	96	97	21
Buchforst	10	10	-	-
Buchheim	13	-	-	13
Holweide	157	76	40	41
Dellbrück	240	56	24	160
Höhenhaus	12	9	-	3
Dünnwald	46	12	15	19
Stammheim	56	43	5	8
Flittard	1	-	1	-
Stadtbezirk 9 Mülheim	749	302	182	265
Gesamtstadt 1977	8479	4432	1096	2951
1976	10361	4536	2974	2851

¹⁾ einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ einschl. Marsdorf und Horbell.
³⁾ einschl. Flughafen.

Grundeigentumswechsel

115. Grundeigentumswechsel nach der Art des Eigentumswechsels und der Nutzungsart der Grundstücke

Z = Zahl der Grundstücke

F = Fläche in ha

P = Preis in DM

Art des Eigentumswechsels		Unbebaute Flächen				Bebaute Grundstücke			Insgesamt ³⁾
		Land- und forstwirtschaftliche Flächen	Bauerwartungsland/Bauroland ¹⁾	Baureifes Land ²⁾	zusammen	Wohngrundstücke	Gewerbliche und sonst. Grundstücke	zusammen	
Kauf	Z	102	320	1 536	1 958	3 277	143	3 420	5 378
	F	823 188	704 008	957 878	2 485 074	1 078 337	175 478	1 253 815	3 738 889
	P	6 996 021	42 765 559	173 689 657	223 451 237	430 841 972	48 061 570	478 903 542	702 354 779
Kauf mit besonderen Vereinbarungen (Rente, Wohnrecht o. ä.)	Z	-	-	5	5	189	4	193	198
	F	-	-	2 835	2 835	71 772	394	72 166	75 001
Sonstige Eigentumsübertragungen (Erbbaueinsetzung, Schenkung u. a.)	Z	46	29	113	188	787	22	809	997
	F	144 055	190 540	43 841	378 436	342 732	22 840	365 572	744 008
Tausch	Z	16	22	130	168	23	-	23	191
	F	445 312	9 068	93 251	547 631	26 716	-	26 716	574 347
Erbbaurecht, Bestellung	Z	1	-	41	42	25	13	38	80
	F	9 983	-	38 440	48 423	12 182	13 788	25 970	74 393
Erbbaurecht, Verkauf	Z	-	-	2	2	114	4	118	120
	F	-	-	630	630	39 115	10 007	49 122	49 752
Unentgeltliche Abtretung von Straßenland	Z	1	4	10	15	12	8	20	35
	F	180	7 665	6 415	14 260	8 612	13 178	21 790	36 050
Insgesamt	Z	166	375	1 837	2 378	4 427	194	4 621	6 999
	F	1 422 718	911 281	1 143 290	3 477 289	1 579 466	235 685	1 815 151	5 292 440

1) vermutlich in absehbarer Zeit bebaubar. 2) einschl. Baustellenteile.

3) außerdem Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum (3 225 Fälle).

116. Verkaufte Grundstücke¹⁾ nach Veräußerern und Erwerbern

Z = Zahl der Grundstücke

F = Fläche in ha

Veräußerer		Erwerber							Insgesamt
		Stadt Köln	Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	Personal- und Kapitalgesellschaften ²⁾	Selbständige	Arbeitnehmer (Beamte, Angestellte, Arbeiter)	Ohne Beruf bzw. Berufsangabe	Erben- und sonstige Personengemeinschaften	
Stadt Köln	Z	-	36	47	30	72	4	4	193
	F	-	59 978	83 993	30 981	35 710	2 715	27 866	241 243
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	Z	23	31	5	16	26	4	1	106
	F	20 066	30 198	26 286	20 236	9 790	3 072	595	110 243
Personal- und Kapitalgesellschaften ²⁾	Z	41	73	251	309	807	51	6	1 538
	F	139 006	102 081	546 351	450 422	275 929	14 946	1 766	1 530 501
Selbständige	Z	37	3	66	628	894	78	3	1 709
	F	17 395	357	181 718	268 946	177 722	28 200	1 339	675 677
Arbeitnehmer (Beamte, Angestellte, Arbeiter)	Z	37	2	26	250	386	49	6	756
	F	40 452	45	23 572	135 865	127 026	20 582	8 289	355 831
Ohne Beruf bzw. Berufsangabe	Z	44	16	35	351	354	66	9	875
	F	26 559	14 275	88 345	300 469	157 644	69 478	4 552	661 322
Erben- und sonstige Personengemeinschaften	Z	19	2	31	62	73	9	5	201
	F	31 189	892	12 031	85 044	27 705	1 803	5 408	164 072
Insgesamt	Z	201	163	461	1 646	2 612	261	34	5 378
	F	274 667	207 826	962 296	1 291 963	811 526	140 796	49 815	3 738 889

1) ohne Wohnungseigentum sowie Eigentumswechsel von Grundstücken mit Renten- oder Wohnrechtsvereinbarungen.

2) einschl. Gemeinnützige Wohnungsunternehmen.

117. Grundeigentumswechsel nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart der Grundstücke

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel insgesamt ¹⁾		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	Land- und forstwirt- schaftliche Flächen	Bauerwar- tungsland/ Baurohland ²⁾	Baureifes Land ³⁾	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Altstadt-Süd	94	3,0522	-	-	0,1469	0,1469	2,7249	0,1804	2,9053
Neustadt-Süd	85	2,8041	-	-	0,3938	0,3938	1,7940	0,6163	2,4103
Altstadt-Nord	201	4,1924	-	-	0,3440	0,3440	2,8500	0,9984	3,8484
Neustadt-Nord	75	2,8412	-	-	0,1380	0,1380	2,5621	0,1411	2,7032
Deutz	41	2,0951	-	0,2141	0,0208	0,2349	1,5726	0,2876	1,8602
Stadtbezirk 1 Innenstadt	496	14,9850	-	0,2141	1,0435	1,2576	11,5036	2,2238	13,7274
Bayenthal	37	1,7322	-	-	0,0060	0,0060	1,7262	-	1,7262
Marienburg	82	7,8551	-	0,6705	3,9622	4,6327	3,2224	-	3,2224
Raderberg	11	1,1210	-	-	0,7047	0,7047	0,1946	0,2217	0,4163
Raderthal	21	0,6967	-	-	0,0978	0,0978	0,4408	0,1581	0,5989
Zollstock	32	1,0420	-	-	0,6985	0,6985	0,3242	0,0193	0,3435
Rondorf ⁴⁾	239	36,4152	25,4892	6,4761	2,3138	34,2791	2,1361	-	2,1361
Hahnwald	72	6,0038	0,1754	-	3,8881	4,0635	1,9403	-	1,9403
Rodenkirchen	180	13,6018	1,2355	2,1469	5,3805	8,7629	4,2065	0,6324	4,8389
Weiß	88	5,3152	0,5180	1,5882	2,1177	4,2239	1,0913	-	1,0913
Sürth	55	8,4670	-	0,3739	7,0442	7,4181	1,0489	-	1,0489
Godorf	35	7,0966	4,6399	-	1,4936	6,1335	0,9631	-	0,9631
Immendorf	17	1,6524	1,2452	-	-	1,2452	0,4072	-	0,4072
Meschenich	108	16,5327	7,1060	8,0435	0,9362	16,0857	0,4470	-	0,4470
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	977	107,5317	40,4092	19,2991	28,6433	88,3516	18,1486	1,0315	19,1801
Klettenberg	21	0,7689	-	-	0,0609	0,0609	0,5964	0,1116	0,7080
Sülz	72	4,8032	-	0,0120	0,0322	0,0442	1,8848	2,8742	4,7590
Lindenthal	87	4,5126	-	-	0,7595	0,7595	2,9066	0,8465	3,7531
Braunsfeld	36	1,8878	-	-	0,4395	0,4395	1,4483	-	1,4483
Müngersdorf	50	4,3604	-	-	1,1306	1,1306	2,1938	1,0360	3,2298
Junkersdorf ⁵⁾	140	12,8044	-	0,4625	9,5850	10,0475	2,7069	0,0500	2,7569
Weiden	133	8,8131	4,5064	0,3201	1,5534	6,3799	2,3241	0,1091	2,4332
Lövenich	321	30,1401	4,7713	7,0527	0,3904	12,2144	17,1985	0,7272	17,9257
Widdersdorf	115	25,0352	4,4110	18,2639	0,4136	23,0885	1,8254	0,1213	1,9467
Stadtbezirk 3 Lindenthal	975	93,1257	13,6887	26,1112	14,3651	54,1650	33,0848	5,8759	38,9607
Ehrenfeld	152	7,3393	0,0180	-	0,6583	0,6763	3,6210	3,0420	6,6630
Neuehrenfeld	37	1,1767	-	-	0,1865	0,1865	0,9902	-	0,9902
Bickendorf	70	4,1545	-	-	0,3918	0,3918	3,6245	0,1382	3,7627
Vogelsang	53	2,6634	-	-	0,3381	0,3381	2,3253	-	2,3253
Bocklemünd/Mengenich	30	2,2097	-	0,0171	0,2728	0,2899	0,6339	1,2859	1,9198
Ossendorf	35	6,5821	-	0,0132	5,9568	5,9700	0,5033	0,1088	0,6121
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	377	24,1257	0,0180	0,0303	7,8043	7,8526	11,6982	4,5749	16,2731
Nippes	158	3,9104	-	-	0,1764	0,1764	3,7340	-	3,7340
Mauenheim	20	0,3460	-	-	-	-	0,3460	-	0,3460
Riehl	9	0,3632	-	-	0,0077	0,0077	0,3555	-	0,3555
Niehl	80	4,9044	-	0,1178	1,5450	0,6628	1,7669	1,4747	3,2416
Weidenpesch	52	2,9672	-	0,2243	2,0147	2,2390	0,7282	-	0,7282
Longerich	90	3,0781	-	-	0,6671	0,6671	2,3962	0,0148	2,4110
Bilderstöckchen	56	2,9244	-	-	0,9263	0,9263	1,7518	0,2463	1,9981
Stadtbezirk 5 Nippes	465	18,4937	-	0,3421	5,3372	5,6793	11,0786	1,7358	12,8144
Merkenich	47	8,7741	4,3175	0,9723	2,9558	8,2456	0,5285	-	0,5285
Fühlingen	12	2,1680	0,6013	0,3700	0,1476	1,1189	1,0491	-	1,0491
Seeberg	53	1,0730	-	-	0,7306	0,7306	0,3424	-	0,3424
Heimersdorf	96	3,5775	-	-	1,5829	1,5829	1,9946	-	1,9946
Lindweiler	2	0,2766	-	0,2766	-	0,2766	-	-	-
Pesch	357	7,5754	-	0,2572	4,7138	4,9710	2,6044	-	2,6044
Esch/Auweiler	93	9,4377	6,8863	-	0,8878	7,7741	1,6277	0,0359	1,6636
Volkhoven/Weiler	19	1,1675	-	-	0,2015	0,2015	0,9660	-	0,9660
Chorweiler	47	5,4749	-	0,1564	5,3185	5,4749	-	-	-
Blumenberg	3	1,2002	1,1540	-	0,0462	1,2002	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	53	41,9208	40,5740	0,2210	0,3631	41,1581	0,7627	-	0,7627
Worringen	58	5,2053	3,5458	-	0,0600	3,6058	1,5995	-	1,5995
Stadtbezirk 6 Chorweiler	840	87,8510	57,0789	2,2535	17,0078	76,3402	11,4749	0,0359	11,5108

noch 117. Grundeigentumswechsel nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart der Grundstücke

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel insgesamt ¹⁾		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	unbebaut				bebaut		
Land- und forstwirt- schaftliche Flächen			Bauerwar- tungsland/ Baurohland ²⁾	Baureifes Land ³⁾	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt	
Poll	65	14,4820	0,5239	0,3478	12,4400	13,3117	1,1442	0,0261	1,1703
Westhoven	36	3,2834	-	1,9983	0,4281	2,4264	0,8570	-	0,8570
Ensen	18	0,6488	-	-	0,1067	0,1067	0,5421	-	0,5421
Gremberghoven	10	5,0838	-	-	2,5522	2,5522	-	2,5316	2,5316
Eil	115	6,9540	-	2,1278	1,4930	3,6208	2,5947	0,7385	3,3332
Porz	89	5,2895	-	0,0598	0,2059	0,2657	5,0238	-	5,0238
Urbach	71	2,9539	0,0983	-	0,8664	0,9647	1,9860	0,0032	1,9892
Elsdorf	1	0,0501	-	-	0,0501	0,0501	-	-	-
Grengel	6	0,3819	-	-	0,2464	0,2464	0,1355	-	0,1355
Wahnheide	181	8,4192	0,7491	1,4895	1,9951	4,2337	4,1855	-	4,1855
Wahn	67	9,7883	6,2537	0,0317	1,4613	7,7467	2,0416	-	2,0416
Lind	22	2,4880	0,0361	1,4359	0,5525	2,0245	0,4635	-	0,4635
Libur	10	5,4684	5,1612	-	0,3072	5,4684	-	-	-
Zündorf	816	33,5650	13,3461	12,6600	2,5752	28,5813	4,9837	-	4,9837
Langel	10	2,2272	1,5158	0,4657	0,1305	2,1120	0,1152	-	0,1152
Stadtbezirk 7 Porz	1 517	101,0835	27,6842	20,6165	25,4106	73,7113	24,0728	3,2994	27,3722
Humboldt/Gremberg	25	0,7269	-	-	0,1669	0,1669	0,3866	0,1734	0,5600
Kalk	45	1,0818	-	-	0,3941	0,3941	0,6877	-	0,6877
Vingst	29	1,2738	-	0,6754	0,1262	0,8016	0,4692	0,0030	0,4722
Höhenberg	13	0,2656	-	-	0,0036	0,0036	0,2620	-	0,2620
Ostheim	47	2,3125	-	0,5477	0,5401	1,0878	1,2247	-	1,2247
Merheim	90	4,9431	-	1,8155	0,4909	2,3064	2,6367	-	2,6367
Brück	113	5,1749	-	0,3058	0,4990	0,8048	4,3672	0,0029	4,3701
Rath/Heumar	172	7,2040	-	0,2686	1,4713	1,7399	4,9297	0,5344	5,4641
Stadtbezirk 8 Kalk	534	22,9826	-	3,6130	3,6921	7,3051	14,9638	0,7137	15,6775
Mülheim	176	7,0520	0,4962	0,0856	2,1888	2,7706	3,2156	1,0658	4,2814
Buchforst	16	2,4159	-	-	-	-	0,0439	2,3720	2,4159
Buchheim	41	2,2462	-	-	0,2018	0,2018	1,4046	0,6398	2,0444
Holweide	124	6,3259	0,1227	2,5647	1,1418	3,8292	2,4967	-	2,4967
Dellbrück	167	10,3997	0,0650	0,3052	5,0956	5,4658	4,9339	-	4,9339
Höhenhaus	109	20,1678	0,6676	15,6738	0,1456	16,4870	3,6808	-	3,6808
Dünnwald	97	5,4546	0,5183	-	1,0487	1,5670	3,8876	-	3,8876
Stammheim	32	1,5237	0,2945	0,0190	0,5228	0,8363	0,6874	-	0,6874
Flittard	56	3,4793	1,2285	-	0,6800	1,9085	1,5708	-	1,5708
Stadtbezirk 9 Mülheim	818	59,0651	3,3928	18,6483	11,0251	33,0662	21,9213	4,0776	25,9989
Köln insgesamt 1977	6 999	529,2440	142,2718	91,1281	114,3290	347,7289	157,9466	23,5685	181,5151
davon:									
linksrheinisch	4 089	344,0177	111,1948	48,0362	74,1804	233,4114	45,4161	15,1902	110,6063
rechtsrheinisch	2 910	185,2263	31,0770	43,0919	40,1486	114,3175	62,5305	8,3783	70,9088
Köln insgesamt 1976	6 132	429,1000	106,7056	67,6779	89,1955	263,5790	131,0248	34,4962	165,5210

¹⁾ ohne Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum (3225 Fälle).
Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ einschließlich Marsdorf und Horbell.

²⁾ vermutlich in absehbarer Zeit bebaubar. ³⁾ einschließlich Baustellenteile. ⁴⁾ einschließlich Hochkirchen.

118. Verkaufte Grundstücke nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel durch Verkauf insgesamt ¹⁾		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	unbebaut			bebaut			
			Land- und forstwirt- schaftliche Flächen	Bauerwar- tungsland/ Baurohland ²⁾	Baureifes Land ³⁾	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Altstadt-Süd	59	2,2721	-	-	0,1356	0,1356	2,1018	0,0347	2,1365
Neustadt-Süd	60	2,2992	-	-	0,3938	0,3938	1,3285	0,5769	1,9054
Altstadt-Nord	142	3,6856	-	-	0,2484	0,2484	2,6331	0,8041	3,4372
Neustadt-Nord	57	2,2192	-	-	0,1380	0,1380	2,0812	-	2,0812
Deutz	19	0,6760	-	0,2141	0,0208	0,2349	0,4411	-	0,4411
Stadtbezirk 1									
Innenstadt	337	11,1521	-	0,2141	0,9366	1,1507	8,5857	1,4157	10,0014
Bayenthal	29	1,1042	-	-	0,0060	0,0060	1,0982	-	1,0982
Marienburg	74	7,3673	-	0,6705	3,9622	4,6327	2,7346	-	2,7346
Raderberg	7	0,8158	-	-	0,5153	0,5153	0,0788	0,2217	0,3005
Raderthal	11	0,3958	-	-	0,0978	0,0978	0,1399	0,1581	0,2980
Zollstock	10	0,2323	-	-	-	-	0,2323	-	0,2323
Rondorf ⁴⁾	229	36,0427	25,4892	6,4761	2,3138	34,2791	1,7636	-	1,7636
Hahnwald	69	5,6861	0,1754	-	3,7704	3,9458	1,7403	-	1,7403
Rodenkirchen	143	11,1540	0,2372	2,1469	5,3451	7,7292	2,7924	0,6324	3,4248
Weiß	79	4,8168	0,3608	1,5882	2,1043	4,0533	0,7635	-	0,7635
Sürth	41	7,6501	-	0,3739	6,4878	6,8617	0,7884	-	0,7884
Godorf	22	6,6364	4,6399	-	1,4936	6,1335	0,5029	-	0,5029
Immendorf	4	1,3041	1,2452	-	-	1,2452	0,0589	-	0,0589
Meschenich	80	15,7602	6,9230	8,0435	0,3577	15,3242	0,4360	-	0,4360
Stadtbezirk 2									
Rodenkirchen	798	98,9658	39,0707	19,2991	26,4540	84,8238	13,1298	1,0122	14,1420
Klettenberg	17	0,6079	-	-	0,0609	0,0609	0,4881	0,0589	0,5470
Sülz	49	4,0024	-	0,0120	-	0,0120	1,1162	2,8742	3,9904
Lindenthal	66	2,5985	-	-	0,7411	0,7411	1,8444	0,0130	1,8574
Braunsfeld	13	0,7550	-	-	0,3192	0,3192	0,4358	-	0,4358
Müngersdorf	38	3,6294	-	-	1,0537	1,0537	1,5397	1,0360	2,5757
Junkersdorf ³⁾	122	11,6927	-	0,4625	9,0739	9,5364	2,1063	0,0500	2,1563
Weiden	99	8,1229	4,5064	0,2786	1,4822	6,2672	1,7466	0,1091	1,8557
Lövenich	295	29,3025	4,7713	7,0362	0,3904	12,1979	16,6225	0,4821	17,1046
Widdersdorf	94	6,1835	4,4110	-	0,4136	4,8246	1,2376	0,1213	1,3589
Stadtbezirk 3									
Lindenthal	793	66,8948	13,6887	7,7893	13,5350	35,0130	27,1372	4,7446	31,8818
Ehrenfeld	99	4,0473	-	-	0,4961	0,4961	2,3731	1,1781	3,5512
Neuehrenfeld	26	0,7462	-	-	0,1865	0,1865	0,5597	-	0,5597
Bickendorf	53	3,8374	-	-	0,3918	0,3918	3,3074	0,1382	3,4456
Vogelsang	30	1,2295	-	-	0,3381	0,3381	0,8914	-	0,8914
Bocklemünd/Mengenich	13	0,5235	-	-	0,1310	0,1310	0,3925	-	0,3925
Ossendorf	25	6,3057	-	-	5,9568	5,9568	0,2401	0,1088	0,3489
Stadtbezirk 4									
Ehrenfeld	246	16,6896	-	-	7,5003	7,5003	7,7642	1,4251	9,1893
Nippes	113	2,8708	-	-	0,1764	0,1764	2,6944	-	2,6944
Mauenheim	11	0,1788	-	-	-	-	0,1788	-	0,1788
Riehl	8	0,3179	-	-	0,0077	0,0077	0,3102	-	0,3102
Niehl	52	3,6601	-	0,1178	1,3074	1,4252	0,7602	1,4747	2,2349
Weidenpesch	41	2,0724	-	0,2243	1,6511	1,8754	0,1970	-	0,1970
Longerich	68	2,2908	-	-	0,6671	0,6671	1,6089	0,0148	1,6237
Bilderstöckchen	47	2,1626	-	-	0,9263	0,9263	1,2363	-	1,2363
Stadtbezirk 5									
Nippes	340	13,5534	-	0,3421	4,7360	5,0781	6,9858	1,4895	8,4753
Merkenich	29	2,8722	0,7795	0,9704	0,8416	2,5915	0,2807	-	0,2807
Fühlingen	9	1,8645	0,6013	0,3700	0,1476	1,1189	0,7456	-	0,7456
Seeberg	41	0,7364	-	-	0,5154	0,5154	0,2210	-	0,2210
Heimersdorf	48	2,4270	-	-	1,5372	1,5372	0,8898	-	0,8898
Lindweiler	2	0,2766	-	0,2766	-	0,2766	-	-	-
Pesch	345	7,2169	-	0,2572	4,5868	4,8440	2,3729	-	2,3729
Esch/Auweiler	76	3,9161	1,7514	-	0,8770	2,6284	1,2518	0,0359	1,2877
Volkhoven/Weiler	8	0,2774	-	-	0,0024	0,0024	0,2750	-	0,2750
Chorweiler	42	5,3185	-	-	5,3185	5,3185	-	-	-
Blumenberg	3	1,2002	1,1540	-	0,0462	1,2002	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	40	3,2206	2,1206	0,2210	0,3274	2,6690	0,5516	-	0,5516
Worringen	37	3,9227	3,1626	-	0,0600	3,2226	0,7001	-	0,7001
Stadtbezirk 6									
Chorweiler	680	33,2491	9,5694	2,0952	14,2601	25,9247	7,2885	0,0359	7,3244

noch 118. Verkaufte Grundstücke nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel durch Verkauf insgesamt ¹⁾		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	Land- und forstwirt- schaftliche Flächen	Bauerwar- tungsland/ Baurohland ²⁾	Baureifes Land ³⁾	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Poll	32	5,5087	0,3127	0,3478	4,4903	5,1508	0,3579	-	0,3579
Westhoven	22	2,7985	-	1,9983	0,4273	2,4256	0,3729	-	0,3729
Ensen	12	0,3146	-	-	0,0650	0,0650	0,2496	-	0,2496
Gremberghoven	10	5,0838	-	-	2,5522	2,5522	-	2,5316	2,5316
Eil	87	5,5978	-	2,1278	0,8803	3,0081	1,8512	0,7385	2,5897
Porz	50	3,0183	-	0,0598	0,1218	0,1816	2,8367	-	2,8367
Urbach	34	1,7041	-	-	0,7357	0,7357	0,9652	0,0032	0,9684
Elsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grengel	3	0,2464	-	-	0,2464	0,2464	-	-	-
Wahnheide	143	6,3569	0,7491	1,4133	1,7269	3,8893	2,4676	-	2,4676
Wahn	54	9,2219	6,2537	-	1,1329	7,3866	1,8353	-	1,8353
Lind	13	1,1174	-	0,4755	0,5525	1,0280	0,0894	-	0,0894
Libur	8	3,4936	3,1864	-	0,3072	3,4936	-	-	-
Zündorf	751	24,6451	6,5568	12,6600	2,1899	21,4067	3,2384	-	3,2384
Langel	9	2,1810	1,4696	0,4657	0,1305	2,0658	0,1152	-	0,1152
Stadtbezirk 7 Porz	1 228	71,2881	18,5283	19,5482	15,5589	53,6354	14,3794	3,2733	17,6527
Humboldt/Gremberg	21	0,6088	-	-	0,1669	0,1669	0,2685	0,1734	0,4419
Kalk	38	0,9640	-	-	0,3399	0,3399	0,6241	-	0,6241
Vingst	19	0,4178	-	-	0,1262	0,1262	0,2886	0,0030	0,2916
Höhenberg	8	0,1348	-	-	0,0036	0,0036	0,1312	-	0,1312
Ostheim	27	1,5827	-	0,3832	0,5290	0,9122	0,6705	-	0,6705
Merheim	67	3,7616	-	1,7568	0,4105	2,1673	1,5943	-	1,5943
Brück	82	4,2889	-	0,2415	0,4937	0,7352	3,5508	0,0029	3,5537
Rath/Heumar	137	5,0017	-	0,2686	1,1151	1,3837	3,0836	0,5344	3,6180
Stadtbezirk 8 Kalk	399	16,7603	-	2,6501	3,1849	5,8350	10,2116	0,7137	10,9253
Mülheim	145	6,2022	0,4962	-	2,1286	2,6248	2,5116	1,0658	3,5774
Buchforst	15	2,4026	-	-	-	-	0,0306	2,3720	2,4026
Buchheim	22	1,1669	-	-	0,1332	0,1332	1,0337	-	1,0337
Holweide	82	5,0173	-	2,5647	0,9192	3,4839	1,5334	-	1,5334
Dellbrück	129	8,5560	0,0650	0,2052	4,8300	5,1002	3,4558	-	3,4558
Höhenhaus	60	17,8140	-	15,6738	0,1370	15,8108	2,0032	-	2,0032
Dünnwald	57	2,1709	0,3204	-	0,8748	1,1952	0,9757	-	0,9757
Stammheim	20	0,9390	0,2945	0,0190	0,3812	0,6947	0,2443	-	0,2443
Flittard	27	1,0668	0,2856	-	0,2180	0,5036	0,5632	-	0,5632
Stadtbezirk 9 Mülheim	557	45,3357	1,4617	18,4627	9,6220	29,5464	12,3515	3,4378	15,7893
Köln insgesamt 1977	5 378	373,8889	82,3188	70,4008	95,7878	248,5074	107,8337	17,5478	125,3815
davon:									
linksrheinisch	3 175	239,8288	62,3288	29,5257	67,4012	159,2557	70,4501	10,1230	80,5731
rechtsrheinisch	2 203	134,0601	19,9900	40,8751	28,3866	89,2517	37,3836	7,4248	44,8084
Köln insgesamt 1976	4 614	334,6192	83,1907	59,1757	74,2830	216,6494	88,2221	29,7477	117,9698

¹⁾ ohne Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum (3 225 Fälle). ²⁾ vermutlich in absehbarer Zeit bebaubar. ³⁾ einschließlich Baustellenteile. ⁴⁾ einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ⁵⁾ einschließlich Marsdorf und Horbell.

VI. Wirtschaft

Erwerbstätigkeit

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit stammen aus verschiedenen Quellen. Die Tabellen 119 bis 121 werden nach den Angaben des Arbeitsamtes Köln zusammengestellt. Der Arbeitsamtsbezirk Köln deckt sich aufgrund der kommunalen Neugliederung ab dem 1.1.1975 nicht mehr räumlich mit dem Stadtgebiet. Nachgewiesen wird die Zahl der Arbeitslosen, der Kurzarbeiter, der offenen Stellen und der Vermittlungen. Die Erfassung geschieht nach dem Wohnortprinzip; d.h. die Angaben des Arbeitsamtes Köln weisen die in der Stadt wohnhaften Arbeitslosen nach, jedoch ohne diejenigen aus den eingegliederten Gemeindeteilen.

Die Tabellen 122 und 123 enthalten die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik, die auf der Auswertung der Belege basiert, welche die Arbeitgeber für die beschäftigten Arbeitnehmer im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit bei den gesetzlichen Krankenkassen abzugeben haben. Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen Arbeiter, Angestellte und Lehrlinge, welche in der Rentenversicherung, Krankenversicherung oder bei der Bundesanstalt für Arbeit pflichtversichert sind oder für die Beitragsteile zur Rentenversicherung gezahlt werden.

Die Statistik weist keine Angaben für Selbständige, mithelfende Familienangehörige – soweit sie nicht versichert sind – und Beamte aus. Die Angaben für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer werden für das Stadtgebiet Köln vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen zusammengestellt. Diese Angaben weichen von denjenigen des Arbeitsamtes Köln ab, weil immer noch das alte Stadtgebiet vor der Eingemeindung (1.1.1975) zugrundegelegt wird.

Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmen ist – im Gegensatz zur Arbeitsstätte als örtliche Einheit – die kleinste, gesondert bilanzierende und rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. In der Mehrzahl der Fälle sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch (Einzelbetriebsunternehmen). Die in den Tabellen 124 bis 130 gemachten Angaben betreffen überwiegend Unternehmen. Die Eintragungen in den öffentlichen Registern sind Bestands- und Bewegungszahlen, welche das Amtsgericht Köln jährlich zur Verfügung stellt. Die Gewerbean- und -abmeldungen werden ausgezählt an Hand der monatlich weiterzuleitenden Mitteilungen über Anmeldung, Abmeldung und Ummeldung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen. Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren beruht auf den Meldungen des Amtsgerichtes Köln über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Mahnbescheide (früher Zahlungsbefehle genannt) vor.

Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Der Bestand wird aufgrund von Eintragungen in das Handelsregister erfaßt. Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen und die Gliederung nach Kapitalgrößenklassen erfolgt nach Angaben des Statistischen Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

Landwirtschaft

Viehählung: Die Ergebnisse über den Viehbestand und die Zahl der Viehhalter entstammen Erhebungen, die aufgrund des Viehzählungsgesetzes in der Fassung vom 23.9.1973 (BGBl. I, S. 1406) stattfinden. Die letzte Zählung fand am 3. Dezember 1977 statt.

Die Angaben über die Milchversorgung werden von der Milchversorgung Rheinland eGmbH und der Molkerei N. Hockerts Söhne zur Verfügung gestellt.

Die Angaben für Viehauftrieb, Schlachtungen und Schlachtgewichte werden zusammengestellt durch die Fleischversorgung Köln GmbH, Köln.

Produzierendes Gewerbe

Durch das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I, S. 2779) werden die bisher auf verschiedenen Rechtsgrundlagen basierenden Statistiken der Bereiche Industrie, Baugewerbe, Handwerk sowie Energie- und Wasserwirtschaft zusammengefaßt, vereinheitlicht und durch neue Erhebungen ergänzt.

Die Umstellung auf das neue System aufeinander abgestimmter kurz- und längerfristiger Erhebungen einschließlich Zensen erfolgt stufenweise. In den Veröffentlichungen sind bis 1976 die Ergebnisse (Industrie- und Bauberichterstattung) in ihrer bisherigen Abgrenzung nachgewiesen. Die Abgrenzung erfolgte erstmals in der Totalerhebung 1976 im Bauhauptgewerbe und in den Monatsstatistiken im Baugewerbe für Betriebe ab 1977.

Wichtigste Änderung gegenüber dem bisherigen Erhebungsumfang im Bauhauptgewerbe ist die vollständige Erfassung des Fertigteilbaus im Hochbau. Nach der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – SYPRO –, werden außerdem das ehemalige Bauhilfsgewerbe und die bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung) in das Bauhauptgewerbe einbezogen. Ferner werden die früheren Zweige Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau) sowie Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) tiefer gegliedert, so daß an Stelle von bisher 11 nunmehr 22 Wirtschaftszweige zum Bauhauptgewerbe zählen. Erfasst werden im neuen Berichtskreis Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes und Arbeitsgemeinschaften. Die erfaßten Merkmale entsprechen denen des alten Berichtskreises; gleiches gilt im wesentlichen für die Gliederung nach Bauarten. Im Gegensatz zum alten Berichtskreis werden jetzt auch erfaßt die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen und der nichtbaugewerbliche Umsatz.

Bergbau und Verarbeitende Industrie

Die Ergebnisse beruhen auf den monatlichen Meldungen aller Betriebe (ohne Baugewerbe und Energiewirtschaft) mit 20 und mehr Beschäftigten. Der Kreis der Berichtsfirmer wird zu Beginn jeden Jahres neu abgegrenzt. Erhebung und Aufbereitung erfolgen in Nordrhein-Westfalen durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen. Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), aber ohne Heimarbeiter. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännische Auszubildenden (einschließlich der Auszubildenden in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter, auch die gewerblich Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltsszuschläge (einschließlich Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen

und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerung von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) ohne in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der regionalen Aufgliederung kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einer kreisfreien Stadt oder einem Kreis produziert werden, im Umsatz einer anderen kreisfreien Stadt oder einem anderen Kreis enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher zum Teil nicht der Produktion in den einzelnen regionalen Nachweisungen.

Auslandsumsatz: Umsatz der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Das Ergebnis „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt“ für Betriebe enthält die fachlichen Betriebsteile der Sonstigen Wirtschaftsbereiche (baugewerbliche und sonstige Betriebsteile). Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Industriezweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit – gemessen an den Beschäftigtenzahlen.

Bauhauptgewerbe

Im Rahmen der Neuordnung und Erweiterung der kurzfristigen Erhebungen im Produzierenden Gewerbe wurden Berichtskreis und Erhebungsbereich des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe neu abgegrenzt.

In der Berichterstattung des Bauhauptgewerbes (einschließlich Fertigungsbau) werden Hoch- und Tiefbau, Gerüstbau und Fassadenreinigung, Spezialbau, Verputzer und Stukkateur- und Gipsergewerbe sowie Zimmerei und Dachdeckerei erfaßt. Es melden sämtliche Hauptbetriebe und selbständige Zweigniederlassungen mit Sitz in Köln, soweit die Betriebe 20 und mehr Beschäftigte haben. Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mit helfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Lohn- und Gehaltsumme: Einbezogen in die Bruttosumme sind die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ebenso Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschließlich Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkasse oder das Arbeitsamt getragen werden, ferner die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie die Arbeitgeberzulagen aufgrund von Vermögensbildungstarifverträgen. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.

Nicht einbezogen sind die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen sowie in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz: Als baugewerblicher Umsatz – ohne Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer – gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für baugewerbliche Leistungen.

Auftragseingang: Wert aller im abgelaufenen Kalendermonat vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge. Gemeldet werden die Werte (ohne Umsatzsteuer) der neu akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der „Verdingungsordnung für Bauleistungen“.

Handwerk

Das Handwerk bildet einen großen, berufsständisch orientierten Bereich von Institutionen in verschiedenen funktionalen Wirtschaftsbereichen. Handwerkliche Tätigkeiten fallen sowohl im Bereich der Warenproduktion wie auch im Dienstleistungsbereich an. In der Handwerksordnung werden insgesamt 125 verschiedene Handwerksberufe aufgeführt, welche den Gewerbezweigen entsprechen. Für die formale Abgrenzung des Handwerks ist in der Bundesrepublik Deutschland für die amtliche Statistik wegen fehlender geeigneter Kriterien zur Abgrenzung die Eintragung in die Handwerksrolle entscheidend. Die Handwerksrollen werden seit 1929 bei den Handwerkskammern geführt. Hier muß jeder selbständige Handwerker mit dem von ihm betriebenen Handwerk und jeder handwerkliche Nebenbetrieb eingetragen sein. Die Angaben in den Tabellen 149 bis 151 wurden von der Handwerkskammer Köln zur Verfügung gestellt.

Geld, Kredit und Versicherungen

Die Gliederung der Kreditinstitute in Köln nach Bankengruppen erfolgte anhand einer Statistik aus den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank.

Das Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln und der Kreissparkasse Köln wird den Geschäftsberichten der Kreditinstitute entnommen. Die Umsätze der Landeszentralbank-Hauptstelle Köln und Nebensstelle Mülheim der Deutschen Bundesbank – werden nach monatlichen Angaben des Instituts erstellt. Die Angaben über Zahlkarten-, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr und die Zahlen über Postscheckverkehr und Postsparkasse beziehen sich auf den Oberpostdirektionsbezirk Köln. Die Angaben über die Versicherungen wurden den Geschäftsberichten des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen, Berlin entnommen.

Energieversorgung

Die Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG (GEW) und die Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG (RGW) versorgt Köln mit Gas, Elektrizität und Wasser. Die GEW liefert außerdem Fernwärme und Dampf. Die einzelnen Versorgungsgebiete sind den Fußnoten der entsprechenden Tabellen zu entnehmen.

Preise

Die Statistik der Preise wird aufgrund fortlaufender und systematisch vorgenommen Erhebungen erstellt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I, S. 605). In Köln werden monatlich Einzelhandelspreise und sonstige Preise für 233 Waren und Dienstleistungen in 156 Geschäften für den Preisindex der Lebenshaltung ermittelt. Die Befragung geschieht durch Ermittler. Außerdem werden vierteljährlich Mieten erfragt, und zwar für Altbauwohnungen und Neubauwohnungen. Seit Januar 1965 werden auch Mieten für freifinanzierte Wohnungen in die Erhebung einbezogen. Die Preisindizes für die Lebenshaltung werden für das Bundesgebiet vom Statistischen Bundesamt, für das Land Nordrhein-Westfalen vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen ermittelt. Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand zur Monatsmitte. Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes. Als Basisjahr gilt 1970.

Dem Preisindex für die Lebenshaltung eines Arbeitnehmer-Haushaltes mit mittlerem Einkommen liegt ein Vier-Personen-Haushalt zugrunde, der sich zusammensetzt aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern, wovon eines mindestens unter 15 Jahren ist. Der alleinverdienende Haushaltsvorstand hatte im Basisjahr monatlich Verbrauchsausgaben in Höhe von 1 157 DM. Diese Angabe entstammt den laufenden Wirtschaftsrechnungen, welche die „Indexhaushalte“ führen. Weitere Einzelheiten sind dem Sonderheft Neuberechnung der Preisindizes der Lebenshaltung auf der Basis 1970, Fachserie M, Reihe 6, des Statistischen Bundesamtes zu entnehmen.

Bei Erzeuger- und Großhandelspreisen für Schlachtvieh am Marktort Köln wurden Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen übernommen.

119. Arbeitslose¹⁾ nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Arbeitslose											
	31. März			30. Juni			30. September			31. Dezember		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	144	39	183	150	23	173	179	38	217	182	48	230
Forst- und Jagdberufe	2	-	2	1	-	1	6	-	6	4	1	5
Bergleute, Mineralgewinner	2	-	2	8	-	8	7	-	7	7	-	7
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	34	1	35	17	-	17	12	-	12	28	-	28
Keramiker, Glasmacher	6	6	12	5	6	11	6	2	8	11	3	14
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	235	243	478	225	243	468	254	247	501	257	238	495
Papierhersteller, -verarbeiter	29	66	95	24	92	116	24	99	123	22	109	131
Drucker	115	56	171	120	55	175	121	58	179	124	53	177
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	17	3	20	14	2	16	11	1	12	12	4	16
Metallerzeuger, -bearbeiter	426	103	529	381	115	496	438	120	558	432	128	560
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe	880	38	918	809	29	838	717	40	757	770	38	808
Elektriker	383	3	386	341	56	397	366	6	372	313	12	325
Montierer und Metallberufe, a. n. g. ²⁾	639	393	1 032	618	293	911	683	373	1 056	827	414	1 241
Textil- und Bekleidungsberufe	7	140	147	6	164	170	11	170	181	14	188	202
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	11	24	35	8	22	30	8	16	24	4	28	32
Ernährungsberufe	180	350	530	162	334	496	164	321	485	179	424	603
Bauberufe	1 043	-	1 043	934	-	934	581	-	581	952	-	952
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	392	1	393	231	2	233	197	2	199	266	7	273
Tischler, Modellbauer	65	1	66	60	1	61	51	-	51	61	2	63
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	219	1	220	176	-	176	124	1	125	198	1	199
Warenprüfer, Versandfertigmacher	224	560	784	251	639	890	275	676	951	284	773	1 057
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	120	302	422	142	279	421	194	220	414	141	205	346
Maschinen- und zugehörige Berufe	142	8	150	107	9	116	83	6	89	143	10	153
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	381	50	431	272	23	295	283	32	315	252	43	295
Techniker	338	42	380	340	54	394	279	47	326	262	51	313
Technische Sonderfachkräfte	100	80	180	80	102	182	79	99	178	66	85	151
Warenkaufleute	440	982	1 422	455	901	1 356	415	853	1 268	412	807	1 219
Dienstleistungskaufleute	217	128	345	220	133	353	194	147	341	179	135	314
Verkehrsberufe	831	138	969	798	180	978	815	160	975	886	178	1 064
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1 283	238	1 521	1 326	209	1 535	1 251	204	1 455	1 405	256	1 661
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1 060	2 316	3 376	1 003	2 229	3 232	980	2 078	3 058	986	2 190	3 176
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	533	53	586	514	62	576	481	70	551	528	73	601
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	46	51	97	51	60	111	58	63	121	59	75	134
Künstler und zugeordnete Berufe	164	84	248	153	89	242	176	92	268	160	83	243
Gesundheitsdienstberufe	53	347	400	49	416	465	64	486	550	62	414	476
Soz.- u. Erz.-ber., geist.- u. naturwiss. Berufe, a. n. g. ²⁾	344	412	756	414	491	905	411	655	1 066	298	504	802
Körperpfleger	10	71	81	8	64	72	7	68	75	11	82	93
Gästebetreuer	259	185	444	210	196	406	201	184	385	279	191	470
Hauswirtschaftliche Berufe	7	142	149	3	157	160	3	143	146	5	182	187
Reinigungsberufe	191	766	957	200	807	1 007	213	791	1 004	244	965	1 209
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	298	278	576	332	303	635	433	333	766	388	289	677
Insgesamt 1977	11 870	8 701	20 571	11 218	8 840	20 058	10 855	8 901	19 756	11 713	9 289	21 002
1976	12 894	8 124	21 018	10 194	7 153	17 347	9 733	7 273	17 006	10 896	8 444	19 340

¹⁾ Der Arbeitsamtsbezirk Köln umfaßt das Stadtgebiet vor dem 1. 1. 1975. ²⁾ a. n. g. = anderweitig nicht genannt.

120. Arbeitslose, Kurzarbeiter, Arbeitsvermittlung, offene Stellen

Monat	Arbeitslose ¹⁾			Kurzarbeiter ²⁾			Arbeits- vermittlung	Offene Stellen ¹⁾
	Insgesamt	darunter Frauen		Insgesamt	darunter Frauen			
		Anzahl	%		Anzahl	%		
Januar	20 682	8 951	43,3	2 256	602	26,7	3 647	3 499
Februar	21 051	9 002	42,8	2 746	647	23,5	3 897	3 764
März	20 571	8 701	42,3	2 474	608	24,6	4 675	3 881
April	20 916	9 037	43,2	1 764	337	19,1	3 662	3 873
Mai	19 725	8 514	43,2	1 726	332	19,2	3 638	3 785
Juni	20 058	8 840	44,1	1 944	557	28,7	4 361	4 350
Juli	20 740	9 157	44,2	405	74	18,3	5 003	4 475
August	20 769	9 279	44,7	302	120	39,8	4 078	4 540
September	19 756	8 901	45,1	343	91	26,5	5 045	4 295
Oktober	20 419	9 341	45,8	591	168	28,4	4 487	4 097
November	20 930	9 393	44,9	1 640	437	26,7	3 891	3 673
Dezember	21 002	9 289	44,2	1 759	496	28,2	3 556	3 372

¹⁾ Stand am Monatsende, -²⁾ Stand Monatsmitte.

121. Arbeitslose in Köln nach Geschlecht und Alter

Erhebungs- zeitpunkt	Altersgruppe										
	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	Zusammen
	männlich										
1976 Mai	640	1 436	1 559	1 431	1 591	1 149	1 054	690	484	596	10 630
1976 September	693	1 347	1 449	1 249	1 347	1 012	943	647	480	570	9 737
1977 Mai	814	1 643	1 667	1 382	1 523	1 243	1 097	740	572	527	11 208
1977 September	809	1 715	1 594	1 318	1 373	1 170	985	757	616	497	10 834
	weiblich										
1976 Mai	615	1 156	1 216	860	796	636	596	652	544	186	7 257
1976 September	675	1 229	1 262	824	775	606	542	629	521	208	7 271
1977 Mai	782	1 524	1 444	1 028	846	708	640	694	639	178	8 483
1977 September	901	1 648	1 559	1 038	848	717	633	685	676	200	8 905
	Insgesamt										
1976 Mai	1 255	2 592	2 775	2 291	2 387	1 785	1 650	1 342	1 028	782	17 887
1976 September	1 368	2 576	2 711	2 073	2 122	1 618	1 485	1 276	1 001	778	17 008
1977 Mai	1 596	3 167	3 111	2 410	2 369	1 951	1 737	1 434	1 211	705	19 691
1977 September	1 710	3 363	3 153	2 356	2 221	1 887	1 618	1 442	1 292	697	19 739

¹⁾ Nach Angaben des Arbeitsamtes Köln.

122. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt

Quartal	Deutsche und Ausländer					Deutsche					Ausländer					
	Insgesamt	Männer		Frauen		Insgesamt	Männer		Frauen		Insgesamt	Männer		Frauen		
		absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1		absolut	in % von Sp. 6	absolut	in % von Sp. 6		absolut	in % von Sp. 11	absolut	in % von Sp. 11	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Arbeitsstättenzählung 27.5.70 ¹⁾	449 088	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1975 3. Viertelj.	431 437	273 168	63,3	158 289	36,7	376 076	234 049	62,2	142 047	37,8	55 361	12,8	39 119	70,7	16 242	29,3
1975 4. Viertelj.	433 550	275 395	63,5	158 155	36,5	379 103	236 728	62,4	142 509	37,6	54 447	12,6	38 667	71,0	15 780	29,0
1976 1. Viertelj. ²⁾	443 542	284 457	64,1	159 085	35,9	388 306	245 070	63,1	143 236	36,9	55 236	12,5	39 387	71,3	15 849	28,7
1976 2. Viertelj. ²⁾	443 886	285 226	64,3	158 660	35,7	388 993	246 084	63,3	142 909	36,7	54 893	12,4	39 142	71,3	15 751	28,7
1976 3. Viertelj.	429 398	273 826	63,8	155 536	36,2	376 493	235 992	62,7	140 465	37,3	52 905	12,3	37 834	71,5	15 071	28,5
1976 4. Viertelj.	424 823	271 279	63,9	153 544	36,1	372 902	234 102	62,8	138 800	37,2	51 921	12,2	37 177	71,6	14 744	28,4
1977 1. Viertelj.	423 739	270 522	63,8	153 217	36,2	372 232	233 600	62,8	138 632	37,2	51 507	12,2	36 922	71,7	14 585	28,3

¹⁾ Umgerechnetes Ergebnis der Arbeitsstättenzählung vom 27.5.1970 durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW nach dem Gebietsstand vom 1.6.1976 und der wirtschaftssystematischen Gliederung der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg. - ²⁾ Einschließlich Wesseling.

123. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen

Quartal	Bestand an sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern am Quartalsende										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften Sozialversicherung	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Arbeitsstättenzählung vom 27.5.70 ¹⁾	516	4 227	174 715	35 873	77 045	27 837	29 251	72 067	6 265	21 292	449 088
1975 3. Vierteljahr	986	11 007 ³⁾	142 794	24 801	67 869	35 080	33 958	84 229	9 468	21 245	431 437
1975 4. Vierteljahr	961	16 450	141 772	23 618	68 570	33 860	34 236	83 624	9 558	20 901	433 550
1976 1. Vierteljahr ²⁾	1 144	15 944	151 112	24 114	68 423	34 233	33 988	83 264	9 604	21 713	443 542
1976 2. Vierteljahr ²⁾	1 098	16 295	150 307	24 432	68 542	34 232	33 692	83 791	9 711	21 782	443 886
1976 3. Vierteljahr	1 049	16 517	141 383	23 664	67 180	32 499	33 142	82 764	9 720	21 480	429 398
1976 4. Vierteljahr	1 002	16 476	140 991	23 100	68 129	30 677	32 903	80 318	9 423	21 804	424 823
1977 1. Vierteljahr	973	16 306	139 782	22 392	69 917	29 664	32 847	80 451	9 534	21 873	423 739

¹⁾ Umgerechnetes Ergebnis. - ²⁾ Einschließlich Wesseling. - ³⁾ Energiewirtschaft 3511, Bergbau 7496. Totalerhebung Industrieberichterstattung September 1975: Bergbau 1485.

Unternehmen und Arbeitsstätten

124. Eintragungen in den öffentlichen Registern

Register	Bestand am 31. 12. 1976	Eintragungen	Löschungen	Bestand am 31. 12. 1977
		1977		
1. Handelsregister				
Abteilung A	98	122	148	176
Einzelunternehmungen, Personengesellschaften	6 419	505	310	6 614
Abteilung B				
Kapitalgesellschaften				
a) Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 658	798	342	5 114
b) Aktiengesellschaften	213	6	3	216
c) Kommanditgesellschaften aA	2	-	-	2
d) Versicherungsvereine aG	10	-	1	9
2. Genossenschaftsregister	78	-	4	74
3. Güterrechtsregister	28 512	91	-	28 603
4. Musterregister	1 357	104	58	1 403
5. Schiffsregister				
Pfandrechte, die im Schiffbauregister eingetragen wurden	51	1	3	49
Seeschiffe	72	12	1	83
Binnenschiffe	268	4	6	266
Schiffsbauwerk-Register	10	1	2	9
6. Vereinsregister	3 020	171	72	3 119

125. Gewerbean- und abmeldungen nach Monaten

Berichtsmerkmal	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
	1977												
Anmeldungen	387	285	457	387	383	305	335	374	377	420	351	392	4 453
Abmeldungen	320	262	428	375	359	294	369	364	330	440	368	426	4 335
Ummeldungen	108	107	185	191	206	142	149	169	174	216	226	230	2 103
	1976												
Anmeldungen	501	359	354	400	373	368	374	342	397	403	331	287	4 489
Abmeldungen	429	334	268	283	312	308	311	299	320	274	261	254	3 653
Ummeldungen	161	185	118	163	160	140	146	131	140	121	136	113	1 714

126. Konkurse und Vergleichsverfahren

Berichtsmerkmal	Konkurse		Vergleiche	
	1977	1976 ¹⁾	1977	1976 ¹⁾
A. Beantragte Verfahren	908	845	19	37
B. Eröffnete Verfahren	59	65	5	7
C. Mangels Masse abgelehnte Verfahren	304	254	-	-
Von den unter B und C genannten Verfahren betrafen:				
1. nach der Rechtsform:				
Nicht in das Handelsregister eingetragene Erwerbsunternehmen	184	143	1	3
In das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute	11	11	-	-
Offene Handelsgesellschaften	2	2	-	-
Kommanditgesellschaften	48	33	3	2
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	-	1	-	1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	91	80	1	1
Sonstige Kapitalgesellschaften	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-
Natürliche Personen	8	22	-	-
Nachlässe	19	27	-	-
Eingetragene Vereine	-	-	-	-
2. nach dem Wirtschaftsbereich:				
Industriebetriebe	42	21	3	2
Handwerksbetriebe	103	101	1	3
Großhandel	26	31	-	-
Einzelhandel	91	84	-	1
Sonstige Wirtschaftsbereiche (u. a. Dienstleistungsbetriebe, Banken, Versicherungen, Verkehr)	52	41	-	1
Ohne nähere Angaben (einschl. Nachlässe)	49	41	-	-

¹⁾ Einschließlich Wesseling vom 1. 1. bis 30. 6. 1976.

127. Mahnbescheide¹⁾

Zeitabschnitt	1972	1973	1974 ²⁾	1975*	1976 ³⁾	1977
	Anzahl					
1. Vierteljahr	33 154	37 037	41 761	31 679	29 730	28 560
2. Vierteljahr	37 385	37 947	32 128	31 740	30 561	30 349
3. Vierteljahr	36 000	39 073	28 813	30 164	29 595	44 915
4. Vierteljahr	39 525	43 803	30 840	33 096	33 459	53 120
Insgesamt	146 064	157 860	133 542	126 679	123 345	156 944

¹⁾ Bis 30. März 1977 Zahlungsbefehle. - ²⁾ Ab 1. April 1974 ist das Gericht des Ortes zuständig, an dem die streitige Verpflichtung zu erfüllen ist. (Gesetz zur Änderung der Zivilprozeßordnung, BGBl. Teil I, Nr. 28, S. 753.) - ³⁾ Einschließlich Wesseling vom 1. 1. bis 30. 6. 1976.

128. Lebensmittelbetriebe in Köln¹⁾

Stadtbezirk	Betriebsart															
	Allgemeine Lebensmittelgeschäfte	Backwarenbetriebe	Schlachtereien und Fleischhandlungen	Fischhandlungen	Milch- und Milchprodukthandlungen	Obst- und Gemüsehändler	Gastwirtschaft und Imbissstuben	Kantinen	Großküchen	Speiseisbetriebe	Konserven-, u. ä. Betriebe zur Lebensmittelvorratshalt.	Betriebe der Getränkeindustrie	Lebensmittelbetriebe	Wochenmärkte	Lebensmittelbetriebe	Wochenmärkte
	1976															
Innenstadt	251	121	91	9	3	56	1050	95	3	33	3	10	1725	4	1944	3
Rodenkirchen	120	50	65	10	1	134	208	17	20	11	4	52	692	2	628	2
Lindenthal	124	79	57	3	-	35	241	14	17	19	6	24	619	6	573	5
Ehrenfeld	134	65	148	7	-	13	299	18	4	16	9	3	716	3	745	1
Nippes	145	68	69	4	3	12	304	35	6	20	5	2	673	4	592	3
Chorweiler	51	25	22	2	-	2	92	2	1	7	-	1	205	3	227	2
Porz	109	43	36	2	3	6	221	38	9	10	3	1	481	3	502	3
Kalk	128	48	54	3	1	9	313	29	-	15	7	6	613	3	610	3
Mülheim	213	91	81	11	3	21	449	34	3	29	6	4	945	8	939	8
Insgesamt	1275	590	623	51	14	288	3177	282	63	160	43	103	6669	36	6760	30
davon linksrheinisch	795	398	444	35	7	248	2082	161	51	103	26	92	4442	21	4521	15
rechtsrheinisch	480	192	179	16	7	40	1095	121	12	57	17	11	2227	15	2239	15
Betriebskontrollen	3 228	1 238	1 716	192	82	993	5 322	337	229	452	49	174	14 012	-	15 063	-
davon ohne Beanstandungen	2 308	763	940	150	66	779	3 055	198	106	331	42	150	8 888	-	10 542	-
mit geringfügigen Beanstand.	660	357	586	28	14	175	1 683	107	88	93	6	18	3 815	-	3 412	-
mit schwerwiegenden Beanstandungen	260	118	190	14	2	39	584	32	35	28	1	6	1 309	-	1 109	-

¹⁾Dezember 1977.

129. Aktiengesellschaften in Köln nach Kapitalgrößenklassen

Wirtschaftsabteilung	Bestand am 31. 12. 1976		Grundkapital von ... bis unter ... DM						Bestand am 31. 12. 1975		Grundkapital von ... bis unter ... DM					
	Zahl	Grundkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr	Zahl	Grundkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr
		1000 DM								1000 DM						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4	882 200	-	-	-	-	-	4	4	882 200	-	-	-	-	-	4
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	14	1 284 500	-	-	-	3	3	8	13	1 131 700	-	-	-	3	3	7
Baugewerbe	2	43 350	-	-	-	-	1	1	2	43 350	-	-	-	-	1	1
Handel	10	461 250	-	-	-	3	3	4	10	459 010	-	-	1	2	3	4
Verkehr	5	751 810	-	-	1	-	1	3	5	751 810	-	-	1	-	1	3
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	43	648 750	-	1	3	19	5	15	43	580 750	-	1	3	20	4	15
Dienstleistungen von Unternehmen	22	199 270	-	1	9	7	2	3	22	305 370	-	2	9	5	2	4
Insgesamt	100	4 271 130	-	2	13	32	15	38	99	4 154 190	-	3	14	30	14	38

130. Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Köln nach Kapitalgrößenklassen

Wirtschaftsabteilung	Bestand am 31. 12. 1976		Stammkapital von ... bis unter ... DM						Bestand am 31. 12. 1975		Stammkapital von ... bis unter ... DM					
	Zahl	Stammkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr	Zahl	Stammkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr
		1000 DM								1000 DM						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	1 345	1	1	-	1	-	-	3	1 352	1	1	-	1	-	-
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4	357 150	-	1	-	-	1	2	6	372 170	1	1	-	-	1	3
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	677	1 076 083	332	158	126	34	17	10	691	1 422 955	343	154	126	38	16	14
Baugewerbe	237	26 284	164	49	20	4	-	-	231	38 047	153	49	23	5	1	-
Handel	1 080	649 555	658	269	102	40	6	5	1 001	635 804	599	255	99	37	6	5
Verkehr	162	125 666	97	41	14	7	1	2	143	118 520	81	40	13	7	-	2
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	75	668 447	36	19	13	2	2	3	64	479 012	31	13	14	1	2	3
Dienstleistungen von Unternehmen	1 862	445 483	1 239	431	138	39	6	9	1 753	405 046	1 149	424	133	35	4	8
Insgesamt	4 100	3 350 013	2 527	969	413	127	33	31	3 892	3 472 906	2 358	937	408	124	30	35

Landwirtschaft

131. Viehhalter und Viehbestände¹⁾

Tierart	Viehhalter			Viehbestand		
	1975*	1976	1977	1975*	1976	1977
Pferde	154	136	139	1 552	1 414	1 549
Rindvieh	83	76	65	1 692	1 997	1 782
darunter Milchkühe	40	35	31	563	481	410
Schweine	130	95	89	6 578	6 090	5 608
Schafe	39	30	26	4 647	3 775	2 940
Ziegen	-	-	-	-	-	-
Geflügel	205 ²⁾	157 ²⁾	160 ²⁾	160 554 ²⁾	69 191 ²⁾	69 460 ²⁾
Bienenvölker	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Nach der Dezember-Viehzählung. ²⁾ Ohne Kleinsthaltung, -bestände.

132. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Nutzungsarten

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1976	1975
	ha	
Ackerland	10 195	11 225
Gartenland	2 151	2 385
Obstanlagen	51	89
Baumschulen	71	82
Dauergrünland	1 007	1 049
davon Wiesen	190	191
Mähweiden	84	95
Weiden	551	581
Hutungen, Streuwiesen	182	182
Rebland	-	-
Korbweiden, Pappelanlagen	1	1
Insgesamt	13 476	14 830

133. Landwirtschaftliche Betriebe¹⁾ und genutzte Fläche nach Größenklassen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anzahl der Betriebe	ha	Anzahl der Betriebe	ha
	1976		1975	
0,01-0,5	70	17	75	19
0,5-2	63	63	90	92
2-5	20	63	36	115
5-10	30	218	46	326
10-15	23	278	30	365
15-20	37	650	43	755
20-25	26	576	26	576
25-30	27	744	30	823
30-50	38	1 435	41	1 538
50 und mehr	73	6 508	80	7 069
Insgesamt	407	10 552	497	11 678

¹⁾ Betriebe mit Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“.

135. Viehauftrieb und Schlachtungen im Schlacht- und Viehhof¹⁾

Viehgattung	Viehauftrieb ²⁾			Schlachtungen			In andere Bezirke ausgeführte Schlachttiere		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
	Stück								
Ochsen	466	363	301	597	363	301	4	8	-
Bullen	15 832	17 991	17 812	15 197	17 347	17 898	557	433	214
Kühe	15 861	17 995	17 956	14 504	15 014	14 844	2 022	2 004	3 112
Färsen	9 901	6 615	4 978	8 996	6 438	4 054	302	115	497
Rinder zusammen	42 060	42 964	41 047	39 294	39 162	37 097	2 885	2 560	3 823
Kälber	10 187	10 751	12 080	11 160	10 703	12 045	33	3	35
Schafe	467	160	66	623	160	66	-	-	-
Ziegen	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Schweine	53 884	58 286	81 049	52 067	56 760	78 122	3 167	1 526	2 927
Pferde	78	95	97	78	95	97	-	-	-
Insgesamt	106 676	112 257	134 339	103 222	106 881	127 427	6 085	4 089	6 785

¹⁾ Nach Angaben der Fleischversorgung Köln GmbH. ²⁾ Einschließlich Direktzufuhren.

134. Anlieferung von Milch¹⁾

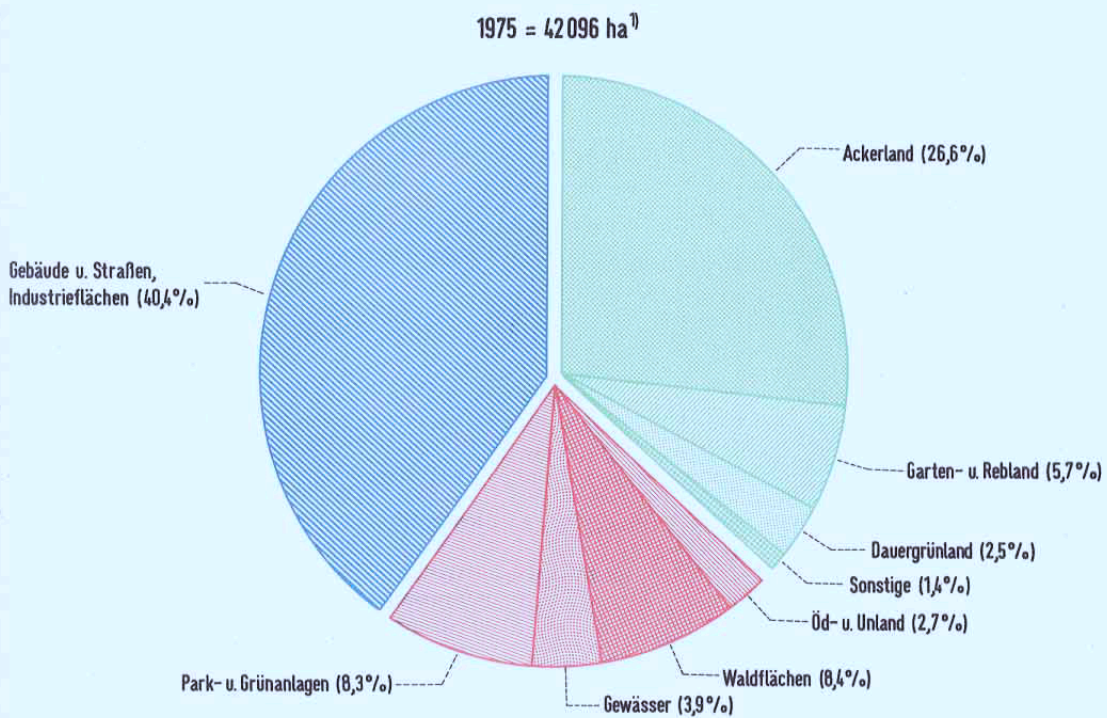
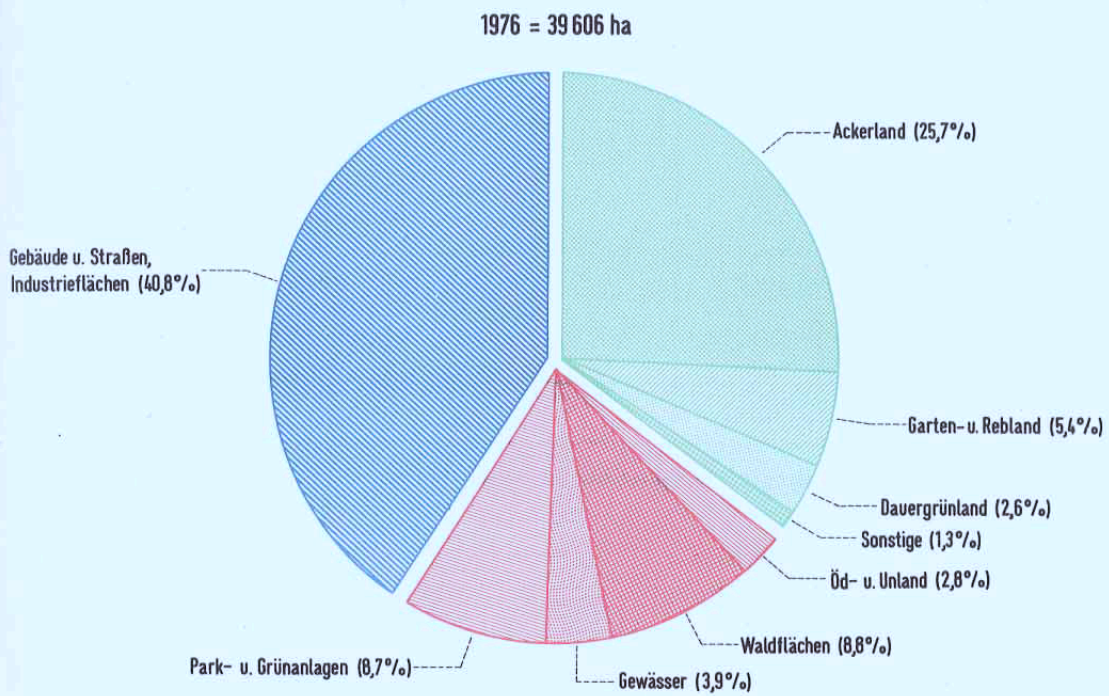
Monat	Vollmilch				Entrahmte Frischmilch	Gesamteingang
	von Erzeugern unmittelbar aus Köln		von Landmolkereien	Insgesamt		
	aus dem übrigen Reg.-Bez. Köln					
kg						
Januar	182 477	32 219 231	3 835 328	36 237 036	1 521 441	37 758 477
Februar	167 130	31 915 737	3 992 299	36 075 166	2 052 694	38 127 860
März	181 480	40 315 333	4 267 727	44 764 540	3 880 799	48 645 339
April	189 265	41 156 826	3 289 464	44 635 555	4 587 961	49 223 516
Mai	185 186	45 991 469	4 079 833	50 256 488	4 707 850	54 964 338
Juni	186 058	42 967 637	3 775 508	46 929 203	4 377 458	51 306 661
Juli	178 708	41 039 707	3 570 031	44 788 446	4 426 386	49 214 832
August	162 624	39 302 805	3 574 636	43 040 065	3 855 802	46 895 867
September	144 100	35 350 680	4 181 902	39 676 682	2 769 508	42 446 190
Oktober	143 822	35 197 379	4 121 740	39 462 941	2 574 886	42 037 827
November	142 907	31 396 280	4 094 477	35 633 664	2 058 525	37 692 189
Dezember	155 606	31 538 505	3 621 163	35 315 274	2 463 312	37 778 586
Insgesamt 1977	2 019 363	448 391 589	46 404 108	496 815 060	39 276 622	536 091 682
1976	2 562 779	446 936 025	46 641 961	496 140 765	35 344 675	531 485 440

¹⁾ Nach Angaben der Milchversorgung Rheinland eGmbH, Köln und der Molkerei Nik. Hockerts Söhne, Köln.

136. Schlachtgewichte

Viehgattung	Durchschnittsschlachtgewicht		Gesamtschlachtgewicht	
	1977	1976	1977	1976
	kg		t	
Ochsen	305	300	91,8	109,1
Bullen	814	310	5 619,8	5 381,9
Kühe	248	256	3 681,3	3 845,4
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	251	257	1 017,5	1 654,7
Rindvieh insgesamt, ohne Kälber	-	-	10 420,4	10 991,1
Kälber unter 3 Monate alt	117	113	1 409,2	1 207,3
Schweine	85	85	6 640,3	4 819,0
Schafe	41	43	2,8	6,8
Ziegen	-	-	-	-
Pferde	596	605	58,6	57,5

Bodennutzung in Köln 1976 und 1975



¹⁾ Einschließlich Wesseling.

Produzierendes Gewerbe

137. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftshauptabteilungen¹⁾

Wirtschaftshauptabteilung	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz ²⁾	
	1974	1972	1974	1972
	1000 DM			
Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Fischerei	128	138	25 533	31 329
Produzierendes Gewerbe	6 213	6 502	22 131 119	19 933 230
davon				
Industrie	1 336	1 216	19 961 942	18 124 663
und sonstiges produzierendes Gewerbe	4 877	5 286	2 169 177	1 808 567
Produzierendes Handwerk				
Großhandel	2 523	2 552	15 940 010	11 899 759
Handelsvermittlung	1 398	1 588	328 960	405 823
Einzelhandel	5 742	5 817	9 604 815	8 379 200
Übrige Wirtschaftsbereiche	11 082	10 592	8 855 667	7 110 317
Insgesamt	27 086	27 189	56 886 104	47 759 658

¹⁾ Für die Jahre 1973 und 1975 wurde keine Umsatzsteuerstatistik durchgeführt. ²⁾ Regelbesteuerter: ohne Umsatzsteuer; nach § 19 Umsatzsteuergesetz
Besteuerter: zuzüglich Umsatzsteuer.

138. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz ausgewählter Gewerbeklassen des Einzelhandels¹⁾

Einzelhandels-Gewerbeklasse	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz ²⁾	
	1974	1972	1974	1972
	1000 DM			
Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art	857	1 005	835 639	794 338
Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südfrüchte	283	308	70 380	32 816
Milch, Fettwaren, Eier	50	59	21 236	13 212
Wein und Spirituosen	18	16	4 421	3 751
Bier und alkoholfreie Getränke	48	49	7 101	6 395
Tabakwaren	285	323	79 237	84 989
Textilwaren verschiedener Art	469	425	217 620	202 451
Schnittwaren	.	8	.	2 968
Oberbekleidung verschiedener Art	31	40	227 490	230 513
Herrenoberbekleidung	34	21	49 230	36 504
Damenoberbekleidung	103	76	82 803	61 782
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	63	86	32 387	32 054
Schuhe und Schuhwaren	101	100	95 749	90 662
Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art	53	42	19 190	19 594
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	70	70	19 022	16 571
Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen	17	21	7 145	7 136
Schneidwaren und Bestecke	.	9	.	2 341
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	124	134	149 917	94 274
Möbel	169	148	293 587	253 857
Papierwaren, Schul- und Büroartikel	186	189	47 205	41 646
Lederwaren (ohne Schuhe)	40	29	68 972	57 910
Galanteriewaren	30	27	9 732	5 114
Apotheken	237	220	183 821	160 126
Drogerien	174	190	41 727	39 660
Brennstoffe	131	159	94 501	50 355
Mineralölerzeugnisse (Tankst. Absatz in eigenem Namen)	92	121	51 480	57 746
Sämereien und Düngemittel	25	25	6 702	5 499
Blumen und Pflanzen	292	265	39 956	34 839

¹⁾ Für die Jahre 1973 und 1975 wurde keine Umsatzsteuerstatistik durchgeführt. ²⁾ Regelbesteuerter: ohne Umsatzsteuer; nach § 19 Umsatzsteuergesetz
Besteuerter: zuzüglich Umsatzsteuer.

139. Industrierichterstattung nach Monaten¹⁾

Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte			Geleistete Arbeiterstunden (einschl. Lehrlings- stunden) 1000 Std.	Bruttolohnsumme (einschl. Lehrlings- löhne)	Bruttogehaltsumme (einschl. Lehrlings- gehälter)	Umsatz	
		Insgesamt (ohne Heimarbeiter)	Inhaber und Angestellte (einschl. kfm. und techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)				insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Januar	400	126 933	43 905	83 028	13 080	180 140	151 540	1 732 306	401 609
Februar	399	124 941	43 407	81 534	11 579	170 893	148 372	1 662 034	449 306
März	400	124 935	43 414	81 521	13 073	191 025	157 272	1 874 067	485 061
April	400	124 797	43 476	81 321	12 246	185 158	155 859	1 694 700	416 535
Mai	400	124 863	43 454	81 409	12 279	190 935	160 826	1 780 780	460 112
Juni	399	124 643	43 113	81 530	12 359	196 514	165 290	1 995 180	592 649
Juli	395	124 156	42 786	81 370	10 327	204 831	168 648	1 476 957	307 828
August	395	125 200	42 790	82 410	11 694	205 391	157 483	1 631 876	402 607
September	395	125 839	42 975	82 864	12 972	198 743	154 711	2 030 042	527 005
Oktober	396	125 774	43 096	82 678	12 896	200 546	155 224	2 218 651	777 740
November	393	125 453	43 253	82 200	12 776	269 277	232 239	1 889 782	511 823
Dezember	394	125 307	43 308	81 999	12 486	215 807	183 095	2 181 725	631 853
Insgesamt 1977	397 ²⁾	125 237 ²⁾	43 248 ²⁾	81 989 ²⁾	147 767	2 409 260	1 990 599	22 168 100	5 964 128
1976 ³⁾	579 ²⁾	137 371 ²⁾	47 064 ²⁾	90 307 ²⁾	162 281	2 433 737	1 911 265	24 957 830	5 707 687

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. ²⁾ Monatsdurchschnitt. ³⁾ Einschließlich Wesseling ganzjährig, Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

140. Industrieumsatz in 1 000 DM nach Monaten und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

SYPRO- Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	in % des Gesamt- umsatzes
		25	Gewinnung und Verarbeitung von Steine und Erden	6 440	6 446	9 121	7 570	8 400	8 864	8 148	7 873	8 686	9 539	8 688		9 935	99 710	0,45
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	11 955	13 928	12 945	13 521	11 456	11 364	12 338	13 268	12 744	12 475	11 289	15 813	153 096	0,69
32	Maschinenbau	214 042	249 199	228 088	204 961	250 874	387 092	223 079	209 733	286 667	549 007	313 768	478 857	3 595 367	16,22
36	Elektrotechnik, Reparatur von el. Geräten für den Haushalt	144 263	165 749	213 515	173 094	191 706	190 068	177 216	190 530	254 733	202 796	191 556	269 276	2 364 502	10,67
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	3 296	3 385	3 770	3 341	3 542	3 799	3 018	3 002	3 235	2 859	2 891	3 170	39 308	0,18
38	Herstellung von Eisen, Blech- und Metallwaren	14 143	13 702	16 037	14 544	14 497	15 673	13 394	12 817	13 860	14 545	15 127	12 710	171 049	0,77
40	Chemische Industrie	411 615	409 887	490 581	455 346	458 881	474 015	424 600	443 104	456 379	472 807	444 886	443 631	5 385 732	24,29
56	Papier- und Papperverarbeitung	6 117	6 113	7 054	6 027	6 369	5 358	5 375	5 798	8 993	11 316	14 341	10 251	93 112	0,42
57	Druckerei, Vervielfältigung	26 084	27 241	34 237	32 674	32 527	35 606	31 303	36 019	38 759	40 986	40 968	41 588	417 992	1,89
58	Herstellung von Kunststoffwaren	8 286	6 900	7 967	6 928	7 169	7 420	7 106	7 490	8 371	8 299	8 524	6 894	91 354	0,41
63	Textilgewerbe	419	406	480	465	452	437	348	477	489	491	465	541	5 470	0,02
64	Bekleidungs-gewerbe	20 899	16 265	20 259	16 145	14 445	13 837	16 237	18 921	20 875	19 646	17 006	11 872	206 407	0,93
6818	Herstellung von Backwaren	3 216	3 104	3 233	3 917	3 828	3 676	3 417	3 671	3 849	3 969	4 128	4 258	44 266	0,20
6871	Brauerei	11 904	13 875	12 695	12 974	14 484	15 354	13 257	14 913	14 366	13 716	14 117	13 885	165 540	0,75
Ausgewählte Industriegruppen zusammen		882 679	936 200	1 059 982	951 507	1 018 630	1 172 563	938 836	967 616	1 132 006	1 362 451	1 087 754	1 322 681	12 832 905	57,89
Übrige Industriegruppen		849 627	725 834	814 085	743 193	762 150	822 617	538 121	664 260	898 036	856 200	802 028	859 044	9 335 195	42,11
Insgesamt		1732 306	1 662 034	1 874 067	1 694 700	1 780 780	1 995 180	1 476 957	1 631 876	2 030 042	2 218 651	1 889 782	2 181 725	22 168 100	100

141. Industrieberichterstattung nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

SYPRO-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	Hauptgruppe	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ²⁾			Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- summe	Bruttogehalts- summe	Umsatz
				Insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter				
					einschließlich Lehrlinge		1000 Stunden	1000 DM		
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steine und Erden	G	19	970	387	583	1 271	16 775	15 235	99 710
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I	20	2 215	367	1 848	3 456	51 367	14 722	153 096
32	Maschinenbau	I	61	27 231	10 927	16 304	33 183	453 664	442 864	3 595 367
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektr. Geräten für den Haushalt	I	48	17 028	7 488	9 540	16 951	252 384	296 683	2 364 502
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I	7	447	146	301	535	7 530	5 881	39 308
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I	22	1 672	453	1 219	2 261	29 480	19 000	171 049
40	Chemische Industrie	G	43	18 339	8 754	9 585	17 858	294 108	371 439	5 385 732
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V	12	945	230	715	1 157	13 847	7 782	93 112
57	Druckerei, Vervielfältigung	V	38	4 961	890	4 071	6 983	124 940	37 859	417 992
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V	10	1 042	248	794	1 524	17 697	9 300	91 354
63	Textilgewerbe	V	4	83	21	62	119	1 029	491	5 470
64	Bekleidungs-gewerbe	V	26	2 144	644	1 500	2 526	22 081	17 726	206 407
6818	Herstellung von Backwaren	N	4	645	114	531	1 134	12 983	3 648	44 266
6871	Brauerei	N	10	955	308	647	1 226	18 852	12 549	165 540
Ausgewählte Industriegruppen zusammen			324	78 677	30 977	47 700	90 184	1 316 737	1 255 179	12 832 905
Anteil an der Gesamtheit in %			81,6	62,8	71,6	58,2	61,0	54,7	63,1	57,9
Übrige Industriegruppen			73	46 560	12 271	34 289	57 583	1 092 523	735 420	9 335 195
Insgesamt			397	125 237	43 248	81 989	147 767	2 409 260	1 990 599	22 168 100
davon	Bergbau	B	1	.	.	.	.	.	.	.
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	G	82	25 196	10 460	14 736	27 382	453 175	447 084	9 737 343
	Investitionsgüterproduzierendes Gewerbe	I	175	82 778	27 338	55 440	99 106	1 656 243	1 332 586	10 500 306
	Verbrauchsgüterproduzierendes Gewerbe	V	103	11 457	2 503	8 954	15 515	227 829	89 194	1 122 111
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	N	36	.	.	.	.	.	.	.

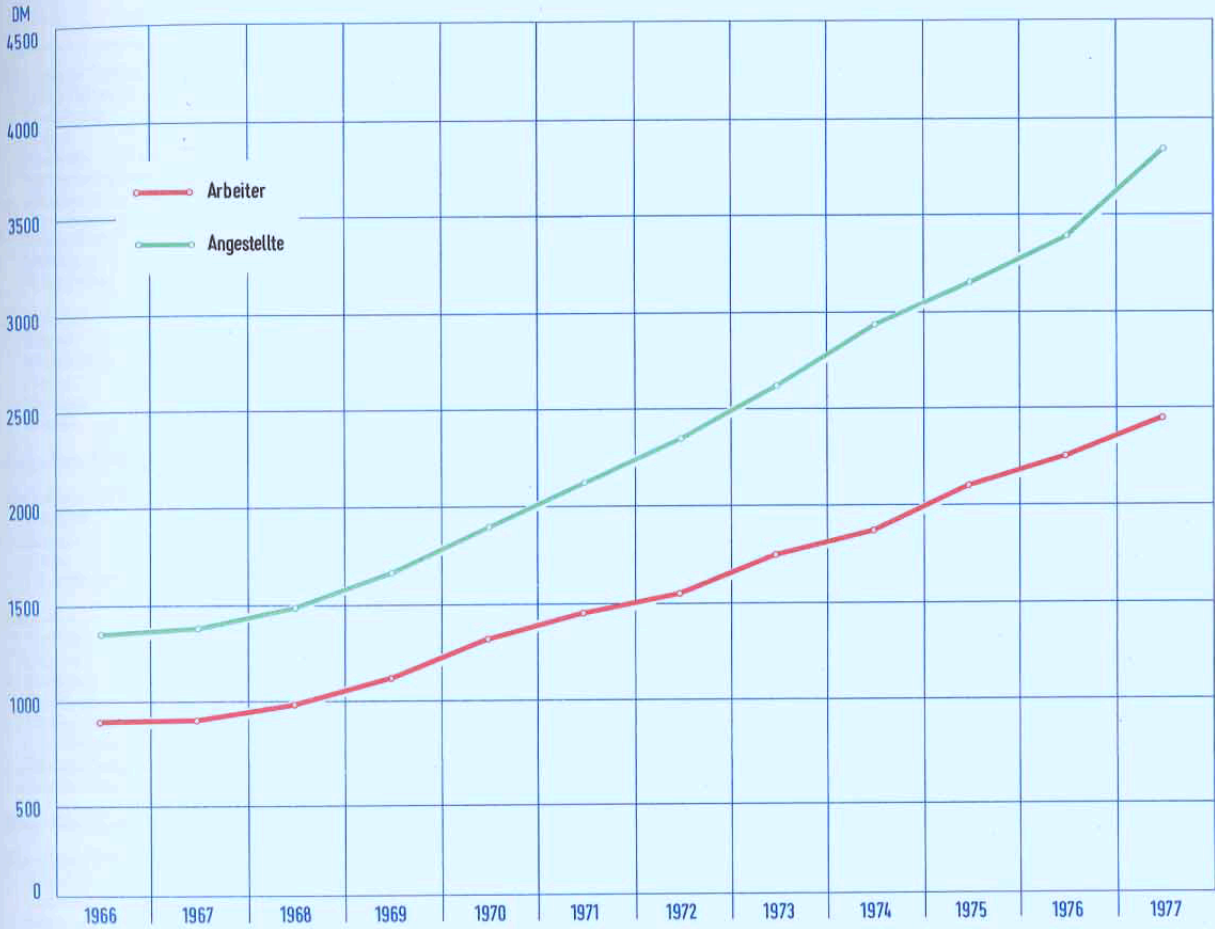
¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. ²⁾ Monatsdurchschnitt. B = Bergbau, G = Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, I = Investitionsgüterproduzierendes Gewerbe, V = Verbrauchsgüterproduzierendes Gewerbe, N = Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

142. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch in der Industrie 1968-1977

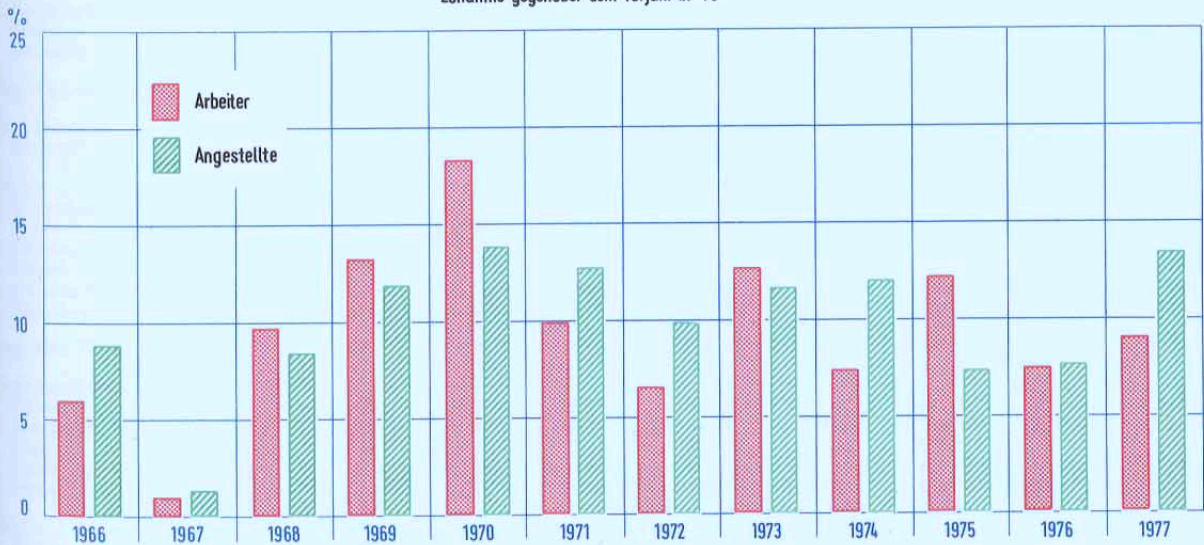
Berichtsmerkmal	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ⁴⁾	1976 ⁴⁾	1977 ⁵⁾
Köln										
Betriebe ¹⁾	568	560	554	533	525	518	501	608	579	397
Beschäftigte ¹⁾	128 029	134 158	140 471	139 355	135 131	133 615	128 393	140 682	137 371	125 237
darunter Arbeiter ¹⁾	87 194	92 422	97 054	95 044	91 567	89 395	84 746	92 050	90 307	81 989
Geleistete Arbeiterstd. 1000 Std.	168 769	182 651	189 560	178 926	168 684	163 817	148 533	163 546	162 281	147 767
Lohnsumme 1000 DM	1 031 213	1 237 377	1 536 751	1 654 478	1 697 654	1 865 695	1 898 840	2 310 627	2 433 737	2 487 248
Gehaltssumme 1000 DM	729 174	833 439	986 385	1 134 430	1 225 000	1 388 452	1 535 034	1 835 254	1 911 265	2 181 567
Umsatz ²⁾ 1000 DM	8 444 204	10 084 147	11 273 088	11 625 167	12 092 629	13 064 198	15 094 909	21 620 254	24 957 830	22 168 100
davon Auslandsumsatz 1000 DM	1 799 634	2 109 293	2 623 367	2 769 946	3 155 334	3 557 974	4 366 158	4 771 870	5 707 687	5 964 127
Umsatz ²⁾ je Beschäftigten 1000 DM	66	75	80	83	89	98	118	154	182	177
Anteil am Gesamtumsatz										
Lohnsumme %	12,2	12,3	13,6	14,2	14,0	14,3	12,6	10,7	9,8	11,2
Gehaltssumme %	8,6	8,3	8,7	9,8	10,1	10,6	10,2	8,5	7,7	9,8
Auslandsumsatz %	21,3	20,9	23,3	23,8	26,1	27,2	28,9	22,1	22,9	26,9
Energieverbrauch										
Kohle 1000 t SKE	190	202	182	143	139	158	170	141	156	151
Strom 1000 kWh	1 865 348	2 018 435	2 210 419	2 273 318	2 416 311	2 616 611	2 441 404	4 836 441	5 505 857	2 898 724
Leichtes Heizöl 1000 t	71	160	80	82	85	89	70	164	136	69
Schweres Heizöl 1000 t	567	556	695	532	537	641	633	1 501	1 757	1 009
Stadt- u. Kokereigas ³⁾ 1000 Nm ³	96 009	104 592	85 917	17 199	13 777	2 826	1 664	2 830	2 135	.
Erdgas ³⁾ 1000 Nm ³		63 002	452 188	311 777	495 119	550 228	342 021	489 261	515 578	375 131
Nordrhein-Westfalen										
Betriebe ¹⁾	15 894	15 773	15 894	15 970	15 803	15 729	15 488	14 728	14 055	10 615
Beschäftigte ¹⁾	2 535 180	2 628 076	2 696 117	2 681 612	2 601 541	2 588 948	2 508 425	2 357 106	2 292 243	2 199 976
darunter Arbeiter ¹⁾	1 934 634	2 003 387	2 044 886	2 010 514	1 930 784	1 912 302	1 836 839	1 705 262	1 657 892	1 594 513
Geleistete Arbeiterstd. 1000 Std.	3 703 628	3 865 502	3 925 851	3 764 289	3 567 927	3 537 133	3 314 951	2 967 312	2 955 945	2 795 533
Lohnsumme 1000 DM	21 229 659	24 263 175	29 179 679	31 162 897	32 242 501	35 990 441	38 742 637	37 947 049	39 956 818	41 101 254
Gehaltssumme 1000 DM	9 741 391	11 117 580	13 109 845	14 948 241	16 281 624	18 320 781	20 512 479	21 641 966	22 770 885	23 849 958
Umsatz ²⁾ 1000 DM	135 752 245	158 100 667	177 785 363	185 383 098	192 758 976	216 893 694	253 462 239	240 585 961	266 779 239	268 395 180
davon Auslandsumsatz 1000 DM	24 687 641	29 176 639	33 947 840	36 495 249	39 143 105	44 481 231	59 152 219	54 035 210	63 455 505	66 070 298
Umsatz ²⁾ je Beschäftigten 1000 DM	54	60	66	69	74	84	101	102	116	122
Anteil am Gesamtumsatz										
Lohnsumme %	15,6	15,4	16,4	16,8	16,7	16,6	15,3	15,8	15,0	15,3
Gehaltssumme %	7,2	7,0	7,4	8,1	8,5	8,5	8,1	9,0	8,5	8,9
Auslandsumsatz %	18,2	18,5	19,1	19,7	20,3	20,5	23,3	22,5	23,8	24,6
Energieverbrauch										
Kohle 1000 t SKE	36 910	36 671	38 209	38 222	31 453	32 236	34 567	25 936	25 838	24 594
Strom 1000 kWh	57 893 127	62 210 229	67 773 925	67 510 095	69 544 307	76 062 455	76 846 964	68 951 606	73 595 480	72 238 645
Leichtes Heizöl 1000 t	1 848	2 036	2 115	2 127	2 233	2 336	1 942	1 782	1 893	1 690
Schweres Heizöl 1000 t	8 225	8 843	9 389	8 621	9 145	9 566	8 539	7 313	7 790	7 270
Stadt- u. Kokereigas ³⁾ 1000 Nm ³	11 064 628	12 119 960	12 174 606	11 575 880	10 622 850	10 539 548	5 743 490	5 726 785	5 264 410	4 976 549
Erdgas ³⁾ 1000 Nm ³	6 186 307	8 317 481	10 704 442	12 853 599	14 674 620	16 499 872	8 699 737	8 243 571	9 057 316	10 752 488

¹⁾ Monatsdurchschnitt. ²⁾ Ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer). ³⁾ Bis 1973 Heizwert 4 300 kcal/m³, ab 1974 Heizwert 8 400 kcal/m³. ⁴⁾ Einschließlich Wesseling. ⁵⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeiter und Angestellten in der Kölner Industrie



Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %



142a. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz nach Regierungsbezirken und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto- löhne	Brutto- gehälter	Umsatz	
		Insgesamt	Angestellte	Arbeiter				Insgesamt	darunter Ausland
	Anzahl			1000 h	1 000 DM				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	282	91 081	35 926	55 155	98 792	1 545 989	1 536 300	12 251 588	3 574 016
Duisburg	184	104 885	28 826	76 059	125 049	1 988 787	1 131 912	13 711 678	3 233 927
Essen	234	61 433	19 430	42 003	73 384	1 177 130	835 762	8 737 612	1 911 790
Krefeld	167	46 321	15 362	30 959	53 797	827 877	607 034	6 627 666	2 540 961
Mönchengladbach	193	34 294	9 837	24 457	43 717	565 787	348 915	3 582 522	1 080 664
Mülheim a. d. Ruhr	87	25 466	6 699	18 767	31 327	486 066	252 375	2 277 217	926 293
Oberhausen	57	33 401	9 920	23 481	40 174	686 713	415 170	3 809 747	1 056 977
Remscheid	192	28 945	8 116	20 829	37 827	531 385	302 661	2 862 297	909 263
Solingen	264	27 295	7 414	19 881	35 002	472 397	281 393	2 276 018	631 799
Wuppertal	406	64 932	21 522	43 410	74 239	1 030 507	822 418	6 266 847	1 331 727
Kreise									
Kleve	134	15 436	3 945	11 491	20 785	260 083	139 926	2 955 799	641 215
Mettmann	463	66 852	18 170	48 682	89 148	1 247 916	669 409	6 417 323	1 191 105
Neuss	199	54 829	16 022	38 807	67 888	1 101 968	636 758	9 071 160	3 149 123
Viersen	191	26 825	6 921	19 904	34 648	452 751	249 554	2 965 916	710 058
Wesel	158	51 722	10 169	41 553	68 554	1 107 426	413 385	7 379 090	1 164 060
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 211	733 717	218 279	515 438	894 304	13 482 789	8 642 975	91 192 467	24 052 976
Kreisfreie Städte									
Aachen	119	25 746	7 015	18 731	34 663	438 373	266 027	2 236 243	543 053
Bonn	105	16 593	5 767	10 826	20 194	268 526	220 346	1 714 057	312 301
Köln	401	125 071	43 138	81 933	147 630	2 407 119	1 984 661	22 000 901	5 958 278
Leverkusen	59	53 935	24 243	29 692	46 844	909 053	1 198 590	6 140 607	3 373 864
Kreise									
Aachen	129	34 819	8 558	26 261	45 338	625 687	331 672	3 235 957	899 269
Düren	132	26 062	5 992	20 070	35 891	492 293	221 805	2 404 633	646 127
Erfdkreis	130	38 342	9 408	28 934	53 297	895 039	403 601	8 110 754	1 460 667
Euskirchen	90	10 408	2 073	8 335	15 360	195 067	75 861	1 393 470	280 468
Heinsberg	113	19 370	3 545	15 825	27 216	371 281	126 737	1 524 145	616 763
Oberbergischer Kreis	234	34 788	9 572	25 216	45 469	628 890	343 859	3 446 899	823 886
Rhein.-Berg. Kreis	142	20 526	5 619	14 907	26 011	360 439	207 059	2 094 506	508 267
Rhein-Sieg-Kreis	166	35 026	10 644	24 382	44 715	634 289	424 956	4 166 376	1 174 595
Reg.-Bez. Köln	1 820	440 686	135 574	305 112	542 619	8 226 044	5 805 168	58 468 544	16 597 541
Kreisfreie Städte									
Bottrop	44	10 169	1 590	8 579	13 131	222 656	70 074	1 003 216	96 226
Gelsenkirchen	121	47 226	10 251	36 975	60 910	959 078	422 826	10 327 288	948 037
Münster	72	10 863	4 172	6 691	12 200	159 976	149 311	1 385 495	323 583
Kreise									
Borken	211	32 601	7 459	25 142	44 243	577 631	243 854	3 210 186	508 129
Coesfeld	79	7 610	1 846	5 764	10 436	129 444	58 102	1 189 407	144 164
Recklinghausen	233	73 860	15 943	57 917	95 508	1 542 245	689 722	8 314 278	2 085 448
Steinfurt	226	40 668	9 767	30 901	54 503	715 888	329 911	4 800 660	987 264
Warendorf	167	30 912	7 493	23 419	42 496	592 979	279 324	3 361 060	902 412
Reg.-Bez. Münster	1 153	253 909	58 521	195 388	333 520	4 899 884	2 243 129	33 591 593	5 995 259
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	285	49 407	14 722	34 685	61 219	831 192	544 335	4 681 078	958 789
Kreise									
Gütersloh	281	48 974	12 106	36 868	65 189	918 004	429 816	6 276 232	945 314
Herford	347	35 085	8 645	26 440	46 598	596 462	279 379	4 108 002	607 448
Höxter	98	9 391	1 905	7 486	14 337	175 541	65 616	931 794	116 781
Lippe	312	32 272	7 667	24 605	44 475	560 642	248 287	3 396 491	537 051
Minden-Lübbecke	253	33 185	8 161	24 024	43 248	529 865	305 177	3 714 570	670 931
Paderborn	109	22 498	5 745	16 753	31 827	429 073	206 295	2 752 497	588 907
Reg.-Bez. Detmold	1 685	230 812	59 951	170 861	306 901	4 040 785	2 078 899	25 860 672	4 425 222
Kreisfreie Städte									
Bochum	152	56 315	11 294	45 021	76 073	1 285 927	457 843	9 490 001	3 317 231
Dortmund	204	81 889	22 392	59 497	100 202	1 558 070	899 241	7 342 279	1 769 078
Hagen	180	33 280	7 871	25 409	46 617	661 318	293 926	4 614 510	953 442
Hamm	61	20 501	4 246	16 255	26 312	409 990	182 452	2 451 117	767 899
Herne	77	23 116	6 103	17 013	27 189	434 004	241 774	2 012 407	710 502
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	296	63 314	16 736	46 578	83 271	1 167 080	634 266	5 835 431	1 515 123
Hochsauerlandkreis	286	32 560	6 908	25 652	47 546	620 567	228 978	3 739 494	595 792
Märkischer Kreis	727	83 535	20 555	62 980	116 692	1 561 315	740 556	8 732 090	1 899 406
Olpe	137	17 122	3 890	13 232	24 202	313 387	127 662	1 805 708	361 134
Siegen	314	49 906	15 444	34 462	62 760	898 574	597 939	5 776 621	1 611 485
Soest	175	27 827	7 020	20 807	39 349	502 121	253 321	3 125 829	586 656
Unna	182	51 623	10 896	40 727	67 977	1 039 402	421 834	4 356 429	911 558
Reg.-Bez. Arnsberg	2 791	540 988	133 355	407 633	718 196	10 451 746	5 079 788	59 281 908	14 999 306
Nordrhein-Westfalen	10 660	2 200 112	605 680	1 594 432	2 795 540	41 101 248	23 849 959	268 395 184	66 070 304

143. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie Kölns und Nordrhein-Westfalens nach Größenklassen¹⁾

Jahr	Betriebe, tätige Personen und Umsatz								
	davon in Betrieben mit ... tätigen Personen								
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr	Insgesamt
	Köln								
	Betriebe								
1971	491	142	184	82	78	40	32	20	1 069
1972	485	155	165	84	76	41	31	19	1 056
1973	474	154	156	85	69	43	29	20	1 030
1974	487	138	146	83	62	43	26	19	1 004
1975 ²⁾	556	184	178	99	72	55	28	21	1 193
1976 ²⁾	574	186	169	105	71	53	27	21	1 206
	Tätige Personen								
1971	1 839	1 974	5 869	5 943	10 794	12 139	20 606	85 156	144 320
1972	1 801	2 193	5 247	5 994	10 400	12 280	20 473	80 279	138 667
1973	1 691	2 145	4 950	6 177	9 611	13 024	19 740	79 839	137 177
1974	1 683	1 951	4 540	6 070	8 579	13 474	18 492	76 550	131 339
1975 ²⁾	1 971	2 568	5 642	6 924	10 062	16 294	19 740	79 996	143 197
1976 ²⁾	1 864	2 626	5 354	7 440	9 962	15 526	18 739	80 911	142 422
	Umsatz ³⁾								
1971	9 905	9 371	43 572	39 449	76 568	125 617	139 845	625 430	1 069 757
1972	9 226	12 324	45 277	32 649	85 210	136 620	147 419	652 653	1 121 378
1973	8 934	12 919	43 397	41 016	68 220	148 164	167 324	668 824	1 158 798
1974	10 907	10 676	59 959	55 967	69 285	203 136	150 344	705 980	1 266 254
1975 ²⁾	16 092	20 290	67 895	65 648	74 853	126 927	466 810	1 095 204	1 933 719
1976 ²⁾	15 073	21 412	54 423	80 692	88 916	278 797	471 104	1 184 615	2 195 032
	Nordrhein-Westfalen								
	Betriebe								
1971	13 158	4 367	5 242	3 012	2 038	1 527	488	424	30 256
1972	13 174	4 493	5 099	3 006	2 018	1 483	502	404	30 179
1973	13 157	4 254	5 171	2 961	1 993	1 505	488	411	29 940
1974	13 506	4 167	4 983	2 841	1 899	1 404	474	385	29 659
1975	12 838	4 122	4 715	2 715	1 750	1 331	436	347	28 254
1976	13 244	4 278	4 643	2 681	1 766	1 324	431	346	28 713
	Tätige Personen								
1971	47 134	61 081	165 382	213 780	283 441	473 946	339 799	1 176 199	2 760 762
1972	47 253	62 803	161 176	213 021	281 424	456 097	346 000	1 101 600	2 669 374
1973	46 915	59 244	163 220	211 084	279 102	465 084	337 222	1 112 528	2 674 399
1974	47 838	58 203	156 863	201 883	266 266	435 704	328 199	1 074 686	2 569 642
1975	45 362	57 529	148 824	192 795	245 814	411 719	306 279	996 331	2 404 653
1976	46 299	59 857	146 854	190 266	247 047	407 843	299 918	986 239	2 384 323
	Umsatz ³⁾								
1971	261 933	343 594	928 767	1 182 883	1 674 796	2 954 424	2 329 138	7 490 832	17 166 367
1972	262 884	359 920	958 585	1 251 678	1 676 628	2 968 163	2 506 791	7 509 298	17 493 947
1973	293 253	367 505	1 063 832	1 311 062	1 853 301	3 276 917	2 747 422	8 313 333	19 226 625
1974	322 000	400 426	1 142 260	1 451 860	2 000 887	3 704 131	3 090 329	10 106 812	22 218 615
1975	345 496	434 474	1 192 039	1 546 650	1 993 256	3 540 441	3 073 170	9 322 533	21 448 059
1976	410 625	511 907	1 312 455	1 739 819	2 257 306	4 247 654	3 566 702	10 716 744	24 763 212

¹⁾ Jeweils im September eines jeden Jahres. ²⁾ Einschließlich Wesseling. ³⁾ in 1000 DM.

144. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte					Brutto-	
		Insgesamt	Inhaber und unbezahlte Familienangehörige	Kfm. u. techn. Angestellte und Auszubildende	Facharbeiter, Poliere und Meister	Facharbeiter, Sonstige Beschäftigte, gewerbl. Auszub.	Lohnsumme	Gehaltsumme
							1 000 DM	
Januar	192	14 387	144	2 831	8 646	2 766	26 686	9 347
Februar	189	14 120	138	2 807	8 267	2 908	25 050	8 676
März	183	13 885	138	2 734	8 142	2 871	29 643	8 521
April	180	13 433	137	2 707	7 909	2 680	26 400	8 464
Mai	178	13 181	139	2 686	7 628	2 728	28 677	8 874
Juni	180	13 392	144	2 709	8 061	2 478	28 577	7 655
Juli	177	13 374	135	2 719	7 926	2 594	24 745	9 567
August	176	13 414	131	2 747	7 874	2 662	26 458	12 088
September	177	13 427	134	2 759	8 133	2 401	28 282	9 506
Oktober	170	13 067	134	2 770	7 631	2 532	27 566	10 093
November	168	13 016	134	2 773	7 622	2 487	31 098	13 261
Dezember	167	12 915	136	2 772	7 489	2 518	24 289	9 638
Insgesamt 1977	178	13 468	137	2 751	7 944	2 635	327 471	115 690
1976 ³⁾	X	14 964	X	X	9 005	X	337 837	116 225

noch 144. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Monat	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau		Verkehrs- und öffentliche Bauten			Zusammen	Arbeits- tage
			davon		Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tief- bau (einschl. Gleisbau)		
			Hochbau	Tiefbau					Auftrags- eingang
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.									
Januar	427	-	570	121	186	179	270	1 752	21
Februar	388	-	471	153	172	178	243	1 605	21
März	593	-	494	126	225	227	332	1 996	23
April	509	1	379	110	176	224	296	1 694	19
Mai	544	0	407	114	169	238	303	1 774	20
Juni	415	-	496	146	154	260	334	1 804	20
Juli	411	-	403	89	133	181	274	1 492	21
August	427	-	415	110	147	162	277	1 537	23
September	469	-	467	113	180	226	303	1 758	22
Oktober	429	-	440	112	182	223	312	1 698	21
November	296	-	511	106	172	178	316	1 578	20
Dezember	251	1	402	102	159	141	267	1 320	21
Insgesamt 1977	5 159	2	5 455	1 402	2 053	2 417	3 527	20 008	252
1976 ³⁾	4 327	-	7 317	1 746	2 656	2 408	4 090	22 548	X
Umsatz in 1 000 DM ²⁾									
Januar	12 245	-	29 637	7 816	10 528	5 395	14 430	80 050	65 083
Februar	11 899	-	22 254	8 876	10 390	5 719	8 625	67 763	54 420
März	27 737	-	24 682	6 559	12 659	7 487	15 605	94 728	61 759
April	25 198	-	18 609	5 582	8 957	8 235	13 340	79 921	93 448
Mai	24 591	-	19 930	4 949	9 424	7 044	12 854	78 792	55 992
Juni	16 152	-	31 254	12 216	9 491	8 317	17 864	95 294	67 102
Juli	37 240	-	24 278	2 516	7 466	9 587	12 938	94 025	64 234
August	26 163	-	23 606	3 739	13 673	7 561	12 267	87 009	63 714
September	25 862	-	26 363	5 007	15 432	12 333	13 685	98 683	64 596
Oktober	20 526	-	23 283	4 438	12 262	15 316	14 809	90 634	89 048
November	23 062	-	30 055	4 935	14 342	12 009	15 616	100 020	90 661
Dezember	41 595	1 850	36 742	7 035	23 776	22 741	32 095	165 834	109 867
Insgesamt 1977	292 270	1 850	310 693	73 668	148 400	121 744	184 128	1 132 753	879 924
1976 ³⁾	181 050	8	388 260	94 613	154 715	145 477	185 227	1 149 349	X

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. ²⁾ Ohne Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer). ³⁾ Einschließlich Wesseling ganzjährig.

145. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen
Juni 1977 und Juni 1976
(Totalerhebung)

Wirtschaftszweig	Betriebe		Beschäftigte	
	1977	1976	1977	1976
Hoch- und Ingenieurhochbau	218	188	3 277	3 077
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Brunnenbau)	115	84	2 215	2 063
Straßenbau	50	49	1 759	1 951
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	141	145	6 197	8 494
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	6	5	222	252
Isolierbau	120	108	1 260	1 431
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	3	4	28	28
Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	8	4	49	57
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	217	167	1 027	946
Zimmerei und Ingenieurholzbau	39	37	202	203
Dachdeckerei	138	127	933	919
Insgesamt	1 055	918	17 169	19 421

146. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Juni 1977 und Juni 1976
(Totalerhebung)

Art der Bauten	Geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.	
	1977	1976
Wohnungsbau	644	747
Landwirtschaftlicher Bau	0	0
Gewerblicher und industrieller Bau	744	961
Öffentlicher und Verkehrsbau	779	812
davon Hochbau	202	247
Straßenbau	227	238
Tiefbau	349	326
Insgesamt	2 167	2 520

147. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Bauhauptgewerbe
(Totalerhebung im Monat Juni)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden in 1000 Std.	Löhne und Gehälter in 1000 DM	Umsätze in 1000 DM	
					im Berichts- monat	im Jahr
1966	987	30 077	4 977	34 021	88 736	931 238
1967	961	25 633	4 068	28 350	77 414	913 366
1968	921	26 150	3 999	30 396	77 257 ¹⁾	779 019 ¹⁾
1969	930	26 191	4 079	34 086	77 058 ¹⁾	962 516 ²⁾
1970	887	26 763	4 484	43 195	102 018 ²⁾	1 196 890 ²⁾
1971	826	25 835	3 931	44 749	108 779 ²⁾	1 325 387 ²⁾
1972	864	24 631	3 753	47 076	119 764 ²⁾	1 479 704 ²⁾
1973	848	23 378	3 283	49 169	105 203 ²⁾	1 402 802 ²⁾
1974	857	20 267	2 477	43 316	89 516 ²⁾	1 616 749 ²⁾
1975*	1 008	20 560	2 699	52 259	109 217 ²⁾	1 728 024 ²⁾
1976	918	19 421	2 520	45 495	121 182 ²⁾	1 488 547 ²⁾
1977	1 055	17 169	2 167	45 458	110 471 ²⁾	.

¹⁾ Einschließlich Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer). ²⁾ Ohne Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer).

148. Bestand an ausgewählten, verfügbaren Geräten im Bauhauptgewerbe in Köln¹⁾

Jahr	Betonmischer mit Trommelinhalt		Fahrmischer (Transportbetonmischer)	Verputzmaschinen	Betonpumpen aller Art	Lastkraftwagen	Vorderkipper	Universalbagger	Planier- raupen	Lader	Zug- maschinen, Traktoren	Förder- bänder
	unter 250 l	250 l und mehr										
1964	1 728	827	-	73	-	1 172	156	403	254	193	48	622
1965	1 673	927	-	73	-	1 216	178	456	274	200	62	630
1966	1 577	993	-	81	-	1 265	152	451	279	237	52	603
1967	1 521	916	-	75	-	1 222	202	432	254	208	63	624
1968	1 461	755	13	73	-	1 229	235	460	241	216	77	633
1969	1 407	631	17	74	-	1 196	188	455	200	174	55	374
1970	1 362	593	11	79	-	1 186	194	467	183	176	43	327
1971	1 306	589	24	80	-	1 234	173	465	179	168	43	337
1972	1 312	539	31	97	-	1 262	182	474	166	209	44	331
1973	1 251	428	29	106	58	1 220	164	433	138	162	46	264
1974	1 226	388	10	144	58	1 140	168	390	107	240	.	281
1975	1 281	471	7	154	88	1 336	288	581	116	378	.	338
1976	1 264	416	10	158	84	1 291	288	570	125	321	.	328
1977	1 165	382	4	181	80	1 234	271	536	96	367	.	292

Jahr	Stahlrohr- gerüste und Stahl- profilgerüste in Tonnen	Bau- aufzüge	Turmdrehkrane		Mobil- und Autokrane	Kompressoren	Rambären aller Art (ohne Hand- rammen)	Stampf- und Rüttelgeräte	Straßenwalzen	Straßenbaumaschinen	
			unter 16 m Mp	16 m Mp und mehr						für Schwarz- decken	für Beton- straßen
1964	912	996	280	374	31	683	203	1 065	294	345	102
1965	1 373	965	299	388	40	699	201	1 068	304	402	95
1966	1 659	837	273	466	47	756	221	1 134	311	436	91
1967	1 789	840	262	471	42	756	199	618	352	373	98
1968	1 959	787	270	496	39	757	169	630	359	422	96
1969	2 047	771	242	457	44	713	174	375	242	238	37
1970	2 076	698	212	498	44	716	183	417	228	201	31
1971	1 816	643	213	505	47	742	204	501	245	214	29
1972	2 044	649	231	523	55	796	169	467	237	215	21
1973	1 652	609	227	484	58	734	119	451	229	210	17
1974	2 080	.	189	516	57	726	94	630	239	185	31
1975	3 173	.	214	689	71	1 052	160	1 374	518	368	62
1976	3 040	.	208	645	61	1 070	201	1 447	594	401	61
1977	2 912	.	207	556	65	1 053	163	1 393	530	371	68

¹⁾ Jeweils Ende Juni eines Jahres.

Handwerk

149. Handwerksbetriebe in Köln¹⁾ nach Handwerksgruppen und -zweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Bestand am 31. 12.		Zugänge	Abgänge					End- bestand am 31. 12. 1977
	1975*	1976		Betriebs- übernahmen	Persönliche Gründe	Wirtschaftl. Gründe	Sonstige Gründe	Insgesamt	
Bau- und Ausbaugewerbe									
Maurer	291	r 264	46	1	4	5	18	28	282
Beton- und Stahlbetonbauer	6	12	3	-	-	-	2	2	13
Feuerungs- und Schornsteinbauer	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Backofenbauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zimmerer	39	37	3	2	1	-	1	4	36
Dachdecker	151	150	10	7	5	1	-	13	147
Straßenbauer	42	r 42	2	1	-	-	4	5	39
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerier	18	17	4	-	-	-	-	-	21
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	76	75	7	-	1	-	5	6	76
Betonstein- und Terrazzohersteller	14	r 15	-	-	-	-	-	-	15
Estrichleger	21	r 16	2	1	-	-	1	2	16
Brunnenbauer	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Steinmetzen und Steinbildhauer	51	50	2	1	-	-	-	2	50
Stukkateure	76	r 71	8	1	1	-	2	4	75
Maler und Lackierer	504	470	22	8	8	5	7	28	464
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	8	7	3	-	-	-	1	1	9
Schornsteinfeger	71	r 62	-	-	-	-	-	-	62
Zusammen	1 370	r 1 290	112	22	20	11	42	95	1 307
Metallgewerbe									
Schmiede	31	23	1	1	1	-	-	2	22
Schlosser	202	r 194	15	5	2	1	3	11	198
Karosseriebauer	53	52	12	3	2	-	2	7	57
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	48	45	5	1	1	-	2	4	46
Werkzeugmacher	11	12	-	-	1	-	-	1	11
Dreher	12	10	-	-	-	-	-	-	10
Mechaniker	79	r 67	2	2	4	-	-	6	63
Büromaschinenmechaniker	47	r 53	5	2	-	1	1	4	54
Kraftfahrzeugmechaniker	313	r 304	29	4	4	1	12	21	312
Kraftfahrzeugelektriker	33	r 29	1	-	1	-	1	2	28
Landmaschinenmechaniker	8	4	-	-	1	-	-	1	3
Feinmechaniker	18	18	1	-	-	-	1	1	18
Büchsenmacher	5	4	-	-	-	-	1	1	3
Klempner	29	r 27	1	-	-	-	1	1	27
Gas- und Wasserinstallateure	342	r 322	31	13	8	2	6	29	324
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	61	r 57	6	-	1	-	4	5	58
Kupferschmiede	5	5	1	-	-	-	-	-	6
Elektroinstallateure	443	415	35	10	8	1	10	29	421
Elektromechaniker	8	9	2	-	-	-	-	-	11
Fernmeldemechaniker	12	r 11	3	-	-	-	1	1	13
Elektromaschinenbauer	16	r 16	4	-	2	-	-	2	18
Radio- und Fernsehtechniker	135	135	7	3	4	-	2	9	133
Uhrmacher	85	r 76	5	2	2	-	2	6	75
Graveure	10	10	1	-	-	-	-	-	11
Ziseleure	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galvaniseure und Metallschleifer	5	5	-	-	-	-	-	-	5
Gürtler und Metalldrücker	7	r 6	-	-	-	-	-	-	6
Zinngießer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallformer und Metallgießer	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Glockengießer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Messerschmiede	10	10	-	-	1	-	-	1	9
Goldschmiede	90	84	6	-	1	-	-	1	89
Silberschmiede	1	1	1	-	-	-	-	-	2
Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 120	r 2 005	174	46	44	6	49	145	2 034
Holzgewerbe									
Tischler	369	r 340	18	2	10	1	5	18	340
Parkettleger	10	10	-	-	-	-	-	-	10
Rolladen- und Jalousiebauer	16	r 18	5	1	1	-	1	3	20
Bootsbauer	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Schiffbauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Modellbauer	13	14	-	-	-	-	1	1	13
Wagner	6	5	-	-	-	-	-	-	5
Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	4	4	-	-	1	-	-	1	3
Schirmmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzbildhauer	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Böttcher	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bürsten- und Pinselmacher	5	5	-	-	1	-	-	1	4
Korbmacher	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen	428	401	23	3	13	1	7	24	400

¹⁾ Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln.

noch 149. Handwerksbetriebe in Köln¹⁾) nach Handwerksgruppen und -zweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Bestand am 31. 12.		Zugänge	Abgänge					End- bestand am 31. 12. 1977
	1975*	1976		Betriebs- übernahmen	Persönliche Gründe	Wirtschaftl. Gründe	Sonstige Gründe	Insgesamt	
Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe									
Herrenschneider	132	124	2	-	13	-	3	16	110
Damenschneider	94	83	-	-	9	2	4	15	68
Wäscheschneider	4	4	-	-	-	-	-	-	4
Sticker	7	6	-	-	1	-	-	1	5
Stricker	2	2	-	-	-	-	-	-	2
Modisten	23	21	-	-	4	-	-	4	17
Weber	4	4	-	-	1	-	-	1	3
Seiler	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Segelmacher	2	2	1	-	-	-	-	-	3
Kürschner	58	59	4	2	1	1	3	7	56
Hut- und Mützenmacher	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Handschuhmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuhmacher	202	186	6	1	8	-	3	12	180
Orthopädienschuhmacher	30	28	3	1	1	-	-	2	29
Gerber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sattler	24	25	-	-	1	-	2	3	22
Feintaschner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Raumausstatter	121	106	4	1	4	-	2	7	103
Zusammen	705	652	20	5	43	3	17	68	604
Nahrungsmittelgewerbe									
Bäcker	339	r 313	5	1	6	3	3	13	305
Konditoren	98	r 98	3	-	3	-	2	5	96
Fleischer	442	r 406	21	7	7	-	14	28	399
Müller	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Brauer und Malzer	6	6	-	-	-	-	1	1	5
Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	886	r 824	29	8	16	3	20	47	806
Gesundheits-, Körperpflege und Reinigungsgewerbe									
Augenoptiker	107	r 102	8	1	1	-	1	3	107
Hörgeräteakustiker	7	7	-	-	-	-	-	-	7
Bandagisten	11	10	-	-	-	-	-	-	10
Orthopädiemechaniker	16	16	-	-	-	-	-	-	16
Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahntechniker	65	r 68	9	3	2	-	1	6	71
Friseure	927	r 909	54	14	32	1	22	69	894
Färber und Chemischreiniger	12	9	-	-	-	-	-	-	9
Wachszieher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wäscher und Plätter	20	19	1	1	1	-	1	3	17
Gebäudereiniger	86	89	7	-	2	2	3	7	89
Zusammen	1 251	r 1 229	79	19	38	3	28	88	1 220
Glas-, Papier-, Keramik-, sonstige Gewerbe									
Glaser	74	70	5	-	1	-	-	1	74
Glasschleifer und Glasätzer	6	6	1	1	-	-	-	1	6
Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glasinstrumentenmacher	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Glas- und Porzellanmaler	5	4	1	1	1	-	-	2	3
Farbstein-, Achatschleifer	1	1	1	-	-	-	-	-	2
Fotografen	80	72	5	1	1	-	3	5	72
Buchbinder	25	23	3	1	1	-	-	2	24
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	60	58	3	-	2	-	-	2	59
Steindrucker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Siebdrucker	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Flexografen	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Chemigrafen	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Stereotypeure	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galvanoplastiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keramiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orgel- und Harmoniumbauer	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Klavier- und Cembalobauer	4	4	-	-	-	-	-	-	4
Handzuginstrumentenmacher	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Geigenbauer	5	5	-	-	-	-	-	-	5
Metallblasinstrumentenmacher und Schlagzeugmacher	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Holzblasinstrumentenmacher	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Zupfinstrumentenmacher	1	1	-	-	1	-	-	1	1
Vergolder	11	11	2	-	1	-	1	2	11
Schilder- und Lichtreklamehersteller	26	25	-	-	3	-	-	3	22
Vulkaniseure	13	13	1	-	1	-	-	1	13
Zusammen	327	308	22	4	12	-	4	20	310
Insgesamt	7 087	r 6 709	459	107	186	27	167	487	6 681

1) Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln.

150. Handwerksbetriebe in Köln nach Rechtsformen und Eintragungsvoraussetzungen¹⁾

Berichtsmerkmal	Bau- und Ausbauhandwerk	Metallgewerbe	Holzgewerbe	Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe	Nahrungsmittelgewerbe	Gesundheits-, Körperpflege-, Reinigungsgewerbe	Glas-, Papier-, Keramik- und sonstige Gewerbe	Zusammen
Rechtsform								
Alleininhaber	838	1 308	299	534	714	1 014	212	4 919
Einzelfirma	53	140	15	34	16	40	28	326
Offene Handelsgesellschaft	25	51	9	10	9	4	6	114
Kommanditgesellschaft	126	189	33	12	24	46	26	456
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	182	207	15	5	16	33	22	480
Aktiengesellschaft	1	19	-	-	3	-	1	24
BGB-Gesellschaft	82	114	29	7	22	81	14	349
Genossenschaft	-	1	-	-	1	-	-	2
Körperschaft des öffentlichen Rechts	-	1	-	-	-	1	-	2
Stiftung	-	4	-	2	1	1	1	9
Insgesamt	1 307	2 034	400	604	806	1 220	310	6 681
Eintragungsvoraussetzungen								
Meisterprüfung	760	1 130	253	425	692	948	156	4 364
Gleichwertige Prüfung	12	17	-	-	-	-	1	30
Ausnahmebewilligung	59	85	21	56	7	33	43	304
Juristische Person, Personengesellschaft	397	403	70	17	45	156	51	1 139
Nebenbetrieb	31	319	27	52	43	15	38	525
Ehegatten und Erben	17	35	6	11	14	32	8	123
Vertriebene und Spätaussiedler	3	4	-	1	-	4	-	12
Übergangsbestimmungen	28	41	23	42	5	32	13	184
Insgesamt	1 307	2 034	400	604	806	1 220	310	6 681

¹⁾ Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln.151. Berufsausbildungsverhältnisse im Kölner Handwerk¹⁾

Berichtsmerkmal	1977	1976
Bestand insgesamt ²⁾	5 808	5 767
davon männlich	4 380	4 357
weiblich	1 428	1 410
Von den Lehrlingen insgesamt sind		
im 1. Ausbildungsjahr	2 206	1 878
im 2. Ausbildungsjahr	1 751	1 742
im 3. Ausbildungsjahr	1 388	1 643
im 4. Ausbildungsjahr	463	504
Vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse	398	392
darunter in der Probezeit	126	95
Zahl der Ausbildungsbetriebe mit Lehrlingen	2 289	2 105
Zahl der ehrenamtlichen Ausbildungsberater	46	42

¹⁾ Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln. ²⁾ Jeweils am 31. 12. des Jahres.

Geld, Kredit und Versicherungen

152. Zahl der Kreditinstitute¹⁾ in Köln

Bankgruppe	Anzahl der Institute	Bankstellen	Anzahl der Institute	Bankstellen
	1977		1976	
Kreditbanken:				
Großbanken	3	73	3	72
Regionalbanken und sonstige Kreditbanken	8	21	8	22
Zweigstellen ausländischer Banken	5	5	5	5
Privatbankiers	4	4	4	4
Girozentralen	1	1	1	1
Sparkassen	2	110	2	110
Zentralkassen	-	-	-	-
Kreditgenossenschaften	25	73	25	75
Realkreditinstitute:				
Private Hypothekenbanken	4	4	4	4
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	-	-	-	-
Teilzahlungskreditinstitute	11	21	13	21
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	1	1	1	1
Bausparkassen:				
Private Bausparkassen	1	1 ²⁾	1	1 ²⁾
Öffentliche Bausparkassen	-	-	-	-
Insgesamt	65	314	67	316
Sonstige:				
Kapitalanlagegesellschaften	6	x	6	x
Postscheck- und Postsparkassenämter	1	x	1	x
Bausparkassen ³⁾	11	x	10	x

¹⁾ Stand Jahresende. — Ohne Postscheck- und Postsparkassenämter; außerdem ohne abwickelnde Kreditinstitute, Annahmestellen, sogenannte Geschäftsvermittlungsstellen, Zweigbüros und Vertretungen. ²⁾ mit 4 Annahmestellen. ³⁾ mit 41 Annahmestellen (ohne Firmensitz in Köln).

153. Geschäftsergebnis¹⁾ der Kreissparkasse Köln

Berichtsmerkmal		1975	1976	1977
Geschäftsvolumen	Mio. DM	5 474,0	6 003,8	6 466,6
Bilanzsumme	Mio. DM	5 280,9	5 845,1	6 320,0
Kundeneinlagen	Mio. DM	4 760,7	5 294,7	5 734,3
Sparvolumen	Mio. DM	3 827,7	4 231,1	4 613,2
davon Sparkassenbriefe und Sparkassenobligationen	Mio. DM	517,0	671,4	842,6
Spareinlagen	Mio. DM	3 310,7	3 559,7	3 770,6
davon mit gesetzl. Kündigungsfrist	Mio. DM	1 885,3	2 040,9	2 247,1
mit vereinbarter Kündigungsfrist	Mio. DM	1 425,4	1 518,8	1 523,5
Sicht- und befristete Einlagen	Mio. DM	933,0	1 063,6	1 121,1
Kreditvolumen	Mio. DM	3 224,6	3 489,8	3 734,7
darunter kurz- und mittelfristig	Mio. DM	892,2	1 003,5	1 086,3
langfristig	Mio. DM	2 332,4	2 486,3	2 648,4
Girokonten	Stück	255 000	262 600	271 100
darunter Geschäftsgirokonten	Stück	38 900	39 400	40 000
Privatgirokonten	Stück	216 100	223 200	231 100
Sparkassenbücher	Stück	941 300	998 500	1 024 300

¹⁾ Jeweils Ende eines Jahres.

154. Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln¹⁾

Berichtsmerkmal		1975	1976	1977
Geschäftsvolumen	Mio. DM	6 168,5	6 758,1	7 375,8
Bilanzsumme	Mio. DM	6 115,9	6 647,4	7 230,4
Kundeneinlagen	Mio. DM	5 447,7	5 976,8	6 586,6
Sparvolumen	Mio. DM	4 531,0	4 909,1	5 233,2
davon Sparkassenbriefe und Sparkassenobligationen	Mio. DM	779,4	948,0	1 068,1
Spareinlagen	Mio. DM	3 751,6	3 961,1	4 165,1
davon mit gesetzlicher Kündigungsfrist	Mio. DM	2 127,3	2 152,6	2 455,7
mit vereinbarter Kündigungsfrist	Mio. DM	1 624,3	1 808,5	1 709,4
Sicht- und befristete Einlagen	Mio. DM	910,1	1 058,7	1 346,9
Kreditvolumen	Mio. DM	3 648,5	4 059,2	4 389,3
darunter kurz- und mittelfristig	Mio. DM	959,5	993,4	1 082,6
langfristig	Mio. DM	2 636,3	3 001,6	3 306,7
Girokonten	Stück	314 372	315 720	323 103
darunter Geschäftsgirokonten	Stück	50 966	50 980	51 586
Privatgirokonten	Stück	263 406	264 740	271 517
Sparkassenbücher	Stück	1 111 815	1 177 476	1 187 090

¹⁾ Jeweils Ende eines Jahres.

155. Spareinlagen¹⁾ bei der Stadtparkasse Köln nach Größenklassen

Einlage je Sparbuch von ... bis unter ... DM	1977		1976	
	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM
unter 300	531 844	27 152	527 268	28 463
300 _____ 1 000	171 015	106 549	153 283	90 907
1 000 _____ 3 000	193 988	351 455	205 431	381 292
3 000 _____ 5 000	93 275	369 912	104 851	418 371
5 000 _____ 10 000	92 309	645 414	90 766	639 539
10 000 _____ 30 000	86 276	1 382 489	79 685	1 270 610
30 000 _____ 50 000	11 538	430 664	10 140	379 356
50 000 und mehr	6 845	851 416	6 052	752 585
Insgesamt	1 187 090	4 165 051	1 177 476	3 961 123

¹⁾ Jeweils Ende eines Jahres.

156. Spareinlagen¹⁾ bei der Kreissparkasse Köln nach Größenklassen

Einlage je Sparbuch von ... bis unter ... DM	1977		1976	
	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM
unter 300	454 139	25 149	446 141	26 120
300 _____ 1 000	151 992	92 840	137 631	81 086
1 000 _____ 3 000	169 809	308 223	169 843	312 799
3 000 _____ 5 000	77 855	302 550	88 273	347 921
5 000 _____ 10 000	83 509	571 745	77 321	533 109
10 000 _____ 30 000	69 755	1 118 617	64 065	1 017 953
30 000 _____ 50 000	10 147	378 484	8 895	333 008
50 000 und mehr	7 094	972 992	6 331	906 704
Insgesamt	1 024 300	3 770 600	998 500	3 559 700

¹⁾ Jeweils Ende eines Jahres.

157. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen¹⁾ – Hauptstelle Köln, Zweigstelle Köln-Mülheim

Zeitabschnitt	Giroverkehr	Wechselverkehr	Devisenverkehr	Lombardverkehr	Geldmarkt- geschäfte	Zusammen	
	1000 DM						
1. Vierteljahr	132 460 467	1 805 150	105 712	2 055 300	78 421	136 505 050	
2. Vierteljahr	141 075 957	2 622 953	150 927	1 464 200	44 569	145 358 606	
3. Vierteljahr	140 149 509	4 298 242	140 318	1 958 104	59 694	146 605 867	
4. Vierteljahr	156 041 346	2 837 069	387 890	613 953	99 312	159 979 570	
Insgesamt	1977	569 727 279	11 563 414	784 847	6 091 557	281 996	588 449 093
	1976	625 543 019	4 974 341	683 021	3 192 682	143 700	634 536 763

¹⁾ Zweiganstalt der Deutschen Bundesbank.

158. Eingelieferte Zahlungsverpflichtungen bei der Abrechnungsstelle der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen¹⁾ – Hauptstelle Köln, Zweigstelle Köln-Mülheim

Monat	Wechsel, Schecks usw.		Platzüberweisungen		
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
Januar	407 128	3 967 955	858 749	6 077 711	
Februar	386 029	3 712 153	870 542	5 982 980	
März	491 795	4 463 132	1 070 199	7 239 429	
April	389 565	4 060 631	871 747	7 250 671	
Mai	450 970	4 121 594	929 354	7 118 447	
Juni	504 948	4 557 769	896 842	7 819 548	
Juli	414 094	4 139 052	898 198	7 478 888	
August	405 280	4 129 985	945 093	7 503 588	
September	418 822	4 206 397	872 270	6 966 002	
Oktober	454 056	4 308 889	866 560	6 255 551	
November	394 882	4 331 300	965 614	7 030 399	
Dezember	430 788	4 982 466	1 033 026	8 808 367	
Insgesamt	1977	5 148 357	50 981 323	11 078 194	85 531 581
	1976	5 679 164	48 699 449	10 918 419	73 571 360

¹⁾ Zweiganstalt der Deutschen Bundesbank.

159. Postsparkassendienst im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Zeitabschnitt	Einzahlungen		Auszahlungen		Es entfielen auf eine		
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Einzahlung DM	Auszahlung DM	
1. Vierteljahr	1977	251 364	124 962 763	279 202	122 658 937	497,14	439,32
	1976	245 616	123 115 386	276 267	111 750 946	501,25	404,50
2. Vierteljahr	1977	198 554	110 128 389	280 934	121 603 866	554,65	432,86
	1976	189 531	102 914 461	280 894	113 665 952	543,00	404,66
3. Vierteljahr	1977	210 794	131 796 307	278 482	127 896 967	625,24	459,26
	1976	211 961	124 265 809	279 339	119 955 148	586,27	429,42
4. Vierteljahr	1977	188 768	109 439 508	271 586	123 310 558	579,76	453,67
	1976	191 981	106 700 205	282 262	121 841 539	555,79	431,66
Insgesamt	1977	849 480	476 326 967	1 110 204	495 370 328	560,73	446,20
	1976	839 089	456 995 861	1 118 762	467 213 585	544,63	417,62

160. Postscheckverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Monat	Postscheck- konten ¹⁾	Gutschriften		Lastschriften		Gutschriften und Lastschriften		
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
Januar	294 095	8 867 742	7 936 747	5 854 026	7 964 577	14 721 768	15 901 324	
Februar	294 338	9 847 158	7 586 024	5 913 022	7 594 541	15 760 180	15 180 565	
März	294 762	10 082 721	8 472 249	6 991 522	8 461 870	17 074 243	16 934 119	
April	295 710	9 094 394	8 067 863	5 784 159	8 069 409	14 878 553	16 137 272	
Mai	296 405	9 639 177	8 455 954	5 943 627	8 345 592	15 582 804	16 801 546	
Juni	297 017	8 552 773	8 579 972	5 942 502	8 568 315	14 495 275	17 148 287	
Juli	297 816	9 125 703	8 559 928	6 018 117	8 567 832	15 143 820	17 127 760	
August	298 500	9 453 075	8 352 095	5 833 181	8 357 105	15 286 256	16 709 200	
September	299 726	8 480 906	8 408 070	5 758 126	8 516 360	14 239 032	16 924 430	
Oktober	300 612	9 724 880	8 383 715	5 505 859	8 382 743	15 230 739	16 766 458	
November	301 214	9 694 729	8 952 209	5 495 646	8 694 604	15 190 375	17 646 813	
Dezember	301 485	9 694 727	9 397 214	5 840 613	9 529 763	15 535 340	18 926 977	
Insgesamt	1977 1976	X X	112 257 985 107 807 681	101 152 040 96 591 490	70 880 400 71 557 769	101 052 711 96 608 223	183 138 385 179 365 450	202 204 751 193 199 713

¹⁾ Bestand am Monatsende.

161. Zahlkarten, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Monat	Eingezahlte Zahlkarten und Postanweisungen				Ausgezahlte Zahlkarten und Postanweisungen				
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
	Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		
Januar	1 822 827	36 663	2 585 956	13 816	394 988	15 979	543 536	2 397	
Februar	1 738 078	34 684	2 529 005	13 780	254 716	14 836	567 877	2 280	
März	2 124 898	44 341	2 722 273	17 389	384 252	17 343	616 414	2 675	
April	1 861 765	37 306	2 727 625	16 211	309 324	17 337	584 021	2 574	
Mai	1 989 774	41 269	2 891 895	18 032	317 452	17 759	652 069	2 870	
Juni	1 745 592	36 663	2 854 034	17 149	428 269	18 376	590 771	3 089	
Juli	1 729 825	34 938	2 837 184	23 301	258 376	18 563	586 186	3 582	
August	1 692 885	34 119	2 766 973	17 206	287 612	17 108	562 902	3 161	
September	1 718 289	35 595	2 828 828	16 856	226 714	16 454	587 337	3 223	
Oktober	1 873 269	37 084	2 868 224	18 167	235 601	16 901	584 779	3 159	
November	1 955 836	40 894	3 024 930	19 375	235 184	17 055	522 764	3 031	
Dezember	2 071 495	49 906	2 974 143	20 845	266 547	23 078	522 851	3 506	
Insgesamt	1977 1976	22 324 533 22 169 385	463 462 462 246	33 611 070 30 620 529	212 127 182 642	3 599 035 4 287 963	210 789 197 807	6 921 507 6 671 613	35 547 30 594

162. Versicherungen¹⁾ in Köln

Art der Versicherungsunternehmen	1974	1975	1976	1977
Lebensversicherung	13	13	13	13
Pensionskasse	-	-	-	-
Krankenversicherung	5	5	5	5
Schaden- und Unfallversicherung	23	24	26	28
Rückversicherung	8	8	8	9
Insgesamt	49	50	52	55

¹⁾ Nur mit Geschäftsleitung in Köln und die der Aufsicht des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen unterliegen.
Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Geschäftsberichte 1974, 1975, 1976, 1977.

163. Versicherungsunternehmen mit Geschäftssitz in Köln¹⁾

Berichtsmerkmal	Lebensversicherungsunternehmen		Krankenversicherungsunternehmen		Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen		Rückversicherungsunternehmen		Versicherungszweige insgesamt	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Anzahl der Unternehmen	13	13	5	5	26	24	8	8	52	50
Beitragseinnahmen (Mill. DM)	1 850 171	1 854 337	1 920 375	1 806 957	2 647 156	2 382 902	1 632 873	1 490 452	8 050 575	7 534 648
Zahlungen für Versicherungsfälle (Mill. DM)	651 779	705 003	1 377 906	1 344 094	1 984 460	1 704 808	1 053 446	920 944	5 067 591	4 674 849
Art der Vermögensanlagen ²⁾ (Mill. DM)										
Grundstücke	1 469 216	1 564 850	311 707	269 131	599 164	565 101	146 717	139 503	2 526 804	2 538 585
Hypothekenforderungen ³⁾	2 369 708	2 452 001	16 812	15 705	134 471	117 163	27 613	27 873	2 548 604	2 612 742
Namenschuldverschreibungen	5 421 734	5 103 761	1 330 636	1 129 198	1 604 196	1 342 606	920 024	880 413	9 276 590	8 455 978
Wertpapiere	1 900 055	1 656 233	695 857	649 350	1 635 949	1 529 568	812 795	657 215	5 044 656	4 492 366
Darlehen	320 629	336 103	-	-	420	410	-	-	321 049	336 513
Beteiligungen	49 626	72 399	3 845	2 471	199 525	180 073	275 328	213 321	528 324	468 264
Schuldbuchforderungen ⁴⁾	286 707	365 366	26 587	30 013	115 126	113 092	63 313	56 725	491 733	565 196
Festgelder	94 176	82 158	8 460	12 700	77 229	110 975	65 210	51 578	245 078	257 411
Insgesamt	11 911 854	11 632 871	2 393 904	2 108 568	4 366 080	3 958 988	2 311 000	2 026 628	20 982 838	19 727 055

¹⁾ Ohne kleinere Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG). ²⁾ Erfasst sind nur Kompositversicherer mit mehr als 30 Mill. DM, Spezialversicherer mit mehr als 10 Mill. DM, Krankenversicherer mit mehr als 5 Mill. DM und Rechtsschutzversicherer mit mehr als 5 Mill. DM Gesamtbeiträgen. ³⁾ Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen. ⁴⁾ Einschl. Ausgleichsforderungen.
Quelle: Geschäftsberichte des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen, Berlin.

Energieversorgung

164. Gasversorgungsnetz

Berichtsmerkmal		GEW ¹⁾	RGW ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	RGW ²⁾	Zusammen
		1977			1976		
Länge des Rohrnetzes							
Niederdruckleitungen	km	871	291	1 162	877	301	1 178
Mitteldruckleitungen	km	99	159	258	98	144	242
Hochdruckleitungen	km	38	13	51	37	12	49
Insgesamt	km	1 008	463	1 471	1 012	457	1 469
Belieferte Hausanschlüsse	Anzahl	32 040	16 607	48 647	31 814	16 228	48 042
Angeschlossene Gaszähler	Anzahl	107 091	29 422	136 513	105 653	29 422	135 075

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Stadtgebiet, der nördlichste Teil von Köln-Rodenkirchen und der östliche Teil von Köln-Junkersdorf, die rechtsrheinischen Stadtteile Deutz, Poll, Humboldt-Gremberg, Kalk, Mülheim, Buchheim, Buchforst und Höhenberg. ²⁾ Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG, Versorgungsgebiet: Rechtsrheinische Stadtteile, die nicht von der GEW versorgt werden, und das Versorgungsgebiet Rösrath.

165. Gasaufkommen und -abgabe

Berichtsmerkmal	GEW ¹⁾		RGW ²⁾	
	1977	1976	1977	1976
1000 m ³ (Heizwert = 9,7692 kWh/m ³)				
Aufkommen				
Eigenerzeugung	-	-	-	-
Fremdbezug	819 595	625 616	88 624	84 429
Insgesamt	819 595	625 616	88 624	84 429
Nutzbare Abgabe	808 712	619 422	87 183	82 488
davon an Weiterverteiler	173 349	165 930	-	-
Abgabe im Versorgungsgebiet	644 246	459 686	87 183	82 488
davon an				
Industrie	103 093	125 073	4 940	5 019
Handel und Gewerbe	19 980	13 083	3 477	4 858
Haushalt	132 933	117 499	71 377	65 528
Öffentliche Einrichtungen und Verkehr	388 240	204 031	6 946	7 083
Messdifferenz	10 883	6 194	1 441	1 941

¹⁾ Versorgungsgebiet siehe Fußnote 1 der Tab. Gasversorgungsnetz. ²⁾ Versorgungsgebiet siehe Fußnote 2 der Tab. Gasversorgungsnetz.

166. Elektrizitätsversorgungsnetz¹⁾

Berichtsmerkmal	1977	1976	
Freileitungen (Streckenlänge ohne Hausanschlüsse)	km	410	411
Kabel einschl. Ortsnetze (ohne Hausanschlüsse)	km	8 007	7 914
Tarifabnehmer	Anzahl	507 144	499 463
Sonderabnehmer	Anzahl	950	902
Öffentliche Beleuchtung			
Angeschlossene Leuchten	Anzahl	62 632	61 621

¹⁾ Versorgungsgebiet der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG: StadtKöln und der nördliche Teil des Stadtteils Rodenkirchen.

167. Elektrizitätsaufkommen und -abgabe¹⁾

Berichtsmerkmal	1977	1976
	1000 kWh	
Aufkommen		
Eigenerzeugung ²⁾	1 659 869	885 598
Fremdbezug	3 084 836	3 770 876
Insgesamt	4 744 705	4 656 474
Nutzbare Abgabe	4 684 393	4 588 290
davon an Weiterverteiler	389 543	366 590
Abgabe im Versorgungsgebiet	4 294 850	4 221 700
Industrie	1 674 435	1 580 033
Handel und Gewerbe	640 705	424 369
Haushalt	1 442 818	1 403 574
Öffentliche Einrichtungen und Verkehr	494 855	773 270
Landwirtschaft	4 524	4 145
Öffentliche Beleuchtung	37 513	36 309
Verluste	60 312	68 184

¹⁾ Versorgungsgebiet siehe Fußnote 1 der Tab. Elektrizitätsversorgungsnetz. ²⁾ Einschließlich Erzeugung im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages.

168. Wasserversorgungsnetz

Berichtsmerkmal		GEW ¹⁾	RGW ¹⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	RGW ¹⁾	Zusammen
		1977			1976		
Länge der Verteilungsleitungen (ohne Hausanschlüsse)	km	1 451	814	2 265	1 449	808	2 257
Hausanschlüsse		72 453	42 334	114 787	71 561	42 018	113 579
Hydranten		14 637	6 968	21 605	14 436	6 889	21 325
Wasserzähler		75 418	42 559	117 977	74 343	42 172	116 515

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG und die Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG, Versorgungsgebiet: Stadt Köln und ein Teil der Gemeinde Pulheim. Außerdem wird Trinkwasser nach Bergisch Gladbach und nach Leverkusen-Schlebusch geliefert. Brauchwasser u. a. an Industriebetriebe in Leverkusen und Dormagen.

169. Wasseraufkommen und -abgabe

Berichtsmerkmal	GEW ¹⁾		RGW ¹⁾	
	1977	1976	1977	1976
	1000 m ³			
Aufkommen				
Eigene Förderung	63 316	86 433	67 595	70 519
Fremdbezug	3 280	5 396	5	5
Insgesamt	66 596	91 829	67 600	70 524
Nutzbare Abgabe	65 289	89 383	64 216	67 025
davon				
Industrie (einschl. gewerbl. Großverbrauch)	2 976	11 380	3 848	3 799
Trinkwasser an Haushalte	45 285	39 531	20 048	20 299
Sonstige öffentliche Zwecke	3 276	4 387	3 168	3 361
Weiterverteiler	3 281	4 328	6 669	7 492
Brauchwasser	10 471	29 757	30 483	32 074
Verluste	1 307	2 446	3 384	3 499

¹⁾ Versorgungsgebiet siehe Fußnote ¹⁾ in Tabelle Wasserversorgungsnetz.

170. Fernwärme- und Dampfversorgung

Berichtsmerkmal		1977	1976
Installierte Fernwärmeleistung	Gcal/h ²⁾	692,0	692,0
Anschlußwerte	Gcal/h ²⁾	440,1	416,8
Länge des Fernwärmeleitungsnetzes	km	143,3	141,2
Fernwärmeabgabe	Tcal ²⁾	694,0	679,2
Versorgte Wohnungen		14 889	13 631
Länge der Dampfleitung	km	3,0	3,0
Dampfabgabe (11 ata 240 ⁰ C) ¹⁾	1000 t	706,4	1 600,5

¹⁾ Einschließlich der Abgabe im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages ²⁾ Gcal: = 1 Million Kalorien; Tcal: = 1 Billion Kalorien.

Preise

171. Einzelhandelspreise für Lebensmittel¹⁾

Durchschnittspreise (Monatsmitte) DM

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	7,85	7,85	7,83	7,44	7,44	7,40	7,39	7,45	7,47	7,47	7,49	7,49	7,55
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten	1 kg	15,65	16,15	15,85	15,58	15,54	15,54	15,54	15,84	15,59	15,59	15,59	15,61	15,67
Rindfleisch, Lendenfilet	1 kg	33,07	32,27	32,37	31,77	31,87	32,07	32,07	32,87	32,37	32,97	32,97	33,27	32,50
Schweinebraten, Schulter	1 kg	13,40	13,40	13,18	12,88	12,80	12,74	12,70	12,68	12,63	12,56	12,55	12,55	12,84
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	12,01	12,21	12,19	11,92	12,04	11,60	11,50	11,83	11,94	11,92	11,88	11,88	11,91
Schweinebauchfleisch	1 kg	7,09	7,03	7,03	6,77	6,87	6,91	6,71	6,76	6,86	6,86	6,86	6,95	6,89
Schweineleber, frisch	1 kg	9,13	8,94	8,91	8,68	8,43	8,43	8,43	8,18	8,33	8,46	8,46	8,46	8,57
Kalbsleberwurst	1 kg	14,72	14,72	14,42	14,75	14,85	14,85	14,85	14,72	14,72	14,72	14,72	14,72	14,73
Jagdwurst, Mittelqualität	1 kg	14,15	12,81	12,81	12,72	12,97	12,97	12,97	12,97	12,97	13,25	13,02	13,02	13,05
Streichmettwurst, Spitzen- qualität	1 kg	13,18	13,26	13,32	13,27	13,27	13,20	12,98	12,76	13,09	13,09	14,31	13,53	13,27
Salami, inländische Herkunft, Spitzenqualität	1 kg	20,32	20,32	19,82	19,52	19,72	19,72	19,72	19,72	19,92	19,92	19,92	19,92	19,88
Gekochter Schinken (Hinter- schinken)	1 kg	21,78	21,11	20,21	19,87	20,07	19,67	19,87	20,07	20,27	19,77	19,77	19,77	20,19
Bauchspeck	1 kg	9,89	9,89	9,89	9,73	9,73	9,92	9,84	9,70	9,80	9,96	9,96	9,96	9,86
Cervelatwurst, Spitzenqualität	1 kg	20,12	20,12	19,92	20,12	20,68	20,68	20,68	20,68	20,52	20,52	20,52	20,52	20,42
Fleischsalat in Packungen zu 200 g	1 kg	8,00	8,09	8,09	8,16	8,25	8,33	8,33	8,15	8,15	8,23	8,23	8,23	8,17
Seefisch, Kabeljau	1 kg	8,75	8,65	8,74	9,01	8,76	8,77	8,65	8,94	8,62	8,66	8,79	9,59	8,83
Rollmops in Gläsern	1 kg	10,25	9,95	9,43	9,43	9,49	9,49	9,49	9,52	9,52	9,51	9,60	10,28	9,66
Heringe in Tomatensoße	1 Dose	1,67	1,69	1,69	1,69	1,70	1,70	1,70	1,72	1,74	1,76	1,76	1,81	1,72
Bücklinge	1 kg	7,13	7,13	7,02	7,02	7,08	7,08	7,08	7,08	8,25	8,03	8,43	8,52	7,49
Ölsardinen, ohne Haut Gräten	1 Dose	1,75	1,75	1,75	1,75	1,76	1,76	1,76	1,76	1,77	1,71	1,72	1,72	1,75
Suppenhuhn, kochfertig, Handelsklasse A	1 kg	5,43	5,12	5,12	5,12	5,14	5,12	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07	5,12
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A	1 kg	5,63	5,52	5,47	5,47	5,49	5,44	5,42	5,47	5,56	5,46	5,46	5,46	5,49
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2,53	2,48	2,52	2,43	2,39	2,40	2,33	2,31	2,31	2,32	2,35	2,39	2,40
Kondensierte Milch, 7,5% Fettgehalt, 170 g	1 Dose	0,52	0,52	0,52	0,53	0,54	0,54	0,54	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,54
Joghurt ohne Fruchtzusätze	1 kg	2,81	2,77	2,77	2,77	2,71	2,77	2,77	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,76
Speisequark, Magerstufe	250 g	0,79	0,80	0,79	0,78	0,80	0,80	0,80	0,79	0,79	0,78	0,79	0,79	0,79
Harzer/Mainzer Käse	1 kg	6,44	6,44	6,46	6,46	6,46	6,46	6,46	6,46	6,46	6,46	6,46	6,46	6,46
Edamer oder Gouda (Käse)	1 kg	9,62	9,90	9,80	9,89	9,99	9,99	10,00	10,17	10,26	10,26	10,26	10,68	10,07
Emmenthaler (Käse)	1 kg	14,39	14,94	14,73	15,16	15,25	15,25	15,23	14,98	14,98	14,98	14,98	15,46	15,03
Tilsiter (Käse)	1 kg	11,00	11,00	11,09	11,09	11,09	11,09	11,09	11,14	11,23	11,23	11,23	11,48	11,15
Deutsche Markenbutter	250 g	2,18	2,19	2,18	2,16	2,17	2,17	2,18	2,20	2,21	2,22	2,23	2,23	2,19
Pflanzenöl (kein Olivenöl)	1 l	3,23	3,27	3,17	3,05	3,17	3,17	3,17	3,23	3,23	3,23	3,32	3,30	3,21
Margarine, Delikateß-Margarine	250 g	0,99	0,99	0,99	1,01	1,02	1,02	1,03	1,07	1,07	1,05	1,05	1,05	1,03
Roggenbrot	1 kg	2,20	2,21	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,23	2,24	2,25	2,26	2,23
Helles Mischbrot	1 kg	2,23	2,24	2,25	2,25	2,26	2,26	2,26	2,26	2,27	2,27	2,28	2,29	2,26
Dunkles Mischbrot	1 kg	2,39	2,40	2,41	2,36	2,37	2,29	2,29	2,29	2,30	2,35	2,42	2,43	2,36
Weißbrot	1 kg	2,58	2,61	2,61	2,59	2,61	2,61	2,61	2,61	2,64	2,62	2,62	2,62	2,61
Schnittbrot, Roggen-Vollkorn	500 g	1,40	1,40	1,41	1,41	1,41	1,42	1,40	1,40	1,40	1,43	1,44	1,44	1,41
Toastbrot in Scheiben	500 g	1,43	1,44	1,45	1,43	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45
Brötchen, Semmel	1 kg	3,45	3,45	3,45	3,31	3,31	3,31	3,31	3,31	3,35	3,35	3,35	3,35	3,40

¹⁾ Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

noch 171. Einzelhandelspreise für Lebensmittel¹⁾

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez	Monats- durch- schnitt
Tortenboden, Biskuit	1 Stück	1,91	1,93	1,73	1,72	1,72	1,72	1,72	1,74	1,74	1,75	1,75	1,75	1,77
Käsesahnetorte	1 Torte	23,34	23,50	23,80	23,80	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,20	24,20	24,35	23,93
Sandkuchen	500 g	3,85	3,85	3,93	3,93	3,93	3,93	3,93	3,98	3,98	3,98	3,83	3,83	3,91
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,08	1,10	1,10	1,10	1,10
Weizengrieß (Kindergrieß)	500 g	1,32	1,32	1,36	1,36	1,37	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,37
Langkornreis	500 g	1,43	1,44	1,48	1,48	1,64	1,64	1,64	1,61	1,61	1,61	1,61	1,63	1,57
Reis im Kochbeutel	250 g	1,16	1,16	1,16	1,21	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,22	1,23	1,21
Linsen	500 g	1,66	1,66	1,66	1,67	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	1,73	1,74	1,76	1,69
Speiseerbsen, I. Sorte	500 g	1,26	1,26	1,26	1,26	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,21	1,24
Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität	1 kg	5,43	5,47	5,47	5,71	5,54	5,54	5,54	5,64	5,64	5,64	5,64	5,64	5,58
Erdbeer-Konfitüre	1 Glas	1,94	1,95	2,01	2,00	1,90	1,90	1,90	1,97	1,97	1,96	1,99	2,03	2,13
Tomatenketchup	1 Flasche	1,36	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,39	1,39	1,40	1,38
Vollmilch-Schokolade, Markenware	100 g	0,97	1,02	1,03	1,03	1,03	1,03	1,05	1,06	1,06	1,09	1,11	1,11	1,05
Pralinen, Markenware	1 kg	20,95	21,20	21,20	20,97	20,97	20,90	20,72	20,79	21,10	21,37	21,37	21,37	21,08
Apfelsaft, naturrein in 0,7- oder 1-l-Flaschen, mittlere Qualität	1 l	1,12	1,17	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,15	1,17	1,17	1,17	1,17	1,15
Orangensaft, rein, unkonzentriert in 0,7 oder 1-l-Flaschen	1 l	1,26	1,26	1,26	1,22	1,22	1,22	1,22	1,28	1,30	1,30	1,32	1,32	1,27
Traubensaft, weiß, unkonzentriert	0,7 l	1,75	1,86	1,86	1,86	1,86	1,84	1,84	1,84	1,86	1,87	1,87	1,84	1,85
Johannisbeersaft, schwarz, unkonzentriert	0,7 l	1,88	1,88	1,92	1,92	1,92	1,92	1,92	1,94	2,06	2,05	2,08	2,08	1,96
Schwarzer Ceylon-Tee, mittlere Qualität	100 g	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	3,02	2,97
Flaschenbier, gängige Sorte	0,5 l	0,74	0,75	0,76	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %	0,7 l	10,27	10,25	10,25	10,46	10,18	10,18	9,98	10,13	10,13	10,13	10,13	9,98	10,17
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	10,65	11,20	11,70	11,70	11,94	11,94	11,84	11,84	11,94	11,84	11,94	12,14	11,72
Kräuterlikör, inländisch, Markenware	0,7 l	13,45	13,63	13,65	13,55	13,55	13,55	13,55	13,46	13,46	13,50	13,50	13,50	13,53
Scotch-Whisky, gute Import- ware	0,7 l	12,85	12,95	13,15	13,27	13,27	13,17	13,17	13,52	13,52	13,42	13,22	13,12	13,22
Weißwein, inländisch, Qualitätswein	0,7 l	3,18	3,47	3,55	3,35	3,47	3,47	3,47	3,54	3,54	3,49	3,49	3,54	3,46
Rotwein, ausländisch	1 l	2,45	2,62	2,66	2,56	2,56	2,56	2,56	2,57	2,57	2,57	2,59	2,63	2,58
Deutscher Sekt, Markenware	0,75 l	5,54	5,48	5,46	5,36	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,33
Kartoffeln in 2½ kg-Packungen	2½ kg	2,90	2,74	2,65	2,33	2,22	2,38	2,37	1,26	1,19	1,21	1,27	1,22	1,98
Weißkohl	1 kg	0,93	1,25	1,24	1,34	1,76	1,67	1,47	0,85	0,83	0,65	0,57	0,62	1,10
Wirsingkohl	1 kg	0,99	1,59	1,74	1,92	2,08	1,42	1,16	1,07	0,95	0,73	0,62	0,73	1,25
Blumenkohl, 15-20 cm	1 kg	3,14	3,06	2,52	2,70	3,18	3,28	2,92	2,47	2,37	2,13	2,15	2,32	2,69
Auflagedurchmesser	1 kg	1,03	1,29	1,36	1,43	1,77	1,82	1,64	0,92	0,87	0,65	0,57	0,62	1,16
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	4,23	4,72	4,44	3,83	4,33	3,47	3,29	1,57	2,18	2,04	1,94	3,02	3,26
Kopfsalat	1 kg	2,04	2,09	2,18	2,10	2,21	2,22	2,15	1,61	1,48	1,23	1,22	1,29	1,82
Zwiebeln	1 kg	-	-	-	-	4,51	4,50	4,17	-	-	-	-	-	4,39
Erbsen (Schoten)	1 kg	3,00	3,59	4,29	5,58	3,98	3,00	2,60	2,32	2,13	2,07	2,26	3,21	3,17
Tomaten	1 kg	2,20	2,62	2,58	2,63	2,68	2,71	3,14	3,98	3,96	3,13	3,14	3,06	2,99
Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,83	1,95	2,00	1,96	2,21	2,34	2,47	2,90	2,47	2,62	2,64	2,07	2,29
Apfelsinen	1 kg	1,49	1,64	1,73	1,83	1,85	1,96	1,90	1,84	1,83	1,57	1,59	1,53	1,73
Bananen	1 kg													

¹⁾ Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

172. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren¹⁾

Durchschnittspreise (Monatsmitte) DM

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Straßenanzug, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), Gr. 48	1 Stück	262,71	261,00	261,63	269,13	269,13	269,13	269,13	269,13	271,00	272,25	272,25	272,25	268,23
Straßenanzug, Mischgewebe aus etwa 55% synthetischer Faser und etwa 45% reiner Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	228,00	220,00	220,63	234,00	234,00	234,00	234,00	234,00	236,75	236,75	239,63	239,63	232,62
Berufsanzug, zweiteilig, Köper oder Drell, Gr. 48	1 Stück	42,25	41,50	41,50	41,50	41,50	41,50	41,50	42,21	42,21	42,21	42,21	42,21	41,86
Knaben-Pullihemd, Baumwolle, (T-Shirt), Gr. 152	1 Stück	13,60	13,60	13,90	14,80	14,80	14,80	14,80	14,80	14,80	14,80	15,00	15,00	14,56
Herren-Pullover mit langem Arm, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), Gr. 50	1 Stück	60,14	60,14	60,92	60,92	59,22	59,22	59,22	59,22	59,22	60,13	60,12	60,12	59,91
Knaben-Pullover mit lanegem Arm, synthetische Faser, Gr. 152	1 Stück	28,87	27,98	27,98	28,48	28,48	28,48	28,48	28,48	28,78	28,78	28,78	28,53	28,51
Damen-Kleid mit halbem Arm aus Chemiefasern, Gr. 42	1 Stück	135,17	132,45	132,45	132,45	128,65	121,55	121,55	125,45	128,00	132,60	132,60	132,60	129,63
Damen-Pullover mit langem Arm, Mischgewebe mit Wolle, Gr. 42	1 Stück	55,02	55,02	55,29	55,29	54,89	54,89	54,89	54,89	55,14	55,14	55,34	55,34	55,10
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, Gr. 40	1 Stück	38,04	37,83	37,93	37,93	37,93	37,93	37,93	37,93	37,93	37,93	37,93	37,93	37,93
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40	1 Stück	32,91	34,41	33,71	33,71	32,51	32,51	31,51	31,51	31,51	31,92	31,92	31,92	32,50
Feinstrickhemd für Herren, synthetische Faser oder Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	46,35	46,95	47,54	47,94	47,94	47,94	47,94	47,98	47,98	48,98	49,98	49,98	48,13
Herren-Unterjacke ohne Arm, Baumwolle, Gr. 5	1 Stück	10,55	10,55	10,55	10,55	10,31	10,31	10,32	10,32	10,36	10,36	10,36	10,36	10,41
Herren-Schlafanzug, bügel-leichter Baumwollstoff, Gr. 48	1 Stück	46,42	46,42	46,67	46,67	46,67	46,67	46,67	46,67	46,67	46,87	46,87	46,87	46,68
Damen-Hemd, Baumwolle, Gr. 42	1 Stück	9,68	9,68	9,72	9,72	9,72	9,82	9,82	9,82	9,82	9,82	9,82	9,82	9,77
Herren-Socken, knielang, Wolle, Gr. 11	1 Paar	9,94	10,00	10,06	10,06	10,06	10,06	10,06	10,06	10,06	10,06	10,06	10,06	10,05
Damen-Strümpfe, synthetische Faser, I. Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9 1/2	1 Paar	3,98	3,98	3,98	4,03	4,03	4,03	4,03	4,03	4,03	4,09	4,09	4,09	4,03
Tischdecke, buntgewebt, Leinenstruktur, 130x160 cm	1 Stück	25,86	26,99	27,49	27,49	27,49	27,49	27,49	27,49	27,49	27,49	27,49	27,49	27,31
Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55x75 cm	1 Stück	4,04	4,09	4,09	4,12	4,12	4,12	4,12	4,12	4,18	4,18	4,23	4,23	4,14
Bettbezug, Buntdamast, 130x200 cm	1 Stück	39,13	41,62	41,62	41,62	41,62	41,62	41,62	41,62	41,82	41,82	41,98	41,98	41,51
Bettlaken, Haustuch, reine Baumwolle, schwere Qualität, 140x250 cm	1 Stück	20,32	20,29	20,29	20,29	20,29	20,29	20,29	20,29	20,29	20,29	20,29	20,29	20,29
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50x100 cm	1 Stück	7,86	8,12	8,12	8,12	8,12	8,12	8,12	8,12	8,24	8,24	8,24	8,24	8,14
Herren-Straßenschuhe, Schnür-halbschuhe, Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, Gr. 42	1 Paar	56,77	57,77	57,77	57,77	57,77	57,77	58,27	58,27	59,87	59,87	59,87	59,87	58,47
Herren-Straßenschuhe, Schnür-halbschuhe, Boxcalf, Leder-brandsohle, Lederlaufsohle, Gr. 42	1 Paar	87,37	87,37	87,37	88,19	88,19	88,19	88,69	90,19	90,19	90,19	90,19	90,19	88,86
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf, Lederlaufsohle, Lederzwischen-sohle, Gr. 38	1 Paar	79,87	80,33	80,33	80,33	80,33	80,33	80,78	81,78	83,60	83,60	83,60	83,60	81,54
Kinder-Schuhe, Schnürstiefel, gängige Lederart, Feinprofil-sohle aus synthetischem Material, Gr. 24	1 Paar	41,34	41,34	41,68	41,68	41,68	41,68	42,46	42,90	43,12	43,57	44,68	44,68	42,57

¹⁾ Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

173. Einzelhandelspreise für Hausrat und Brennmaterial¹⁾

Durchschnittspreise (Monatsmitte) DM

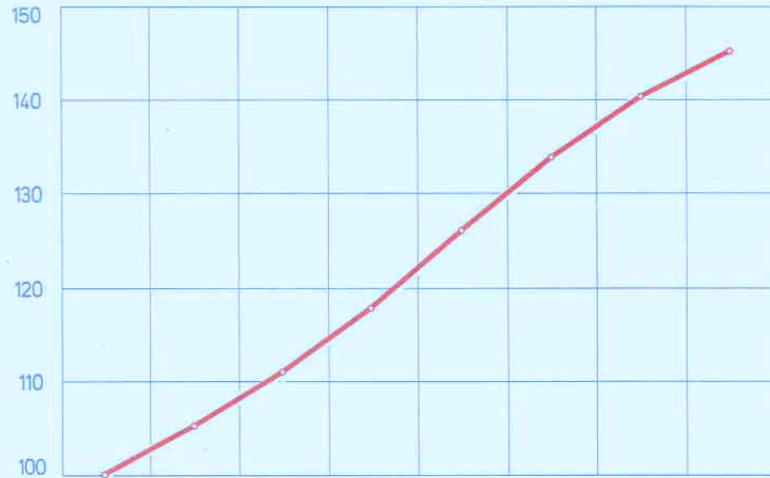
Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Küchen-Anrichte, kunststoffbe- schichtet, 2 Laden, 2 Türen, 1 Einlegeboden, 100 x 85 x 55 cm	1 Stück	225,80	226,90	226,90	226,90	229,50	229,50	231,50	231,50	231,50	231,50	233,30	233,30	229,84
Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff- bezug auf Schaumstoffpolster	1 Stück	43,34	44,04	44,04	43,54	48,14	48,14	48,54	48,54	48,54	48,54	48,74	48,74	46,91
Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, 110 x 80 cm	1 Stück	326,10	332,10	332,10	335,70	340,20	340,20	335,20	335,20	335,20	337,20	342,70	342,70	336,22
Schrankwand-Anbauteil, Natur- holz furniert, mattierte Ober- fläche, Oberteil 4 Einlegeböden, Unterteil mit Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden etwa 100 x 225 x 46 cm	1 Stück	663,33	683,22	683,22	683,22	698,11	698,11	698,11	698,11	698,11	700,33	712,11	712,11	694,01
Klappcouch, einteiliger Rücken mit Sitz, Federpolstergrund, Wollbezugsstoff, mittlere Quali- tät, Schlaflfläche 90 x 190 cm	1 Stück	565,00	578,50	578,50	581,50	592,60	592,60	592,60	596,60	596,60	596,60	604,50	604,50	590,01
Matratzenboden, Federholzgrund, glatte Ausführung, etwa 90 x 190 cm	1 Stück	87,20	87,20	87,20	87,20	88,40	89,40	89,40	89,40	89,40	89,40	89,70	89,70	88,63
Schreibschrank als Aufsatz- schrank, Naturholz furniert, Schreibklappe etwa 45 cm lang, etwa 100 x 125 x 30 cm	1 Stück	517,89	530,11	530,11	530,11	537,89	537,89	537,89	537,89	537,89	537,89	543,33	543,33	535,19
Anrichte (Sideboard), Naturholz furniert, 2 Türen, 2 Einlege- böden, etwa 100 x 75 x 50 cm	1 Stück	284,70	291,70	291,70	291,70	297,00	297,00	297,00	297,00	297,00	298,00	302,50	302,50	295,65
Porzellantasse, hohe Form, weiß, mit Untertasse, etwa 0,2 l Inhalt	1 Stück	3,66	3,69	3,69	3,74	3,74	3,69	3,69	3,69	3,69	3,69	3,69	3,69	3,70
Kaffeesevice, Hartsteingut, für 6 Personen, 15-teilig, spülmaschinenfest, Markenware	1 Service	103,64	102,00	99,33	100,44	100,44	100,44	99,33	100,45	100,44	100,44	100,44	100,44	100,65
Suppenteller, Porzellan weiß, Durchmesser etwa 24 cm	1 Stück	3,25	3,36	3,36	3,39	3,39	3,35	3,35	3,39	3,42	3,42	3,42	3,42	3,38
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblase- nem) Glas, unverziert, etwa ¼ l Inhalt	1 Stück	0,67	0,65	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g ver- silbert, mittlere Qualität	1 Best.	46,32	49,74	49,74	49,74	49,74	49,74	49,74	49,74	49,74	49,74	49,74	49,74	49,46
Eßbesteck 4-teilig, Edelstahl, rostfrei, 18/8, mit geschmiedeter Klinge, mittlere Ausführung	1 Best.	16,46	16,79	16,78	16,78	16,78	16,78	16,78	17,56	17,56	17,56	17,56	17,56	17,08
Küchenmesser, rostfrei, mittlere Qualität, Gesamtlänge etwa 17 cm	1 Stück	4,26	4,28	4,14	4,14	4,14	4,14	4,14	4,22	4,22	4,22	4,22	4,22	4,20
Anthrazit-Eierbriketts, frei Keller, bei Abnahme von 500kg	50 kg	15,49	15,43	15,43	15,32	15,41	15,18	15,18	15,23	15,23	15,38	15,66	15,66	15,38
Braunkohlenbriketts, frei Keller, bei Abnahme von 500 kg	50 kg	7,48	7,50	7,57	7,46	7,35	7,21	7,15	7,10	7,10	7,15	7,38	7,51	7,33
Extra leichtes Heizöl, bei Ab- nahme von 5000 l (Tankware)	1 hl	30,62	30,48	31,08	30,80	29,65	28,99	29,19	28,99	28,85	28,97	28,79	29,04	29,62

¹⁾ Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

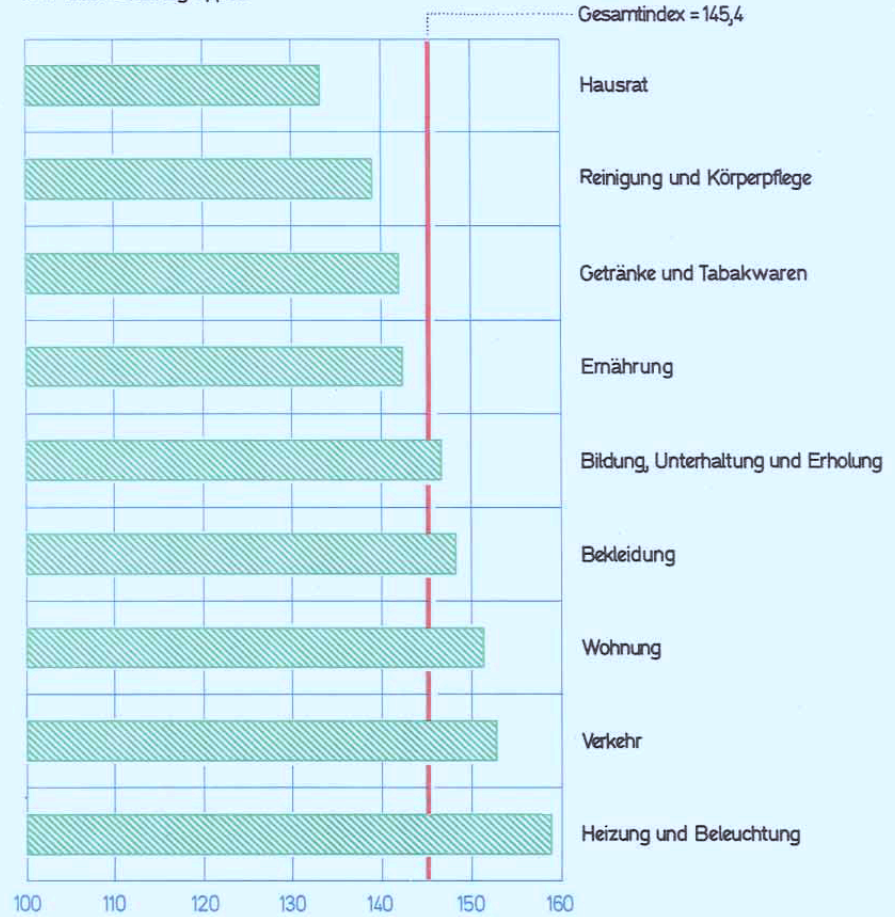
Preisindex für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen

4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte, - Gesamtlebenshaltung -
1970 = 100

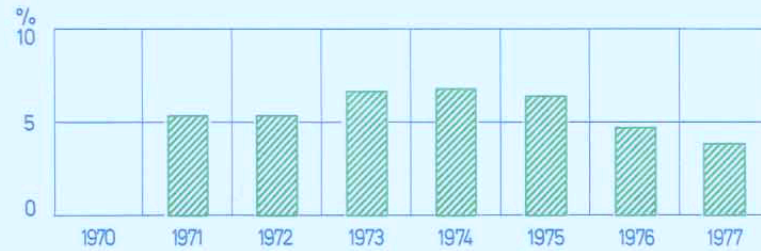
Gesamtindex



1977 nach Bedarfsgruppen



Zunahme gegenüber dem Vorjahr



176. Erzeuger- und Großhandelspreise¹⁾ für Schlachtvieh am Marktort Köln

Viehgattung	Schlachtvieh- klasse	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zu- bzw. Ab- nahme (-) von Dezember 1976 bis Dezember 1977	
		DM je 100 kg												DM	%
Lebendgewicht															
Ochsen	A	410,00	360,00	360,00	360,00		409,13	414,19	417,45	423,91	417,83	431,55	433,50	50,17	13,1
Kühe	B	314,40	311,93	320,15	324,00	326,82	326,61	331,24	320,05	330,52	302,92	310,82	309,72	9,26	3,1
Schweine	C	323,06	332,34	327,76	314,18	319,43	329,53	341,45	348,16	358,24	346,71	342,94	356,87	31,49	9,7
Fleisch															
von Kühen	B	570,00	580,00	610,00	610,00	620,00	625,00	625,00	640,00	640,00	620,00	645,00	650,00	50,00	8,3
Kälbern	B	820,00	810,00	840,00	880,00	920,00	900,00	880,00	880,00	870,00	865,00	890,00	970,00	110,00	12,8
Schweinen	C	500,00	510,00	505,00	500,00	495,00	500,00	480,00	480,00	480,00	465,00	460,00	500,00	-	-

¹⁾ Preise jeweils zum 21. eines Monats.

177. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden¹⁾

1970 = 100

Zeit	Gesamt- baupreis- indizes für Wohnge- bäude ²⁾	Ein- familiengebäude Bauleistungen	Mehr- familiengebäude Bauleistungen	Bauleistungen an Wohngebäuden				Instandhaltung von Wohngebäuden	
				zu- sammen	Erd- arbeiten	darunter Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Einfamilien- gebäude mit Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
Nordrhein-Westfalen ³⁾									
1974 D		137,2	137,4	137,0	121,1	131,1	142,4	140,1	144,8
1975** D	139,6	141,4	141,4	141,1	122,9	133,4	148,1	148,7	154,9
1976 D	144,5	146,6	146,5	146,2	124,4	137,9	153,6	154,5	161,7
1977 D	151,2	153,9	153,5	153,2	128,0	144,4	161,0	161,7	170,3
1977 Februar	147,5	150,0	149,6	149,3	125,4	140,6	157,2	157,9	164,7
1977 Mai	151,7	154,3	154,0	153,7	128,4	145,0	161,5	162,1	170,1
1977 August	152,6	155,3	154,9	154,6	128,7	145,9	162,3	163,3	173,2
1977 November	153,0	155,8	155,3	155,0	129,5	146,1	163,1	163,6	173,2

¹⁾ einschl. Mehrwertsteuer. ²⁾ darin außer Bauleistungen und Baunebenleistungen noch: Außenanlagen, besondere Betriebseinrichtungen, Geräte und Wirtschaftsausstattungen,

Entwässerungs- und Versorgungsanlagen. ³⁾ LDS, Statistische Berichte M I 4 - vj. 4/77, November 1977.

178. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden¹⁾

1970 = 100

Zeit	Gesamt- baupreis- indizes für Wohnge- bäude ²⁾	Ein- familiengebäude Bauleistungen	Mehr- familiengebäude Bauleistungen	Bauleistungen an Wohngebäuden				Instandhaltung von Wohngebäuden	
				zu- sammen	Erd- arbeiten	darunter Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Einfamilien- gebäude mit Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
Bundesgebiet ³⁾									
1974 D	134,1	135,8	136,0	135,6	115,9	129,3	141,1	138,5	141,5
1975** D	137,3	139,2	139,2	138,9	115,4	130,2	146,8	145,1	147,8
1976 D	141,9	144,1	144,0	143,7	117,1	134,3	152,1	150,5	153,4
1977 D	148,7	151,5	150,9	150,7	121,1	140,9	159,5	157,4	161,1
1977 Februar	145,1	147,5	147,1	146,9	118,2	136,8	156,0	153,9	155,7
1977 Mai	148,9	151,7	151,1	150,9	121,3	141,2	159,5	157,4	161,2
1977 August	150,2	153,1	152,5	152,2	122,1	142,5	160,9	159,0	163,6
1977 November	150,7	153,6	152,9	152,7	122,7	143,0	161,5	159,2	163,7

¹⁾ einschl. Mehrwertsteuer. ²⁾ darin außer Bauleistungen und Baunebenleistungen noch: Außenanlagen, besondere Betriebseinrichtungen, Geräte und Wirtschaftsausstattungen, Entwässerungs- und Versorgungsanlagen. ³⁾ Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4,

Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, November 1977.

179. Preisindizes für Wohngebäude — Bauleistungen am Bauwerk

Zeit ¹⁾	Nordrhein-Westfalen ²⁾			Bundesgebiet ³⁾						
	1958	1962	1970	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970
	= 100									
1913	.	.	.	100,0	93,6	73,9	39,9	28,8	21,9	14,7
1925	.	.	.	170,1	159,2	125,6	67,9	49,0	37,2	25,0
1929	.	.	.	177,6	166,2	131,2	70,9	51,2	38,8	26,1
1938	.	.	.	135,4	126,8	100,0	54,1	39,0	29,6	19,9
1949	.	.	.	262,6	245,9	194,0	104,9	75,7	57,4	38,6
1950	.	.	.	250,3	234,4	184,9	100,0	72,2	54,8	36,8
1951	.	.	.	289,8	271,3	214,1	115,8	83,5	63,4	42,6
1958	.	.	.	346,9	324,8	256,3	138,6	100,0	75,9	51,0
1959	.	.	.	365,3	342,0	269,8	145,9	105,3	79,9	53,7
1960	.	.	.	392,5	367,5	289,9	156,8	113,1	85,9	57,7
1961	.	.	.	422,4	395,5	312,1	168,7	121,8	92,4	62,1
1962	127,9	100,0	68,1	457,1	428,0	337,7	182,6	131,8	100,0	67,2
1963	135,9	106,3	72,4	481,0	450,3	355,3	192,1	138,6	105,2	70,7
1964	141,7	110,8	75,4	503,4	471,3	371,9	201,1	145,1	110,1	74,0
1965	146,3	114,4	77,9	524,5	491,1	387,4	209,5	151,2	114,7	77,1
1966	150,1	117,4	79,9	541,5	507,0	400,0	216,3	156,1	118,5	76,6
1967	146,6	114,7	78,1	529,9	496,2	391,5	211,7	152,7	115,9	77,9
1968 ⁴⁾	152,3	119,1	81,1	552,4	517,2	408,1	220,7	159,2	120,8	81,2
1970	187,8	146,9	100,0	680,3	636,9	502,5	271,7	196,1	148,8	100,0
1974	257,4	201,3	137,0	922,6	863,9	681,5	368,6	265,9	201,8	135,6
1975**	265,0	207,3	141,1	944,6	884,4	697,7	377,3	272,2	206,6	138,9
1976	274,5	214,7	146,2	977,2	915,0	721,9	390,4	281,7	213,8	143,7
1977	287,7	225,0	153,2	1 025,0	959,7	757,2	409,5	295,4	224,2	150,7
1977 Februar	280,4	219,3	149,3	999,3	935,7	738,2	399,2	288,0	218,6	146,9
1977 Mai	288,7	225,8	153,7	1 026,5	961,1	758,3	410,1	295,9	224,6	150,9
1977 August	290,4	227,1	154,6	1 035,4	969,4	764,8	413,6	298,4	226,5	152,2
1977 November	291,1	227,7	155,0	1 038,8	972,6	767,3	414,9	299,4	227,2	152,7

¹⁾ ohne Monatsangabe: Jahresdurchschnitt. ²⁾ Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW: „Statistische Berichte“, M 14 — vj. 4/77, November 1977. ³⁾ Statistisches Bundesamt: „Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, Reihe 4,

Fachserie 17; November 1977; 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand), 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. ⁴⁾ ab Februar 1968 einschließlich Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer).

180. Preisindizes für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

(Gültig für das Bundesgebiet — einschl. Berlin)¹⁾

Art der Bauarbeit	Wägungsanteil %	1977					Jahresdurchschnitt		
		Februar	Mai	August	November	Durchschnitt	1976	1975**	1974
1970 = 100									
Straßenbau									
Bauleistungen insgesamt:	1000	128,8	131,2	132,5	133,1	131,4	128,3	126,5	123,6
davon:									
Erdarbeiten	283,51	121,6	124,0	125,3	126,0	124,2	121,1	118,8	117,5
Straßenbauarbeiten, Oberbau ohne Binde-									
mittel	171,73	126,2	127,9	129,2	129,8	128,3	125,7	123,9	121,7
Deckschichten	544,76	133,3	135,9	137,2	137,9	136,1	132,9	131,4	127,3
davon:									
Oberbau mit hydr.									
Bindemitteln	297,50	127,7	130,1	131,3	131,8	130,2	127,2	125,7	122,1
Oberbau mit bitu-									
minösen Bindemitteln	247,26	140,1	142,9	144,4	145,1	143,1	139,7	138,1	133,6
Wirtschaftswegebau									
Bauleistungen insgesamt	1000	131,1	133,4	134,7	135,4	133,7	130,6	128,7	125,1
davon:									
Erdarbeiten	100,30	120,0	122,4	123,7	124,3	122,6	119,8	117,4	116,6
Straßenbauarbeiten, Oberbau ohne Binde-									
mittel	355,37	127,4	129,4	130,5	131,2	129,6	127,1	125,4	122,7
Deckschichten	544,33	135,5	138,0	139,4	140,2	138,3	134,9	132,9	128,2
davon:									
Oberbau mit hydr.									
Bindemitteln	327,36	130,7	133,1	134,6	135,4	133,5	130,3	128,4	123,9
Oberbau mit bitu-									
minösen Bindemitteln	199,51	142,9	145,5	146,8	147,7	145,7	142,1	139,9	135,3
Steinpflaster	17,46	140,3	143,6	144,8	146,0	143,7	139,2	134,8	128,3

¹⁾ Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4, Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, November 1977.

Bruttoinlandsprodukt

181. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (unbereinigt)¹⁾ in Köln und in Nordrhein-Westfalen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Köln ²⁾				Nordrhein-Westfalen			
	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung			Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung		
		Warenproduzierendes Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft	Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen		Warenproduzierendes Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft	Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen
	in Mio. DM							
1970	14 312	6 168	3 020	5 273	193 904	115 196	30 017	50 321
1972	16 760	6 719	3 564	6 766	230 263	128 948	36 857	67 333
1974	20 276	7 705	4 129	8 830	280 162	153 987	41 938	88 322
1975	27 545	12 356	5 027	10 548	291 726	153 905	45 054	97 082
	in % ³⁾							
1970	X	42,7	20,9	36,5	X	58,9	15,4	25,7
1972	X	39,4	20,9	39,7	X	55,3	15,8	28,9
1974	X	37,3	20,0	42,7	X	54,2	14,8	31,1
1975	X	44,2	18,0	37,8	X	52,0	15,2	32,8

¹⁾ Die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung stimmt nicht mit dem Bruttoinlandsprodukt überein, da dieses um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie um den Vorsteuerabzug auf Investitionen gekürzt und um die Einfuhrabgaben erhöht ist. ²⁾ Für die Jahre 1970, 1972 und 1974 Gebietsstand i. l. 1. 1974, für 1975 Gebietsstand i. l. 1975. ³⁾ Anteil an der Summe der Bereiche.

VII. Verkehr

Reiseverkehr

Die Reiseverkehrsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, S. 6) durchgeführt. Zu melden sind monatlich die Zahl der neu angekommenen Gäste, die Übernachtungen der Gäste; die Zahl der Fremdenzimmer und Fremdenbetten, die ständig oder zeitweise dem Fremdenverkehr verfügbar sind, werden monatlich fortgeschrieben. Entscheidend für die Herkunft der Gäste ist ihr ständiger Wohnsitz und nicht ihre Staatsangehörigkeit.

Auskunftsspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Sanatorien, Heilstätten, Kuranstalten, Erholungsheimen, Kinderheimen, Jugendherbergen, Campingplätzen oder sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird.

Jeder Gast, der in einem Beherbergungsbetrieb mindestens einmal übernachtet, wird in der Fremdenverkehrsmeldung erfaßt. Wohnt der Gast länger als zwei Monate in einem Beherbergungsbetrieb, so unterliegt er der ordnungsbehördlichen Meldepflicht und wird in der Statistik des Fremdenverkehrs nicht mehr geführt.

Die Reiseverkehrsstatistik ist ab dem Berichtsmonat Januar 1977 automatisiert. Es besteht ein Datenträgeraustausch mit dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

Personen- und Güterverkehr

Die Verkehrsträger, über die berichtet wird, sind die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG einschließlich der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn und die Köln-Bonner Eisenbahnen AG.

Den Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn liegen Angaben der Bundesbahndirektion Köln zugrunde. Die Zahlenangaben über die Deutsche Bundespost werden nach Unterlagen der Oberpostdirektion zusammengestellt. Sie beziehen sich zum Teil auf das Gebiet der Stadt Köln, zum Teil auf das Gebiet der Oberpostdirektion. Die Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG und der Köln-Bonner Eisenbahnen AG werden von den beiden Unternehmen gemeldet.

Ab 1. Oktober 1976 besteht die Verkehrs- und Tarifgemeinschaft Rhein-Sieg. Ihr gehören folgende Verkehrsbetriebe an: Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB), Köln-Bonner Eisenbahnen AG (KBE), Stadtwerte Bonn - Verkehrsbetrieb - (SWB), Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises (SSB), Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG), Rhein-Sieg Eisenbahnen AG (RSE) und die Verkehrsgemeinschaft Deutsche Bundespost/RSVG/RSE.

Aufgabe einer Verkehrs- und Tarifgemeinschaft bzw. eines Verkehrsverbundes ist es, den Fahrgästen einen einheitlichen Gemeinschaftstarif anzubieten, der es mit seiner durchgehenden Tarifierung ermöglicht, die Gemeinschafts-Fahrausweise der einzelnen Unternehmen auf allen Strecken und Linien der Partnerbetriebe anzuerkennen. Der Grundfahrpreis (Sockelbetrag) wird je Fahrt nur einmal erhoben und entfällt deshalb bei weiteren Übersteigen. Der Tarifaufbau beruht auf einem Tarifzonenplan. Der Grundtarif gilt stets für zwei Kleinzonen; die Großstädte Köln und Bonn als Großzone sind wie zwei Kleinzonen zu bewerten. Ergebnis ist somit beispielsweise, daß ein Bonner Bürger mit seiner Streifenkarte nach Köln und in Köln fahren kann; Fahrgäste, welche zwei oder mehr Zeitkarten ver-

schiedener Betriebe benötigen, erhalten jetzt nur eine. Die Entstehung der Tarifgemeinschaft kam durch wesentliche Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen zustande.

Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen wird von der Straßenverkehrsabteilung des Amtes für öffentliche Ordnung jährlich ausgezählt und monatlich fortgeschrieben.

Als Straßenverkehrsunfälle gelten die durch den Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen verursachten, von der Polizei aufgenommenen Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt worden sind oder Sachschaden entstanden ist. Zu den getöteten Personen zählen außer den am Unfallort tödlich Verletzten auch diejenigen, die innerhalb von 30 Tagen nach Unfall an dessen Folgen gestorben sind.

Über den Kraftverkehr auf den Rheinbrücken wird nach Angaben des Amtes für Straßenbau - Abteilung Verkehrstechnik - berichtet. Zur Ermittlung des Verkehrsaufkommens auf den Brücken führt dieses Amt jährlich vier Verkehrszählungen durch (März, Juni, September, Dezember).

Binnenschifffahrt

Rechtsgrundlage für die Binnenschifffahrtsstatistik ist das Gesetz über die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 742).

Die Statistik wird aufgrund der bei den Kölner Häfen anfallenden Einlade- und Ausladeerklärungen aufbereitet. Sie bezieht die öffentlichen Häfen und die Ladestellen von Firmen ein. Ausführlichere Ergebnisse der Binnenschifffahrtsstatistik werden in dem vom Statistischen Amt herausgegebenen Verkehrsbericht „Hafenbericht der Stadt Köln“ dargestellt.

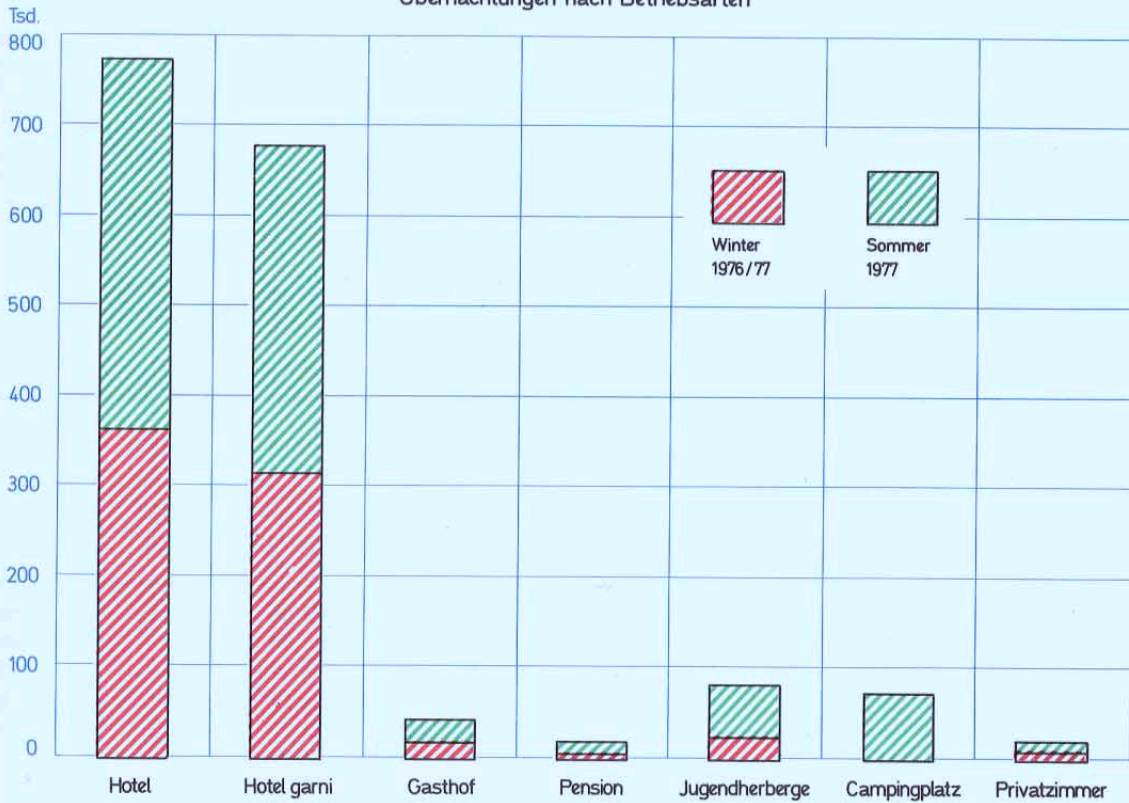
Die Binnenschifffahrtsstatistik ist ab dem Berichtsmonat Januar 1975 automatisiert. Es besteht ein Datenträgeraustausch mit dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

Luftverkehr

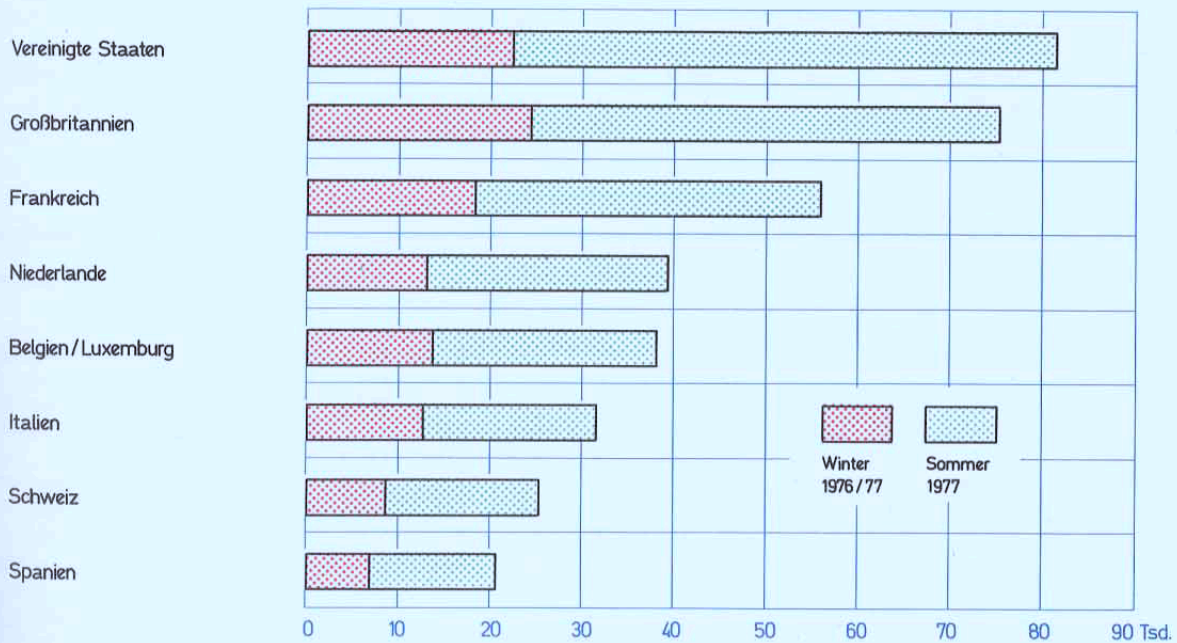
Die Angaben über den Luftverkehr werden vom Flughafen Köln-Bonn zur Verfügung gestellt. Im Durchgang werden alle Fluggäste gezählt, die in Köln-Bonn nach einer Zwischenlandung mit dem gleichen Flugzeug den Flug fortsetzen. Transitpassagiere werden also nur einmal gezählt. Fracht und Gepäck sind nach dem Bruttogewicht ausgewiesen. Alle Frachtsendungen, die auf dem Luftwege eintreffen und auf ein anderes Flugzeug umgeladen werden, sind unter Ankunft und Abfahrt gezählt. Als Durchgang werden Frachtsendungen ausgewiesen, die in Köln-Bonn nicht entladen, sondern mit dem gleichen Flugzeug weiterbefördert werden. Diese Fracht wird daher nur einmal ausgewiesen.

Übernachtungen in Kölner Beherbergungsstätten

Übernachtungen nach Betriebsarten



Ausländer nach ausgewählten Wohnsitzen



Reiseverkehr

182. Beherbergungsstätten, Zimmer, Betten, Gäste, Übernachtungen

Betriebsart	Betriebe		Zimmer		Betten		Gäste		Übernachtungen	
	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976
Hotels	51	55	2 706	2 720	4 141	4 191	430 824	390 691	776 566	728 475
Hotels garni	117	113	2 853	2 743	4 602	4 419	321 542	307 336	674 971	649 689
Gasthöfe	52	49	332	309	551	508	14 341	10 922	43 855	36 158
Pensionen	9	10	82	87	135	137	7 036	5 312	17 310	12 587
Gewerbliche Betriebe Zusammen	229	227	5 973	5 859	9 429	9 255	773 743	714 261	1 512 702	1 426 909
Privatzimmer, Massenquartiere, Jugendherbergen ²⁾)	3	3	101	96	640	642	124 369 ¹⁾)	149 836 ¹⁾)	216 035 ¹⁾)	226 213 ¹⁾)
Insgesamt	232	230	6 074	5 955	10 069	9 897	898 112	864 097	1 728 737	1 653 122

¹⁾ April bis September einschließlich Campingplätze. ²⁾ Betriebe, Zimmer und Betten ohne Privatzimmer.

183. Gäste und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Monaten

Monat	Gewerbliche Betriebe								Privatzimmer Massenquartiere Jugendherbergen Campingplätze		Zusammen	
	Hotels		Hotels garni		Gasthöfe		Pensionen		Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen				
Januar	30 654	65 450	23 688	60 388	1 106	4 113	464	1 123	4 490	9 420	60 402	140 494
Februar	34 071	68 597	25 362	61 375	1 187	3 965	469	1 350	4 891	10 937	65 980	146 224
März	34 181	62 091	25 135	53 646	1 061	3 434	512	1 270	4 933	11 108	65 822	131 549
April	32 986	52 410	25 877	48 650	1 102	3 031	569	1 383	6 807	13 983	67 341	119 457
Mai	40 425	71 575	31 256	61 652	1 278	3 728	650	1 479	11 186	22 187	84 795	160 621
Juni	41 537	79 012	29 998	63 889	1 166	3 669	698	1 697	13 655	24 472	87 054	172 739
Juli	37 414	56 133	30 820	53 390	1 143	2 897	758	1 781	26 757	38 261	96 892	152 462
August	38 566	62 395	30 743	56 892	1 347	3 557	646	1 584	23 287	31 721	94 589	156 149
September	42 780	87 033	32 257	78 578	1 777	5 519	630	1 591	17 908	32 895	95 352	205 616
Oktober	40 425	74 719	29 731	60 948	1 250	3 909	603	1 559	5 903	11 069	77 912	152 204
November	33 585	56 612	21 259	42 897	1 070	3 214	493	1 227	2 088	4 506	58 495	108 456
Dezember	24 200	40 539	15 416	32 666	854	2 819	544	1 266	2 464	5 476	43 478	82 766
Insgesamt 1977	430 824	776 566	321 542	674 971	14 341	43 855	7 036	17 310	124 369	216 035	898 112	1 728 737
1976	390 691	728 475	307 336	649 689	10 922	36 158	5 312	12 587	149 836	226 213	864 097	1 653 122

184. Auslandsgäste nach ständigem Wohnsitz und Monaten

Wohnsitz ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Insgesamt	
													1977	1976
Belgien und Luxemburg	987	2 164	1 324	2 144	2 701	1 754	3 708	2 955	2 581	1 378	1 262	1 093	24 051	24 345
Dänemark	186	518	236	251	539	1 236	2 050	1 182	915	565	211	100	7 989	8 391
Frankreich	1 175	2 562	2 155	3 403	5 501	3 793	4 266	4 468	3 887	1 706	1 458	967	35 341	37 030
Großbritannien und Irland	1 718	2 182	2 235	2 930	3 694	5 078	6 456	8 156	6 882	3 741	2 605	1 684	47 361	46 581
Italien	683	1 262	838	876	1 332	1 385	1 174	2 594	2 306	1 143	916	573	15 082	14 685
Niederlande	1 226	1 524	1 114	1 404	1 873	1 834	4 524	3 276	2 740	1 791	1 151	938	23 395	23 787
Österreich	500	631	429	893	986	899	972	891	901	761	409	246	8 518	8 565
Schweden	376	430	363	1 289	1 186	1 631	2 937	1 455	1 459	615	299	148	12 188	11 614
Schweiz	613	987	669	1 628	1 711	2 202	1 516	1 198	1 787	1 146	828	383	14 668	12 116
Spanien	435	624	421	569	691	764	1 328	2 635	1 385	634	468	226	10 180	10 474
Übriges Europa	1 379	1 845	1 913	2 032	2 587	4 151	5 441	4 822	4 277	2 363	2 117	1 435	34 362	31 752
Vereinigte Staaten v. Amerika	1 619	1 388	1 614	2 777	5 080	7 314	11 207	8 095	6 775	4 618	2 347	1 236	54 070	46 115
Übriges Amerika	914	729	612	1 307	2 245	2 985	3 052	2 672	1 976	1 907	839	469	19 707	18 043
Afrika	247	301	406	415	666	624	1 272	934	851	934	327	685	7 662	5 592
Asien	741	1 061	1 799	1 845	1 561	2 678	3 839	3 413	2 598	1 887	1 688	907	24 017	18 546
Australien	505	266	192	557	1 505	1 775	2 834	2 699	2 203	627	334	381	13 878	13 566
Ohne Angaben	4	1	30	7	3	3	4	5	6	1	1	-	65	48
Insgesamt 1977	13 308	18 475	16 350	24 327	33 861	40 106	56 580	51 450	43 529	25 817	17 260	11 471	352 534	x
1976	13 147	17 748	15 901	22 763	31 207	33 982	54 577	51 202	40 359	21 759	17 028	11 577	x	331 250

¹⁾ Nicht Staatsangehörigkeit.

185. Gäste und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Wohnsitzen

Wohnsitz	Hotels		Hotels garni		Gasthöfe		Pensionen		
	Gäste	Über- nachtungen	Gäste	Über- nachtungen	Gäste	Über- nachtungen	Gäste	Über- nachtungen	
Deutschland (Bundesrepublik Deutschland, Berlin und DDR) Zusammen	1977 1976	259 294 243 644	492 272 475 318	216 425 204 106	472 595 459 123	12 493 9 599	38 711 32 588	5 934 4 729	14 405 9 723
Ausland									
EG-Länder		72 365	116 755	41 496	77 170	1 363	3 524	530	1 393
Belgien-Luxemburg		10 207	15 975	7 900	12 699	573	930	165	262
Dänemark		2 611	5 078	2 161	3 932	15	29	7	21
Frankreich		17 966	25 978	9 724	17 207	123	443	80	269
Großbritannien		24 121	40 017	10 156	18 800	179	697	117	407
Irland		386	858	324	645	15	38	1	1
Italien		7 979	13 622	4 821	12 645	71	550	58	244
Niederlande		9 095	15 227	6 410	11 242	387	837	102	189
EFTA-Länder		23 796	38 268	12 429	24 316	128	329	73	138
Island		194	317	94	212	9	42	3	3
Norwegen		2 521	3 864	1 397	3 236	5	5	7	15
Österreich		3 877	7 111	3 468	6 305	56	151	14	35
Portugal		669	1 632	579	1 307	2	3	14	28
Schweden		6 591	9 267	3 098	6 144	24	36	13	14
Schweiz		9 944	16 077	3 793	7 112	32	92	22	43
Übriges Europa		15 841	32 242	14 566	36 654	217	846	218	818
Finnland		1 306	2 566	1 761	5 495	3	26	6	33
Griechenland		1 097	2 095	922	1 778	42	264	21	63
Jugoslawien		2 235	4 232	1 703	3 999	72	246	8	18
Polen		729	1 800	1 165	4 217	8	30	14	30
Sowjetunion		1 245	3 174	443	1 350	10	10	2	2
Spanien		5 660	10 903	3 144	7 256	23	141	35	42
Tschechoslowakei		399	687	453	1 322	6	32	10	18
Türkei		1 608	3 182	2 327	4 922	49	93	92	278
Sonstige Länder		1 562	3 603	2 648	6 315	4	4	30	334
Afrika		4 089	8 514	2 174	6 136	7	25	26	60
Südafrika		2 651	4 164	904	1 883	5	23	10	18
Übriges Afrika		1 438	4 350	1 270	4 253	2	2	16	42
Asien		13 977	23 383	6 735	14 090	26	122	88	219
Israel		2 049	3 685	1 342	2 933	3	23	12	35
Japan		7 191	11 455	2 665	4 919	9	11	44	103
Übriges Asien		4 737	8 243	2 728	6 238	14	88	32	81
Amerika		39 370	61 599	24 466	39 326	88	275	151	249
Argentinien		931	1 627	753	1 540	16	69	-	-
Brasilien		1 213	2 006	874	2 303	2	7	4	4
Chile		386	562	293	433	-	-	4	5
Kanada		2 444	4 176	2 622	3 848	2	2	26	26
Mexiko		1 138	1 723	1 279	1 943	3	23	25	64
Vereinigte Staaten von Amerika		30 594	48 045	17 290	26 863	52	110	80	118
Übriges Amerika		2 664	3 460	1 355	2 396	13	64	12	32
Australien		2 089	3 530	3 196	4 612	18	22	13	25
Ohne Angaben		3	3	55	72	1	1	3	3
Zusammen	1977 1976	171 530 147 066	284 294 253 157	105 117 103 211	202 376 190 566	1 848 1 323	5 144 3 570	1 102 583	2 905 2 864
Insgesamt	1977 1976	430 824 390 710	776 566 728 475	321 542 307 317	674 971 649 689	14 341 10 922	43 855 36 158	7 036 5 312	17 310 12 587

1.) Einschließlich Campingplätze.

Wohnsitz	Gewerbliche Betriebe Zusammen		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Privatzimmer, Massenquartiere, Jugendherbergen ¹⁾		Insgesamt		Wohnsitz
	Gäste	Über- nachtungen		Gäste	Über- nachtungen	Gäste	Über- nachtungen	
Deutschland (Bundesrepublik Deutschland, Berlin und DDR) Zusammen	1977 1976	494 146 462 078	1 017 983 976 752	2,1 2,1	51 432 70 769	115 544 114 655	545 578 532 847	1 133 527 1 091 407
Ausland								
EG-Länder		115 754	198 842	1,7	37 465	56 110	153 219	254 952
Belgien-Luxemburg		18 845	29 866	1,6	5 206	8 005	24 051	37 871
Dänemark		4 794	9 060	1,9	3 195	4 572	7 989	13 632
Frankreich		27 893	43 897	1,6	7 448	12 358	35 341	56 255
Großbritannien		34 573	59 921	1,7	11 594	15 572	46 167	75 493
Irland		726	1 542	2,1	468	587	1 194	2 129
Italien		12 929	27 061	2,1	2 153	3 143	15 082	30 204
Niederlande		15 994	27 495	1,7	7 401	11 873	23 395	39 368
EFTA-Länder		36 426	63 051	1,7	7 015	9 781	43 441	72 832
Island		300	574	1,9	51	68	351	642
Norwegen		3 930	7 120	1,8	2 157	2 685	6 087	9 805
Österreich		7 415	13 602	1,8	1 103	1 864	8 518	15 466
Portugal		1 264	2 970	2,4	365	551	1 629	3 521
Schweden		9 726	15 461	1,6	2 462	3 137	12 188	18 598
Schweiz		13 791	23 324	1,7	877	1 476	14 668	24 800
Übriges Europa		30 842	70 560	2,3	5 633	8 269	36 475	78 829
Finnland		3 076	8 120	2,6	1 257	1 720	4 333	9 840
Griechenland		2 082	4 200	2,0	134	294	2 216	4 494
Jugoslawien		4 018	8 495	2,1	288	798	4 306	9 293
Polen		1 916	6 077	3,2	1 175	1 439	3 091	7 516
Sowjetunion		1 700	4 536	2,7	1	1	1 701	4 537
Spanien		8 862	18 342	2,1	1 318	2 009	10 180	20 351
Tschechoslowakei		868	2 059	2,4	230	248	1 098	2 307
Türkei		4 076	8 475	2,1	303	416	4 379	8 891
Sonstige Länder		4 244	10 256	2,4	927	1 344	5 171	11 600
Afrika		6 296	14 735	2,3	1 366	1 682	7 662	16 417
Südafrika		3 570	6 088	1,7	777	1 008	4 347	7 096
Übriges Afrika		2 726	8 647	3,2	589	674	3 315	9 321
Asien		20 826	37 814	1,8	3 191	3 760	24 017	41 574
Israel		3 406	6 676	2,0	613	780	4 019	7 456
Japan		9 909	16 488	1,7	1 323	1 557	11 232	18 045
Übriges Asien		7 511	14 650	2,0	1 255	1 423	8 766	16 073
Amerika		64 075	101 449	1,6	9 702	11 457	73 777	112 906
Argentinien		1 700	3 236	1,9	205	265	1 905	3 501
Brasilien		2 093	4 320	2,1	178	244	2 271	4 564
Chile		683	1 000	1,5	55	70	1 070	1 070
Kanada		5 094	8 052	1,6	2 701	3 105	7 795	11 157
Mexiko		2 445	3 753	1,5	176	217	2 621	3 970
Vereinigte Staaten von Amerika		48 016	75 136	1,6	6 054	7 081	54 070	82 217
Übriges Amerika		4 044	5 952	1,5	333	475	4 377	6 427
Australien		5 316	8 189	1,5	8 562	9 429	13 878	17 618
Ohne Angaben		62	79	1,3	3	3	65	82
Zusammen	1977 1976	279 597 252 183	494 719 450 157	1,8 1,8	72 937 79 067	100 491 111 558	352 534 331 250	595 210 561 715
Insgesamt	1977 1976	773 743 714 261	1 512 702 1 426 909	2,0 2,0	124 369 149 836	216 035 226 213	898 112 864 097	1 728 737 1 653 122

1.)

186. Betriebe, Zimmer, Betten, Gäste und Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben Kölns 1977
nach Größenklassen

Größenklasse	Hotels		Hotels garni		Gasthöfe		Pensionen		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1 bis 9 Betten										
Betriebe ^{1) 2)}	.	.	.	.	26,5	49,8	.	.	30,8	13,5
Zimmer ^{1) 2)}	.	.	.	.	114	34,1	8	9,1	134	2,3
Betten ^{1) 2)}	.	.	.	.	179	32,6	16	11,5	211	2,3
Gäste	46	0	1 615	0,5	4 286	29,9	458	6,5	6 405	0,8
davon Wohnsitz Inland	46	0	1 451	0,7	3 819	30,6	416	7,0	5 732	1,2
davon Wohnsitz Ausland	—	—	164	0,2	467	25,3	42	3,8	673	0,2
Übernachtungen	102	0	3 154	0,5	13 743	31,3	1 834	10,6	18 833	1,2
davon Wohnsitz Inland	102	0	2 728	0,6	12 537	32,4	1 530	10,6	16 897	1,7
davon Wohnsitz Ausland	—	—	426	0,2	1 206	23,4	304	10,5	1 936	0,4
10 bis 19 Betten										
Betriebe ¹⁾	4,0	7,8	22,3	19,5	24,9	46,8	7,8	81,6	54,6	23,9
Zimmer ¹⁾	38	1,4	208	7,5	194	58,1	52	60,4	480	8,1
Betten ¹⁾	57	1,4	309	6,8	324	58,9	82	59,0	756	8,1
Gäste	3 015	0,7	11 361	3,5	8 484	59,2	3 075	43,7	25 935	3,4
davon Wohnsitz Inland	2 651	1,0	9 783	4,5	7 363	58,9	2 371	40,0	22 168	4,5
davon Wohnsitz Ausland	364	0,2	1 578	1,5	1 121	60,7	704	63,9	3 767	1,3
Übernachtungen	7 849	1,0	29 925	4,4	23 866	54,4	10 849	62,7	72 489	4,8
davon Wohnsitz Inland	6 962	1,4	26 215	5,5	20 834	53,8	8 647	60,6	62 658	6,2
davon Wohnsitz Ausland	887	0,3	3 710	1,8	3 032	58,9	2 202	75,8	9 831	2,0
20 bis 49 Betten										
Betriebe ¹⁾	23,2	45,3	63,3	55,3	1,8	3,4	1,8	18,4	90,0	39,4
Zimmer ¹⁾	461	17,1	1 263	45,1	26	7,8	26	30,5	1 776	30,1
Betten ¹⁾	740	18,0	2 016	44,7	47	8,6	41	29,5	2 844	30,5
Gäste	45 606	10,6	138 153	43,0	1 571	11,0	3 503	49,8	188 833	24,4
davon Wohnsitz Inland	36 810	14,2	101 373	46,8	1 311	10,5	3 147	53,0	142 641	28,9
davon Wohnsitz Ausland	8 796	5,1	36 780	35,0	260	14,1	356	32,3	46 192	16,5
Übernachtungen	99 968	12,9	295 237	43,7	6 246	14,2	4 627	26,7	406 078	26,8
davon Wohnsitz Inland	82 739	16,8	220 695	46,7	5 340	13,8	4 228	29,4	313 002	30,7
davon Wohnsitz Ausland	17 229	6,1	74 542	36,8	906	17,6	399	13,7	93 076	18,8
50 bis 99 Betten										
Betriebe ¹⁾	13,1	25,6	23,1	20,2	—	—	—	—	36,2	15,9
Zimmer ¹⁾	623	23,2	925	33,0	—	—	—	—	1 548	26,2
Betten ¹⁾	931	22,6	1 495	33,1	—	—	—	—	2 426	26,0
Gäste	102 302	23,7	104 729	32,6	—	—	—	—	207 031	26,8
davon Wohnsitz Inland	67 689	26,1	68 461	31,6	—	—	—	—	136 150	27,6
davon Wohnsitz Ausland	34 613	20,2	36 268	34,5	—	—	—	—	70 881	25,4
Übernachtungen	185 045	23,8	227 576	33,7	—	—	—	—	412 621	27,3
davon Wohnsitz Inland	124 176	25,2	155 738	33,0	—	—	—	—	279 914	27,5
davon Wohnsitz Ausland	60 869	21,4	71 838	35,5	—	—	—	—	132 707	26,8
100 und mehr Betten										
Betriebe ¹⁾	11,0	21,5	5,8	5,0	—	—	—	—	16,8	7,4
Zimmer ¹⁾	1 569	58,3	406	14,5	—	—	—	—	1 975	33,4
Betten ¹⁾	2 387	58,0	694	15,4	—	—	—	—	3 081	33,1
Gäste	279 855	65,0	65 684	20,4	—	—	—	—	345 539	44,7
davon Wohnsitz Inland	152 098	58,7	35 357	16,3	—	—	—	—	187 455	37,9
davon Wohnsitz Ausland	127 757	74,5	30 327	28,9	—	—	—	—	158 084	56,5
Übernachtungen	483 602	62,3	119 079	17,6	—	—	—	—	602 681	39,8
davon Wohnsitz Inland	278 293	56,5	67 219	14,2	—	—	—	—	345 512	33,9
davon Wohnsitz Ausland	205 309	72,2	51 860	25,6	—	—	—	—	257 169	52,0
Betriebe insgesamt										
Betriebe ¹⁾	51,2	100	114,3	100	53,3	100	9,5	100	228,3	100
Zimmer ¹⁾	2 689	100	2 801	100	334	100	85	100	5 909	100
Betten ¹⁾	4 115	100	4 514	100	550	100	139	100	9 318	100
Gäste	430 824	100	321 542	100	14 341	100	7 036	100	773 743	100
davon Wohnsitz Inland	259 294	100	216 425	100	12 493	100	5 934	100	494 146	100
davon Wohnsitz Ausland	171 530	100	105 117	100	1 848	100	1 102	100	279 597	100
Übernachtungen	776 566	100	674 971	100	43 855	100	17 310	100	1512 702	100
davon Wohnsitz Inland	492 272	100	472 595	100	38 711	100	14 405	100	1017 983	100
davon Wohnsitz Ausland	284 294	100	202 376	100	5 144	100	2 905	100	494 719	100

¹⁾ Bei den Angaben über Betriebe, Zimmer und Betten handelt es sich um Monatsdurchschnitte. Dabei wurden die monatlich vorliegenden Angaben je Betrieb zu Jahressummen addiert und jeweils durch 12 geteilt, und zwar unabhängig davon, ob der Betrieb auch das ganze Jahr über bestanden hatte. Die übrigen Angaben wurden maschinell gerundet. ²⁾ Kapazitätsangaben wurden aus Geheimhaltungsgründen in die Größenklasse „10 bis 19“ übernommen.

187. Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in gewerblichen Beherbergungsstätten von 1972 bis 1977

Jahr	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer		Bettenausnutzung in %
	von Gästen mit ständigem Wohnsitz						
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland in Tagen	Ausland	
Hotels							
1972	238 041	161 908	473 545	288 975	2,0	1,8	47,7
1973	224 992	158 886	419 425	261 761	1,9	1,7	47,7
1974	211 561	133 796	387 644	229 882	1,8	1,7	46,5
1975	241 521	143 287	467 684	247 970	1,9	1,7	45,9
1976	243 644	147 066	475 318	253 157	2,0	1,7	47,3
1977	259 294	171 530	492 272	284 294	1,9	1,7	51,7
Hotels garni							
1972	210 740	113 547	465 592	198 163	2,2	1,8	52,0
1973	198 726	111 800	435 866	190 843	2,2	1,7	49,0
1974	193 820	94 408	418 137	177 116	2,2	1,9	39,8
1975	219 608	95 987	485 402	175 774	2,2	1,8	41,1
1976	204 106	103 211	459 123	190 566	2,3	1,9	40,7
1977	216 425	105 117	472 585	202 386	2,2	1,9	41,0
Gasthöfe und Pensionen							
1972	16 664	4 051	47 269	13 837	2,8	3,4	33,3
1973	14 650	3 530	39 430	9 374	2,7	2,7	28,6
1974	11 188	1 382	37 902	5 227	3,4	3,8	27,7
1975	13 511	1 511	45 385	7 090	3,4	4,7	26,0
1976	14 328	1 906	42 311	6 434	3,0	3,4	22,5
1977	18 427	2 950	53 116	8 049	2,9	2,7	24,4
Zusammen							
1972	465 445	279 506	986 406	500 975	2,1	1,8	48,6
1973	438 368	274 216	894 721	461 978	2,0	1,7	47,2
1974	416 569	229 586	843 683	412 225	2,0	1,8	42,2
1975	474 640	240 785	998 471	430 834	2,1	1,8	42,4
1976	462 078	252 183	976 752	450 157	2,1	1,8	42,6
1977	494 146	279 597	1 017 973	494 729	2,1	1,8	44,5

188. Messen und Ausstellungen

Zeit und Art der Veranstaltung	In Anspruch genommene Fläche m ² brutto	Aussteller		Zusätzlich vertretene Firmen	Besucher	
		Inland	Ausland		Insgesamt	darunter Ausländer
19. 1.-23. 1. Deutsche Möbelsmesse	176 000	791	-	-	79 234	13 077
31. 1.- 4. 2. ISM - Internationale Süßwaren-Messe	32 000	254	151	87	6 662	2 875
10. 2.-13. 2. DOMOTECHNICA ¹⁾	67 000	219	185	61	30 507	10 072
12. 2.-14. 2. Internationale Hausratmesse	58 000	394	337	120	22 336	8 355
13. 2.-15. 2. Internationale Eisenwarenmesse	72 000	671	254	226	32 763	10 697
27. 2.- 1. 3. Internationale Herren-Mode-Woche (Frühjahr)	58 000	477	161	48	23 481	5 816
11. 3.-13. 3. Internationale Messe KIND + JUGEND (Frühjahr)	33 000	267	165	5	8 005	2 273
14. 5.-17. 5. INTERZUM ²⁾	75 000	486	289	43	34 272	8 470
21. 8.-23. 8. Internationale Herren-Mode-Woche (Herbst)	76 000	574	372	50	30 395	9 353
10. 9.-15. 9. ANUGA ³⁾ - Weltmarkt für Ernährung	200 000	1 380	1 372	1 147	127 951	24 655
25. 9.-27. 9. SPOGA ⁴⁾	130 000	668	941	124	39 380	15 207
25. 9.-27. 9. Internationale Gartenfachmesse	32 000	227	143	46	26 144	8 023
7.10- 9.10. Internationale Messe KIND + JUGEND (Herbst)	44 000	324	214	6	9 506	2 712
12.10.-15.10. Internationale Ausstellung Sportstättenbau und Bäderanlagen mit internationalem Kongreß	38 800	345	115	44	14 282	2 861
26.10.-31.10. Internationaler Kunstmarkt	25 000	135	58	2	28 913	-

¹⁾ Internationale Messe für Haushaltgroß-, Elektrokleingeräte und Zubehör. ²⁾ Internationale Zubehör-, Geräte- und Werkstoffmesse für die Möbelfertigung, den Innenausbau und die Raumausstattung - Maschinen für die Polsterindustrie. ³⁾ Allgemeine Nahrungs- und Genußmittel-Ausstellung mit inter-nonfood / Fachschau für Gastronomie / Technisches Zentrum für die Ernährungswirtschaft. ⁴⁾ Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel.

Öffentliche Verkehrsträger

189. Betriebs- und Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Berichtsmerkmal	Straßenbahn	Omnibus	Eisenbahn ¹⁾		Zusammen	1976
			Personenverkehr	Güterverkehr		
1. Streckenlänge						
Linienzahl	14	31	1	-	46	46
Linienlänge km	236,1	349,0	12,5	-	597,6	596,3
Betriebsstreckenlänge km	134,5	324,0	12,5	39,4	502,3 ²⁾	502,3 ²⁾
darunter gemeinsam befahren:						
a) Neumarkt-Dürener Straße km	3,9	-	3,9	-	-	-
b) Lind-Frechen km	-	-	4,2	4,2	-	-
Gleislänge km	316,8	-	22,3	91,4	415,6 ²⁾	417,1 ²⁾
darunter gemeinsam befahren:						
a) Neumarkt-Dürener Straße km	7,8	-	7,8	-	-	-
b) Lind-Frechen km	-	-	8,1	8,1	-	-
2. Bestand an Verkehrsmitteln	324	289	-	67 ³⁾	-	-
3. Betriebsleistungen						
Wagenkilometer	16 041 228	18 166 370	445 378	-	34 652 976	35 486 239
Platzkilometer 1000	4 507 819	1 595 213	114 490	-	6 217 522	6 230 160
4. Verkehrsleistungen						
4.1 Personenverkehr						
Beförderte Personen	119 042 367	45 107 843	3 131 254	-	167 281 464	169 375 143
Personenkilometer	607 118 278	231 590 794	28 181 286	-	886 890 358	877 541 236
4.2 Güterverkehr						
Beförderte Güter t	-	-	-	3 488 315	3 488 315	3 839 220
Tonnenkilometer	-	-	-	35 533 743	35 533 743	38 009 646

¹⁾ Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn (KFBE). ²⁾ Die gemeinsam befahrenen Strecken und Gleise sind nur einmal erfaßt. ³⁾ Darin sind 16 Diesellokomotiven und 51 Güterwagen enthalten.

190. Beförderte Personen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG nach Tarifarten¹⁾

Monat	Tarifart					Beförderte Personen Zusammen
	Regeltarif	Auszubildende-, Studenten- und Schülertarife	Sonstige Vergünstigungstarife	Schwerbeschädigten- und sonstige Freifahrtausweise	Sonstige (Sonderform des Linienverkehrs)	
Januar	8 066 747	4 024 845	1 563 645	143 948	11 353	13 810 538
Februar	7 884 984	3 816 567	1 666 390	486 870	9 655	13 864 466
März	8 778 751	3 636 255	1 766 680	533 662	11 695	14 727 043
April	8 152 074	2 535 959	1 892 590	518 541	8 333	13 107 497
Mai	7 730 235	3 108 252	1 370 485	533 217	8 580	12 750 769
Juni	7 640 869	3 415 602	1 599 090	518 211	8 732	13 182 504
Juli	7 255 286	1 242 951	1 651 460	533 690	9 051	10 692 438
August	7 454 287	2 186 780	1 780 015	533 042	10 959	11 965 083
September	8 247 070	4 768 988	1 834 420	521 628	10 769	15 382 875
Oktober	8 058 829	3 664 890	1 850 885	535 210	10 625	14 120 439
November	8 448 158	4 308 153	1 586 120	519 840	9 005	14 871 276
Dezember	8 856 727	3 931 545	1 934 010	536 934	9 440	15 268 656
Insgesamt 1977	96 574 017	40 640 787	20 495 790	5 914 793	118 197	163 743 584
1976	100 043 590	39 426 018	20 334 375	6 404 414	163 404	166 371 741

¹⁾ Ohne Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn, aber einschließlich Buslinien 58 und 59 nach Wesseling vom 28. 4. 1975 bis 30. 6. 1976.

191. Personen- und Güterverkehr der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn

Monat	Beförderte Personen	Güterverkehr								
		Empfang				Versand				Empfang und Versand t
		Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	Zusammen t	Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	Zusammen t	
Januar	270 034	27	286	38 857	39 170	79 293	596	204 227	284 116	323 286
Februar	265 298	276	302	41 202	41 780	56 919	430	195 089	252 438	294 218
März	279 516	136	343	54 267	54 746	40 321	594	193 463	234 378	289 124
April	248 325	288	317	40 811	41 416	69 289	392	189 865	259 546	300 962
Mai	241 630	445	347	46 659	47 451	53 089	413	176 168	229 670	277 121
Juni	254 275	262	309	41 321	41 892	45 654	496	171 811	217 961	259 853
Juli	202 034	-	329	33 591	33 920	52 768	539	161 792	215 099	249 019
August	276 271	333	334	37 142	37 809	59 966	482	170 835	231 283	269 092
September	242 414	137	328	48 036	48 501	87 169	806	174 155	262 130	310 631
Oktober	270 304	27	406	43 552	43 985	91 661	504	167 069	259 234	303 219
November	287 777	177	343	42 439	42 959	77 588	106	191 667	269 361	312 320
Dezember	293 376	50	348	42 351	42 749	87 111	111	169 499	256 721	299 470
Insgesamt 1977	3 131 254	2 158	3 992	510 228	516 378	800 828	5 469	2 165 640	2 971 937	3 488 315
1976	3 160 703	3 796	3 422	522 989	530 207	981 609	6 600	2 320 804	3 309 013	3 839 220

192. Köln-Bonner Eisenbahnen AG

Monat	Personenverkehr				Güterverkehr t
	Schienenverkehr			Kraftverkehr	
	Rheinuferbahn	Vorgebirgsbahn	Zusammen		
Januar	327 341	414 636	741 977	376 677	389 391
Februar	318 142	402 123	720 265	381 189	392 685
März	336 389	426 962	763 351	407 257	435 173
April	287 508	360 464	647 972	326 167	415 921
Mai	329 317	417 335	746 652	382 264	455 759
Juni	338 318	377 265	715 583	375 372	415 798
Juli	240 988	303 765	544 753	235 656	369 259
August	265 208	356 014	621 222	260 646	417 643
September	321 652	448 188	769 840	376 609	425 768
Oktober	319 909	430 738	750 647	339 143	497 657
November	343 846	468 040	811 886	359 009	440 530
Dezember	301 899	414 911	716 810	344 682	438 682
Insgesamt 1977	3 730 517	4 820 441	8 550 958	4 155 671	5 094 266
1976	4 609 030	5 048 065	9 657 095	4 275 661	5 207 016

193. Verkehr auf dem Omnibusbahnhof

Fahrplan	Werktäglich abfahrende Omnibusse			
	Regionalverkehr Köln ¹⁾	Wupper-Sieg AG	Touring-Gesellschaft	Zusammen
Sommer 1973	362	47	16	425
Winter 1973/74	365	49	5	419
Sommer 1974	365	47	15	427
Winter 1974/75	363	47	9	419
Sommer 1975	347	46	13	406
Winter 1975/76	350	46	8	404
Sommer 1976	350	42	16	408
Winter 1976/77	347	44	7	398
Sommer 1977	361	29	18	408
Winter 1977/78	358	28	11	397

¹⁾ Ab 26. September 1976 sind Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn unter dem Begriff Regionalverkehr Köln GmbH zusammengefaßt.

194. Postreisedienst der Deutschen Bundespost¹⁾

Monat	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen	Beförderungsfälle je 100 Wagen-km
Januar	454 734	419 866	92
Februar	414 700	373 547	90
März	481 276	399 928	83
April	429 465	380 378	89
Mai	450 963	382 602	85
Juni	443 103	360 619	81
Juli	445 102	354 361	80
August	475 408	394 321	83
September	463 334	379 528	82
Oktober	442 363	401 304	91
November	441 903	367 868	83
Dezember	445 765	396 622	89
Insgesamt 1977	5 388 116	4 610 944	86
1976	4 935 258	4 407 713	89

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Köln beginnenden Kraftpostlinien der Oberpostdirektion Köln. Ab Juli 1976 wurden die Postleistungen in die Regionalverkehr Köln GmbH eingebracht.

195. Reisezüge auf dem Kölner Hauptbahnhof¹⁾

Zugart	1975/76	1976/77	1977/78
	Anzahl ²⁾		
Nahverkehrszüge	378	390	366
darunter S-Bahnzüge ³⁾	75	76	76
Eilzüge	199	203	207
D-Züge	142	146	127
Intercity-Züge	35	33	34
TEE-Züge ⁴⁾	18	18	18
Insgesamt	772	790	752

¹⁾ Winterfahrplan. Nach Angaben der Bundesbahndirektion. ²⁾ Tagesdurchschnitt. ³⁾ Stadtschnellbahn. ⁴⁾ TEE = Trans-Europa-Express.

196. Züge über die Eisenbahnbrücken¹⁾

Brücke	1975/76	1976/77	1977/78
	Anzahl ²⁾		
Hohenzollernbrücke	909	866	887
Südbrücke	315	297	255

¹⁾ Winterfahrplan. Nach Angaben der Bundesbahndirektion. ²⁾ Tagesdurchschnitt.

197. Post- und Fernmeldewesen der Deutschen Bundespost in Köln.

Berichtsmerkmal	1977	1976
Ämter		
Postämter, Zweigstellen ¹⁾	29	33
Bahnpostämter	1	1
Postscheckämter	1	1
Fernmeldeämter	3	3
Postdienst		
Beförderte Briefsendungen		
Eingelieferte gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen	708 996 142	705 016 624
Eingelieferte Einschreibsendungen	3 928 446	3 786 880
Eingelieferte Wertbriefsendungen	212 074	201 689
Eingegangene Nachnahmesendungen	4 374 000	4 409 000
Beförderte Paketsendungen		
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen	6 174 205	5 455 599
Eingelieferte versiegelte Wertpaketsendungen	85 758	104 086
Eingegangene Paketsendungen (Ausland)	110 493	97 328
Postbriefkästen	1 037	1 040
Postfacheinrichtungen	10 138	9 783
Postzeitungsdienst (Eingelieferte Zeitungsnummernstücke, Fremdleistungen in Postvertriebsstücken und Postexpresgut ²⁾)	97 500 000	97 700 000
Zahlkarten und Postanweisungen (Einzahlungen) ³⁾	22 787 995	22 631 631
Zahlkarten und Postanweisungen (Auszahlungen) ³⁾	3 809 824	4 485 770
Telegrafendienst		
Aufgegebene Telegramme (Inland und Ausland)	350 981	338 037
Eingegebene Telegramme (Inland und Ausland)	241 385	249 201
Im Durchgang bearbeitete Telegramme	532 502	463 210
Telexanschlüsse Ende des Jahres	7 395	7 097
Fernsprechdienst		
Ortsgespräche ²⁾	305 000 000	274 000 000
Ferngespräche ²⁾	174 000 000	130 000 000
Hauptanschlüsse	378 786	319 603
Nebenanschlüsse	195 920	184 153
Öffentliche Sprechstellen	2 133	1 762
Postreisedienst		
Beförderte Personen	4 610 944	4 407 713
Gefahrene Wagenkilometer	5 388 116	4 935 258
Zahl der genehmigten Linien	56	56
Streckenlänge in km	1 866	1 906

¹⁾ Einschließlich Annahmestellen. ²⁾ Nach Angaben der Oberpostdirektion Köln: Hochrechnung. ³⁾ Oberpostdirektionsbezirk Köln.

Straßenverkehr

198. Straßen und Verkehrsanlagen

Art der Anlagen	Bestand ¹⁾		
	1977	1976	
1. Straßen			
Gemeindestraßen (i. d. Baulast der Stadt Köln)	km	1 479,602	1 481,155
Klassifizierte Straßen			
Bundesstraßen, Ortsdurchfahrten	(in der Baulast der Stadt Köln) km	100,643	92,981
Landstraßen, Ortsdurchfahrten	(in der Baulast der Stadt Köln) km	58,719	56,766
Kreisstraßen, Ortsdurchfahrten und freie Strecken	(in der Baulast der Stadt Köln) km	110,192	112,481
Bundesstraßen, freie Strecken ²⁾	(in der Baulast des Bundes) km	45,820	53,583
Landstraßen, Ortsdurchfahrten und freie Strecken	(in der Baulast des Landes NW) km	97,394	100,636
Bundesstraßenabschnitte	(in der Baulast Dritter) km	0,140	0,140
Landstraßenabschnitte	(in der Baulast Dritter) km	0,602	0,533
Kreisstraßenabschnitte	(in der Baulast Dritter) km	0,119	0,134
Gesamtlänge des Kölner Straßennetzes	km	1 893,231	1 898,409
2. Fußwege, nur für die Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen			
Länge der mit Fußwegen versehenen Straßen	einseitig der Fahrbahn km	19,402	19,348
	beiderseitig der Fahrbahn km	147,646	144,136
3. Radwege an allen Straßen			
Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	einseitig der Fahrbahn km	165,770	165,223
	beiderseitig der Fahrbahn km	111,652	111,652
Eigenständige Radwege	km	31,567	30,850
4. Parkflächen			
Parkplätze	Anzahl	181	181
	m ²	491 519	491 519
Parkstreifen	Zahl der Stellplätze	26 680	26 680
	m ²	526 498	522 573
Parkspuren	Zahl der Stellplätze	37 499	37 243
	m ²	36 319	26 535
Zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze	Zahl der Stellplätze	3 027	2 212
	Anzahl	7	7
	m ²	96 520	96 520
Markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	Zahl der Stellplätze	5 675	5 675
	m ²	319 238	315 082
	Zahl der Stellplätze	26 603	26 445
5. Öffentliche Parkbauten			
Parkhäuser und Hochgaragen	Anzahl	25	25
	Zahl der Einstellplätze	10 750	10 750
Tiefgaragen	Anzahl	11	10
	Zahl der Einstellplätze	1 402	1 325
6. Parkuhren	Anzahl	6 050	5 814
Verkehrssicherungsanlagen			
Verkehrssignalanlagen			
Standlichtanlagen	Anzahl	874	804
Beleuchtete Verkehrszeichen			
Transparente für Fußgängerüberwege	Anzahl	75	75
Sonstige Verkehrszeichentransparente	Anzahl	840	859
Leuchtsäulen und Bodenleuchten für Verkehrssicherungen	Anzahl	10	259
Fahrbahnmarkierungen			
Markierte Fußgängerüberwege	Anzahl	4 173	3 308
davon			
signalisiert (Furten)		3 236	.
unsignalisiert (Zebrastrifen)		937	.
Leitlinien zur Führung des Kfz.-verkehrs	m	784 330	772 560
Verkehrsnägel	Anzahl	115 710	120 000
Verkehrszeichen gemäß StVO.	Anzahl	111 366	109 866

¹⁾ Jeweils zum 31. 12. ²⁾ 1976 mit Ortsdurchfahrten.

199. Gemeindestraßen nach Straßenarten und Fahrbahnbreite in Köln

(Stand am Jahresanfang)

Fahrbahnbreite	Hauptverkehrsstraßen		Verkehrsstraßen		Sammelstraßen		Anlieger-(Wohn-)Straßen		Zusammen	
	1976	1971	1976	1971	1976	1971	1976	1971	1976	1971
	km									
weniger als 4 m	-	-	-	-	0,9	4,1	50,3	67,1	51,2	71,2
4 m bis unter 5 m	0,3	1,0	5,0	3,4	18,4	24,3	174,7	144,2	198,4	172,9
5 m bis unter 6 m	2,4	1,3	17,2	16,0	47,8	32,8	323,7	234,1	391,1	284,2
6 m bis unter 7 m	2,5	0,9	28,9	17,8	46,4	25,1	283,3	158,8	361,1	202,6
7 m bis unter 9 m	9,0	6,6	47,7	24,2	43,2	24,2	135,3	85,9	235,2	140,9
9 m bis unter 12 m	17,6	10,4	39,2	34,7	20,8	13,8	35,0	25,7	112,6	84,6
12 m bis unter 15 m	11,8	8,4	18,3	10,1	4,2	3,4	9,7	7,5	44,0	29,4
15 m und mehr	19,5	8,7	4,6	6,1	1,0	1,8	2,9	1,4	28,0	18,0
Insgesamt	63,1	37,3	160,9	112,3	182,7	129,5	1 014,9	724,7	1 421,6	1 003,8

200. Gemeindestraßen nach Deckenarten in Köln

(Stand am Jahresanfang)

Art der Straßendecken	1976		1971	
	km	%	km	%
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	3,7	0,2	16,7	1,7
Wassergebundene Decken	4,0	0,3	6,9	0,7
Oberflächenschutzschichten	167,1	11,7	150,5	15,0
Teppichbeläge	121,3	8,5	10,1	1,0
Mittelschwere bituminöse Beläge	625,0	44,0	332,1	33,1
Schwere bituminöse Beläge	206,2	14,5	104,2	10,4
Großpflaster	220,0	15,5	280,4	27,9
Kleinpflaster	59,3	4,2	85,7	8,5
Zementbetondecken	13,9	1,0	12,5	1,2
Altes Kopfsteinpflaster	0	0	1,9	0,2
Sonstige Deckenbauweisen	0,8	0,1	3,0	0,3
Insgesamt	1 421,3	100,0	1 004,0	100,0

201. Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger¹⁾

Monat	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon					Kraftfahrzeuge auf 1000 Einwohner ²⁾	Einwohner auf 1 Kraftfahrzeug ²⁾
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen, Omnibusse und sonstige Kraftfahrzeuge	Zugmaschinen	Kraftfahrzeuganhänger		
Januar	308 134	6 987	270 906	27 890	2 351	12 451	313	3,2
Februar	310 747	7 030	273 256	28 089	2 372	12 511	316	3,2
März	312 606	7 102	274 807	28 291	2 406	12 631	318	3,2
April	316 367	7 360	278 003	28 556	2 448	12 814	322	3,1
Mai	318 365	7 569	279 572	28 748	2 476	12 923	324	3,1
Juni	321 153	7 810	281 876	28 975	2 492	13 116	327	3,1
Juli	323 229	7 986	283 620	29 125	2 498	13 305	329	3,0
August	324 267	8 112	284 360	29 286	2 509	13 503	331	3,0
September	324 844	8 187	284 725	29 410	2 522	13 568	331	3,0
Oktober	326 620	8 222	286 220	29 642	2 536	13 637	333	3,0
November	328 573	8 238	287 989	29 802	2 544	13 702	335	3,0
Dezember	330 207	8 221	289 431	30 003	2 552	13 770	336	3,0

¹⁾ Stand am Monatsanfang (ohne die noch nicht umgeschriebenen Bestände der nach Köln eingegliederten Gemeinden und Gemeindeteile); nach Angaben der Straßenverkehrsabteilung.

202. Erteilung von Fahrerlaubnissen für Kraftfahrzeuge¹⁾

Art der Fahrerlaubnis	Fahrerlaubnisse und Führerscheine					
	1975*		1976 ²⁾		1977	
	Insgesamt	darunter für Frauen	Insgesamt	darunter für Frauen	Insgesamt	darunter für Frauen
Allgemeine Fahrerlaubnis						
Klasse 1	3 683	338	4 258	373	4 125	524
Klasse 2	2 852	91	1 995	12	1 364	32
Klasse 3	24 892	10 104	23 902	9 118	20 947	9 088
Klasse 4	1 923	353	1 901	203	1 544	159
Klasse 5	130	12	347	36	336	29
Zusätzliche Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit Omnibus	409	29	455	14	511	14
Droschken, Mietwagen, Krankenwagen	1 289	125	1 754	112	1 611	151
Internationale Führerscheine	11 614	3 206	6 862	2 312	7 382	1 474
Insgesamt	46 792	14 258	41 474	12 180	37 820	11 471

¹⁾ Nach Angaben der Straßenverkehrsabteilung. ²⁾ Ab 1. 7. 1976 ohne Wesseling.

203. Unfallfolgen aus Straßenverkehrsunfällen

	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete	Zusammen
Männer	2 565	723	60	3 348
Frauen	1 569	411	29	2 009
Knaben (6 bis unter 16 Jahren)	371	150	6	527
Mädchen (6 bis unter 16 Jahren)	191	84	2	277
Knaben (bis unter 6 Jahren)	134	78	1	213
Mädchen (bis unter 6 Jahre)	76	31	3	110
Insgesamt	4 906	1 477	101	6 484

204. Unfallbeteiligte Kinder nach Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	1974	1975*	1976	1977
6-7	20	14	17	19
7-8	67	81	91	69
8-9	83	94	111	111
9-10	87	74	96	87
10-11	57	76	90	84
11-12	43	55	64	70
12-13	48	60	62	64
13-14	40	52	72	64
14-15	28	38	67	69
15-16	20	31	32	49
Insgesamt	493	575	702	686

Quelle: Polizeipräsident Köln, Jahresbericht 1977.

Quelle: Polizeipräsident Köln.

205. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ und die dabei getöteten Personen

Monat	Straßenverkehrsunfälle									Getötete Personen	Verletzte Personen		
	Insgesamt	davon									schwer- verletzt	leicht- verletzt	Zu- sammen
		Personenschäden mit				nur mit Sachschaden							
		Toten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Zu- sammen	1000 DM und mehr	unter 1000 DM	sonstige Unfälle	Zu- sammen				
Januar	1 578	10	107	250	367	372	177	662	1 211	11	121	346	467
Februar	1 639	14	128	268	410	347	183	699	1 229	14	146	380	526
März	1 736	8	117	326	451	346	205	734	1 285	8	124	451	575
April	1 594	5	91	255	351	345	220	678	1 243	5	105	341	446
Mai	1 838	5	118	385	508	372	205	753	1 330	5	126	504	630
Juni	1 739	10	108	366	484	350	175	730	1 255	10	115	476	591
Juli	1 545	5	111	287	403	332	177	633	1 142	5	126	394	520
August	1 528	9	95	294	398	301	209	620	1 130	11	104	400	504
September	1 628	7	114	317	438	350	192	648	1 190	7	123	392	515
Oktober	1 871	4	129	371	504	395	203	769	1 367	4	141	501	642
November	1 836	8	116	285	409	446	212	769	1 427	9	128	369	497
Dezember	1 955	12	105	268	385	442	255	873	1 570	12	118	352	470
Insgesamt 1977	20 487	97	1 339	3 672	5 108	4 398	2 413	8 568	15 379	101	1 477	4 906	6 383
1976	19 348	103	1 430	3 476	5 009	3 962	2 739	7 638	14 339	108	1 573	4 632	6 205

¹⁾ Nach Meldungen der Polizei.

206. Straßenverkehrsunfälle 1968–1977¹⁾

Monat	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Januar	1 700	1 361	1 679	1 647	1 521	1 515	1 328	1 297	1 864	1 578
Februar	1 530	1 506	1 583	1 452	1 459	1 671	1 255	1 274	1 548	1 639
März	1 726	1 589	1 706	1 602	1 703	1 389	1 322	1 446	1 497	1 736
April	1 564	1 639	1 870	1 459	1 726	1 903	1 288	1 472	1 533	1 594
Mai	1 795	1 705	1 745	1 642	1 864	1 790	1 320	1 262	1 754	1 838
Juni	1 542	1 551	1 665	1 662	1 727	1 629	1 241	1 493	1 585	1 739
Juli	1 526	1 511	1 724	1 380	1 391	1 314	1 466	1 252	1 461	1 545
August	1 710	1 629	1 389	1 459	1 621	1 382	1 124	1 106	1 168	1 528
September	1 805	1 710	1 687	1 639	1 596	1 415	1 412	1 392	1 636	1 628
Oktober	1 827	2 004	2 152	1 790	1 729	1 641	1 736	1 485	1 768	1 871
November	1 700	2 097	1 910	1 958	1 861	1 530	1 540	1 665	1 817	1 836
Dezember	1 662	1 990	1 944	1 585	1 572	1 293	1 507	1 586	1 717	1 955
Insgesamt	20 087	20 292	21 054	19 275	19 770	18 472	16 539	16 730	19 348	20 487

¹⁾ Nach Meldungen der Polizei, einschließlich Bagatellunfälle.

207. Vorläufig festgestellte Ursachen von Straßenverkehrsunfällen

Unfallursache	Kraftfahrzeuge		Fahrrad Moped	Sonstige Fahrzeuge	Unfallursachen	
	Insgesamt	darunter Pkw			zusammen	%
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	11 017	9 893	843	62	11 922	86,0
darunter:						
Alkoholeinfluß	902	858	78	—	980	7,1
Benutzung der falschen Fahrbahn	77	70	73	—	150	1,1
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	126	111	32	—	158	1,1
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 381	1 219	41	12	1 434	10,4
Fehlerhafter Fahrstreifenwechsel	427	364	24	—	451	3,3
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“ ^{a)}	247	230	32	—	279	2,0
Nichtbeachten vorfahrtsregelnder Zeichen	1 092	1 025	65	—	1 157	8,4
Nichtbeachten der Lichtzeichenanlagen	385	348	54	10	449	3,2
Fehler beim Abbiegen	1 045	953	87	4	1 136	8,2
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	729	632	10	—	739	5,3
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	456	411	86	3	545	3,9
2. Technische Mängel	91	65	17	2	110	0,8
darunter:						
Bereifung:	23	18	—	—	23	0,2
Bremsen	40	31	4	2	46	0,3
Summe 1 und 2	11 108	9 958	860	64	12 032	86,8
3. Ursachen beim Fußgänger	x	x	x	x	1 127	8,1
4. Straßenverhältnisse	x	x	x	x	591	4,3
5. Witterungseinflüsse	x	x	x	x	30	0,2
6. Hindernisse	x	x	x	x	53	0,4
7. Sonstige Ursachen	24	21	3	1	28	0,2
Insgesamt	11 132	9 979	863	65	13 861	100,0

Quelle: Polizeipräsident Köln, Jahresbericht 1977.

Entwicklung der Hauptunfallursachen im Straßenverkehr von 1975 bis 1977



¹⁾ Einschließlich Wesseling. ²⁾ Wesseling vom 1.1. bis 30. 6.1976 enthalten.

208. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum

6-22 Uhr

Verkehrszählung		Autobahnbrücke Rodenkirchen ¹⁾	Severinsbrücke ²⁾	Deutzer Brücke ³⁾	Zoobrücke ⁴⁾	Mülheimer Brücke ⁵⁾	Autobahnbrücke Leverkusen ⁶⁾	Kraftfahrzeugverkehr über die Brücken insgesamt
1973 März	Anzahl	56 158	62 363	45 669	55 735	33 600	49 062	302 587
	%	18,6	20,6	15,1	18,4	11,1	16,2	100
Juni	Anzahl	51 817	59 880	40 399	49 113	33 637	44 341	279 187
	%	18,6	21,4	14,5	17,6	12,0	15,9	100
September	Anzahl	52 182	56 213	41 819	50 492	33 714	43 415	277 835
	%	18,8	20,2	15,1	18,2	12,1	15,6	100
Dezember	Anzahl	47 381	58 115	48 245	56 104	25 162	37 517	272 524
	%	17,4	21,3	17,7	20,6	9,2	13,8	100
1974 März	Anzahl	48 538	55 204	43 200	51 702	30 613	43 687	272 944
	%	17,8	20,2	15,8	19,0	11,2	16,0	100
Juni	Anzahl	45 996	55 114	44 076	54 782	31 883	47 962	279 813
	%	16,4	19,7	15,8	19,6	11,4	17,1	100
September	Anzahl	51 894	50 877	43 569	56 209	28 063	47 331	277 943
	%	18,7	18,3	15,7	20,2	10,1	17,0	100
Dezember	Anzahl	47 160	59 218	51 162	60 910	30 574	46 055	295 079
	%	16,0	20,1	17,3	20,6	10,4	15,6	100
1975 März	Anzahl	46 033	58 779	43 599	67 067	30 009	47 508	292 995
	%	15,7	20,1	14,9	22,9	10,2	16,2	100
Juni	Anzahl	52 161	58 539	46 247	68 428	31 137	50 520	307 032
	%	17,0	19,1	15,1	22,3	10,1	16,4	100
September	Anzahl	54 110	57 832	42 613	69 814	27 350	53 775	305 494
	%	17,7	18,9	13,9	22,9	9,0	17,6	100
Dezember	Anzahl	49 677	62 491	48 662	70 306	29 751	53 043	313 930
	%	15,8	19,9	15,5	22,4	9,5	16,9	100
1976 März	Anzahl	45 141	57 388	41 772	67 320	29 436	51 092	292 149
	%	15,5	19,6	14,3	23,0	10,1	17,5	100
Juni	Anzahl	53 500	58 706	45 485	66 399	28 714	55 577	308 381
	%	17,4	19,0	14,8	21,5	9,3	18,0	100
September	Anzahl	53 521	.	48 405	75 119	29 536	54 109	260 690
	%	20,5	.	18,6	28,8	11,3	20,8	100
Dezember	Anzahl	49 427	57 158	50 437	70 554	30 225	58 499	316 300
	%	15,6	18,1	15,9	22,3	9,6	18,5	100
1977 März	Anzahl	53 165	57 824	49 194	88 291	-	58 552	307 026
	%	17,3	18,8	16,0	28,8	-	19,1	100
Juni	Anzahl	56 835	57 036	49 718	74 302	30 482	59 365	327 738
	%	17,3	17,4	15,2	22,7	9,3	18,1	100
September	Anzahl	60 080	53 837	44 774	74 000	32 530	53 194	318 415
	%	18,9	16,9	14,1	23,2	10,2	16,7	100
Dezember	Anzahl	59 659	62 285	49 684	77 963	34 506	57 258	341 355
	%	17,5	18,3	14,6	22,8	10,1	16,8	100

¹⁾ Inbetriebnahme am 9. 12. 1954.
²⁾ Inbetriebnahme am 9. 11. 1959.

³⁾ Inbetriebnahme am 16. 10. 1948.
⁴⁾ Inbetriebnahme am 22. 11. 1966.

⁵⁾ Inbetriebnahme am 8. 9. 1951.
⁶⁾ Inbetriebnahme am 5. 7. 1965.

209. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Verkehrsrichtung und Uhrzeit

Verkehrszählung im Juni 1977, 6-22 Uhr

Uhrzeit	Autobahnbrücke Rodenkirchen		Severinsbrücke		Deutzer Brücke		Zoobrücke		Mülheimer Brücke		Autobahnbrücke Leverkusen		Brücken insgesamt		
	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	%
Verkehrende Kraftfahrzeuge															
6-7	1 808	2 153	895	1 922	919	1 362	1 672	2 897	562	1 276	1 482	2 216	7 338	11 826	5,9
7-8	2 831	3 099	1 568	3 848	1 737	2 476	2 342	3 750	953	1 700	2 190	2 670	11 621	17 543	8,9
8-9	2 182	2 384	1 292	3 151	1 440	2 201	1 993	2 996	917	1 166	2 046	2 521	9 870	14 419	7,4
9-10	1 567	1 954	1 215	1 941	1 352	1 693	1 837	2 463	777	991	1 674	2 093	8 422	11 135	6,0
10-11	1 229	1 700	1 320	1 651	1 338	1 530	1 911	1 974	859	931	1 647	2 010	8 304	9 796	5,5
11-12	1 267	1 488	1 445	1 483	1 641	1 500	2 027	1 835	832	884	1 796	1 646	9 008	8 836	5,4
12-13	1 343	1 455	1 551	1 420	1 652	1 405	2 045	1 765	870	806	1 683	1 495	9 144	8 346	5,3
13-14	1 518	1 547	1 761	1 442	1 592	1 433	2 182	2 007	843	956	1 715	1 874	9 611	9 259	5,8
14-15	1 724	1 593	1 717	1 588	1 381	1 556	2 211	2 139	879	1 117	1 802	1 957	9 714	9 950	6,0
15-16	1 729	1 934	2 268	1 919	1 804	1 470	3 155	2 423	1 367	900	2 417	2 012	12 740	10 658	7,1
16-17	2 875	2 911	3 265	2 579	2 289	1 962	4 664	2 657	1 630	1 298	2 739	2 509	17 462	13 916	9,6
17-18	2 601	2 771	3 188	1 928	2 336	1 522	3 583	2 625	1 522	1 024	2 705	2 436	15 935	12 306	8,6
18-19	1 646	1 790	2 593	1 439	2 202	1 751	3 255	1 985	1 069	909	2 075	1 824	12 840	9 698	6,9
19-20	1 202	1 374	1 546	1 329	1 430	1 140	2 468	1 961	948	579	1 483	1 328	9 077	7 711	5,1
20-21	920	903	927	1 230	1 041	988	1 544	1 553	523	433	932	1 012	5 887	6 119	3,7
21-22	596	741	795	820	849	726	1 260	1 123	548	413	691	685	4 739	4 508	2,8
Insgesamt	27 038	29 797	27 346	29 690	25 003	24 715	38 149	36 153	15 099	15 383	29 077	30 288	161 712	166 026	100

212. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Fahrzeugart und Uhrzeit
Verkehrszählung im Juni 1977, 6-22 Uhr

Uhrzeit	Autobahnbrücke Rodenkirchen					Severinsbrücke					Deutzer Brücke				
	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen
6- 7	3 170	229	552	10	3 961	2 545	104	104	64	2 817	2 116	70	22	73	2 281
7- 8	4 858	331	723	18	5 930	4 818	291	201	106	5 416	3 863	164	50	136	4 213
8- 9	3 391	329	840	6	4 566	3 785	369	234	55	4 443	3 353	155	56	77	3 641
9-10	2 420	208	882	11	3 521	2 564	353	213	26	3 156	2 776	133	59	77	3 045
10-11	1 882	155	889	3	2 929	2 385	305	244	37	2 971	2 587	124	65	92	2 868
11-12	1 825	264	659	7	2 755	2 367	334	180	47	2 928	2 755	166	62	158	3 141
12-13	1 906	228	658	6	2 798	2 450	290	178	53	2 971	2 745	134	65	113	3 057
13-14	2 123	234	699	9	3 065	2 722	265	167	49	3 203	2 705	139	56	125	3 025
14-15	2 298	280	724	15	3 317	2 744	246	277	38	3 305	2 637	139	65	96	2 937
15-16	2 676	277	696	14	3 663	3 625	262	251	49	4 187	2 924	164	62	124	3 274
16-17	4 731	312	714	29	5 786	5 347	252	185	60	5 844	3 959	129	44	119	4 251
17-18	4 626	252	469	25	5 372	4 772	150	133	61	5 116	3 603	77	51	127	3 858
18-19	2 958	150	315	13	3 436	3 821	108	68	35	4 032	3 755	60	48	90	3 953
19-20	2 220	93	250	13	2 576	2 732	79	39	25	2 875	2 434	45	21	70	2 570
20-21	1 514	64	229	16	1 823	2 052	52	25	28	2 157	1 925	31	13	60	2 029
21-22	1 116	46	154	21	1 337	1 522	35	25	33	1 615	1 483	19	15	58	1 575
Zusammen	43 714	3 452	9 453	216	56 835	50 251	3 495	2 524	766	57 036	45 620	1 749	754	1 595	49 718
Anteil in %	76,9	6,1	16,6	0,4	100,0	88,1	6,1	4,4	1,3	100,0	91,8	3,5	1,5	3,2	100,0

Fortsetzung

Uhrzeit	Zoo-Brücke					Mülheimer Brücke					Autobahnbrücke Leverkusen				
	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen
6- 7	3 983	215	320	51	4 569	1 553	77	119	89	1 838	2 793	220	672	13	3 698
7- 8	5 368	399	254	71	6 092	2 260	133	164	96	2 653	3 777	340	727	16	4 860
8- 9	4 159	472	324	34	4 989	1 658	216	161	48	2 083	3 318	366	880	3	4 567
9-10	3 456	421	391	32	4 300	1 416	175	128	49	1 768	2 472	336	951	8	3 767
10-11	3 160	396	302	27	3 885	1 423	157	174	36	1 790	2 398	319	936	4	3 657
11-12	3 103	411	316	32	3 862	1 344	176	144	52	1 716	2 162	369	903	8	3 442
12-13	3 127	357	292	34	3 810	1 303	171	139	63	1 676	2 081	337	756	4	3 178
13-14	3 525	331	305	28	4 189	1 462	147	136	54	1 799	2 423	344	812	10	3 589
14-15	3 682	208	433	27	4 350	1 685	113	178	20	1 996	2 605	199	936	19	3 759
15-16	4 837	276	407	58	5 578	1 931	102	185	49	2 267	3 250	250	908	21	4 429
16-17	6 648	321	296	56	7 321	2 622	114	153	39	2 928	4 115	315	791	27	5 248
17-18	5 786	200	177	45	6 208	2 337	74	87	48	2 546	4 177	244	707	13	5 141
18-19	4 848	181	162	49	5 240	1 822	57	46	53	1 978	3 242	153	494	10	3 899
19-20	4 135	107	136	51	4 429	1 421	40	35	31	1 527	2 387	83	336	5	2 811
20-21	2 908	65	83	41	3 097	898	18	26	14	956	1 573	61	303	7	1 944
21-22	2 202	52	74	55	2 383	903	16	18	24	961	1 125	33	211	7	1 376
Zusammen	64 927	4 412	4 272	691	74 302	26 038	1 786	1 893	765	30 482	43 898	3 969	11 323	175	59 365
Anteil in %	87,4	5,9	5,8	0,9	100,0	85,4	5,9	6,2	2,5	100,0	73,9	6,7	19,1	0,3	100,0

Fortsetzung

Uhrzeit	Brücken Insgesamt				
	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen
6- 7	16 160	915	1 789	300	19 164
7- 8	24 944	1 658	2 119	443	29 164
8- 9	19 664	1 907	2 495	223	24 289
9-10	15 104	1 626	2 624	203	19 557
10-11	13 835	1 456	2 610	199	18 100
11-12	13 556	1 720	2 264	304	17 844
12-13	13 612	1 517	2 088	273	17 490
13-14	14 960	1 460	2 175	275	18 870
14-15	15 651	1 185	2 613	215	19 664
15-16	19 243	1 331	2 509	315	23 398
16-17	27 422	1 443	2 183	330	31 378
17-18	25 301	997	1 624	319	28 241
18-19	20 446	709	1 133	250	22 538
19-20	15 329	447	817	195	16 788
20-21	10 870	291	679	166	12 006
21-22	8 351	201	497	198	9 247
Insgesamt	274 448	18 863	30 219	4 208	327 738
Anteil in %	83,7	5,8	9,2	1,3	100,0

¹⁾ Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge.
²⁾ Einschl. Mopeds.

Güterumschlag nach Empfang und Versand in den Kölner Häfen 1977

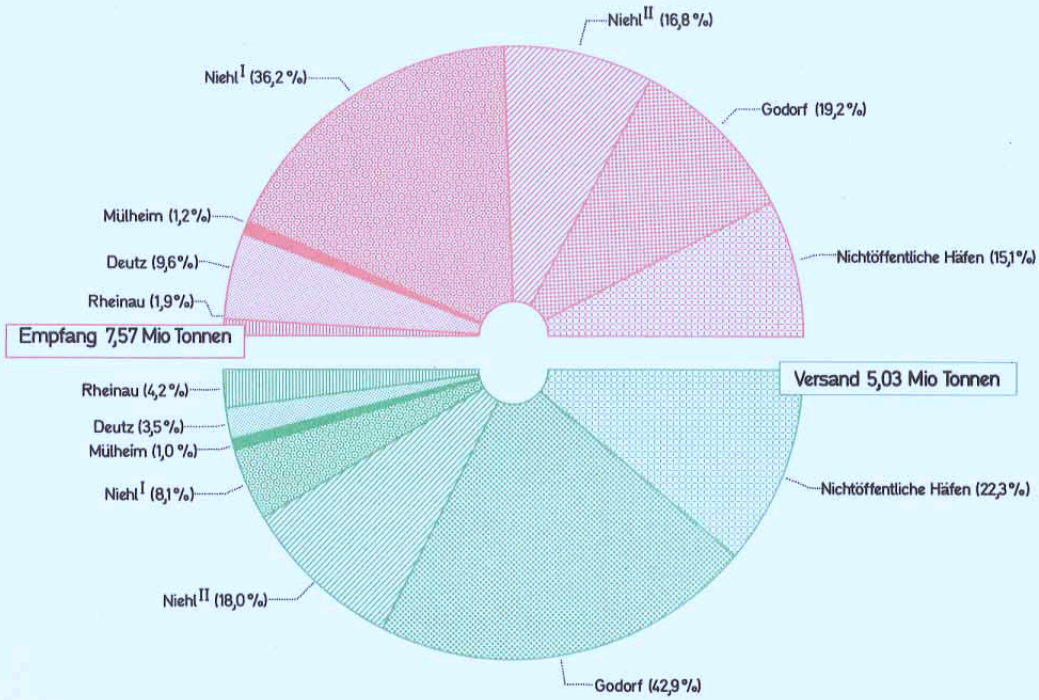
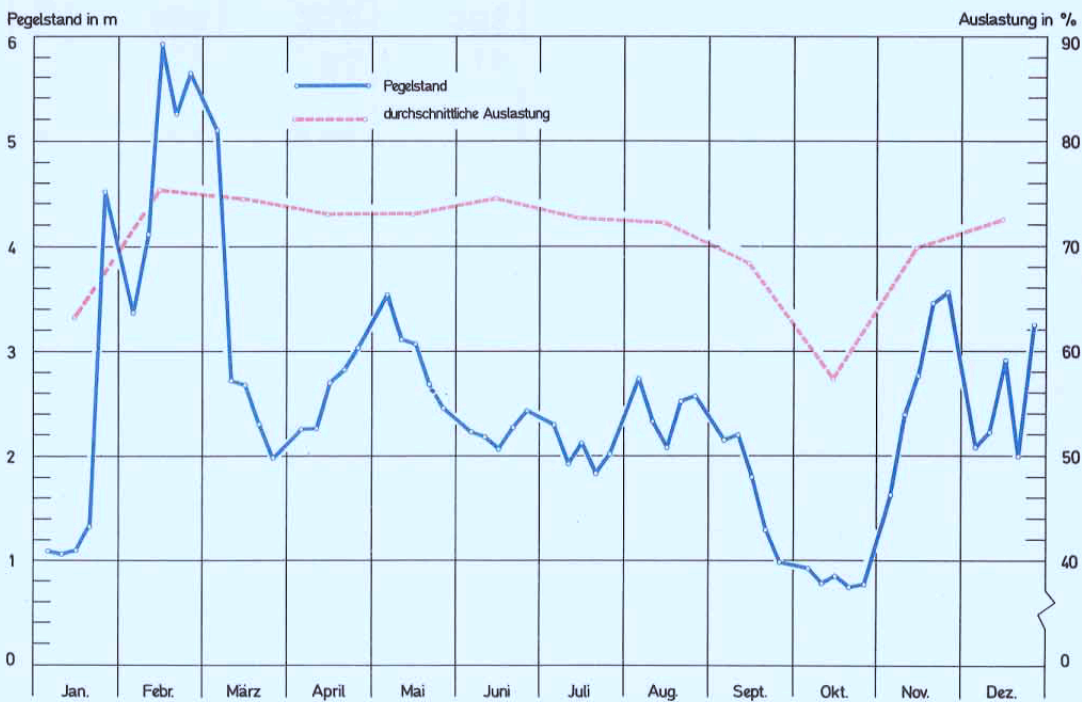


Schaubild 14

3816

Wasserstände Pegel Köln 1977 und durchschnittliche Auslastung¹⁾ der be- und entladenen Schiffe



¹⁾ $\frac{\text{Geladene Gütermenge in Tonnen}}{\text{Tragfähigkeit in Tonnen}}$

215. Güterumschlag nach Schiffsgattungen und Größenklassen

Schiffsgattung	Größenklassen in Tonnen von ... bis ...								1977			1976 ¹⁾		
	0-50	51-250	251-400	401-650	651-1 000	1 001-1 500	1 501-3 000	3 001 und mehr	Empfang	Versand	Zusammen	Empfang	Versand	Zusammen
1. Gütermotorschiff														
Schiffe	-	25	604	1 473	1 830	1 533	303	8	3 235	2 541	5 776	4 202	2 524 ²⁾	6 726
Tragfähigkeit t	-	5 858	208 902	793 199	1 531 781	1 885 469	538 820	27 569	2 965 467	2 026 131	4 991 598	3 707 859	2 006 001	5 713 860
Menge t	-	3 007	123 653	342 414	777 146	1 199 205	327 752	12 483	1 701 034	1 084 626	2 785 660	1 881 845	944 727	2 826 572
2. Tankmotorschiff														
Schiffe	2	291	3	156	1 490	3 265	1 502	207	2 646	4 270	6 916	3 664	6 828	10 492
Tragfähigkeit t	84	37 488	1 049	81 862	1 242 567	4 108 782	2 721 822	645 320	3 999 546	4 839 428	8 838 974	5 264 143	8 351 387	13 615 530
Menge t	43	20 534	841	68 273	1 017 346	3 311 935	1 890 878	486 865	3 207 880	3 588 835	6 796 715	3 434 792	5 236 549	8 671 341
3. Güterschleppkahn														
Schiffe	-	-	-	-	-	62	157	-	217	2	219	254	6	260
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	-	86 387	288 452	-	371 470	3 369	374 839	421 367	8 509	429 876
Menge t	-	-	-	-	-	79 099	268 293	-	347 082	310	347 392	338 521	4 844	343 365
4. Tankschleppkahn														
Schiffe	-	-	-	-	10	-	31	-	17	24	41	29	54	83
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	8 220	-	59 946	-	31 672	36 494	68 166	51 931	90 451	142 382
Menge t	-	-	-	-	8 277	-	50 920	-	26 548	32 649	59 197	31 314	47 939	79 253
5. Güterschubleichter														
Schiffe	-	-	-	-	4	155	905	7	1 001	70	1 071	1 260	114	1 374
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	2 814	226 613	1 908 526	21 991	2 046 363	113 581	2 159 944	2 528 611	190 976	2 719 587
Menge t	-	-	-	-	385	172 639	1 469 654	14 714	1 587 892	69 500	1 657 392	1 475 209	72 683	1 547 892
6. Tankschubleichter														
Schiffe	-	-	-	-	761	77	218	2	707	351	1 058	956	427	1 383
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	719 402	93 614	490 045	6 912	937 924	372 049	1 309 973	1 313 767	529 232	1 842 999
Menge t	-	-	-	-	514 618	56 028	346 524	5 435	667 728	254 877	922 605	744 718	342 878	1 087 596
7. Trägerschiffsleichter														
Schiffe	-	-	135	1	7	-	-	-	129	14	143	102	39	141
Tragfähigkeit t	-	-	51 539	489	5 773	-	-	-	51 501	6 300	57 801	42 749	15 395	58 144
Menge t	-	-	36 058	222	1 662	-	-	-	35 515	2 427	37 942	23 870	2 859	26 729
Insgesamt														
Schiffe	2	316	742	1 630	4 102	5 092	3 116	224	7 952	7 272	15 224	10 467	9 992	20 459
Tragfähigkeit t	84	43 346	261 490	875 550	3 510 557	6 400 865	6 007 611	701 792	10 403 943	7 397 352	17 801 295	13 330 427	11 191 951	24 522 378
Menge t	43	23 541	160 552	410 909	2 319 434	4 818 906	4 354 021	519 497	7 573 679	5 033 224	12 606 903	7 930 269	6 652 479	14 582 748

¹⁾ Einschließlich Wesseling vom 1. 1. bis 30. 6. 1976 ²⁾ Darunter ein Fahrgastschiff mit Güterladung, Tragfähigkeit: 380 t, Gütermenge: 153 t.

Luftverkehr

216. Verkehr auf dem Flughafen Köln/Bonn

Monat	Flugzeuge		Fluggäste			Post (kg)			Fracht und Gepäck (kg)		
	Landungen	Starts	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang
Januar	2 249	2 255	68 814	60 149	7 978	248 052	302 579	19 278	4 693 148	2 738 320	343 189
Februar	2 595	2 590	65 176	62 640	6 416	283 206	301 575	18 286	4 627 999	3 058 867	258 756
März	3 151	3 140	70 685	76 319	9 678	333 248	373 383	22 143	3 724 830	3 202 481	282 703
April	3 186	3 186	73 605	65 911	9 900	285 653	303 214	19 246	3 346 278	3 300 466	273 637
Mai	3 677	3 670	82 350	85 121	11 827	270 833	318 865	16 683	4 131 240	4 003 524	264 854
Juni	3 138	3 143	86 451	82 547	10 825	280 432	313 337	15 975	2 411 614	2 349 504	302 099
Juli	3 225	3 220	80 054	98 433	11 682	303 918	325 710	15 863	1 147 212	2 146 158	331 540
August	2 850	2 863	98 860	81 265	10 288	265 498	292 611	14 687	894 898	1 559 842	225 991
September	3 935	3 933	105 392	102 990	13 792	273 988	306 386	17 231	1 630 251	2 041 277	245 636
Oktober	4 260	4 258	100 516	84 959	13 903	298 031	334 689	24 952	1 947 000	2 065 835	592 945
November	3 043	3 043	60 512	61 991	4 674	300 268	343 005	21 011	3 814 548	3 015 744	205 354
Dezember	2 987	2 967	58 661	57 801	9 425	279 776	321 579	40 220	5 321 697	2 918 939	804 634
Insgesamt 1977	38 296	38 268	951 076	920 126	120 388	3 422 903	3 836 933	245 575	37 690 715	32 400 957	4 131 338
1976	34 532	34 527	933 906	897 826	128 520	3 135 683	3 696 234	238 290	16 224 745	11 532 762	3 084 767

217. Flugverbindungen¹⁾ von Köln/Bonn nach ausgewählten Städten

- Linienverkehr -

Zielflughafen	1975	1976	1977	Zielflughafen	1975	1976	1977
Barcelona	3	3	3	Nürnberg	7	7	7
Berlin	46	42	44	Paris	25	19	19
Brüssel	5	5	5	Rom	7	7	7
Frankfurt	28	28	42	Strassburg	-	-	5
Hamburg	25	26	32	Stuttgart	14	14	14
Hannover	6	6	6	Warschau	2	2	2
London	21	21	21	Wien	7	7	-
Madrid	4	4	4	Zürich	13	13	12
Mailand	14	14	14				
München	33	33	40				
New York	7	7	7	Insgesamt:	267	258	284

¹⁾ Wöchentlich, nach dem jeweiligen Sommerflugplan.

Güterverkehr nach Verkehrszweigen

218. Güterverkehr nach Verkehrszweigen im Verkehrsbezirk Köln¹⁾ (094)

Verkehrszweig	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1975		1976		1977	
	1000 t					
Eisenbahn ²⁾	5 177,0	9 642,1	5 277,2	10 020,7	5 329,4	9 540,1
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ³⁾	4 069,2	4 456,3	4 465,1	5 090,4	4 521,1	5 263,5
Binnenschifffahrt ²⁾	7 321,8	6 203,6	8 251,2	7 145,5	8 619,3	6 958,9
Luftfahrt ²⁾	7,2	6,5	14,7	10,3	37,8	32,4
Rohrfernleitungen ⁴⁾	33 166,0	-	36 899,0	-	35 461,0	-
Produktenleitungen ⁵⁾	9 063,0	4 396,0	11 142,0	5 113,0	11 261	6 058

¹⁾ Der Verkehrsbezirk Köln (094) umfaßt die kreisfreie Stadt Köln und die ehemaligen Kreise Köln und Bergheim. Eine Gebietsänderung des Verkehrsbezirk Köln, nach der kommunalen Neugliederung zum 1. I. 1975, ist beabsichtigt. ²⁾ Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Fachserie H, Reihe 1 (Binnenschifffahrt), Reihe 2 (Eisenbahnverkehr), Reihe 3 (Luftverkehr).

³⁾ Bundesanstalt für den Güterverkehr. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen. ⁴⁾ Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Erdölgewinnung und -verarbeitung, Hamburg.

⁵⁾ nach Angaben einzelner Firmen.

VIII. Schule und Wissenschaft

Seit einigen Jahren liegt die Statistik an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in den Händen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen. Rechtlich beruht sie auf Vereinbarungen zwischen den Bundesländern und deren Anordnungen. Die Stadt Köln erhält als Schulträger Durchschriften der Erhebungsbogen der einzelnen Schulen; bei nichtstädtischen Einrichtungen werden sie kurzfristig ausgeliehen, um Auswertungen für das Schulwesen in Köln insgesamt vorzunehmen.

Grundschulen

Grundschulen (1. bis 4. Schuljahr) bilden als allgemeinbildende Schulen die Unterstufe des Schulwesens, zu deren Besuch alle Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet sind. Die Grundschulen gliedern sich in Gemeinschaftsschulen sowie katholische und evangelische Bekenntnisschulen. An allen Grundschulen werden Jungen und Mädchen gemeinsam unterrichtet.

Hauptschulen

Hauptschulen (ab 5. Schuljahr) sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den vierjährigen Besuch der Grundschule voraussetzen und nach dem 9. Schuljahr den Hauptschulabschluß vermitteln. Der erfolgreiche Besuch des 10. Schuljahres (Aufbauklasse) gewährt die Fachoberschulreife.

Die Hauptschulen sind in der Regel Gemeinschaftsschulen. Auf Antrag der Eltern wurden fünf katholische Bekenntnisschulen eingerichtet. An allen Hauptschulen werden Jungen und Mädchen gemeinsam unterrichtet.

Angebotsschulen

In Köln gibt es sechs Schulen, die sich durch ihre besondere Unterrichtsmethodik auszeichnen und deshalb als Angebotsschulen von Schülern aus dem gesamten Stadtgebiet besucht werden können (Montessori-Schulen, Peter-Petersen-Schule). In der Letztgenannten sind noch Grund- und Hauptschulklassen zu einem Schulsystem zusammengefaßt.

Sonderschulen

Sonderschulen sind allgemeinbildende Schulen für schulpflichtige Kinder, deren Fähigkeiten wegen körperlicher, seelischer und geistiger Behinderung in den allgemeinen Schulen nicht oder nicht mit genügendem Erfolg gefördert werden können. Die Sonderschulen gliedern sich in Schulen für Lernbehinderte, geistig Behinderte, Gehörlose, Schwerhörige, Sehbehinderte, Körperbehinderte, Sprachbehinderte, in Schulen für Erziehungshilfe und in Krankenhaussonderschulen. Sie werden im allgemeinen von der Stadt Köln getragen. Einige Schulen mit überörtlicher Bedeutung trägt der Landschaftsverband Rheinland, eine weitere der Sonderschulverband Köln/Pulheim.

Realschulen

Realschulen (5. bis 10. Schuljahr) sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den vierjährigen Besuch der Grundschule voraussetzen bzw. als Aufbauform an das 6. Schuljahr der Hauptschule anschließen. Mit dem Abschlußzeugnis der Realschule nach dem 10. Schuljahr erwirbt der Schüler die sogenannte Fachoberschulreife (Mittlere Reife).

Realschulen befinden sich im allgemeinen in der Schulträgerschaft der Stadt. Eine weitere gilt als konfessionelle Einrichtung und wird nur von Mädchen besucht. Eine Realschule für Körperbehinderte Hör-, Seh- und Sprachbehinderte trägt der Landschaftsverband Rheinland, sie wird zur Zeit um eine gymnasiale Oberstufe erweitert.

Gymnasien

Die Gymnasien (5. bis 13. Schuljahr) sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den vierjährigen Besuch der Grundschule voraussetzen oder an das 10. Schuljahr der Realschule anschließen. Das Gymnasium vermittelt mit dem Reifezeugnis die Hochschulreife (Abitur). Sie gliedern sich in städtische Jungen- und Mädchenschulen sowie drei private, die nur von Mädchen besucht werden.

Gesamtschulen

In Köln gibt es sechs Gesamtschulen, die von der Stadt getragen werden.

Der Sinn der Einrichtung von Gesamtschulen liegt in einer besseren Förderung individueller Fähigkeiten und Neigungen. Die Gesamtschule vermittelt alle Bildungsabschlüsse des herkömmlichen Schulsystems, nämlich Hauptschulabschluß, Fachoberschulreife (Mittlere Reife) und Hochschulreife (Abitur). Ihr Besuch ist im Anschluß an die Grundschule bzw. ab dem 5. Schuljahr möglich.

Berufsbildende Schulen

Zum - in der Regel dreijährigen - Besuch der Berufsschulen sind sämtliche Jugendliche nach Erfüllung der Volksschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Ende der Lehrzeit verpflichtet, sofern sie nicht weiterführende allgemeinbildende oder berufsbildende Schulen besuchen.

Berufsfachschulen sind Schulen mit voller Wochenstundenzahl, die nach Erfüllung der Volksschulpflicht oder dem Besuch einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule freiwillig zur Vorbereitung auf oder auch zur vollen Ausbildung für einen industriellen, handwerklichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder sozialpflegerischen Beruf besucht werden. Die Lehrgänge dauern mindestens ein Jahr.

Fachschulen sind Schulen, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden. Die Lehrgänge dauern mindestens ein halbes Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren.

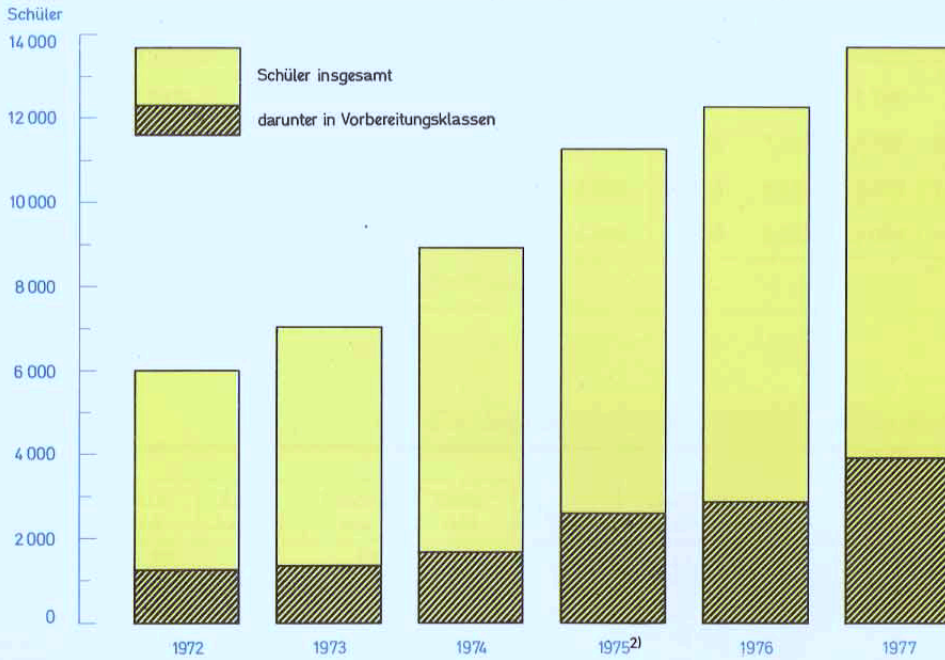
Fachoberschulen sind weiterführende Schulen berufsbildender Art, die ähnlich wie die Oberstufen der Gymnasien auf ein Studium vorbereiten können. Sie verbinden die theoretische Bildung mit der praktischen Ausbildung. Am Ende der Klasse 12 wird die Fachhochschulreife verliehen. Sie ist Voraussetzung für die Zulassung zur Fachhochschule.

Übriges Bildungswesen

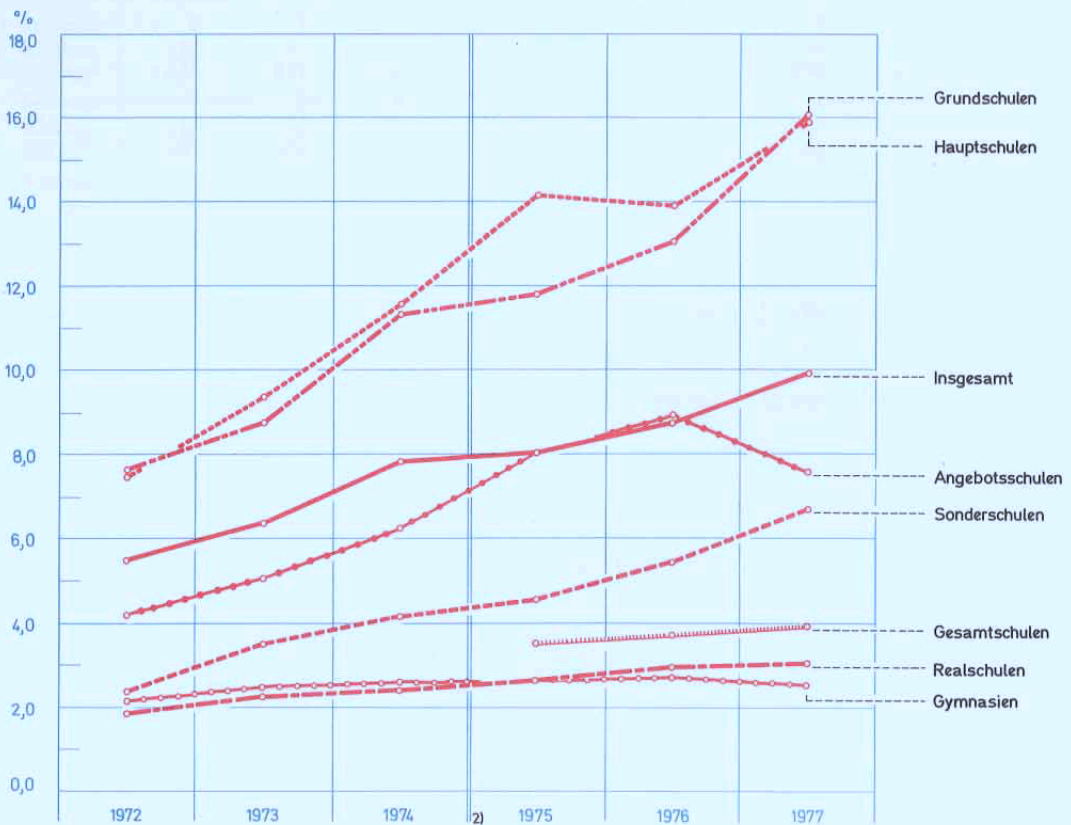
Die Ergebnisse der Hochschulstatistik werden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW zur Verfügung gestellt. Daten über Besuch der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie, der Volkshochschule und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln stammen von deren Verwaltungen.

Ausländische Schüler an den allgemeinbildenden Schulen seit 1972 ¹⁾

Zahl der ausländischen Schüler, darunter in Vorbereitungsklassen



Anteil der Schüler in den einzelnen Schulformen in %



¹⁾ jeweils 15.10. des Jahres. ²⁾ Kommunale Gebietsreform am 1. Januar 1975.

Schulen

216. Entwicklung der Schülerzahlen an den allgemeinbildenden Schulen seit 1974

Schuljahr/ Stichtag	Grundschulen ¹⁾		Hauptschulen		Angebotsschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich
1974/75 ²⁾ 15. 10. 74	56 301		24 812		2 161		8 114		15 548		31 140		1 324	
1975/76 15. 10. 75	53 716	27 322	25 214	13 207	2 363	1 234	7 894	4 738	16 336	7 818	32 778	16 210	2 935	1 592
1976/77 15. 10. 76	50 593	25 806	25 443	13 303	2 448	1 264	7 764	4 580	16 835	8 814	32 485	16 027	4 907	2 637
1977/78 15. 10. 77	46 685	23 781	24 982	13 055	2 415	1 261	7 644	4 483	17 465	8 260	33 084	16 233	6 756	3 719

¹⁾ Ohne Schulkindergärten. ²⁾ Umrechnung auf den Gebietsstand 1. 1. 1975 jedoch ohne Wesseling.

220. Allgemeinbildende Schulen¹⁾ nach Stadtbezirken am 15. 10. 1977

Schulart	Stadtbezirk										zusammen	
	Innen- stadt	Roden- kirchen	Linden- thal	Ehren- feld	Nippes	Chor- weiler	Porz	Kalk	Mül- heim			
Grundschulen ²⁾	Systeme	17	16	15	16	15	13	14	20	26		152
	Klassen	186	150	173	171	192	150	198	224	252		1 696
	Schüler	4 922	4 100	4 915	4 646	5 458	4 136	5 620	5 985	6 903	6 903	46 685
Hauptschulen	Systeme	6	3	4	7	8	4	5	7	9		53
	Klassen	106	35	73	117	120	68	75	125	131		850
	Schüler	2 981	1 000	2 206	3 440	3 613	2 015	2 412	3 474	3 841	3 841	24 982
Angebotsschulen ²⁾	Systeme	1	-	-	2	-	-	-	-	3		6
	Klassen	16	-	-	16	-	-	-	-	48		80
	Schüler	462	-	-	477	-	-	-	-	1 476		2 415
Sonderschulen ²⁾	Systeme	8	2	9	4	4	2	5	3	8		45
	Klassen	112	17	116	62	46	31	56	38	80		558
	Schüler	1 425	271	1 308	831	611	595	779	660	1 164	1 164	7 644
Realschulen	Systeme	7	2	5	3	2	1	3	2	4		29
	Klassen	115	32	85	75	42	29	68	33	84		563
	Schüler	3 693	970	2 263	2 257	1 417	920	2 302	1 110	2 787	2 787	17 719
Gymnasien	Systeme	11	3	6	2	4	3	3	2	6		40
	Klassen											
	Schüler	8 543	2 524	5 846	2 041	2 631	1 852	3 184	1 659	5 538	5 538	33 818
Gesamtschulen	Systeme	-	2	-	-	-	1	1	-	2		6
	Klassen	-										
	Schüler	-	2 597	-	-	-	1 188	595	-	2 376		6 756
Insgesamt	Systeme	50	28	39	34	33	24	31	34	58		331
	Klassen											
	Schüler	22 026	11 462	16 538	13 692	13 730	10 706	14 892	12 888	24 085	24 085	140 019

¹⁾ Einschl. der privaten Schulen, der Abendschulen und des Institutes zur Erlangung der Hochschulreife. ²⁾ Ohne Schulkindergärten und Vorklassen.

221. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit an den allgemeinbildenden Schulen

Stichtag: 15. 10. 1977

Geschlecht/Staatsangehörigkeit	Grund- schulen	Haupt- schulen	Angebots- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	Insgesamt
männlich	3 811	2 007	87	280	260	398	160	7 003
weiblich	3 649	1 975	97	230	261	430	121	6 763
zusammen	7 460	3 982	184	510	521	828	281	13 766
in % der Schüler dieser Schulformen davon nach der Staatsangehörigkeit	16,0	15,9	7,6	6,7	3,0	2,5	3,9	9,9
griechisch	510	416	69	43	62	70	20	1 190
italienisch	1 403	819	27	143	73	90	53	2 608
jugoslawisch	257	106	7	13	37	62	9	491
portugiesisch	245	142	1	15	11	10	3	427
spanisch	260	151	5	33	48	32	21	550
türkisch	4 056	2 153	24	238	160	116	92	6 839
sonstige	729	195	51	25	130	448	83	1 661
darunter in Vorbereitungsklassen	2 778	1 145	65	-	-	-	-	3 988

¹⁾ Ohne Schulkindergärten und Vorklassen

222. Grund-, Haupt-, Angebots- und Sonderschulen

Schuljahr 1977/78 - Stichtag 15. 10. 1977

	Schulen (Systeme)	Klassen	Schüler je Klasse im Durchschnitt	Schüler			Schulanfänger zu Beginn des Schuljahres ¹⁾		
				Jungen	Mädchen	zusammen	Jungen	Mädchen	zusammen
Grundschulen insgesamt	152	1 696	27,5	23 781	22 904	46 685	5 645	5 202	10 847
davon Gemeinschafts-Grundschulen	82	1 048	28,0	14 958	14 372	29 330	3 664	3 286	6 950
Katholische Grundschulen	68	634	26,8	8 620	8 348	16 968	1 938	1 866	3 804
Evangelische Grundschulen	2	14	27,6	203	184	387	43	50	93
Hauptschulen insgesamt	53	850	29,4	13 055	11 927	24 982	x	x	x
darunter Katholische Hauptschulen	5	82	29,2	1 264	1 129	2 393	x	x	x
Angebotsschulen	6	80	30,2	1 261	1 154	2 415	189	180	369
Sonderschulen insgesamt	45	558	13,7	4 483	3 161	7 644	564	378	942
davon Heimsonderschulen	3	19	10,8	145	60	205	26	8	34
Sonderschulen für Lernbehinderte	24	288	16,9	2 740	2 134	4 874	302	264	566
Sonstige Sonderschulen ²⁾	18	251	10,2	1 598	967	2 565	236	106	342
zusammen	256	3 184	25,7	42 580	39 146	81 726	6 398	5 760	12 158

¹⁾ Ohne Schulkindergärten und Vorklassen. ²⁾ Eingeschult entsprechend § 3 des Schulpflichtgesetzes Nordrhein-Westfalen einschließlich der Schüler, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sowie Sonderschüler im 1. Schulbesuchsjahr, die erstmalig in die Sonderschulen aufgenommen wurden. ³⁾ davon (Zahlen in Klammern = Jungen, Mädchen und Schüler insgesamt): 1 Sonderschule für Schwerhörige (127, 91, 218), 1 Sonderschule für

Sehbehinderte (86, 58, 144), 2 Sonderschulen für Sprachbehinderte (191, 62, 253), 3 Sonderschulen für Erziehungshilfe (293, 85, 378), 2 Sonderschulen für Körperbehinderte (229, 152, 381), 2 Krankenhaussonderschulen (122, 117, 239), 5 Sonderschulen für Geistigbehinderte (338, 262, 600), 1 Sonderschule für Gehörlose (84, 80, 164), 1 Sonderschule für Geistig- und Körperbehinderte (128, 60, 188).

223. Schüler an Grund-, Haupt-, Angebots- und Sonderschulen nach Geburtsjahr, Schuljahrgängen und der Religionszugehörigkeit am 15. Oktober 1977

	Grundschulen				Hauptschulen		Angebots-schulen	Sonderschulen				Schulen insgesamt
	Gemeinschafts-Grund-schulen	Katholi-sche Grund-schulen	Evangeli-sche Grund-schulen	zusammen	Insgesamt	darunter Kath. Haupt-schulen		Heim-sonder-schulen	für Lern-behinderte	sonstige	zusammen	
Schüler insgesamt	29 330	16 968	387	46 685	24 982	2 393	2 415	205	4 874	2 565	7 644	81 726
Schüler nach dem Geburtsjahrgang												
1971	2 958	1 833	39	4 830	-	-	218	3	6	76	85	5 133
1970	6 103	3 501	86	9 690	-	-	366	16	36	193	245	10 301
1969	7 233	4 151	89	11 473	-	-	404	17	181	277	475	12 352
1968	7 821	4 407	107	12 335	38	2	365	26	315	262	603	13 341
1967	4 215	2 375	56	6 646	1 352	155	229	23	453	250	726	8 953
1966	838	458	10	1 306	3 453	371	150	33	559	263	855	5 764
1965	162	243	-	405	4 301	380	122	30	703	224	957	5 785
1964	-	-	-	-	5 057	457	161	16	829	245	1 090	6 308
1963	-	-	-	-	5 368	494	202	24	865	257	1 146	6 716
1962	-	-	-	-	3 822	315	134	13	667	211	891	4 847
1961 und früher	-	-	-	-	1 591	219	64	4	260	307	571	2 226
Schüler nach dem Schuljahrgang												
1. Schuljahr	5 996	3 570	94	9 660	-	-	335	10	23	283	316	10 311
2. Schuljahr	6 547	3 866	77	10 490	-	-	380	35	194	288	517	11 387
3. Schuljahr	7 137	4 144	109	11 390	-	-	405	23	391	389	803	12 598
4. Schuljahr	7 867	4 460	107	12 434	-	-	382	43	484	376	903	13 719
5. Schuljahr	-	-	-	-	3 912	422	124	15	560	303	878	4 914
6. Schuljahr	-	-	-	-	4 289	419	138	28	760	184	972	5 399
7. Schuljahr	-	-	-	-	4 723	451	142	18	762	178	958	5 823
8. Schuljahr	-	-	-	-	5 258	487	191	14	820	144	978	6 427
9. Schuljahr	-	-	-	-	4 565	446	231	19	765	143	927	5 723
10. Schuljahr	-	-	-	-	1 009	88	22	-	115	17	132	1 163
Vorbereitungs- und Förderklassen	1 783	928	-	2 711	1 226	80	65	-	-	260	260	4 262
Schüler nach der Konfession												
katholisch	14 312	14 187	19	28 518	16 037	2 284	1 414	139	3 594	1 624	5 357	51 326
evangelisch	9 756	1 506	324	11 586	5 704	39	606	50	1 016	704	1 770	19 666
übrige	4 060	1 118	22	5 200	2 907	70	133	2	212	140	354	8 594
gemeinschaftslos	576	66	1	643	281	-	106	1	34	62	97	1 127
ohne Angabe	626	91	21	738	53	-	156	13	18	35	66	1 013

¹⁾ Außerdem 1 107 Kinder in Schulkindergärten und 168 Kinder in Vorklassen der Grundschulen. Weitere 81 Kinder besuchten Sonderschulkindergärten.

224. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach der Lehramtsprüfung sowie nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Angebotsschulen¹⁾

Jahr	Schulen	Mit Prüfung für das Lehramt									Fachlehrer an Volksschulen ⁴⁾			Sonstige ⁵⁾			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer insgesamt			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer		
		an der Grund- und Hauptschule ²⁾			an der Sonderschule			an der Realschule ³⁾														
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1977	Grundschulen	218	1 351	1 569	-	3	3	1	2	3	1	6	7	30	169	199	250	1 531	1 781	96	58	154
	Hauptschulen	429	618	1 047	-	-	-	2	2	4	2	26	28	34	73	107	467	719	1 186	39	25	64
	Angebotsschulen ⁶⁾	5	15	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5	16	21	-	-	-
	zusammen	652	1 954	2 636	-	3	3	3	4	7	3	32	35	64	243	307	722	2 266	2 988	135	83	218
1976	Grundschulen	221	1 354	1 575	-	1	1	2	3	5	-	9	9	31	175	206	254	1 542	1 796	139	86	225
	Hauptschulen	431	620	1 051	-	-	-	2	5	7	1	29	30	37	72	109	471	726	1 197	45	32	77
	Angebotsschulen	15	36	51	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	3	4	17	40	57	-	1	1
	zusammen	667	2 010	2 677	-	1	1	4	8	12	2	39	41	69	250	319	742	2 308	3 050	184	119	303

¹⁾ nach einer Auswertung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW. ²⁾ einschließlich Lehrer mit Lehramt an der Volksschule. ³⁾ mit und ohne Prüfung für das Lehramt an der Volksschule. ⁴⁾ Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Fachlehrer für Steno und Maschinenschreiben. ⁵⁾ Religionslehrer/Geistliche, Sozialpädagogen, Kindergärtnerinnen/Erzieherinnen, Lehrer mit 1. Staatsexamen, Ausl. Qualifikation, sonstige Lehrer. ⁶⁾ nur Peter-Petersen-Volksschule, da die übrigen Angebotsschulen den Grund- bzw. Hauptschulen zugeordnet sind.

225. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Angebotsschulen nach Alter und Geschlecht¹⁾

Jahr	Schulen	Alter in Jahren																					Lehrer insgesamt								
		unter 30			30-35			35-40			40-45			45-50			50-55			55-60						60-65			65 und älter		
		männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
1977	Grundschulen	20	309	329	26	332	358	52	331	383	33	178	211	42	134	176	34	157	191	31	71	102	12	19	31	-	-	-	250	1 531	1 781
	Hauptschulen	73	223	296	116	189	305	106	112	218	51	64	115	41	51	92	52	50	102	22	24	46	6	6	12	-	-	-	467	719	1 186
	Angebotsschulen	1	6	7	2	6	8	1	3	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	16	21
	zusammen	94	538	632	144	527	671	159	446	605	85	243	328	83	185	268	86	207	293	53	95	148	18	25	43	-	-	-	722	2 266	2 988
1976	Grundschulen	21	376	397	38	338	376	43	303	346	34	148	182	39	142	181	34	142	176	32	69	101	13	24	37	-	-	-	254	1 542	1 796
	Hauptschulen	93	266	359	115	175	290	105	95	200	44	60	104	50	54	104	38	48	86	22	22	44	4	6	10	-	-	-	471	726	1 197
	Angebotsschulen	1	17	18	3	15	18	6	4	10	4	4	8	2	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	40	57
	zusammen	115	659	774	156	528	684	154	402	556	82	212	294	91	196	287	73	190	263	54	91	145	17	30	47	-	-	-	742	2 308	3 050

¹⁾ nach einer Auswertung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW.

226. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Realschulen

Stand: 15. 10. 1977

- 162 -

Schulen Stadtbezirk ()	Klassen	Schüler bzw. Schülerinnen										Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		
		Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Auswärtige		Schuljahrgang							
					absolut	in % aller Schüler	5.	6.	7.	8.	9.	10.	insgesamt	darunter männlich
A. Städtische Schulen														
Realschule Severinswall (1)	16	261	254	515	1	0,2	75	128	98	90	68	56	23	12
Realschule Im Hasental (1)	33	453	539	992	6	0,6	176	190	144	162	186	134	43	19
Realschule Brüggener Str. (2)	11	162	166	328	-	-	-	-	96	80	93	59	17	3
Realschule Kuckucksweg (2)	21	345	297	642	-	-	101	130	113	136	99	63	25	13
Elsa-Brändström-Schule (3)	14	-	480	480	66	13,8	61	78	79	119	70	73	23	5
Realschule														
Euskirchener Straße (3)	16	406	90	496	12	2,4	97	103	107	93	51	45	20	9
Realschule Aachener Str. (3)	14	201	228	429	41	9,6	65	86	95	58	69	56	19	5
Realschule Militärringstr. (3)	19	348	260	608	46	7,6	129	101	98	92	96	92	25	9
Geschwister-Scholl-Schule (4)	20	330	368	698	3	0,4	115	114	114	142	134	79	32	11
Eichendorff-Schule (4)	36	624	326	950	52	5,5	153	164	149	129	153	202	52	10
Realschule Dechenstr. (4)	19	224	385	609	2	0,3	107	132	101	123	91	55	24	3
Realschule Neußer Str. (5)	21	495	214	709	-	-	146	139	141	134	63	86	27	14
Edith-Stein-Schule (5)	21	31	677	708	-	-	151	108	115	144	112	78	32	1
Realschule Karl-Marx-Allee (6)	29	427	493	920	5	0,5	133	136	145	161	179	166	42	13
Max-Planck-Realschule (7)	25	397	427	824	9	1,1	134	181	114	126	132	137	38	12
Realschule														
Albert-Schweitzer-Str. (7)	21	349	364	713	28	3,9	115	139	130	113	110	106	30	5
Realschule Heerstr. (7)	22	361	404	765	177	23,1	152	148	138	159	107	61	28	14
Käthe-Kollwitz-Schule (8)	17	254	316	570	12	2,1	98	76	118	104	111	63	22	6
Albert-Schweitzer-Schule (8)	16	263	277	540	2	1,3	90	94	113	103	75	65	21	15
Elly-Heuss-Knapp-Schule (9)	20	245	389	634	2	0,3	107	103	104	128	116	76	23	5
Realschule Lassallestr. (9)	23	402	383	785	8	1,0	126	117	140	149	161	92	32	12
Realschule Pestalozzistr. (9)	17	302	271	573	11	1,9	67	71	112	102	133	88	22	9
Realschule														
Dellbrücker Mauspfad (9)	24	377	418	795	-	-	140	112	91	166	167	119	36	10
Aufbau-Realschule Niederichstr. (1)	18	304	273	577	8	1,4	-	-	146	145	151	135	24	7
Aufbau-Realschule II und														
Realschule Frankstr. (1)	22	211	574	785	22	2,8	34	35	255	154	168	139	28	6
Aufbau-Realschule I Frankstr. (1)	10	328	-	328	18	5,5	-	-	-	101	140	87	18	10
zusammen (26 Realschulen)	525	8 100	8 873	16 973	536	3,2	2 572	2 685	3 056	3 213	3 035	2 412	726	238
B. Schule des Landschafts- verbandes Rheinland														
Realschule für Körperbehinderte, Militärringstr. (3)	22	160	90	250	.	.	25	27	27	24	37	110 ¹⁾	35	7
C. Kirchliche Privatschule														
Ursulinenschule (1)	6	-	242	242	23	9,5	42	40	41	41	40	38	10	1
insgesamt 28 Realschulen 1977	553	8 260	9 205	17 465	559	3,2	2 639	2 752	3 124	3 278	3 112	2 560	771	246
1976	528	8 021	8 814	16 835	751	4,5	2 718	2 796	3 340	3 115	2 704	2 162	715	232

¹⁾ darunter in der Realschule für Körperbehinderte, Militärringstr. 49 Schüler der Klasse 11 und 9 Schüler der Klasse 12 (Gymnasiale Oberstufe).

227. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Gymnasien

Stand: 15. 10. 1977

Schule Stadtbezirk ()	Schüler bzw. Schülerinnen														Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
	Jungen	Mäd- chen	insge- samt	darunter Aus- wärtige		nach Schuljahrgängen									insgesamt	darunter männlich
				absolut	in % aller Schüler	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
Städtische Gymnasien																
Kaiserin-Augusta-Schule (1)	262	519	781	29	3,7	110	102	105	97	117	76	49	47	78	42	11
Humboldt-Gymnasium (1)	636	264	900	72	8,0	89	110	119	97	95	102	77	103	108	45	33
Friedrich-Wilhelm-Gymnasium (1)	585	197	782	43	5,5	134	70	92	93	90	70	75	73	85	37	28
Königin-Luise-Schule (1)	68	640	708	24	3,4	61	67	53	84	83	84	94	79	103	42	6
Hansa-Gymnasium (1)	563	177	740	32	4,3	89	69	87	95	59	48	57	108	128	38	33
Gymnasium Kreuzgasse (1)	756	459	1 215	29	2,4	141	182	157	189	163	166	87	79	51	54	38
Gymnasium Schaurtestr. (1)	496	146	642	7	1,1	65	65	107	73	79	64	57	40	92	33	25
Gymnasium Thusneldastr. (1)	357	630	987	6	0,6	120	112	130	145	131	122	88	69	70	48	20
Gymnasium Raderthalgürtel (2)	372	173	545	4	0,7	-	-	89	94	95	69	50	89	59	32	14
Gymnasium Sürther Str. (2)	700	541	1 241	11	0,9	185	173	149	160	152	146	91	70	115	61	32
Hildegard-von-Bingen-Schule (3)	86	741	827	93	11,2	184	88	84	83	88	71	82	67	80	47	10
Elisabeth-von-Thüringen-Schule (3)	352	476	828	-	-	101	104	90	115	90	53	92	76	107	44	12
Schiller-Gymnasium (3)	557	210	767	53	6,9	72	71	94	107	89	63	105	79	87	38	34
Apostel-Gymnasium (3)	635	126	761	51	6,7	102	72	120	119	125	94	35	50	44	36	30
Gymnasium Ostlandstr. (3)	868	832	1 700	392	23,1	169	208	216	197	222	228	184	135	141	92	35
Montessori-Gymnasium (4)	565	593	1 158	55	4,7	146	143	153	133	170	116	93	95	109	58	36
Albertus-Magnus-Gymnasium (4)	640	243	883	46	5,2	87	134	125	125	108	58	92	74	80	43	30
Gymnasium Blücherstr. (5)	455	253	708	4	0,6	99	106	99	109	94	82	35	35	49	34	29
Gymnasium Castroper Str. (5)	359	428	787	-	-	101	99	91	106	102	87	65	62	74	39	21
Dreikönigsgymnasium (5)	522	236	758	23	3,0	157	103	96	91	95	73	57	35	51	34	26
Gymnasium Schulstr. (6)	153	162	315	-	-	141	114	60	-	-	-	-	-	-	12	6
Gymnasium Fühlinger Weg (6)	229	234	463	2	0,4	197	150	116	-	-	-	-	-	-	15	8
Gymnasium Merianstr. (6)	512	562	1 074	23	2,1	-	-	-	188	196	173	169	158	190	61	36
Gymnasium Heerstr. (7)	335	366	701	22	3,1	176	129	116	112	113	55	-	-	-	26	18
Gymnasium Humboldtstr. (7)	669	656	1 325	6	0,5	154	141	130	134	160	159	159	141	147	62	37
Maximilian-Kolbe-Gymnasium (7)	598	560	1 158	91	7,9	146	145	147	118	107	134	134	106	121	65	38
Kaiserin-Theophanu-Schule (8)	281	691	972	43	4,4	112	151	148	169	120	94	51	51	76	46	13
Gymnasium Petersenstr. (8)	371	316	687	-	-	236	178	153	120	-	-	-	-	-	27	15
Gymnasium Düsseldorfer Str. (9)	854	378	1 232	17	1,4	147	129	134	159	138	106	137	140	142	63	49
Gymnasium Genovevastr. (9)	320	927	1 247	36	2,9	148	148	147	163	134	131	126	116	134	67	23
Hölderlin-Gymnasium (9)	491	348	839	28	3,3	109	122	130	127	119	84	43	48	57	37	22
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium (9)	733	459	1 192	19	1,6	149	147	101	115	128	115	130	151	156	63	49
Gymnasium Burgwiesenstr. (9)	348	304	652	29	4,4	-	-	-	113	99	83	109	136	112	39	18
Gymnasium Im Weidenbruch (9)	210	166	376	9	2,4	-	-	-	53	65	59	78	43	78	24	17
Aufbaugymnasium Gereonsmühlengasse ¹⁾	295	192	487	45	9,2	-	-	64	55	46	28	124	92	78	32	20
zusammen (35 Gymnasien)	16 233	14 205	30 438	1 344	4,4	3 927	3 632	3 702	3 938	3 672	3 093	2 825	2 647	3 002	1 536	872
Private Gymnasien																
Ursulinenschule (1)	-	945	945	82	8,7	123	123	122	117	106	115	88	57	94	43	8
Irmgardisschule (2)	-	738	738	12	1,6	104	99	113	91	89	63	52	62	65	41	6
Liebfrauenschule (3)	-	963	963	105	10,9	137	123	120	124	151	88	64	80	76	49	13
zusammen (3 Gymnasien)	-	2 646	2 646	199	7,5	364	345	355	332	346	266	204	199	235	133	27
Insgesamt (38 Gymnasien) 1977	16 233	16 851	33 084	1 543	4,7	4 291	3 977	4 057	4 270	4 018	3 359	3 029	2 846	3 237	1 669	899
1976	16 027	16 458	32 485	1 900	5,8	4 053	4 189	4 453	4 184	4 018	2 808	2 788	3 413	3 084	1 576	859

228. Schüler und Lehrkräfte an Gesamtschulen am 15. 10. 1977

Schule (Stadtteil, Straße)	Grup- pen	Schüler												Hauptamtliche und haupt- berufliche Lehrkräfte		
		Jungen	Mäd- chen	zusam- men	davon nach dem Schuljahrgang										Ins- gesamt	dar- unter männ- lich
					5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.			
Raderthal Raderthalgürtel	24	417	375	792	396	396	-	-	-	-	-	-	-	55	22	
Rodenkirchen Sürther Str.	60	1 036	769	1 805	274	297	299	293	312	193	137	-	-	130	56	
Chorweiler Merianstr.	36	631	557	1 188	396	396	396	-	-	-	-	-	-	82	34	
Porz Josefstr.	18	319	276	595	198	134	133	130	-	-	-	-	-	40	21	
Höhenhaus Im Weidenbruch	36	682	506	1 188	396	396	396	-	-	-	-	-	-	81	33	
Holweide Burgwiesenstr.	36	634	554	1 188	396	394	398	-	-	-	-	-	-	82	37	
zusammen 1977 (6 Schulen) 1976	210 150	3 719 2 637	3 037 2 270	6 756 4 907	2 056 2 009	2 013 1 618	1 622 424	423 297	312 293	193 266	137 -	- -	- -	470 323	203 138	

229. Berufliche Schulen

Stand: 15. 10. 1977

Schulen - Schulformen	Klassen	Schüler		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Ausländer
Gewerbliche Schule I, Ulrichgasse (s)	83	2 112	173	47
- Berufsschule I	74	1 881	140	32
- Berufsgrundschuljahr für Bau und Holz/Berufsvorbereitungsjahr	2	42	3	5
- Berufsfachschule für Technik (Bau und Holz), 2-jährige Form	2	51	2	3
- Fachoberschule für Technik (Bauwesen)/Vorklasse	5	138	28	7
Gewerbliche Schule II, Perlengraben (s)	129	3 220	527	288
- Berufsschule II	116	2 978	498	250
- Berufsgrundschuljahr für Ernährungs- und Hauswirtschaft/Berufsvorbereitungsjahr	13	242	29	38
Gewerbliche Schule III, Eitorfer Straße 22-24 (s)	60	1 436	42	49
- Berufsschule III	38	905	6	11
- Berufsfachschule für Technik (Elektrotechnik)	2	60	-	10
- Fachoberschule für Technik (Fernmeldetechnik)/Vorklasse	20	471	36	28
Gewerbliche Schule IV, Humboldtstraße (s)	60	1 414	1 243	85
- Berufsschule IV	44	1 093	1 021	65
- Berufsgrundschuljahr für Gesundheits- und Körperpflege/Berufsvorbereitungsjahr	5	126	119	13
- Berufsfachschulen für Technik (Chemie/Textil und Bekleidung), 2-jährige Form	6	121	56	3
- Fachoberschule für Technik (Textil und Bekleidung)/Vorklasse	5	74	47	4
Gewerbliche Schule V, Heinrichstraße (s)	61	1 489	1 183	137
- Berufsschule V	41	963	855	44
- Berufsgrundschuljahre für Textil und Bekleidung/Druck und Papier/Farb- und Raumgestaltung/Berufsvorbereitungsjahr	17	455	283	88
- Berufsfachschule für Technik (Farb- und Raumgestaltung), 2-jährige Form	2	47	32	3
- Vorklasse der Fachoberschule	1	24	13	2
Gewerbliche Schule VI, Kartäuserwall (s)	115	2 617	821	73
- Berufsschule VI	106	2 411	748	57
- Berufsgrundschuljahr für Chemie, Physik und Biologie/Berufsvorschuljahr	4	90	28	9
- Fachoberschule für Gestaltung	5	116	45	7
Gewerbliche Schule VII, Eitorfer Str. 18-20 (s)	83	1 936	68	81
- Berufsschule VII	73	1 720	66	66
- Fachoberschule für Technik (Maschinenbau)/Vorklasse	7	146	2	13
- Fachschule für Technik	3	70	-	2
Gewerbliche Schule VIII, Eitorfer Str. 16 (s)	102	2 157	12	218
- Berufsschule VIII	97	2 040	11	204
- Berufsgrundschuljahr für Metall/Berufsvorbereitungsjahr	3	73	1	10
- Berufsfachschule für Technik (Metall), 2-jährige Form	2	44	-	4
Gewerbliche Schule IX, Eitorfer Str. 22-24 (s)	83	1 912	11	94
- Berufsschule IX	68	1 569	7	58
- Berufsgrundschuljahr für Elektrotechnik	2	37	-	8
- Berufsfachschule für Technik (Elektrotechnik), 2-jährige Form	6	146	2	12
- Fachoberschule für Technik (Elektrotechnik)/Vorklasse	7	160	2	16
Techniker-Fachschule d. Gesellschaft für technisch-wissenschaftliche Fortbildung e.V., Ubierring	4	99	2	3
- Fachschule für Technik	4	99	2	3
Höhere Fachschule für Augenoptik, Bayenthalgürtel	8	204	53	3
- Fachschule für Technik	8	204	53	3

noch 229. Berufliche Schulen

Stand: 15. 10. 1977

Schulen - Schulformen	Klassen	Schüler		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Ausländer
Berufliche Schulen Porz, Hauptstraße (s)	42	891	362	79
- Berufsschulen	18	383	163	38
- Berufsgrundschuljahre für Technik/Wirtschaft und Verwaltung/Berufsvorbereitungsjahr	7	154	62	24
- Berufsfachschulen für Technik/Wirtschaft (Handelsschule), 2-jährige Form	13	276	123	14
- Fachoberschulen für Technik/Wirtschaft	4	78	14	3
Priv. Rhein. Techniker-Fachsch. und Fachschule für Betriebswirtschaft, Hohenstaufenring	45	1 249	657	19
- Berufsfachschulen für Technik/Wirtschaft	25	770	590	10
- Fachoberschulen für Technik/Wirtschaft	2	36	9	-
- Fachschulen für Technik/Wirtschaft	18	443	58	9
Kaufmännische Schule I, Zülpicher Str. (s)	75	1 707	930	32
- Berufsschule I	69	1 543	830	20
- Berufsfachschule für Wirtschaft (2-jährige Handelsschule)	6	164	100	12
Kaufmännische Schule II, Stolzestraße (s)	76	1 701	1 155	26
- Berufsschule II	68	1 532	1 035	15
- Berufsvorbereitungsjahr	1	18	13	1
- Berufsfachschule für Wirtschaft (2-jährige Handelsschule)	7	151	107	10
Kaufmännische Schule III, Lindenstraße (s)	56	1 353	710	23
- Berufsschule III	29	796	412	4
- Berufsfachschule für Wirtschaft (Lu.2-jährige Höh. Handelssch./gymn. Zweig d. Höh. Handelssch.)	20	407	244	12
- Fachoberschule für Wirtschaft/Vorklasse	7	150	54	7
Kaufmännische Schule IV, Wormser Straße (s)	77	1 882	1 296	55
- Berufsschule IV	61	1 497	969	19
- Berufsfachschule für Wirtschaft (3-jährige Handelsschule/2-jährige Höhere Handelsschule)	16	385	327	36
Kaufmännische Schule V, Niehler Kirchweg (s)	101	2 772	2 488	72
- Berufsschule V	90	2 529	2 331	65
- Berufsfachschule für Wirtschaft (2-jährige Handelsschule)	9	216	150	6
- Fachoberschule für Wirtschaft	2	27	7	1
Kaufmännische Schule VI, Eumeniusstraße (s)	44	1 085	635	9
- Berufsschule VI	26	648	357	9
- Berufsfachschule für Wirtschaft (2-jährige Handelsschule/2-jährige Höhere Handelsschule)	18	437	278	-
Kaufmännische Schule VII, Modemannstraße (s)	82	2 103	1 376	28
- Berufsschule VII	69	1 774	1 220	21
- Berufsfachschule für Wirtschaft (2-jährige Handelsschule)	7	182	111	5
- Fachoberschule für Wirtschaft/Vorklasse	6	147	45	2
Staatl. anerk. Wirtschaftsfachsch. d. IHK zu Köln, Lotharstr.	6	87	27	6
- Fachschule für Wirtschaft (Außenhandel)	6	87	27	6
Private Handelsschule Dr. Bock, Genovevastraße	2	42	26	2
- Berufsfachschule für Wirtschaft (2-jährige Handelsschule)	2	42	26	2
Priv. Wirtschaftsfachschule für theoret. und angew. Betriebswirtschaft, Scheidtweilerstraße	2	26	12	-
- Fachschule für Wirtschaft (Allgem. Betriebswirtschaft)	2	26	12	-
Fachschule des Möbelhandels, Frangenheimstraße	7	177	53	8
- Berufsschule	3	78	31	1
- Fachschule für Wirtschaft	4	99	22	7
Hauswirtschaftliche Schule, Weinsbergstraße (s)	58	1 377	1 257	60
- Berufsschule für Hauswirtschaft	15	331	323	16
- Berufsgrundschuljahr für Ernährungs- und Hauswirtschaft/Berufsvorbereitungsjahr	9	237	223	20
- Berufsfachschule für Ernährungs- und Hauswirtschaft/Sozialpflege	21	494	452	18
- Fachoberschulen für Ernährungs- und Hauswirtschaft/Sozialpädagogik und Sozialarbeit	8	199	144	5
- Fachschule für Ernährungs- und Hauswirtschaft	5	116	115	1
Berufsbildende Schule des Erzbistums Köln, Sachsenring	28	565	565	8
- Berufsfachschule für Ernährungs- und Hauswirtschaft/Sozialpflege	25	508	508	7
- Fachoberschule für Sozialpädagogik und Sozialpflege	2	36	36	1
- Fachschule für Sonder-/Heilpädagogik	1	21	21	-
Sozialpädagogische Schule, Meerfeldstraße (s)	17	930	312	2
Berufsfachschule für Sozialpflege	14	317	299	1
- Fachoberschule für Sozialpädagogik und Sozialpflege	3	73	13	1
Priv. Fachschule für Sozialpädagogik des Hauses vom Guten Hirten, Klosterstr.	6	130	108	1
- Berufsfachschule für Sozialpflege	6	130	108	1
Kath. Fachschule für Sozialpädagogik „Am Krieler Dom“, Freiligrathstraße	18	383	365	6
- Berufsfachschule für Sozialpflege	17	367	349	6
- Fachschule für Sonder-/Heilpädagogik	1	16	16	-
Private Fachschule für Sozialpädagogik und Sozialpflege, Vogelsanger Straße	7	157	73	1
- Berufsfachschule für Sozialpflege (Schwerpunkt Freizeitpädagogik)	7	157	73	1
Bildungsstätte für sozialpäd. und sozialpfleger. Berufe im Coenaculum Köln, Haus Elisabeth	9	220	208	6
- Berufsfachschule für Sozialpflege	9	220	208	6
Bildungseinrichtung der Krankenhausstiftung Porz am Rhein, Hauptstraße	11	236	227	2
- Berufsfachschule für Sozialpflege	11	236	227	2
Anna-Hermann-Schule, An der Rechtschule	6	178	178	1
- Berufsfachschule für Gesundheitswesen (Gymnastik)	6	178	178	1
Else-Lang-Schule, Bayenthalgürtel	8	113	113	-
- Berufsfachschule für Gesundheitswesen (Gymnastik)	8	113	113	-
zusammen 80 Einrichtungen¹⁾	1 571	37 420	17 268	1 524
davon 19 Berufsschulen	1 105	26 671	11 023	995
10 Berufsschulen mit Berufsgrundschuljahr/Berufsvorbereitungsjahr	63	1 474	761	216
26 Berufsfachschulen	267	6 219	4 663	185
15 Fachoberschulen	84	1 875	495	97
10 Fachschulen	52	1 181	326	31

¹⁾ Als Einrichtung zählt die Vertretung einer Schulform an einer Schule (Organisationseinheit). Das Berufsgrundschuljahr, eine gesonderte Schulgliederung der Berufsschule, ist

neben den 4 Schulformen hier als Einrichtung gezählt.
(s): Schulträger Stadt Köln.

230. Lehrkräfte, sowie erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden an den berufsbildenden Schulen¹⁾

(Stichtag 15. 10. 1977)

Lehrkräfte	Lehrer		Erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden ²⁾							
	Insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	davon (Schulform)						
				Berufsgrundschulen	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachschulen	Fachoberschulen	Schulformübergreifende Wahlkurse	
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	1 053	442	23 078	2 514	8 517	8 337	1 307	1 896	507	
Nebenamtliche Lehrer	220	25	910	36	529	117	152	62	14	
Nebenberufliche Lehrer	205	46	1 296	44	450	494	200	60	48	
Insgesamt										
	1977	1 478	513	25 284	2 594	9 496	8 948	1 659	2 018	569
	1976	1 528	521	25 021	2 765	9 240	8 047	2 713	2 256	-

¹⁾ Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

²⁾ Alle im Rahmen des Pflichtstundensolls (Abzüglich Pflichtstundenermäßigung) erteilte Unterrichtsstunden. Nach Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW

231. Besondere Formen der beruflichen Schulen — Schulen des Gesundheitswesens

Stand: 15. 10. 1977

Schulen	Klassen	Schüler			Lehrer ¹⁾	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter weiblich
			weiblich	Ausländer		
13 Krankenpflegesschulen	42	997	891	59	300	89
2 Kinderkrankenpflegesschulen	6	173	173	4	50	21
4 Schulen für Krankenpflegehelfer ²⁾	3	31	27	1	21	10
1 Wochenpflegeschule ³⁾	-	-	-	-	-	-
3 Lehranstalten für Technische Assistenten in der Medizin	8	211	204	6	63	28
1 Lehranstalt für Assistenten in der Zytologie	1	10	10	-	10	3
1 Lehranstalt für Krankengymnasten	4	80	71	2	23	10
1 Lehranstalt für Masseur	3	76	34	3	13	3
2 Lehnanstalten für Diätassistenten ⁴⁾	2	25	22	1	10	5
2 Fachseminare für Altenpflege	3	59	43	2	37	19
Insgesamt 33 Schulen des Gesundheitswesens	72	1 662	1 475	78	527	188

¹⁾ Ärzte; Unterrichtsschwester, -pfleger mit besonderer Vorbildung für die Lehrtätigkeit; sonstige Krankenschwestern, -pfleger; sonstige Lehrer. ²⁾ Schulbetrieb ruht an 1 Anstalt.

³⁾ Schulbetrieb ruht. ⁴⁾ Schulbetrieb ruht an 1 Anstalt.

232. Schüler und Lehrkräfte an Einrichtungen des zweiten Bildungsweges

Stand: 15. 10. 1977

Schulen	Schüler				Klassen	Schüler je Klasse	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		
	männlich	weiblich	zusammen	darunter Ausländer			zusammen	darunter weiblich	
Abendrealschule Dagobertstraße	132	122	254	4	10	20,4	8	1	
Abendgymnasium Blücherstraße	178	200	378	3	18	21,9	13	4	
Köln-Kolleg, Institut zur Erlangung der Hochschulreife Judenkirchhofweg	176	180	356	3	17	20,9	28	3	
zusammen (3 Einrichtungen des zweiten Bildungsweges)									
	1977	486	502	988	10	45	22,0	49	8
	1976	534	455	989	13	46	21,5	47	7

Hochschulen

233. Studenten an den Hochschulen in Köln

Hochschulen z = zusammen w = weiblich	Sommersemester 1977					Wintersemester 1977/78				
	insgesamt	darunter Ausländer	darunter Studienanfänger		Sonstige Studenten (Deutsche und Aus- länder) ¹⁾	insgesamt	darunter Ausländer	darunter Studienanfänger		Sonstige Studenten (Deutsche und Aus- länder) ¹⁾
			Deutsche	Ausländer				Deutsche	Ausländer	
Universität	z 25 215	1 384	842	20	1 500	26 600	1 426	2 838	70	1 593
	w 8 325	489	303	11	499	9 177	502	1 253	32	522
Deutsche Sporthochschule	z 2 305	209	128	11	415	2 405	206	182	7	419
	w 700	59	55	3	148	719	50	64	1	149
Pädagogische Hochschule Rheinland, Abt. Köln	z 3 853	65	119	2	345	3 876	70	418	3	396
	w 2 703	38	86	2	252	2 755	47	351	3	272
Abt. Heilpädagogik	z 2 542	34	1	-	117	2 562	41	161	3	90
	w 1 751	25	1	-	44	1 771	29	126	3	48
Staatliche Hochschule für Musik	z 1 023	219	25	4	22	1 004	205	100	9	28
	w 433	102	14	3	6	444	100	60	5	10
Fachhochschule	z 7 760	819	201	7	210	8 566	917	1 570	116	133
	w 1 916	97	80	1	43	2 084	118	407	21	30
Rheinische Fachhochschule	z 518	46	74	13	8	557	53	98	15	8
	w 9	1	2	-	-	9	-	-	-	-
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen Abt. Köln	z 567	8	-	-	8	582	10	181	2	4
	w 433	3	-	-	5	433	5	136	2	4
Fachhochschule für öffent- liche Verwaltung NW Abt. Köln	z 180	-	-	-	-	384	-	181	-	-
	w 93	-	-	-	-	180	-	80	-	-
Zusammen 9 Hochschulen	z 43 963	2 784	1 390	57	2 625	46 536	2 928	5 729	225	2 671
	w 16 363	814	541	20	997	17 572	851	2 477	67	1 035

¹⁾ Davon im SS 77/WS 77/78 409/486 Beurlaubte, 1 817/1 946 Zweithörer und 399/239 Besucher des Studienkollegs.

234. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Arbeitgeber der Studierenden	Sommersemester 1977				Wintersemester 1977/78			
	Vollhörer	Teilhörer	Hörer		Vollhörer	Teilhörer	Hörer	
			insgesamt	darunter weiblich			insgesamt	darunter weiblich
Stadt Köln	8	8	16	2	8	19	27	4
Bezirksregierung Köln	12	1	13	2	13	5	18	5
Sonstige Behörden im Reg.-Bezirk Köln	56	33	89	3	55	25	80	4
Banken und Sparkassen	21	28	49	7	32	54	86	13
Krankenkassen	8	4	12	-	11	3	14	2
Steuerberatende Berufe	7	17	24	5	7	26	33	7
Versicherungen	12	8	20	1	13	6	19	2
Handel und Industrie	177	124 ¹⁾	301	35	187	152 ¹⁾	339	38
Sonstige	-	10	10	-	-	28	28	-
zusammen	301	233	534	55	326	318	644	75

¹⁾ darunter im Sommersemester 55 und im Wintersemester 65 Teilhörer, die sich nach ihrem Abschluß an der Akademie weiterbilden.

235. Rheinische Musikschule der Stadt Köln

	Sommersemester 1976	Wintersemester 1976/77	Sommersemester 1977	Wintersemester 1977/78
Schüler				
männlich	471	507	451	476
weiblich	717	747	647	650
Insgesamt	1 188	1 254	1 098	1 126
davon in/im				
Fachklassen	615	661	598	633
Musikpädagogischen Seminaren	33	36	31	33
Chorleiterlehrgang	–	25	–	16
Institut für Bühnentanz	26	25	25	26
Institut für evangelische Kirchenmusik	19	20	18	13
Institut für katholische Kirchenmusik	28	31	33	33
Vorschule Musikgymnasium	198	204	195	197
Kinderballett	269	252	198	175
Abteilung Jugend- und Schulmusikwerk ¹⁾	8 099	7 148	7 856	7 578
Lehrkräfte				
Hauptfachlehrer	64	64	63	63
Lehrbeauftragte (einschl. Bühnentanz, Jugend- und Schulmusikwerk)	249	254	251	255
Insgesamt	313	318	314	318

¹⁾ einschl. Zweigstelle Porz (Carl-Stamitz-Musikschule).

236. Volkshochschule

	1. Arbeitsabschnitt 1976	2. Arbeitsabschnitt 1976	1. Arbeitsabschnitt 1977	2. Arbeitsabschnitt 1977
Hörer				
nach dem Geschlecht				
männlich	11 239	11 013	10 771	10 538
weiblich	23 589	23 842	23 121	24 112
zusammen	34 828 ¹⁾	34 855 ¹⁾	33 892 ¹⁾	34 650 ¹⁾
nach dem Alter				
bis 18 Jahre	} 11 217	11 227	5 492	5 518
18 bis unter 25 Jahre				
25 bis unter 35 Jahre	8 876	8 882	8 388	8 343
35 bis unter 50 Jahre	7 830	7 836	8 249	8 564
50 bis unter 65 Jahre	} 4 790	4 793	2 896	3 153
über 65 Jahre				
ohne Angaben	2 115	2 117	2 295	2 735
nach der Berufszugehörigkeit				
Studierende und Schüler	7 883	7 888	7 583	6 868
Auszubildende	581	582	675	777
Gelernte und ungelernete Arbeiter	438	438	351	381
Beamte einschl. beamtete Lehrer	1 746	1 748	1 680	1 890
Behörden-, kaufm. und techn. Angestellte	11 371	11 381	10 558	11 835
Handwerker	1 203	1 204	1 090	957
Sonstige selbst. Gewerbetreibende	333	333	314	184
Selbst. Angehörige freier Berufe	549	550	564	447
Hausfrauen	5 965	5 970	5 900	6 401
Ohne Beruf und Berufsangabe	4 759	4 761	5 177	4 910
Dozenten				
männlich	771	738	776	762
weiblich	434	432	465	489
zusammen	1 205	1 170	1 241	1 251
Veranstaltungen bzw. Lehrfächer				
Sonderveranstaltungen	365	363	427	407
Wochenendveranstaltungen	36	35	38	29
darunter Wanderungen	6	4	5	5
Arbeitsgemeinschaften	883	879	1 006	965
Unterrichtskurse	224	251	260	243
Fremdsprachen	661	655	696	710
Auslandsreisen	19	2	21	4

¹⁾ außerdem Teilnehmer an Einzelveranstaltungen und Vorträgen von denen Alters- und Berufsangaben nicht vorliegen: 1. Arbeitsabschnitt 1976 = 31 844 Teilnehmer, 2. Arbeitsabschnitt 1976 = 20 127 Teilnehmer, 1. Arbeitsabschnitt 1977 = 32 550 Teilnehmer, 2. Arbeitsabschnitt 1977 = 20 794.

IX. Kultur

In diesem Abschnitt werden Sachgruppen dargestellt, für die alle gemeinsam ist, daß keine gesetzlichen Vorschriften zur Führung der Einzelstatistiken vorliegen, daß aber andererseits im Interesse einer umfassenden Berichterstattung auf solche Nachweisungen nicht verzichtet werden kann.

Theater, Orchester und Museen

Die Direktion der Bühnen und die Verwaltung der Museen liefern die Unterlagen für die Theater-, Orchester- und Museumsstatistik. Mit Bau und Einweihung des Römisch-Germanischen Museums Anfang März 1974 kam ein kultureller Anziehungspunkt hinzu, einen weiteren bildet das neue Museum für Ostasiatische Kunst, das am 2. Dezember 1977 eröffnet wurde.

Büchereien

Die Universitäts- und Stadtbibliothek sowie die Zentralbibliothek der Medizin dienen in erster Linie Studierenden und Lehrern an wissenschaftlichen und anderen Hochschulen. Sie sind jedoch auch allgemein zugänglich. Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Gemeindebibliothek in der Trägerschaft der Stadt Köln; sie steht vor allem den Bürgern zur Verfügung.

Kirchliche Verhältnisse

Die Statistiken über die kirchlichen Verhältnisse in Köln sind den Merkmalen in Veröffentlichungen der Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands sowie des Statistischen Amtes der Evangelischen Kirche in Deutschland angepaßt.

Theater und Orchester

237. Städtische Bühnen — Plätze, Vorstellungen und Besucher seit der Spielzeit 1965/66.

Spielzeit	Opernhaus			Schauspielhaus			Kammerspiele			Puppenspiele		
	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher
1965/66	1 316	347	419 688	905	336	260 011	312	269	64 547	300	470	99 304
1966/67	1 316	322	373 876	905	345	276 812	312	235	56 356	300	434	90 916
1967/68	1 316	311	349 411	905	338	254 973	312	218	50 051	300	428	100 428
1968/69	1 316	319	358 339	905	340	245 181	297	262	58 585	300	449	114 258
1969/70	1 316	319	317 644	905	333	221 673	297	245	56 633	300	411	78 213
1970/71	1 316	292	308 627	905	318	223 088	286	220	53 009	300	412	81 099
1971/72	1 316	260	294 820	905	282	201 738	297	231	54 674	300	486	89 343
1972/73	1 316	262	300 408	905	289	188 955	251	217	45 073	300	400	85 690
1973/74	1 316	272	299 809	905	283	173 172	297	219	43 964	300	314	81 087
1974/75	1 316	273	305 333	905	244	152 792	297	200	37 672	300	354	81 565
1975/76	1 316	247	296 325	905	255	157 396	297	200	37 040	300	388	88 919
1976/77	1 316	229	283 080	905	241	146 585	297	206	41 468	301	342	88 741

238. Vorstellungen und Besucher der städtischen Bühnen in den einzelnen Monaten

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Opernhaus													
Verkäufliche Plätze	1 316	1 316	1 316	1 316	1 316	1 316	1 316	1 316	1 316	1 316	1 316	1 316	—
Vorstellungen	21	28	23	26	22	24	5	—	11	24	23	25	232
Zahlende Besucher	26 636	36 230	29 546	32 371	26 019	28 015	5 574	—	13 094	29 520	29 002	31 784	287 791
Schauspielhaus													
Verkäufliche Plätze	905	905	905	905	905	905	905	905	905	905	905	905	—
Vorstellungen	24	21	24	21	15	28	6	—	6	27	24	25	221
Zahlende Besucher	16 034	11 691	15 180	10 236	8 527	19 172	3 316	—	3 290	15 220	17 409	16 616	136 691
Kammerspiele¹⁾													
Verkäufliche Plätze	297	297	297	297	297	297	297	297	297	297	297	297	—
Vorstellungen	24	24	24	23	29	21	—	—	1	18	24	21	209
Zahlende Besucher	4 934	4 629	4 685	3 993	6 286	4 599	—	—	189	3 498	4 744	4 637	42 194
Puppenspiele													
Verkäufliche Plätze	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301	—
Vorstellungen	32	29	28	42	—	—	28	42	44	44	36	34	359
Zahlende Besucher	9 607	8 693	8 336	11 393	—	—	7 859	10 993	8 675	11 437	10 622	10 358	97 973

¹⁾ 21 Sonderveranstaltungen außerhalb des Aufführungsraumes (Foyer oder Römisch-Germ. Museum) wie Schauspiel, Tanzforum, Liederabend, Konzert, Vortrag, Ausstellung, mit 2 242 zahlenden Besuchern.

239. Städtisches Gürzenich-Orchester

	Spielzeit		
	1974/75	1975/76	1976/77
Konzerte in Köln			
Sinfoniekonzerte	26	27	23
Chorkonzerte	3	2	6
Jugendkonzerte	6	5	4
Orgelkonzerte	5	5	5
Kammerkonzerte	8	9	8
Besucher	39 538	40 867	39 666
Auswärtige Konzerte	—	1	—

241. Besucher der städtischen Museen und der Kunsthalle

Jahr	Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig	Römisch-Germanisches Museum	Rautenstrauch-Joest-Museum	Kölnisches Stadtmuseum	Kunstgewerbe-Museum	Museum für Ost-asiatische Kunst	Schnütgen-Museum	Kunsthalle	Besucher insgesamt
1971	501 417	160 892	63 478	132 984	8 725	11 646	25 055	244 529	1 148 726
1972	534 594	180 934	61 977	165 321	14 101	16 316	25 006	351 882	1 350 131
1973	557 727	123 084	81 214	109 792	26 249	18 547	20 132	339 943	1 276 688
1974	652 365	1 386 965	86 509	103 267	30 052	20 345	30 494	141 320	2 451 317
1975	529 788	1 079 996	71 279	112 119	43 739	15 499	78 637	178 168	2 109 225
1976	535 348	614 851	55 304	71 765	37 433	9 859	9 130 ¹⁾	232 657	1 566 347
1977	518 083	696 089	70 336	108 622	23 532	19 682	38 904	125 184	1 600 432

¹⁾ 1976 war wegen Renovierungsarbeiten während des ganzen Jahres nur ein Teil der Bestände in der Eingangshalle zu besichtigen.

242. Kölner Kunstverein

Ausstellungen	Dauer	Zahlende Besucher	Mitglieder und Personen mit freiem Eintritt	Besucher zusammen
Name June Paik	2. 1.– 9. 1. 1977 ¹⁾	211	80	291
Gerd-Arntz-Kritische Graphik 1921–1971	22. 1.– 6. 3. 1977	1 637	1 034	2 671
Architektur ohne Architekten aus USA	29. 1.– 6. 3. 1977			
Rebecca Horn – Objekte, Zeichnungen, Fotos, Videos	17. 3.–24. 4. 1977			
Yürgen Oster	19. 3.–24. 4. 1977	587	571	1 158
Paula Modersohn Becker – Zeichnungen und Bilder	17. 5.– 3. 7. 1977	6 696	2 404	9 100
Adolf Wölfli				
Körper Farbe Gestik	15. 7.–20. 8. 1977	1 751	589	2 340
22 Polnische Künstler aus dem Museum Sztuki, Lodz im Rahmen der „Tage der Polnischen Kultur und Wissenschaft“	7. 9.– 2. 10. 1977	735	1 201	1 936
Aufbruch und Krise des Funktionalismus – Architektur in Schweden 1930–1980	22. 10.– 6. 11. 1977	376	294	670
Kunst im Stadtbild				
Neue Wohnformen in den Niederlanden				
Film als Film – 1910 bis heute	25. 11.–30. 12. 1977 ²⁾	575	1 365	1 940
Insgesamt (13 Ausstellungen)	1977 1976	12 568 7 995	7 538 6 287	20 106 14 282

¹⁾ Beginn der Ausstellung am 19. 11. 1976. ²⁾ Ende der Ausstellung am 15. 1. 1978.

Büchereien und Zeitungen

243. Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

	Universitäts- und Stadtbibliothek		Zentralbibliothek der Medizin	
	1977	1976	1977	1976
Bücherbestand insgesamt	1 605 240	1 546 435	472 242	449 065
darunter Universitätsschriften	260 988 ¹⁾	252 434 ¹⁾	226 538	217 210
Abgegebene Bestellzettel	736 168	729 714	197 275	183 240
Entleihungen: Bände	471 872	455 750	71 979	60 973
Entleihungen: Xerokopien	-	-	104 334	104 851
Auswärtiger Leihverkehr				
nach auswärts versandte Bände	31 208	31 817	9 739	9 820
nach auswärts versandte Xerokopien	24 605	12 226	158 800	123 735
von auswärts bezogene Bände	20 769	21 962	766	693
von auswärts bezogene Xerokopien	6 469	6 917	579	369

¹⁾ Außerdem 224 Handschriften, 2 346 Wiegendrucke, 680 Autographen.

244. Stadtbücherei

	1977	1976
Bücherbestand (31. 12.)	824 055	761 637
davon Sach-Literatur	436 920	398 667
Schöne Literatur	213 311	200 180
Kinder-Literatur	154 071	144 452
Medien ¹⁾	19 753	18 338
Aktive Leser (31. 12.)	78 930	78 080
davon Auszubildende	49 944	49 126
Berufstätige	17 497	17 467
Nicht-Berufstätige	11 489	11 487
Entleihende Besucher	701 573	721 002
Entleihungen	2 787 252	2 799 352

¹⁾ Bilder, Noten, Kassetten und Schallplatten.

245. Kölner Tageszeitungen

Arten	Erscheinungsweise	Auflagenhöhe	
		1977	1976
Kölner Stadt-Anzeiger	werktätlich am Wochenende	258 640 287 996	253 592 285 787
Express			
Ausgabe Köln	werktätlich	367 184	350 063
Ausgabe Düsseldorf	werktätlich	164 492	157 352
Kölnische Rundschau	werktätlich	176 979	174 166

Kirchen

246. Römisch-katholische Kirche

	1977	1976
Pfarreien	122	122
Sonstige Seelsorgebezirke mit eigenen Geistlichen	22	22
Pfarr-Seelsorge insgesamt	199	212
davon Weltgeistliche	163	165
Ordensgeistliche	36	47
Sonstige Weltgeistliche	176	178
davon hauptamtlich im Schuldienst tätig	20	24
in Anstalten tätig	17	14
in Verbänden, Verwaltung usw. tätig	69	67
nicht in einem kirchlichen Amt	70	73
Taufen insgesamt	4 172	4 154
davon aus rein katholischen Ehen	2 912	2 893
mit katholischem Vater	305	305
mit katholischer Mutter	667	654
von nicht katholischen Eltern	21	8
nichteheliche Kinder	267	294
Trauungen insgesamt	1 658	1 682
davon rein katholische Paare	1 194	1 189
gemischte Paare insgesamt	464	493
und zwar mit katholischem Bräutigam	181	187
mit katholischer Braut	283	306
Beerdigungen	6 898	7 116
Übertritte zur katholischen Kirche	82	109
darunter waren Evangelische	50	56
Rücktritte zur katholischen Kirche	152	162
Austritte aus der katholischen Kirche	2 252	2 477

249. Synagogengemeinde

	1975	1976	1977
Angehörige der Synagogengemeinde	1 229	1 203	1 213
Trauungen	1	-	1
Geburten aus jüdischen Ehen	7	1	7
Geburten aus jüdischen Mischehen	-	-	-
Beerdigungen	30	35	24
Einsegnungen Knaben	5	-	-
Einsegnungen Mädchen	-	-	-

250. Tierbestand des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln

	1977		1976	
	Arten	Exemplare	Arten	Exemplare
Säugetiere	127	681	120	620
Vögel	236	1 061	236	1 063
Amphibien, Reptilien und Fische	341	3 300	341	3 159
Wirbellose Tiere	89	1 725	113	1 763

247. Niederlassungen und Mitglieder der katholischen Ordensgenossenschaften

	1977	1976
Männliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	18	18
Niederlassungen	22	22
Ordensmitglieder insgesamt	239	260
davon Patres	173	218
Sonstige Kleriker und Scholastiker	4	7
Laienbrüder	62	35
Novizen	-	-
Weibliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	39	39
Niederlassungen	67	67
Ordensschwwestern	1 246	1 337
Novizinnen	9	10

248. Evangelische Kirche

	1977	1976
Kirchengemeinden	39	36
geistliche Stellen (Pfarrstellen)	109	96
außerdem		
Krankenhausgeistliche	11	10
Hilfsgeistliche, Synodalvikare	7	11
andere geistliche Stellen	1	2
wahlfähige Kandidaten	5	-
evangelische Taufen	1 562	1 240
evangelische Trauungen	453	505
davon rein evangelische Paare	182	188
gemischt-evangelische Paare	267	316
und zwar mit evangelischem Bräutigam	108	123
mit evangelischer Braut	159	193
kein Teil evangelisch	4	1
evangelisch-kirchliche Beerdigungen	2 798	2 491
Übertritte zur evangelischen Kirche	113	121
Rücktritte zur evangelischen Kirche	77	62
Austritte aus der evangelischen Kirche	1 870	1 676

Zoologischer Garten

251. Besucher des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln

	1974	1975	1976	1977
Besucher	1 627 744	1 668 198	1 765 762	1 917 447

X. Recht und Sicherheit

Kriminalität und Strafvollzug

die vorliegende Kriminalitätsstatistik beruht auf Angaben des Kölner Polizeipräsidiums und der Polizeilichen Kriminalstatistik. In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden unter anderem die Tatverdächtigen — für einige Merkmale bundeseinheitlich — nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Deliktart ausgewiesen. Personen, die mehrerer Straftaten verdächtigt werden, sind bei allen betroffenen Deliktarten erfaßt. In den übergeordneten Stufen der Straftatenuntergliederung, insbesondere in der „Insgesamt“-Zeile, wird jeder Tatverdächtige aber nur einmal gezählt.

Erwachsene im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind Tatverdächtige im Alter von 21 oder mehr Jahren. 18- bis unter 21jährige gelten als Heranwachsende, 14- bis unter 18jährige als Jugendliche und unter 14jährige als Kinder.

Die Angaben über den Strafvollzug in der Justizvollzugsanstalt Köln lehnen sich an die bundeseinheitliche Strafvollzugsstatistik an; berichtet wird über die Zahl der Insassen nach dem Geschlecht mit Stand am Monatsende sowie über die Hafttage je Monat.

Daten über die Tätigkeit von Feuerwehr, Stadtreinigung und -entwässerung stammen von den einschlägigen Fachämtern.

Kriminalität

252. Anzeigen über strafbare Handlungen und aufgeklärte Fälle

Straftat	Bekanntgewordene Fälle		Geklärte Fälle ²⁾		Straftat	Bekanntgewordene Fälle		Geklärte Fälle ²⁾	
	1977	1976 ¹⁾	1977	1976 ¹⁾		1977	1976 ¹⁾	1977	1976 ¹⁾
Mord	16	21	13	19	Urkundenfälschung	478	512	457	481
Totschlag, Tötung auf Verlangen	25	26	25	26	Falschgelddelikte	27	22	27	19
Fahrlässige Tötung	8	3	8	3	Erpressung	83	85	34	42
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	3	5	3	5	Straftaten gegen die persönliche Freiheit ³⁾	635	575	502	462
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung	1 640	1 673	1 278	1 278	Wirtschaftsdelikte	108	133	106	133
Sittlichkeitsdelikte	1 231	1 602	864	1 259	Brandstiftung	170	200	112	102
Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub	876	790	398	421	Widerstand gegen die Staatsgewalt	373	413	372	413
Diebstahl insgesamt	55 191	53 217	16 800	16 258	Rauschgiftdelikte	509	537	482	499
davon schwerer Diebstahl	33 980	32 183	6 984	6 134	Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze ⁴⁾	9 152	7 475	4 557	4 302
einfacher Diebstahl	21 211	21 034	9 816	10 124	Insgesamt	75 533	72 316	30 709	30 530
Unterschlagung	528	629	488	587					
Begünstigung und Hehlerei	366	465	365	462					
Betrug	4 091	3 901	3 797	3 727					
Untreue	23	32	21	32					

¹⁾ einschließlich Wesseling bis 30. 6. 1976. ²⁾ einschließlich Fälle aus Vorjahren. ³⁾ Menschenraub, Kindesentzug, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Geiselnahme. ⁴⁾ ohne Übertretungen.

253. Ermittelte Täter nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Ermittelte Täter							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
		Zusammen	darunter weiblich	Zusammen	darunter weiblich	Zusammen	darunter weiblich	Zusammen	darunter weiblich
1970	19 234	13 247	2 886	2 374	321	2 514	457	1 099	187
1971	20 073	13 312	3 275	2 767	575	2 793	561	1 201	218
1972	21 707	14 784	3 720	2 926	598	2 817	639	1 180	199
1973	21 229	14 803	3 237	2 492	428	2 727	619	1 207	231
1974	20 832	14 619	3 427	2 260	462	2 803	555	1 150	220
1975*	24 361	16 865	3 888	2 826	535	3 381	572	1 289	240
1976 ¹⁾	26 816	18 291	4 657	3 093	655	3 879	629	1 553	306
1977	26 210	17 718	4 388	3 199	571	3 707	552	1 586	325

¹⁾ bis 30. 6. 1976 einschließlich Wesseling.

254. Justizvollzugsanstalt Köln

Monat	Strafgefangene		Untersuchungsgefangene		Gefangene zusammen				Hafttage im Monat	
	am Monatsende								1977	1976
	1977				1976					
	Insgesamt	darunter männl.	Insgesamt	darunter männl.	Insgesamt	darunter männl.	Insgesamt	darunter männl.		
Januar	329	212	726	643	1 055	855	1 064	894	32 721	31 844
Februar	335	204	797	700	1 132	904	1 065	905	31 721	30 973
März	329	207	777	671	1 106	878	1 045	889	34 305	33 658
April	324	201	757	670	1 081	871	1 019	851	32 464	30 938
Mai	321	191	769	689	1 090	880	1 058	890	33 817	32 266
Juni	296	174	796	711	1 092	885	1 019	849	32 779	30 895
Juli	302	179	809	739	1 111	918	1 028	842	34 486	32 255
August	287	172	817	743	1 104	915	989	811	34 245	31 068
September	287	170	810	747	1 097	917	1 009	820	32 931	30 081
Oktober	306	188	733	691	1 039	879	1 098	897	32 224	32 750
November	282	169	729	680	1 011	849	1 104	897	30 362	32 654
Dezember	306	208	648	598	954	806	1 006	821	29 581	32 424

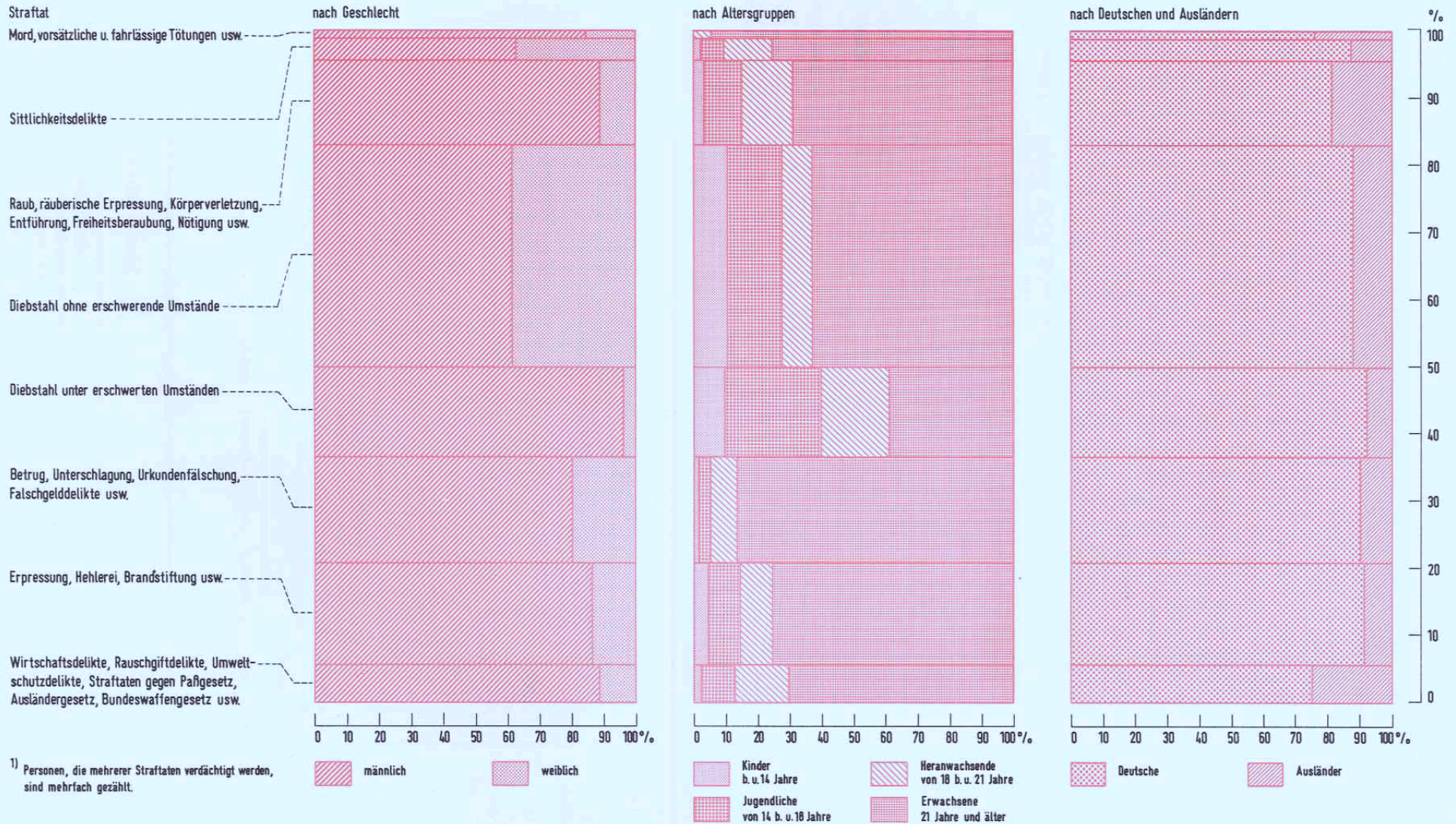
255. Ermittelte Tatverdächtige nach Straftaten und Altersgruppen, Tatverdächtige Ausländer

Straftat		Ermittelte Tatverdächtige					
		Insgesamt	davon				
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder	darunter Ausländer ¹⁾
Mord	Zahl	20	17	3	-	-	1
	%	100	85,0	15,0	-	-	5,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen	Zahl	26	26	-	-	-	11
	%	100	100	-	-	-	42,3
Fahrlässige Tötung	Zahl	13	13	-	-	-	2
	%	100	100	-	-	-	15,4
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	Zahl	3	3	-	-	-	.
	%	100	100	-	-	-	.
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung	Zahl	1 763	1 167	332	225	39	355
	%	100	66,2	18,8	12,8	2,2	20,1
Sittlichkeitsdelikte	Zahl	854	646	127	64	17	104
	%	100	75,6	14,9	7,5	2,0	12,2
Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub	Zahl	517	288	103	97	29	77
	%	100	55,7	19,9	18,8	5,6	14,9
Diebstahl ²⁾	Zahl	12 504	7 045	1 585	2 590	1 284	1 354
	%	100	56,3	12,7	20,7	10,3	10,8
unter erschwerenden Umständen	Zahl	3 771	1 476	797	1 137	361	281
	%	100	39,1	21,1	30,2	9,6	7,5
ohne erschwerende Umstände	Zahl	8 945	5 631	833	1 532	949	1 081
	%	100	63,0	9,3	17,1	10,6	12,9
Betrug	Zahl	3 321	2 873	287	139	22	285
	%	100	86,5	8,6	4,2	0,7	8,6
Unterschlagung	Zahl	491	439	36	13	3	35
	%	100	89,4	7,3	2,6	0,6	7,1
Urkundenfälschung	Zahl	437	358	43	30	6	68
	%	100	81,9	9,8	6,9	1,4	15,6
Falschgelddelikte	Zahl	27	27	-	-	-	16
	%	100	100	-	-	-	59,3
Erpressung	Zahl	39	29	4	3	3	8
	%	100	74,4	10,3	7,7	7,7	20,5
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	Zahl	1 340	1 021	203	98	18	81
	%	100	76,2	15,1	7,3	1,3	6,0
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	Zahl	434	342	67	21	4	34
	%	100	78,8	15,4	4,8	0,9	7,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit ³⁾	Zahl	568	449	65	44	10	115
	%	100	79,0	11,4	7,7	1,8	20,3
Brandstiftung	Zahl	111	75	8	11	17	6
	%	100	67,6	7,2	9,9	15,3	5,4
Rauschgiftdelikte	Zahl	488	262	161	57	8	47
	%	100	53,7	33,0	11,7	1,6	9,6
Übrige Straftaten	Zahl	4 380	3 374	354	480	172	667
	%	100	77,0	8,1	11,0	3,9	15,2
Insgesamt ⁴⁾	Zahl	26 210	17 718	3 199	3 707	1 586	3 153
	%	100	67,6	12,2	14,1	6,1	12,0

¹⁾ einschließlich Staatenlose. ²⁾ unter den des Diebstahls Tatverdächtigen sind 212, die sowohl Diebstähle mit als auch ohne erschwerende Umstände begangen haben. ³⁾ Menschenraub, Kindesentzug, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Geiselnahme. ⁴⁾ Jeder Tatverdächtige ist in der Gesamtzahl nur einmal enthalten, erscheint bei mehreren begangenen Delikten aber bei der Art der Straftat mehrmals.

Ermittelte Straftatverdächtige in Köln 1977

- in Prozent -



Öffentliche Ordnung

256. Feuerwehr

	1973	1974	1975 *	1976 ¹⁾	1977
Zahl der Wachen					
Berufsfeuerwehr	8	8	12	11	11
Freiwillige Feuerwehr (Gerätehäuser)	16	16	28	25	25
Brände					
Großfeuer	48	33	53	81	48
Mittelfeuer	186	127	150	264	161
Kleinf Feuer	1 170	889	1 334	1 668	1 262
Entstehungsfeuer	724	646	715	928	778
Schornsteinfeuer	191	158	181	174	165
zusammen	2 319	1 853	2 433	3 115	2 414
Hilfeleistungen					
Menschen in Notlage ³⁾	15 566	17 134	20 266	18 021	729
Wasserschäden	352	642	514	472	824
Gasausstömungen	22	21	7	16	27
Einsturz von Gebäudeteilen	9	7	8	19	52
Tierbefreiungen	837	983	1 354	1 384	1 831
Verkehrsstörungen	17	8	7	17	16
Sonstige	1 251	1 184	1 314	6 359 ²⁾	1 149
zusammen	18 054	19 979	23 470	26 288	4 628
Blinde Alarme	1 458	1 289	1 475	1 652	1 697
Böswillige Alarme	1 059	697	858	873	867
Alarmierungen insgesamt	22 890	23 818	28 236	31 928	9 606

¹⁾ bis 30. 6. 1976 einschließlich Wesseling. ²⁾ davon 1 254 Betriebsunfälle, 3 399 Verkehrsunfälle, 2 Gasvergiftungen, 484 Sturmschäden, 1 220 Sonstige. ³⁾ Unfälle von Personen einschließlich Rettungsdienst von 1973 bis 1976, ab 1977 Menschen in Notlage ohne Rettungsdienst.

257. Kranken- und Unfalltransporte

Transporte	Insgesamt ¹⁾	darunter Berufsfeuerwehr	
		absolut	% der Transporte insgesamt
Allgemeine Krankentransporte	38 120	16 950	44,5
davon Krankentransporte	38 048	16 878	44,4
Infekt.-Transporte	72	72	100,0
Rettungstransporte	28 804	22 192	77,0
Zusammen	66 924	39 142	58,5
darunter Fehlalarme	1 112	848	76,3
Gefahrene km	1 003 860	587 130	58,5

¹⁾ Berufsfeuerwehr und Hilfsorganisationen (Arbeiter-Samariter-Bund; Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser-Hilfsdienst, Deutsches-Rotes-Kreuz).

258. Straßenreinigung und Müllabfuhr

	Rechnungsjahr	
	1977	1976
Straßenreinigung		
Beschäftigte Arbeitskräfte (Jahresdurchschnitt) ¹⁾	370	420
Zahl der angeschlossenen Straßen	3 908	3 618
Aufgebrachte Kehrichtmenge insgesamt ²⁾		
1 000 m ³	44,8	52,0
je Einwohner	0,05	0,05
Wasserverbrauch zur Berieselung	12 500 m ³	19 000
Marktabfälle	10 121 t	9 037
Müllabfuhr		
Beschäftigte Arbeitskräfte (Jahresdurchschnitt) ¹⁾	540	589
Zahl der angeschlossenen Straßen	5 400	5 385
Zahl der aufgestellten Mülltonnen (Jahresmittel)	175 258	179 728
Zahl der aufgestellten Müllgroßbehälter (Jahresmittel)	17 355 ⁴⁾	15 211
Aufgebrachte Müllmenge (Tonnenmüll)		
insgesamt	3 836,4	3 155,4 ³⁾
je Einwohner	3,91	3,21
Aufgebrachte Sperrmüllmenge	18,9	19,6

¹⁾ nur städtisches Personal. ²⁾ verdichtet. ³⁾ ohne Widdersdorf. ⁴⁾ Zugang durch Umstellung von Mülltonnen auf Müllgroßbehälter.

234. Stadtentwässerung

Art der Anlagen		Bestand	
		1977	1976
Straßenkanäle	m	1 882 965	1 849 763
davon begehbare Profile	m	491 099	482 358
Rohrkanäle	m	1 391 866	1 367 405
Grundstücksanschlüsse: Angeschlossene Grundstücke		121 198	119 653
Länge der Anschlußleitungen	m	960 926	952 658
Straßenabläufe: Anzahl der Straßenabläufe		74 566	74 449
Länge der Anschlußleitungen	m	367 796	367 526

XI. Finanzen

Die Neufassung des Haushaltsrechtes und der Haushaltssystematik der Gemeinden und Gemeindeverbände hatten eine Reihe von wesentlichen Änderungen bei allen Kommunalfinanzstatistiken zur Folge, die zum Teil bereits im Haushaltsjahr 1974 wirksam geworden sind. Vor allem wirkten sich folgende Vorschriften aus:

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 12. Juli 1973 (BGBl. I, S. 773),

Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden – Gemeindehaushaltsverordnung – vom 6. Dezember 1972 (GV NW, S. 418),

Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Gemeindehaushaltsverordnung (MBI. NW 1973, S. 178),

Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände (MBI. NW 1973, S. 214).

Auch den Änderungen und Ergänzungen zu den Verwaltungsvorschriften des kommunalen Haushaltsrechtes vom 8. August 1975 (MBI. NW 1975, S. 1558) sind Beachtung zu schenken.

Jahresrechnungsstatistik

Die Einführung einer neuen, weitgehend bundeseinheitlichen Systematik für die kommunalen Haushalte war Anlaß, die Jahresrechnungsstatistik der Gemeindefinanzen nun auf ein automationsgerechtes und elastisches Verfahren der Erfassung von Individualdaten umzustellen.

Schuldenstatistik

Schuldenstand, Schuldenaufnahmen und Tilgungen sind nach Art der Schulden und nach Laufzeiten in der jährlichen Schuldenstatistik nachgewiesen.

Personalstatistik

Für den Personalstand wird jeweils zum Jahresende die Datei des Personalamtes für statistische Zwecke ausgewertet, wobei in mehrjährigem Wechsel Aufgliederungen etwa nach Laufbahngruppen, Einstufungen oder Aufgabenbereichen gebracht werden. Auch die Personalzu- und -abgänge werden in jedem dritten Jahr für den Zeitraum vom 1. Juli eines Jahres bis zum 30. Juni des folgenden Jahres ermittelt. Der Anschluß an die Personalstandsstatistik des Landes zum 30. Juni eines jeden Jahres wurde aus technischen Gründen aufgegeben.

260. Stand der Rücklagen am Jahresende

1 000 DM

Art	1977	1976
Allgemeine Rücklage	171 512	251 512
Sonderrücklagen	29 746	25 152
davon		
Ruhegehaltsrücklage	-	253
Selbstversicherungsrücklage	5 845	5 476
Rücklage Stiftungen	11 783	13 604
Rücklage Eigenunfallversicherung	3 199	2 074
Rücklage Kindergarten Pesch	-	11
Rücklage Straßenreinigung	3 811	914
Rücklage Müllbeseitigung	3 030	1 576
Rücklage Marktwesen	1 517	1 176
Rücklage Pfandkreditanstalt	-	68
Rücklage Stadtentwässerung	561	-
Insgesamt	201 258	276 664

Quelle: Haushaltsplan 1978.

261. Einnahmen und Ausgaben 1975 bis 1977 nach Verwaltungszweigen
in 1000 DM nach der Jahresrechnungstatistik

Verwaltungszweig	Einnahmen			Ausgaben		
	1975*)	1976 ¹⁾	1977	1975*)	1976 ¹⁾	1977
Verwaltungshaushalt (VW)						
0 Allgemeine Verwaltung	22 727	23 017	24 849	103 625	114 449	123 047
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	26 011	35 513	39 675	63 247	84 285	87 544
2 Schulen	5 823	5 980	4 705	139 100	144 281	154 217
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	39446	34 647	43 010	126 117	126 711	137 067
4 Soziale Sicherung	153 814	167 747	197 606	380 329	419 883	462 155
5 Gesundheit, Sport, Erholung	133 801	141 567	136 052	204 415	203 159	216 253
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	67 641	76 230	73 531	166 723	166 708	171 418
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	137 504	157 175	165 647	103 275	113 266	116 560
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grundvermögen	156 260	155 081	172 953	125 273	111 085	123 885
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	1 271 650	1 362 720	1 511 259	598 882	689 875	758 071
Zusammen	2 014 677	2 159 677	2 369 287	2 010 986	2 173 702	2 350 217
Vermögenshaushalt (VM)						
0 Allgemeine Verwaltung	483	283	6 379	7 177	11 616	5 063
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 393	1 159	1 579	9 248	12 652	9 927
2 Schulen	39 888	25 272	22 487	111 973	169 747	73 526
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	4 190	1 506	3 134	8 981	11 128	16 295
4 Soziale Sicherung	5 778	5 989	5 557	40 143	30 487	25 143
5 Gesundheit, Sport, Erholung	20 766	21 965	24 977	71 618	55 321	56 090
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	39 864	39 571	38 141	82 760	75 440	69 722
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	17 268	22 494	15 269	63 964	57 944	42 503
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grundvermögen	87 106	96 543	101 268	194 364	194 355	188 094
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	299 436	532 827	452 188	124 305	139 306	145 595
Zusammen	516 172	747 609	670 979	714 533	757 996	631 958
Gesamthaushalt	2 530 849	2 907 286	3 040 266	2 725 519	2 931 698	2 982 175
ohne Zuführungen vom VW an den VM und vom VM an den VW	2 398 443	2 700 267	2 782 415	2 593 113	2 724 679	2 724 324

¹⁾ bis 30. 6. 1976 einschließlich Wesseling ²⁾ ohne kalkulatorische Einnahmen und Ausgaben 1975 von 57 490 232 DM, 1976 von 64 493 649 DM, 1977 von 65 308 396 DM

262. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Einnahme und Ausgabearten¹⁾ in 1000 DM

Verwaltungshaushalt	1977	1976 ²⁾	Vermögenshaushalt	1977	1976 ²⁾
Einnahmen	2 434 595	2 224 171	Einnahmen	670 979	747 609
davon			davon		
Steuern	1 371 856	1 235 343	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	245 086	199 168
Allgemeine Zuweisungen	107 614	94 255	Entnahmen aus Rücklagen	82 941	11 195
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	659 989	624 278	Rückflüsse von Darlehen	25 300	28 263
darunter Verwaltungs- u. Benutzungs-			Einnahmen aus Veräußerungen ³⁾	41 514	36 935
gebühren, ähnliche Entgelte	437 152	403 744	Beiträge und ähnliche Entgelte	6 887	11 961
Erstattung von Verwaltungs- und			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
Betriebsausgaben	120 052	125 387	und Investitionsförderungsmaßnahmen	145 091	137 625
Zuweisungen und Zuschüsse für			Einnahmen aus Krediten u. inneren Darlehen	124 160	322 462
laufende Zwecke	60 321	49 889			
Sonstige Finanzeinnahmen	295 136	270 295	Ausgaben	631 958	757 996
darunter Konzessionsabgaben	78 006	68 928	davon		
Kalkulatorische Einnahmen ⁴⁾	65 308	64 494	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	12 765	7 851
Zuführung vom Vermögenshaushalt	12 765	7 851	Zuführung an die Rücklagen	7 454	41 110
Ausgaben	2 415 526	2 238 196	Gewährung von Darlehen	47 172	55 747
davon			Vermögenserwerb	136 008	137 045
Personalausgaben	730 706	701 690	davon Erwerb von Beteiligungen und		
Sächliche Verwaltungs- u. Betriebsausgaben ⁵⁾	531 701	494 788	Kapitaleinlagen	61 244	47 758
darunter Kalkulatorische Kosten	65 308	64 494	Erwerb von Grundstücken	37 432	56 396
Zuweisungen und Zuschüsse	395 048	351 843	Erwerb von beweglichen Sachen des		
darunter Sozialhilfe-, Kriegsopferfürsorge-			Anlagevermögens	37 332	32 891
und Jugendhilfeleistungen	192 419	181 126	Baumaßnahmen	277 536	403 273
Sonstige Finanzausgaben	758 071	689 875	Tilgung von Krediten und Rückzahlung von		
darunter Zinsausgaben	163 185	170 260	inneren Darlehen	125 376	90 020
Gewerbesteuerumlage	249 893	227 270	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	25 647	22 624
Zuführung zum Vermögenshaushalt	245 086	199 168	Sonstiges	-	326

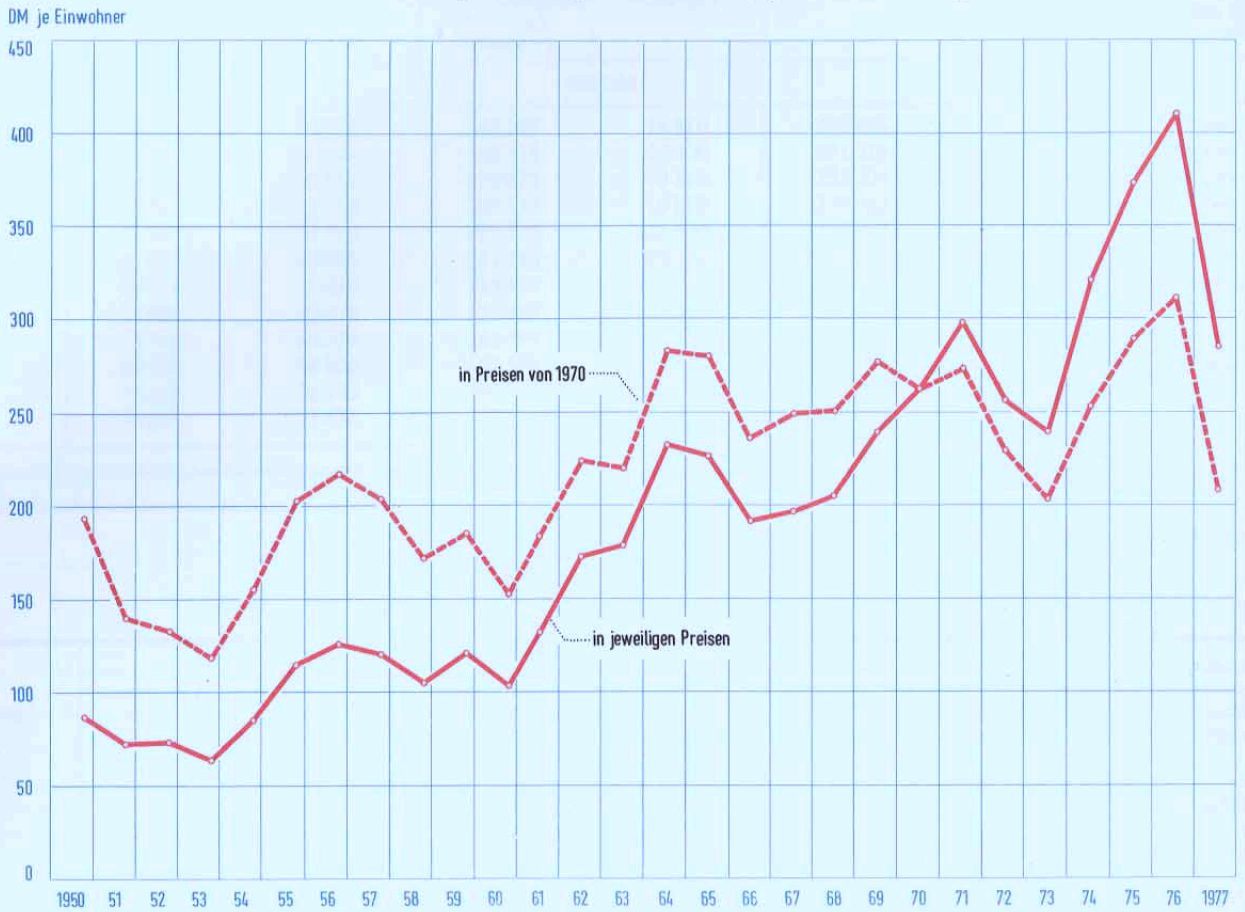
¹⁾ nach der Jahresrechnungstatistik. ²⁾ Bis 30. 6. 1976 einschließlich Wesseling. ³⁾ von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen, von Sachen des Anlagevermögens. ⁴⁾ Abschreibungen, Verzinsung des Anlagekapitals. ⁵⁾ Unterhaltung und Bewirtschaftung von

Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten, Pachten, Haltung von Fahrzeugen, Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben usw.

INVESTITIONEN DER STADT KÖLN 1950 - 1977

- DM je Einwohner in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 -

Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen



Neuanschaffung von beweglichem Vermögen



263. Aufwendungen der Stadt Köln für Investitionen¹⁾

Rechnungs- jahr	Gewährung von Darlehen ²⁾	Erwerb von Grund- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- u. Umbauten, gr. Instand- setzungen ³⁾	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Investitionsaus- gaben insgesamt	darunter für	
						Schulwesen	Straßen, Wege, Brücken und Wasserbau
1000 DM							
1966	45 451	50 550	162 045	14 810	272 856	28 924	53 345
1967	41 608	47 394	166 311	16 400	271 713	35 586	45 646
1968	22 221	45 801	172 075	12 110	252 207	39 619	40 243
1969	25 253	32 955	201 195	14 119	273 522	39 274	45 340
1970	24 894	38 768	221 820	22 500	307 982	44 622	44 340
1971	29 627	47 384	251 240	29 372	357 623	43 302	50 285
1972	18 118	37 044	214 434	27 722	297 318	45 012	34 640
1973	19 007	40 478	198 467	28 088	286 040	54 045	32 416
1974	34 498	86 219	264 485	39 332	424 534	87 654	44 392
1975*	57 530	48 100	367 575	44 010	517 215	111 893	57 202
1976	75 826	56 396	403 273	32 891	568 386	169 566	59 874
1977	70 291	37 432	277 536	37 332	422 591	73 526	55 673

¹⁾ nach der Gemeindefinanzstatistik ohne Eigenbetriebe und ohne Wohnungsbaudarlehen des Landes.

³⁾ einschließlich Beteiligung am Ausbau des Köln-Bonner Flughafen Wahn sowie Trümmerbeseitigung.

²⁾ einschließlich Darlehen und Zuschüsse für Fremdinvestitionen.

Gemeindesteuern

264. Steuereinnahmen seit 1968¹⁾

Rechnungs- jahr	Gemeindesteuern						Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	Gewerbsteuer- umlage ²⁾	Steuerein- nahmen insgesamt (Netto)
	Grundsteuer A und B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	Zuschlag zur Gründerwerbs- steuer	Sonstige Steuern ²⁾	Insgesamt (Brutto)			
	DM								
1968	44 918 602	269 222 023	x	8 198 607	4 009 335	326 348 567	x	x	326 348 567
1969	47 666 046	332 358 642	x	8 889 892	4 645 335	393 559 915	x	x	393 559 915
1970	48 450 567	300 801 894	x	11 100 902	4 883 441	365 236 804	147 491 401	119 434 756	393 293 449
1971	50 298 039	242 722 570	112 732 269	11 169 668	6 949 446	423 871 992	167 746 207	121 938 139	469 680 060
1972	62 052 467	326 349 348	146 632 526	13 072 681	5 958 818	554 065 840	209 125 273	132 216 440	630 974 673
1973	61 973 029	345 594 192	119 128 691	13 445 024	4 866 067	545 007 003	227 387 275	136 569 461	635 824 817
1974	82 862 632	388 948 975	167 885 266	16 915 074	4 429 923	661 041 870	260 959 951	162 955 158	759 046 663
1975	99 604 762	509 574 405	175 561 509	17 960 320	4 675 293	807 376 289	317 854 588	214 091 160	911 139 721
1976	104 991 403	557 028 555	199 577 451	22 781 231	4 458 947	888 837 587	346 505 634	227 270 388	1 008 072 833
1977	125 034 771	614 348 862	216 937 540	23 375 551	4 736 658	984 433 382	387 423 011	249 893 262	1 121 963 131

¹⁾ einschl. der Einnahmen im Auslaufmonat aus dem jeweiligen Stadtgebiet.

²⁾ Vergnügungssteuer, Schankerlaubnissteuer, Hundesteuer sowie Abwicklungsbeiträge aus der bis 1961 erhobenen Getränkesteuer.

³⁾ Abgabe an Bund und Land.

265. Steuersätze

Steuersätze	Rechnungsjahr	
	1977	1976
Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) %	147,5	147,5
Grundsteuer für die Grundstücke (B) %	295	295
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital %	295	295
Lohnsummensteuer %	1 050	1 050
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer %	4,5	4,5
Vergnügungssteuer %	10, 15, 20 ¹⁾	10, 15, 20 ¹⁾
Hundesteuer		
1 Hund jährlich DM	60	60
2 Hunde je Hund jährlich DM	96	96
3 Hunde je Hund jährlich DM	120	120

¹⁾ vom Umsatz 10% für Filmvorführungen, 15 bzw. 20% für Tanzveranstaltungen; davon ausgenommen Automatenpauschsteuer mit 1/2% des Erstananschaffungspreises bei Spielclubs 5% des Umsatzes.

266. Entwicklung der persönlichen Ausgaben¹⁾

Rechnungs- jahr	Persönliche Ausgaben (einschl. Ver- sorgung)		
	insgesamt 1000 DM	in % der Aus- gaben des Gesamthaus- haltes ²⁾	je Einwohner am Jahresende DM
1969	292 333	24,7	339,38
1970	330 815	23,7	389,79
1971	389 491	24,8	460,36
1972	428 332	25,0	509,06
1973	483 296	26,8	579,06
1974	548 569	24,9	662,82
1975	674 019	25,1	664,78
1976	701 690	23,3	713,12
1977	730 706	25,9	744,96

¹⁾ nach der Gemeindefinanzstatistik. ²⁾ ohne Anteilsbeiträge bzw. Zuführungen der Haushalte und ohne kalkulatorische Kosten, einschließlich Abwicklung der Vorjahre und Sonderhaushalt Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln.

267. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung Köln nach dem Stellenplan
 - Kämereiverwaltung -

Verwaltungszweig	Insgesamt	Beamte				Angestellte					Arbeiter zusammen
		zusammen	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	zusammen	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer u. einfacher Dienst	sonstige ¹⁾	
Allgemeine Verwaltung	2 003	682	88	401	193	1 002	25	174	802	1	319
darunter Finanzverwaltung	451	213	10	101	102	222	1	28	193	-	16
Liegenschaftsverwaltung	177	73	10	59	4	97	-	33	64	-	7
Rechenzentrum	58	17	1	11	5	38	-	22	16	-	3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 381	911	16	82	813	414	3	37	374	-	56
darunter Feuerwehr	849	799	8	39	752	21	-	1	20	-	29
Amt für Umweltschutz	30	7	2	4	1	19	3	4	12	-	4
Schulen	244	67	22	40	5	115	12	24	79	-	62
darunter allgemeine Schulverwaltung	56	23	5	16	2	28	2	10	16	-	5
Schulpsychologischer Dienst	33	16	15	1	-	17	8	-	9	-	-
Kultur	1 288	142	50	86	6	602	42	109	304	147	544
darunter wissenschaftliche Museen	202	33	29	3	1	90	15	19	56	-	79
Bühnenbetrieb, Musiktheater und Sprechtheater	474	8	1	5	2	100	-	7	93	-	366
Stadtbücherei	196	38	2	36	-	136	2	49	85	-	22
Soziale Angelegenheiten	1 881	222	17	179	26	1 181	30	243	529	379	478
darunter allgemeine Sozialverwaltung	252	105	5	81	19	135	3	52	80	-	12
Verwaltung der Jugendhilfe	97	25	3	22	-	70	2	36	32	-	2
Lastenausgleichsverwaltung	167	45	3	42	-	117	1	55	61	-	5
Altenheime und Altenwohnheime	584	-	-	-	-	376	5	4	21	346	208
Kinderheime	336	7	-	7	-	215	3	26	164	22	114
Erziehungsberatungsstelle	65	13	4	8	1	48	14	23	11	-	4
Gesundheitspflege	3 141	134	61	53	20	2 081	319	94	616	1 052	926
darunter Gesundheitsverwaltung	127	32	21	9	2	83	9	2	72	-	12
Krankenanstalten	2 198	33	4	19	10	1 737	293	51	348	1 045	428
Ärztliche Beratungsstelle	78	17	15	2	-	60	9	7	41	3	1
Sportverwaltung	24	7	1	5	1	17	1	4	12	-	-
Badeanstalten	314	-	-	-	-	53	-	4	49	-	261
Park- und Gartenanlagen	180	15	3	10	2	41	-	22	19	-	124

Noch 267. Arbeitsplätze nach dem Stellenplan der Stadt Köln
 - Kämmererverwaltung -

Verwaltungszweig	Insgesamt	Beamte				Angestellte					Arbeiter
		zusammen	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	zusammen	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer u. einfacher Dienst	sonstige ¹⁾	zusammen
Bau- und Wohnungswesen	1 946	285	72	180	33	923	47	338	538	-	738
darunter Hochbauverwaltung	296	44	12	26	6	203	14	78	111	-	49
Tiefbauverwaltung	237	63	14	41	8	170	6	66	98	-	4
Stadtplanung	118	28	14	13	1	88	21	30	37	-	2
Vermessung	185	17	4	13	-	113	-	59	54	-	55
Bauaufsicht	104	45	11	19	15	58	3	19	36	-	1
Gemeindestraßen	314	9	1	8	-	96	1	20	75	-	209
Straßenreinigung	439	1	-	1	-	26	-	1	25	-	412
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	1 391	64	17	41	6	296	8	72	216	-	1 031
darunter Stadtwässerung	372	31	7	22	2	112	-	39	73	-	229
Müllbeseitigung	579	2	-	2	-	31	-	1	30	-	546
Fuhrpark	162	11	5	5	1	32	1	10	21	-	119
Fremdenverkehr	52	3	1	2	-	39	3	15	21	-	10
Wirtschaftliche Unternehmen ohne Eigenbetriebe	127	19	4	9	6	97	6	56	35	-	11
darunter U-Bahn	94	7	3	3	1	85	6	51	28	-	2
Eigenunfallversicherung	12	5	-	2	3	6	-	3	3	-	1
Bezirksverwaltungsstellen	4 350	422	19	303	100	2 015	4	387	1 602	22	1 913
Arbeitsplätze insgesamt	17 752	2 948	366	1 374	1 208	8 726	496	1 534	5 095	1 601	6 078

¹⁾ Angestellte mit Vergütung nach Sondertarifen

268. Personal der Stadtverwaltung 1966-1976

- Nur Kämmererverwaltung -

Stichtag bis 1973 2. 10. ab 1974 30. 6.	Hauptberuflich Vollbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		
	Beamte	Angest.	zusammen	Arbeiter	Voll- beschäftigte insgesamt	darunter mit Zeitvertrag		Beamte	Angest.	Arbeiter
						Angest.	Arbeiter			
1966	2 341	5 976	8 317	4 605	12 922	143	620	-	154	1 425
1967	2 368	5 964	8 332	4 694	13 026	434	468	-	189	1 409
1969	2 376	6 064	8 440	4 503	12 943	459	371	-	262	1 444
1970	2 491	6 660	9 151	4 615	13 766	738	205	-	325	1 397
1971	2 520	7 027	9 547	4 777	14 324	801	105	-	374	1 517
1972	2 487	6 680	9 167	4 944	14 111	822	289	4	412	1 375
1973	2 610	7 109	9 719	4 890	14 609	453	269	5	455	1 360
1974	2 542	7 079	9 621	4 552	14 173	228	287	9	1 404	1 812
1975*	3 004	8 219	11 223	4 761	15 984	650	302	11	1 853	2 487
1976	3 104	8 360	11 464	4 245	15 709	221	93	19	1 913	2 201

269. Zugänge und Abgänge des vollbeschäftigten Personals der Stadtverwaltung vom 1. Juli 1975-30. Juni 1976¹⁾

Dienstverhältnis Laufbahngruppe Geschlecht	insgesamt	Abgang				Zugang		Mehr-Zugang (+) Mehr-Abgang (-)
		davon				insgesamt	darunter Öffentliche Arbeitgeber (außer Gemeinden)	
		vor Erreichen der Altersgrenze		nach Erreichen der Altersgrenze				
		Tod und Dienst- unfähigkeit	Beendigung des Dienst- verhältnisses	65. Lebens- jahr und später	vor 65. Lebensjahr			
Beamte								
Höherer Dienst	20	6	14	-	8	15	4	- 5
Gehobener Dienst	40	13	27	7	11	68	8	+ 28
Mittlerer Dienst	24	8	16	-	1	84	2	+ 60
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	84	27	57	7	20	167	14	+ 83
davon männlich	61	26	35	7	17	96	11	+ 35
weiblich	23	1	22	-	3	71	3	+ 48
Angestellte								
Höherer Dienst	127	-	127	5	5	154	26	+ 27
Gehobener Dienst	173	16	157	14	33	252	4	+ 79
Mittlerer Dienst	1 049	35	1 014	12	58	1 322	40	+ 273
Einfacher Dienst	194	1	193	-	1	196	4	+ 2
Zusammen	1 543	52	1 491	31	97	1 924	74	+ 381
davon männlich	498	38	460	15	65	588	36	+ 90
weiblich	1 045	14	1 031	16	32	1 336	38	+ 291
Arbeiter								
Zusammen	511	52	459	24	51	473	-	- 38
davon männlich	350	45	305	20	45	327	-	- 23
weiblich	161	7	154	4	6	146	-	- 15
Insgesamt								
Insgesamt	2 138	131	2 007	62	168	2 564	88	+ 426
davon männlich	909	109	800	42	127	1 011	47	+ 102
weiblich	1 229	22	1 207	20	41	1 553	41	+ 324

¹⁾ einschl. Wesseling.

Schulden

270. Gesamtschuldenstand am Jahresende

Schuldart	Schulden							
	Insgesamt 1 000 DM				je Kopf der Bevölkerung DM			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Fundierte Schulden	1 860 384	2 181 409	2 348 903	2 347 690	2 247,80	2 151,50	2 387,10	2 393,50
Kassenkredite	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Schulden	390	359	176	-	0,47	0,35	0,18	-
Bürgschaften	416 517	580 407	578 669	485 612	503,26	572,45	588,09	495,08

271. Stand und Bewegung der fundierten Schulden

Art der Schulden	Schuldenstand zum Jahresbeginn	Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1977				Tilgung im Laufe des Jahres	Sonstige Zugänge + Abgänge -	Schuldenstand am Jahresende
		mit einer Laufzeit von			Insgesamt			
		unter 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren				
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln								
Inhaberschuldverschreibungen	130 000	-	-	-	-	20 000	-	110 000
Schulden bei Sparkassen	812 133	-	-	53 208	53 208	17 611	- 3 223	844 507
Girozentralen ¹⁾	473 525	-	-	30 000	30 000	44 480	- 6	459 039
Sonstigen Kreditinstituten	537 301	-	-	20 000	20 000	24 512	+ 65	532 854
Bausparkassen	686	-	-	-	-	253	-	433
Versicherungsunternehmen	37 346	-	-	-	-	3 799	-	33 547
Bundesbahn und Bundespost	900	-	-	-	-	100	-	800
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Restkaufgelde	8 305	-	-	-	-	398	- 360	7 547
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 454	-	-	-	-	247	-	2 207
zusammen	2 002 650	-	-	103 208	103 208	111 400	- 3 524	1 990 934
Kredite aus Sozialversicherungen								
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	203	-	-	-	-	16	-	187
Sozialversicherungen	20 023	-	-	-	-	3 879	-	16 144
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	198 798	-	-	16 000	16 000	4 248	+ 1	210 551
zusammen	219 024	-	-	16 000	16 000	8 143	+ 1	226 882
Auslandsschulden								
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen								
Schulden bei/m Bund und LAF ²⁾	254	-	-	-	-	12	- 1	241
ERP-Sondervermögen ³⁾	16 000	-	-	1 803	1 803	1 408	-	16 395
Ländern	107 116	-	-	3 111	3 111	3 635	+ 3 351	109 943
Gemeinden	3 859	-	-	38	38	602	-	3 295
Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	127 229	-	-	4 952	4 952	5 657	+ 3 350	129 874
Fundierte Schulden insgesamt	2 348 903	-	-	124 160	124 160	125 200	- 173	2 347 690

¹⁾ einschließlich derjenigen Girozentralen, die zugleich Landesbanken sind.²⁾ Lastenausgleichsfonds.³⁾ ERP — European Recovery Program

272. Entwicklung des Schuldenstandes

Jahr	Schulden		Verschuldung je Kopf der Bevölkerung
	insgesamt	darunter innere Darlehen	
Stand am Ende des Rechnungsjahres in DM			
1970	1 450 441 380	179 124 691	1 682,10
1971	1 634 393 005	177 671 973	1 938,01
1972	1 748 128 188	174 280 674	2 085,—
1973	1 866 349 571	154 610 730	2 243,77
1974	1 860 774 180	390 113 ¹⁾	2 248,30
1975	2 181 767 901	359 321 ¹⁾	2 151,80
1976	2 349 079 096	176 191 ¹⁾	2 387,30
1977	2 347 689 625	—	2 393,50

¹⁾ Rückgang infolge der Haushaltsreform zum 01. 01. 1974; bedingt durch die Umwandlung von inneren Darlehen in fundierte Schulden.

273. Schuldverpflichtungen nach Nominal-Zinssätzen¹⁾

	1977	1976
	Stand am Jahresende in DM	
Unverzinslich	23 541 443	16 663 486
bis 3%	85 439 955	89 182 468
über 3 bis 4%	2 636 804	3 683 351
über 4 bis 5%	51 464 402	54 993 408
über 5 bis 6%	52 944 454	45 263 705
über 6 bis 7%	1 314 042 626	456 593 543
über 7 bis 8%	617 088 612	1 436 943 951
über 8% und mehr	200 531 328	245 578 993
Insgesamt	2 347 689 625	2 348 902 905

¹⁾ ohne innere Darlehen.

274. Schuldenaufnahme und Schuldendienst nach der Gemeindefinanzstatistik¹⁾

Rechnungsjahr	Schuldenaufnahme	Schuldendienst			in % der Ausgaben des Gesamthaushaltes ²⁾
		Zinsen	Tilgung	Insgesamt	
		1000 DM			
1966	137 705	47 351	46 387	93 738	9,8
1967	150 146	33 548	43 362	96 946	9,8
1968	190 639	64 915	46 353	111 268	11,2
1969	174 541	70 529	35 030	105 289	9,9
1970	188 962	85 402	38 433	123 835	10,6
1971	219 833	96 900	43 111	140 010	10,5
1972	181 993	109 772	58 049	167 821	11,5
1973	202 655	121 003	68 065	189 068	12,0
1974	93 949	146 264	73 951	220 215	10,0
1975	159 028	165 075	86 143	251 218	9,4
1976	322 462	170 260	90 020	260 280	8,7
1977	124 160	163 185	125 376	288 561	9,5

¹⁾ einschl. innere Verschuldung ²⁾ Finanzstatistischer Abschluß ohne Anteilsbeträge; ab 1974 = Jahresrechnung ohne Anteilsbeträge und kalkulatorische Ausgaben.

275. Übernommene Bürgschaften der Stadt Köln

Rechnungsjahr	Insgesamt	Verwendungszweck			
		Wohnungs- und Sied- lungswesen	Verkehrs- und Wirt- schaftsförderung	Sozialwesen	Sonstige
Stand am Ende des Rechnungsjahres in DM					
1968	180 315 472	672 656	178 241 808	553 534	847 474
1969	189 559 136	647 383	187 425 353	388 370	1 098 030
1970	193 204 146	621 311	191 219 908	316 846	1 046 081
1971	197 682 117	1 088 473	194 661 386	959 347	972 911
1972	200 788 919	1 372 095	197 557 068	885 605	974 151
1973	416 517 009	1 209 504	413 598 446	820 719	888 340
1974	580 407 389	1 219 432	577 641 335	749 826	796 796
1975	578 669 330	2 513 375	565 279 605	9 678 385	1 197 965
1976	485 612 133	1 703 342	474 442 253	8 390 293	1 076 245
1977	451 572 093	1 256 322	441 459 775	8 092 099	763 897

Alphabetisches Sachregister

(Die Zahlen weisen auf die Seiten hin. In () gesetzte Seitenzahlen betreffen die Jahrgänge Nr. 53 bis 62.)

Zahlen mit * betreffen den Anhang.

A

Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 88
 Ärzte in Krankenhäusern 66
 Aktiengesellschaften in Köln 108
 Akut-Krankenhäuser Jg. 60 (32*)
 Alarme (Feuerwehr) 177
 Allgemeinbildende Schulen 159, Jg. 60 (31*)
 Allgemeine Ortskrankenkasse Jg. 56 (73)
 Alter der Eheschließenden 29
 – der Geschiedenen 31
 – der Gestorbenen 39, 40–43
 – der gestorbenen Säuglinge 44
 –, Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer-
 nach–161
 – der Mutter 34, 36, 38
 – der Selbstmörder Jg. 60 (46)
 – der Studierenden Jg. 60 (153)
 – der tödlich Verunglückten 45
 – Personal der Stadtverwaltung nach – Jg. 60 (172)
 –, Wohnbevölkerung nach dem – Jg. 57 (10*)
 Altenhilfe 75, 76, Jg. 60 (35*)
 Altersgruppen, Eheschließungen nach – 30
 –, Gewanderte Personen nach – 48–49, 60, Jg. 60 (59)
 Amt für öffentliche Ordnung Jg. 60 (164)
 Amtsgericht, Tätigkeit Jg. 56 (160)
 Angebotsschulen 159–161
 Angelegenheiten, soziale 73–80, Jg. 60 (75)
 Angestellte, Durchschnittsverdienste Jg. 60 (126)
 Anlieferung von Milch 110
 Apotheken 68, Jg. 60 (34*)
 Aquarium Köln 173
 Arbeitnehmer, ausländische Jg. 58 (102)
 Arbeitslose 102–103
 Arbeitsmarkt 102–108
 Arbeitsplätze nach dem Stellenplan der Stadt Köln
 182–183
 Arbeitsstätten Jg. 58 (66*–73*), Jg. 60 (20*–27*)
 – mit überwiegender Einzelhandelstätigkeit Jg. 57 (106)
 –, Nichtlandwirtschaftliche – Jg. 58 (74*–105*)
 Arbeitsstättenzählung Jg. 57 (1*–105*), Jg. 58
 (66*–105*), Jg. 60 (28*–30)
 Arbeitsstunden, geleistete – im Bauhauptgewerbe
 117–118, Jg. 60 (107)
 Arbeitsunfähigkeit bei der Allgemeinen Ortskranken-
 kasse Jg. 56 (73)
 Arbeitsvermittlung 103
 Art der Selbstmorde Jg. 60 (46)
 Aufwendungen für Investitionen 181
 Ausgaben, Einnahmen und – 180
 – aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe 79
 – der Kriegsopferversorge 74
 –, Entwicklung der persönlichen – 159
 – der Sozialhilfe 74
 Ausgleichsamt, Aus der Tätigkeit des -es Jg. 60 (78–81)
 Ausländer, Bevölkerungsbewegung der – 28
 –, gewanderte 60, Jg. 60 (59)
 – nach Geschlecht und Erwerbstätigkeit Jg. 58 (12*)
 – nach der Staatsangehörigkeit 17
 Ausländische Arbeitnehmer Jg. 58 (102)
 – Schüler nach der Staatsangehörigkeit 159
 – Studierende nach Staatsangehörigkeit Jg. 60 (153)
 Auslandsfremde 139–141
 Auspendler Jg. 58 (54*–65*)
 Ausstattung der Wohnungen Jg. 55 (8*, 16*)
 Jg. 56 (9*, 13*, 14*, 15*, 16*, 24*)
 Ausstellungen, kommerzielle 143
 –, kulturelle 171–172

B

Bäder, städtische 71
 Bahnen, Nahverkehrs- – 144–145
 Baualter der Gebäude Jg. 56 (7*, 8*, 9*)
 – der Wohngebäude Jg. 55 (7*, 11*–12*)
 Baufertigstellungen Jg. 60 (87)
 Baugenehmigungen 86
 Bauhauptgewerbe 118–119
 Baujahr der Gebäude Jg. 56 (14*, 15*)
 Baukosten, aufgewandte – 89
 Bautätigkeit 86–92
 – des Hochbauamtes 92
 – im Tiefbau 92
 Bauüberhang 93–94
 Bauvorhaben 86, Jg. 60 (107)
 Bau- und Wohnungswesen 82–99
 Beförderte Personen nach Tarifarten 144
 Beheizung der Wohnungen Jg. 55 (8*, 16*)
 Beherbergungswesen 139–143
 Belegung der Krankenhäuser 64
 Beruf, Selbstmörder nach – Jg. 57 (42)
 Berufs-, Aufbauschulen 164–166
 Berufsausbildungsverhältnisse im Kölner Handwerk 122
 Berufsfachschulen 164–166
 Berufsfeuerwehr 177
 Berufsgruppen
 –, Arbeitslose nach 102
 –, Gewanderte Personen nach – 48–49
 Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal 68
 Berufspendler Jg. 58 (21*–50*), (45*–64*)
 Berufsschulen 164–166, Jg. 58 (157)
 Berufszählung
 Jg. 57 (18*–19*), Jg. 58 (1*–105*)
 Beschäftigte 112, 113, 114, 116, 117, 118
 –, ausländische Jg. 58 (102)
 – des Gastgewerbes und des Handels – Jg. 57 (106)
 –, Nichtlandwirtschaftliche Betriebe und darin – Jg. 58
 (66*–105*)
 Besitz- und Verkehrssteuern Jg. 60 (170)
 Besitzverhältnis, Gebäude nach -sen Jg. 56 (9*)
 Besitzverhältnis in den landwirtschaftlichen
 Betrieben Jg. 59 (103–105)
 Bestand an ausgewählten, verfügbaren Geräten im
 Bauhauptgewerbe 119
 Betriebe im Bauhauptgewerbe 118
 Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Kölner
 Industrie nach Größenklassen 116
 Betriebskrankenkasse der Stadt Köln 81
 Bevölkerung 16–60
 Bevölkerungsbewegung 23–25, 28
 – der Ausländer 28, Jg. 60 (59)
 Bevölkerungsdichte 17, Jg. 60 (6*)
 Bevölkerungsstand 23–28
 Binnenschiffahrtsverkehr, See 154–155, Jg. 60
 (141–142)
 Blutspendedienst Jg. 58 (70)
 Brände siehe Feuerwehr
 Brücken, Kraftfahrzeugverkehr auf den – 151–153
 Jg. 60 (139)
 Bruttoinlandsprodukt 137, Jg. 61 (117)
 Bruttolohngruppen Jg. 60 (171), Jg. 54 (163)
 Bruttowochenverdienste
 – der Industriearbeiter Jg. 60 (126)
 Bühnen siehe Städtische Bühnen
 Bürgschaften der Stadt Köln 162
 Bundesbahnhöfe Jg. 58 (140–141)
 Bundesbahnverkehr Jg. 58 (140–142)

Bundesjugendspiele Jg. 60 (71)
Bundespostverkehr 125-126, 146
Bundestagswahlen 1976, Jg. 62 (164-194) Jg. 55 (174-183)
Jg. 58 (184-198)

D

Dampfversorgung 129
Durchschnittsmiete Jg. 55 (8*, 18*)

E

Ehedauer 32, 37
Ehelich Geborene 33-39
Ehelösung durch Tod 31
Ehepaare nach Kinderzahl und nach der
Unterbringung Jg. 56 (22*)
Ehesachen, Urteile in - 32
Ehescheidungen 16, 31-33
Ehescheidungsgründe 32
Eheschließungen 16, 28-31
Eheschließungsjahr der Mütter 36
Eigentümerwohnungen Jg. 55 (8*, 17*)
Eigenunfallversicherung 81
Einheitswerte des Betriebsvermögens Jg. 60 (171)
Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld Jg. 57 (170)
Einnahmen der Kriegsopferfürsorge 74
- der Sozialhilfe 74
-, ordentliche Jg. 60 (167)
- und Ausgaben - Jg. 60 (167)
Einpender Jg. 58 (21*-53*)
Einrichtungen der geschlossenen Altenhilfe 76
Einrichtungen der Jugendhilfe 79
Eintragungen in den öffentlichen Registern 105
Einzelhandel, Steuerpflichtige des -s Jg. 59 (106)
Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und
Brennmaterial 133
- für Lebensmittel 130-131
- für Textilien und Schuhwaren 132
Einzugsbereich der Krankenhäuser 65, Jg. 61 (62)
Eisenbahn
Köln-Bonner -en 145
Köln-Frechen-Benzelrather 145
Eisenbahnbrücken, Züge über die - 146
Elektrizitätsversorgung 128
Energieversorgung 128-129
Entbindungsabteilungen 62-63
Entwicklung des Krankenbestandes 64
Erdbeeren, Anbau von - Jg. 58 (104)
Ergebnisse der Bundestagswahl 1976 Jg. 62 (165-168)
Ergebnisse der Landtagswahl Jg. 56 (173-174), Jg. 61
(158-160)
Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Arbeitsstätten-
zählung Jg. 58 (1*-105*)
Erkrankungen, gemeldete 68
Ersterkrankungen an Tuberkulose 69
Erstgeborene 34
Erststimmen der Parteien bei den Bundestagswahlen
1969, 1972, 1976 Jg. 62 (165-166, 169-181); 1961, 1965 und
1969 Jg. 55 (174-175, 178-179); 1965, 1969 und
1972 Jg. 58 (184, 185, 187-198)
Erwerbstätige Jg. 58 (10*-15*)
Evangelische Kirche 173

F

Fachschulen 164-165, Jg. 61 (138-139)
Fachhochschulen 167
Fähren, Rhein- Jg. 54 (135)
Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung in den
Wohngebäuden Jg. 55 (7*, 14*)

Fahrerlaubnis

- Erteilungen von -sen 149
Fahrscheinarten, beförderte Personen nach - Jg. 58 (138)
Familienstand 18-19, 28-29, 39, 44, 46-47, 58, Jg. 57
(12*) Jg. 58 (26*, 56*), Jg. 60 (46)
Feldfrüchte Jg. 59 (103)
Fernmeldewesen der Deutschen Bundespost in Köln 146
Fernwärme- und Dampfversorgung 129
Feuerungsanlage, Mängel und Unfälle an -n Jg. 60 (165)
Feuerwehr 156
Finanzen 157-162, Jg. 60 (167-172)
Finanzzuweisungen, allgemeine Jg. 60 (168)
Fläche des Stadtgebietes 12
Flächen in regionaler Gliederung 13
Fleischgroßmarkt Jg. 62 (98)
Flughafen Köln/Bonn 156
Flugverbindung
- nach ausgewählten Städten -en 156
Fluor-Ionen, Meßwerte Jg. 57 (63)
Forstwirtschaftliche Betriebe Jg. 59 (105)
Fortgeschriebene Wohnbevölkerung 16-17, 22
Fremdenverkehr 138-143
Friedhöfe 72
Frühgeburten, gestorbene Jg. 52 (34)
Führerscheine für Kraftfahrzeuge Jg. 58 (144)

G

Gasversorgung 128
Gebäude und Unterkunft nach der Art
der Unterkellerung Jg. 56 (7*)
- und Wohnungen 82-91
Gebäudezählungen Jg. 55 (1*-24*), Jg. 56 (1*-25*)
Geborene 33-39, Jg. 60 (33)
- in Krankenanstalten 33
Geburten 16, 33-39, Jg. 60 (33)
Geburtenfolge 37-38
Geburtenüberschuß 24-25
Geburtsjahr der Mütter 36
-, Wohnbevölkerung nach -en 18-19, Jg. 60 (15-17)
Geld, Kredit und Versicherungen 123-127
Gemeindesteuern 181 Jg. 60 (169)
Gemeindestraßen nach Straßenarten und Fahrbahn-
breite in Köln 148
- nach Deckenarten in Köln 148
Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln 81
Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten
Infektionskrankheiten 68
Gemüse, Anbau von - Jg. 58 (104)
Geographische Lage 12
Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt
Steuerpflichtigen - Jg. 57 (170)
Gesamthaushalt
- nach Einzelplänen 158, Jg. 60 (167)
Gesamt schuldenstand 161
Geschäftsergebnis der Kreissparkasse Köln 123
Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln 124
Geschlechtskrankheiten 70
Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Köln 108
Gestorbene 39-45
-, Säuglinge 44
Gesundheit 61-70, Jg. 60 (61, 65, 68-69)
Gesundheitspflege und -fürsorge 65-67, Jg. 60 (68-69)
Gewanderte Personen 46-60, Jg. 60 (47, 59)
Gewerbe, Industrie und - 111-122, Jg. 60 (107)
Gewerbean- und -abmeldungen 105
Gewerbebezweige, Bauhauptgewerbe nach -n 118
Gottesdiensträume Jg. 54 (153)
Größe der Wohnungen Jg. 55 (7*, 15*)

- Grundbesitz, städtischer 12
 Grundeigentumswechsel 95–99
 Grundschulen 159–161
 Grundstücke, verkaufte – 95–99
 Gürzenich-Orchester, Städtisches – 170
 Güterverkehr 145, 154, 155, 156, Jg. 60 (141, 142), Jg. 58 (140–141)
 Gymnasien 159, 163
- H**
- Hafenanlagen und -einrichtungen 154
 Hafenbahnen, Güterverkehr der – Jg. 60 (141)
 Hafenverkehr 154–155, Jg. 60 (140–142)
 Handlungen, strafbare 175
 Handwerksbetriebe in Köln 120–122
 Hauptschulen 159–161
 Haushalt, Private -e Jg. 57 (20*), Jg. 58 (18*)
 Haushaltsplan 180, Jg. 59 (176), Jg. 60 (168)
 Heilfürsorge, Kindergenesungs- und – 69
 Heil- und Pflegepersonal 66–67, 68
 Herkunft der Ausländer 139–141
 –, Gewanderte Personen nach – 46–49, Jg. 60 (47)
 Hochbauamt, Bautätigkeit 92
 Hochschulen 167, 168, Jg. 60 (153), Jg. 61 (140–142)
- I**
- Indexziffern der Lebenshaltung 134
 – für Nichtwohngebäude Jg. 60 (123)
 – für den Straßenbau 136
 – für den Wirtschaftswegebau 136
 – für Wohngebäude 135–136
 Industriearbeiter, Durchschnittsverdienste Jg. 60 (126)
 Industrieberichterstattung 112–116
 Industriegruppen, ausgewählte 112–116
 Industrieumsatz 112
 Industrie und Gewerbe 111–122
 Infektionskrankheiten 68
 Ingenieurschulen Jg. 57 (244)
 Institut für Lebensmittel-, Wasser- und
 Luftuntersuchungen 70, Jg. 60 (68–69)
 Investitionen 137, Jg. 61 (117)
 – der Stadt Köln 181
- J**
- Jahresbevölkerung, mittlere fortgeschriebene – 22
 Jahressollrechnung 180, Jg. 60 (167)
 Jugendhilfe 78–80
 –, Einrichtungen der – 79
 Jugendliche, Heimbedürftige Kinder und – Jg. 56 (69)
 Jugendorganisationen 78
 Jugendpflege und Jugendhilfe 78–80
 Justizvollzugsanstalt Köln 175
- K**
- Katasteramtliche Flächen 12
 Kinder, Heimbedürftige – und Jugendliche Jg. 56 (69)
 Kindergeld 80
 Kindergenesungs- und Heilfürsorge 69
 Kinderzahl, Ehescheidungen nach der – 23
 Kirche, Evangelische 173
 –, Römisch-katholische 173
 Kleinhandelspreise siehe Einzelhandelspreise
 Kleinkinderfürsorge 69
 Köln-Bonner Eisenbahnen 145
 Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn 145
 Kölner Personenschiffahrt Jg. 60 (140)
 Kölner Verkehrs-Betriebe 144
 Kohlenmonoxid, Meßwerte Jg. 54 (62)
- Kommunalwahl 1975, Jg. 61 (171–184), 1969 Jg. 55 (184–188)
 Konkursverfahren 106
 Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger, zugelassene – 149
 Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken 150–152, 153, Jg. 60 (139)
 Kraftverkehr der Bundespost und Bundesbahn 145, 146
 Krankenhäuser 33, 45, 62–67
 Krankenhäuser in Köln 62–63
 Krankenbestand in den Krankenhäusern 64
 Krankengeld bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse Jg. 56 (73)
 Krankenkassenmitglieder 81
 Kranken- und Unfalltransporte 177
 Krankenversicherung 81
 Kredit, Geld und Versicherungen 123–127
 Kreissparkasse 123, 124
 Krematorium, städtisches – 72
 Kriegsofferfürsorge 74, 75
 Kriegsoffer und Schwerbehinderte 75
 Kriminalität 175–176
 Kultur 169–173
 Kunsthalle 171–172
 Kunstverein, Kölnischer – 172
 Kurzarbeiter, Arbeitslose, Arbeitsvermittlung, offene Stellen 103
- L**
- Landessteuern Jg. 60 (170)
 Landeszentralbank 125
 Landgericht, Tätigkeit Jg. 56 (160)
 Landtagswahlen Jg. 54 (168), Jg. 57 (172–177), Jg. 61 (158–170)
 Landwirtschaft 109–110
 Landwirtschaftliche Betriebe 109, Jg. 54 (97)
 Lastenausgleich Jg. 60 (78–81)
 Lebendgeborene 33–39, Jg. 60 (33)
 Lebenshaltung, Index der 134
 Lebensmittelbetriebe in Köln 107
 Lebensmittelpreise 130–131
 Lebensmitteluntersuchungen 70
 Legitimität der gestorbenen Säuglinge 45
 Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen 166, Jg. 61 (139)
 – an den Realschulen 162
 – an den Gymnasien 163
 – an Grund-, Haupt- und Angebotsschulen – 161
 –, Schüler und – an Einrichtungen des zweiten Bildungsweges 166
 Lichtspiele Jg. 56 (157)
 Löhne, Preise und – 130–137, Jg. 60 (126, 127)
 Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn nach Bruttolohngruppen 1971 Jg. 60, (171), Jg. 54 (163)
 Lufttemperatur siehe Witterungsbeobachtungen
 Luftuntersuchungen, Jg. 60 (68)
 Luftverkehr 156
- M**
- Mahnbescheide 106
 Mehrlingsgeburten 39
 Messe 143
 Mietangaben nach monatlicher Miete je qm Wohnfläche Jg. 56 (14*, 15*, 16*)
 Mietwohnungen Jg. 55 (8*, 17*), Jg. 56 (14*, 15*, 16*)
 Milch, Anlieferung von – 110
 Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung 17, 22
 Motiv der Selbstmorde Jg. 60 (46)
 Müllabfuhr 177

Museen 171-172

Musikhochschule siehe Staatliche Hochschule für Musik

Musikschule, Rheinische - 168

N

Nahverkehrsmittel 144-145

Naturverhältnisse 11, 15

Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 67

Nichtehelich Geborene 33-36, Jg. 60 (33)

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten Jg. 58

(74*-105*)

Nichtwohngebäude, Preisindizes für - Jg. 60 (123)

Nichtwohngebäude, Zugang an -n 87

Nebenamtlich

-, und nebenberufliche Lehrer -e 161

Nominal-Zinssätze, Schuldverpflichtungen nach -n 186

Nutzviehbestand Jg. 59 (104)

O

Obdachlose, Unterbringung von -n 76

Obsterträge, durchschnittliche Jg. 59 (103)

Öffentlich geförderte bewohnte Mietwohnungen
Jg. 56 (15*)

Öffentliche Ordnung 177, Jg. 60 (164)

-, Amt für - Jg. 60 (164)

Öffentliche Register 105

Offene Stellen 103

Omnibusbahnhof 145

Omnibusverkehr 145-146

Orchester 170

Ordensgenossenschaften, kath. 173

P

Pädagogische Hochschule Rheinland Jg. 61 (140)

Patienten in den Krankenhäusern 64-65 Jg. 62 (62-64)

Pendler, Berufs- und Ausbildungs- Jg. 58 (23*-50*,
54*-64*)

-, Schüler und Studierende Jg. 58 (51*-53*, 65*)

Persönliche Ausgaben, Entwicklung der - 181

Personal der Krankenhäuser, Nichtärztliches - 67

Personal der Stadtverwaltung 184, Jg. 60 (172)

Personen -, gewanderte 46-60, Jg. 60 (47, 59)

Personenschiffahrt, Kölner - Jg. 60 (140)

Personenverkehr, Bundesbahn - Jg. 58 (140-141)

-, Kraftverkehr 145, 146

-, Rheinfähren Jg. 57 (135)

-, Straßen- und Vorortbahnen, Omnibusse 144-146

Pflegepersonal, Heil- und - 66-67, 68

Pflegetage in den Krankenanstalten Jg. 62 (62-64)

Phenole, Meßwerte Jg. 57 (63)

Postscheckverkehr 126

Postsparkasse 125

Postverkehr 125-126, 146

Praktizierende Ärzte Jg. 60 (33*)

Preise und Löhne 130-137, Jg. 60 (126, 127)

Preise, Einzelhandels 130-133

-, Schlachtviehgroßmarkt - 135

Preisindex für die Lebenshaltung 134

- für Nichtwohngebäude Jg. 60 (123)

- für den Straßenbau 136

- für den Wirtschaftswegebau 136

- für Wohngebäude 135-136

Preisnotierungen der Produkten- und Warenbörse Jg. 60
(121)

Private Haushalte Jg. 57 (20*), Jg. 58 (18*)

R

Realschulen 159, 162

Recht und Sicherheit 154-156

Register, öffentliche 105

Reihenuntersuchungen in Schulen 69

Reisezüge auf dem Kölner Hauptbahnhof - 146

Religion 31, 32, 35, 44, 60, 160, Jg. 57, (13*), Jg. 60 (46)

Rheinbrücken, Kraftfahrzeugverkehr auf den -
151-152, 153, Jg. 60 (139)

Rheinfähren Jg. 54 (135)

Rheinische Musikschule 168

Rheinseilbahn 152

Rheinuferbahn siehe Köln-Bonner Eisenbahnen

Rheinwasserstand 15

Rheinwasseruntersuchungen,

-, Monatliche Ergebnisse der - Jg. 60 (69)

Römisch-katholische Kirche 173

Rohzugang an Gebäuden 89

Rücklagen am Jahresende 179

S

Säuglingssterblichkeit 44-45

Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 69

Schadstoffe der Außenluft, Meßwerte Jg. 59 (69)

Schiffsverkehr Jg. 60 (141-142)

Schlachtgewichte 110

Schlachthöfe 110

Schlachtviehgroßmarktpreise 135

Schlachtungen, - Viehauftrieb und - 110

Schmutzwasser- und Fäkalienbeseitigung in den
Wohngebäuden Jg. 55 (7*, 14*)

Schornsteine, Mängel und Unfälle an -n Jg. 60 (165)

Schüler nach Geburtsjahren, Schuljahrgängen, Religion
160

Schulden 185-186

Schuldenaufnahme und Schuldendienst der

Gemeindefinanzstatistik 186

Schuldenstand, Entwicklung des -es 186

- und Schuldenbewegung 185

Schularten, Schüler und Studierende nach - Jg. 57 (17*)

Schulbildung,

Wohnbevölkerung mit abgeschlossener - Jg. 57 (16*)

Schule und Wissenschaft 157-168

Schulen 159-168

Schulkinderbetreuung während der Sommerferien

Jg. 57 (71)

Schulkinderuntersuchungen 69

Schulzahnpflege 70

Schwefeldioxidmessungen Jg. 60 (68)

Schwefelwasserstoff, Meßwerte Jg. 57 (63)

Schwerbehinderte 75

See-Binnenschiffahrtsverkehr Jg. 58 (149)

Selbstmörder Jg. 60 (46)

Sesselbahn 152

Sicherheit, Recht und - 174-177

Sitze, erhaltene - bei den Bundestagswahlen 1969, 1972,

1976 Jg. 62 (164), 1961, 1965 u. 1969 Jg. 55 (174),

1965, 1969 u. 1972, Jg. 58 (183-198)

-, erhaltene - bei den Kommunalwahlen 1956, 1961,

1964 und 1969 Jg. 55 (184-185), 1975 Jg. 61 (171)

Sonderschulen 159-161

Soziale Angelegenheiten 73-81, Jg. 60 (75, 78-81)

Sozialhilfe 74-77

Sozialhilfe nach Stadtbezirken 75

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
104

Sport 71

Sportfläche, Zahl und Größe der -n Jg. 56 (63)

Sporthochschule Jg. 61 (140)

Sportvereine, Sportarten, Mitglieder 71

- Staatliche Hochschule für Musik Jg. 61 (141)
 Staatsangehörigkeit, Ausländer nach der - 17, 159,
 Jg. 60 (153)
 -, Eheschließungen nach der - 30
 Stadion 71
 Stadtausschuß Jg. 60 (164)
 Stadtbezirke 11, 24-27, 50-59, 84-85, 90-91, 94,
 96-99, 159 Jg. 55 (177-183, 185-188, 10*-24*),
 Jg. 56 (175, 176, 177), Jg. 57 (8*-20*), Jg. 58 (12*, 14*,
 16*, 17*, 18*, 20*, 74*, 82*, 104*, 187-198), Jg. 59
 (117), Jg. 60 (5*-35*)
 Stadtbibliothek, Universitäts- und - 172
 Stadtbücherei 172
 Stadtentwässerung 177
 Stadtgebiet 11-12, Jg. 60 (4*)
 Stadtparkasse 124
 Stadtteile 11, 24-27, 50-59, 84-85, 90-91, 94, 96-99,
 Jg. 55 (177-183, 185-188, 10*-24*), Jg. 56
 (175, 176, 177), Jg. 57 (8*-20*), Jg. 58 (12*, 14*, 16*,
 17*, 18*, 20*, 74*, 82*, 104*, 187-198), Jg. 59 (117),
 Jg. 60 (5*-31*)
 Stadtvertreterwahlen Jg. 55 (184-188)
 Stadtverwaltung, Personal der - 184, Jg. 58 (180), Jg. 60
 (172)
 -, Tiefbaumaßnahmen der - 92
 Stadtwerke GmbH, Tiefbaumaßnahmen der - 92
 Städtische Altenhilfe 72
 Städtische Bäder 71
 Städtische Bühnen 170
 Städtischer Grundbesitz 12
 Städtisches Gürzenich-Orchester 170
 Städtische Krankenhäuser 62-63
 Städtisches Krematorium 72
 Städtische Museen 171-172
 Städtische Realschulen 159, 162
 Städtische Schulzahnpflege 70
 Staubpegelmessungen Jg. 60 (68)
 Stellen, offene 103
 Sterbefälle 16, 39-45
 Steuerbarer Umsatz 111
 Steuereinnahmen 181, Jg. 60 (168)
 Steuerpflichtige des Einzelhandels 111 Jg. 59 (106)
 - Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt - -n
 nach Größenklassen Jg. 57 (170)
 - nach Wirtschaftshauptabteilungen Jg. 59 (106)
 Steuersätze 181
 Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
 Jg. 55 (170)
 Stickstoffoxide, Meßwerte Jg. 57 (63)
 Stimmen } siehe Wahlen Jg. 62 (164-194)
 Stimmberechtigte } Jg. 58 (183-198), Jg. 61
 Stimmzettel } (158-184)
 Strafbare Handlungen 175
 Straßenbau, Preisindizes für den - 136
 Straßenreinigung 177
 Straßen und Verkehrsanlagen 147
 Straßenverkehr 147-153, Jg. 60 (139)
 Straßenverkehrsunfälle 149-150
 Straßenbahnen 144-145
 Strom siehe Elektrizität
 Studierende an Fachhochschulen Jg. 61 (141)
 - an Hochschulen 167, Jg. 61 (140)
 - nach Schularten Jg. 57 (17)
 Synagogengemeinde 173
- Tageszeitungen, Kölner - 172
 Tarif
 - beförderte Personen - nach - 144
 Theater und Orchester 170
 Tiefbau, Bautätigkeit im - 92
 Tiefbaumaßnahmen 92
 Tierbestand des Zoologischen Gartens und
 des Aquariums Köln 173
 Todesursachen 40-43
 Tödlich Verunglückte 45, 150
 Totgeborene 34, 38
 Tuberkulose-Fürsorge Jg. 57 (60)
 -, Ersterkrankungen an - 69
- U**
 Übernachtungen 139-143
 Überschuß nach dem Haushaltsplan Jg. 58 (175)
 Umlagen, allgem. Finanzzuweisungen und - Jg. 60 (168)
 Umlegungsausschuß 93
 Umsatz im Bauhauptgewerbe 117-118, Jg. 60 (107)
 Umsatz, Einzelhandel Jg. 59 (106)
 -, Industrie 111-115
 Umsatz
 -, von Unternehmen des Gastgewerbes und des
 Handels - Jg. 57 (106)
 - nach Wirtschaftshauptabteilungen 111, Jg. 59 (106)
 Umsatzsteuer Jg. 55 (169), Jg. 60 (171)
 Umzug innerhalb der Stadt 54-59
 Unfälle am Schornstein Jg. 60 (165)
 -, Straßenverkehrs- 149-150
 Unfalltransporte, Kranken- und - 177
 Unfallursachen, Straßenverkehrs- 150
 Universität 167, Jg. 60 (153), Jg. 61 (140)
 Universitätsbibliothek 172
 Unterbringung von Obdachlosen 76
 Untergebrachte Personen, in städtischen Altenheimen -
 75
 Unterhaltssicherung für Angehörige von
 Wehrpflichtigen Jg. 60 (75)
 Unterkünfte, Gebäude und - nach Art der
 Unterkellerung Jg. 56 (7*)
 - nach dem Baualter der Gebäude und - Jg. 56 (8*)
 Untersuchungen in den Schulen 69
 Ursache, Verunglückte 45
 Urteile in Ehesachen 32
- V**
 Vergleichsverfahren 106
 Verkaufte Grundstücke 95-98, Jg. 58 (99)
 Verkehr 138-156, Jg. 60 (136-142)
 Verkehrsanlagen, Straßen und - 147
 Verkehrs-Betriebe, Kölner 144
 Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe 144
 Verkehrssteuer, Besitz- und -n Jg. 60 (170)
 Verkehrsträger, öffentliche 144-146
 Verkehrsumfang bei den Postanstalten 146
 Verkehrsunfälle, Straßen 149-150
 Verkehrszweige, Güterverkehr nach - -n 156
 Vermögenssteuer Jg. 56 (168)
 Versicherungen in Köln 126
 Versicherungsunternehmen mit Geschäftssitz in Köln
 127
 Verunglückte, tödlich - 45, 150
 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie 167
 Viehbestand 109
 Viehhalter 109
 Viehmarkt (Schlacht-), Preise 135
 Volkshochschule 168
- T**
 Täter, ermittelte 175

Volksschulen Jg. 56 (142)
Volksschulklassen Jg. 61 (133)
Volks- und Berufszählung 1970 Jg. 57 (1*-20*), Jg. 58
(1*-105*), Jg. 60 (16*-19*)

W

Wähler bei den Bundestagswahlen 1976 Jg. 62.
(165-194, 1969, 1972 und 1976 164), 1961, 1965 und
1969, Jg. 55 (174-175, 177); 1965, 1969 und 1972,
Jg. 58 (184-198)
- bei den Kommunalwahlen 1956, 1961, 1964 und
1969 Jg. 55 (184-186); 1964, 1969 und 1975 Jg. 61
(171-184)
- bei den Landtagswahlen 1962, 1966 und 1970 Jg. 56
(173-175); 1966, 1970 und 1975 Jg. 61 (158-170)
- bei der Landtagswahl am 4. 5. 1975 Jg. 61 (158-170)
Wahlberechtigte bei den Bundestagswahlen 1969, 1972
und 1976 Jg. 62 (164, 165-166, 169-181), 1971,
1965 und 1969, Jg. 55 (174-175, 177); 1965, 1969 und
1972, Jg. 58 (184-198)
- bei den Kommunalwahlen 1956, 1961, 1964 und
1969 Jg. 55 (184-186); 1964, 1969 und 1975 Jg. 61
(171-184)
- bei den Landtagswahlen 1962, 1966 und 1970 Jg. 56
(173-175); 1966, 1970 und 1975 Jg. 61 (158-170)
- bei der Landtagswahl am 4. 5. 1975 158-170
Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 1969, 1972
1976 Jg. 62 (164, 165-166, 169-181), 1961, 1965 u.
1969, Jg. 55 (174-175, 177); 1965, 1969 u. 1972, Jg. 58
(184-198)
- bei den Kommunalwahlen 1956, 1961, 1964 und
1969 Jg. 55 (184-186); 1964, 1969 und 1975 Jg. 61
(171-184)
- bei den Landtagswahlen 1962, 1966 und 1970 Jg. 56
(173-175); 1966, 1970 und 1975 Jg. 61 (158-170)
- bei der Landtagswahl am 4. 5. 1975 Jg. 61 (158-170)
Wahlen Jg. 62 (163-194); Jg. 55 (173-188); Jg. 56
(171-177); Jg. 58 (188-198) Jg. 61 (157-184)
Wahlergebnisse, Zusammenfassende - der Landtags-
wahlen 1962, 1966 und 1970, Jg. 56 (172); 1966, 1970
und 1975 Jg. 61 (158)
-, Bundestags- 1969, 1972 und 1976 Jg. 62 (164, 165-166,
169-181), 1961, 1965 u. 1969, Jg. 55 (174-183); 1965,
1969 u. 1972, Jg. 58 (189-198)
-, Landtags- Jg. 54 (168), Jg. 56 (171-177)
-, Stadtvertreter - Jg. 55 (184-188)
Wanderung 16, 46-60, Jg. 60 (47, 59)
Warenbörse, Kölner Produkten und - Jg. 60 (121)
Wasseraufkommen und -abgabe 129
Wasseruntersuchungen Jg. 60 (67, 69)
Wasserversorgung 129
- der Wohngebäude Jg. 55 (7*, 13*)
Weggezogene 47-60, Jg. 60 (47, 59)
Wehrpflichtige, Unterhaltssicherung für Angehörige
von -n Jg. 60 (75)
Weinkontrolle, Untersuchungen 70
Wirtschaft 100-137, Jg. 60 (107, 121, 126, 127)
Wirtschaftsabteilungen Jg. 58 (102)
- und -bereiche 137
Wirtschaftsakademie siehe Verwaltungs- und -
Wirtschaftswegebau, Preisindex 136
Wissenschaft, Schule und - 157-168, Jg. 60 (153)
Witterungsbeobachtungen 15
Wohnbevölkerung 16-18, 22, Jg. 57 (3*-4*, 8*-16*),
Jg. 58 (10*-11*, 1970)
Wohndichte 83, Jg. 55 (17*)

Wohngebäude 82-85, Jg. 55 (6*-14*, 20*)
Jg. 56 (14*, 15*, 16*)
-, Preisindizes für - 135-136
Wohngeld 77, Jg. 62 (72)
Wohngelegenheiten Jg. 55 (8*, 19*-24*)
Jg. 56 (8*, 11*, 13*, 22*, 24*)
Wohnort vor der Eheschließung 30
Wohnparteien Jg. 55 (8*, 22*-24*)
Jg. 56 (7*, 18*, 22*, 23*, 24*)
Wohnsitz, Auspendler nach - Jg. 58 (54*-65*)
-, Einpendler nach - Jg. 58 (21*-53*)
-, Bevölkerung nach dem - Jg. 57 (9*)
- der Fremden 140-141
Wohnungen und Wohnräume 82-85, 87, Jg. 55
(6*-24*), Jg. 56 (7*, 8*, 9*, 11*, 13*)
Wohnverhältnis Jg. 56 (18*, 22*, 23*, 24*)
Wohnungsversorgung ausländischer Arbeitnehmer
Jg. 56 (18*)
Wohnungswechsel innerhalb der Stadt 54-59
Wohnungswesen, Bau- und - 82-99, Jg. 60 (84, 87)
Wohnungszählung 1968 Jg. 55 (1*-24*),
Jg. 56 (1*-25*)

Z

Zahlungsbefehle Jg. 62 (111)
Zahnärzte Jg. 60 (34*)
Zeitungen s. Tageszeitungen
Ziel, Gewanderte Personen nach Herkunft und - Jg. 60
(47)
Zinssätze, Schuldverpflichtungen nach Nominal- -n 186
Zivilbehinderte 75
Zoologischer Garten 173
Zugänge und Abgänge des vollbeschäftigten Personals
der Stadtverwaltung 184
Zugang an Gebäuden Jg. 60 (87)
- an Nichtwohngebäuden 87
- an Wohngebäuden 87
- an Wohnungen und Wohnräumen 87-88
Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-
anhänger 149
Zugezogene 50-60
Zuschußbedarf nach dem Haushaltsplan Jg. 58 (175)
- nach der Jahressollrechnung Jg. 58 (175)
Zweistimmen der Parteien bei den Bundestagswahlen
1969, 1972, 1976 Jg. 62 (164, 167-168, 182-194);
1961, 1965 und 1969, Jg. 55 (174, 176, 180-183);
1965, 1969 u. 1972, Jg. 58 (184, 186-198)
Zweitwohnungen Jg. 55 (8*, 19*) Jg. 56, (22*)